

12

2011

33. JAHRGANG
405

KOSTENLOS!

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

1498

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



ALLE JAHRE FIESER...

...UND DIE SCHNÜSS MACHT MIT: TIPPS FÜR DEN KONSUMRAUSCH

Schiller



06.12. →

Bonn
Beethovenhalle

**The Deadly
Gentlemen**



09.12. →

Bonn
Harmonie

**The Jancee
Pornick Casino**



17.12. →

Bonn Stomp
Bonn
Bla



**FRIEDE SEI AUF
HIMMEL & ÄÄD**

Wir wünschen der ganzen Region
ein frohes Fest und friedvolle Feiertage.



NetCologne hilft – mit Ihrer Stimme!

AKTION ADVENTSLICHTER

www.facebook.com/NetCologne

Jetzt abstimmen!

Inhalt 12

Dezember 2011

FOTO: GH



THEMA

18 **Alle Jahre wieder** · Konsum ahoi!

MAGAZIN

10 **Neues aus Schilda** · Das Rheinkultur-Desaster

GASTRO

14 **Apfelkind** · Kaffee, Kinder – und ein Skandal

KUNST

24 **Brutal wie die Zeit** · George Grosz in Brühl

26 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn und im Rheinland

MUSIK

28 **Bluegrass-Stars** · Das Festival in der Harmonie

29 **Tonträger** · Plattenkritiken in der Schnüss

32 **In Concert** · Konzerte und Gigs im Köln-Bonner Sektor

KINO

34 **Pontifex wider Willen** · Im Kino: »Habemus Papam«

35 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

37 **Kino in Kürze** ·

38 **DVD** · Tipps fürs Heimkino

63 **Programmkino**

THEATER

39 **Frostige Verführerin** · »Die Schneekönigin« im Theater Bonn

LITERATUR

41 **Hören Sie mal** · Q-Tipps im Dezember

42 **Bücher, Bücher, Bücher**

STANDARDS

45 **Branchenbuch**

51 **Kleinanzeigen**

53 **Veranstaltungskalender**

77 **Impressum**

VERANSTALTUNGEN IN DER BUNDESKUNSTHALLE

GEHEIMNISVOLLES LAND DER DOGON – EIN AFRIKANISCHES ABENTEUER

Dokumentarfilmpremiere mit dem Filmemacher
Lutz Gregor

DIENSTAG, 6. DEZEMBER, 19 UHR



BONN:TICKET

RAHMENPROGRAMM
ZUR AUSSTELLUNG

**DOGON
WELT
KULTUR
ERBE
AUS AFRIKA**

BIS 22.1.2012 IN BONN



RAHMENPROGRAMM
ZUR AUSSTELLUNG

**DOGON
WELT
KULTUR
ERBE
AUS AFRIKA**

BIS 22.1.2012 IN BONN

BANDIAGARA BLUE

EINE MUSIKALISCHE REISE INS DOGONLAND

HANS LÜDEMANN,
Piano/Electronics

ALY KEITA,
Balaphon/Mbira

FREITAG, 16. DEZEMBER, 19 UHR

BONN:TICKET

FILMVORFÜHRUNG MIT EINFÜHRUNG
ANIMIERTE APOKALYPSE:

ROBOTIC ANGEL

Einführung: Andreas Platthaus, stellv. Feuilletonchef der
„FAZ“ und Comicexperte

Japan 2001, 107 Min., OmeU, FSK: ab 12, Regie: Rintaro (Shigeyuki Hayashi)

MITTWOCH, 7. DEZEMBER, 19 UHR



RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG
ANIME!

HIGH ART – POP CULTURE
29.7.2011 – 8.1.2012 IN BONN

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Royal Flush

Da müssen sich die Einwohner des Örtchens Odendorf aber mächtig die Augen gerieben haben: eingemeindet über Nacht! Und zwar jener des 9. November. Da nämlich hat sich Pius Heinz, 22 Jahre alt, gebürtiger Odendorfer und nunmehr erster deutscher Poker-Weltmeister, in Las Vegas die recht stattliche Summe von 8,7 (in Worten: acht) Millionen Dollar Preisgeld erzockt. Flugs wurden in diversen Zeitungen Pressemeldungen verbreitet, in denen es hieß, ein »Bonner« (wahlweise auch »Kölner«) habe das Turnier gewonnen. Nee: Odendorf liegt im Rhein-Sieg-Kreis, zwischen Euskirchen und Rheinbach. Aber dort lebt der fromme Zocker inzwischen auch nicht mehr, er ist, erzählt Wikipedia, im August dieses Jahres nach Wien gezogen.

Ach ja, Wien. Schöne Stadt – in die ja auch Ludwig van im zarten Alter von 22 Jahren übersiedelte, was uns anlässlich der neuesten (gefühlten 4711.) Folge der Festspielhaus-Seifenoper gerade wieder in den Sinn kommt.

Braindead

A propos Sinn: Es vergeht kaum ein Tag, an dem die hiesige Tagespresse ihre Seiten nicht mit den neuesten Einlassungen zum Thema füllt, an dem nicht mehrere vehemente Befürworter mit flammenden Appellen zitiert werden, an dem nicht suggeriert wird, die Mehrheit der Bürger unserer Stadt stimme dem Bau eines Millionen teuren Festspielhauses begeistert zu und stelle sich nicht die besorgte Frage, woher die Mittel für den Unterhalt eines solchen Hauses kommen sollen – und wie es um seine Auslastung bestellt ist.

Das, liebe Fest.Spiel.Haus.Freunde, dürfte ein Irrtum sein. Diese Stadt hat mehr als 5000 Einwohner, deucht uns – und von denen sind ziemlich viele nicht größenwahnsinnig, nicht profilneurotisch und: nicht monokulturell orientiert. Zwar werden sie nicht andauernd und allüberall zitiert, es gibt sie aber, jene Bonner, die meinen, dass in dieser Stadt über dem Spleen, Beethoven als »kulturelles Alleinstellungsmerkmal« zu fetischisieren, vieles – unter anderem die freie Szene – vernachlässigt wird, das ebenso wichtig ist wie die Pflege der Handelsklasse-E-Kultur. Und dass dies ein Fehler ist, der sich rächen wird, nicht nur finanziell. Wobei das allein schon schlimm genug wäre. Mehr als *ein* WCCB braucht es nun wirklich nicht zum Ruin.

2020 ist Beethovens 250. Geburtstag, schön. Es darf gefeiert werden, es werden eine Menge Japaner zum Mitfeiern kommen (ob in der Rheinaue ein Hadid'scher Klunker prangt oder die gute alte Beethovenhalle in neuem Glanz erstrahlt, dürfte dafür unerheblich sein) – und dann wieder nach Hause fahren. Bis dahin könnte sich die freie Szene, die in Bonn derzeit noch lebendig und einigermaßen vielfältig ist, aber in ein sieches Mauereblümchen verwandelt haben, weil sie schlicht auf dem Trockenen sitzt, wenn das städtische Dehydrierungsprogramm fortgesetzt wird, das auf die Dauer allen den Ga-

raus macht, die hier kulturelle Projekte jenseits der »höheren Weihen« wagen. Und dabei vielleicht nicht vorrangig das Ziel haben, »überregionales und internationales Publikum in die Stadt zu ziehen«, sondern vielleicht nur den Mut zum Experiment, den Spaß an Musik, Theater, Film, Kunst und allerlei Spökes. Die Lust, ihren Mut hier in Bonn zu verwirklichen. Das muss nicht gleich Luzi aus Luzern hierher locken – es reicht schon, wenn Dorle aus Dottendorf sich nicht immer nach Köln begeben muss, wenn sie »das Urbane« will.

Urbanität lässt sich nicht am Reißbrett planen, sie entsteht, wo Raum ist für das Viele: Tradition, Improvisation, Beständiges, Flüchtiges, Gegensätze, Brüche, Versuche, Scheitern, neue Versuche, Beginn und Wagnis. Die Fixierung auf ein kulturelles Hauptmerkmal, auf einen Solitär, ist das Gegenteil von Urbanität. Die von Größe nicht zwingend abhängt.

Bonn ist keine Metropole, und das ist nicht nur nicht schlimm – es ist schön. Bonn ist schön. Eine entspannte, mittelgroße Stadt, wunderbar im Rheintal gelegen, von den Römern behauen, vom Kölnischen Kurfürsten geliebt, von Casanova gelobt, mit einer nicht zu verachtenden Universität ausgestattet. Und auch sonst nicht arm an Geschichte und Geschichten. Von Marx, der hier die Zeche prellte, Pirandello, der hier Novellen schrieb, Kekulé, der hier vom Benzolkreis träumte. Und natürlich von der Episode als Jahrzehnte-Hauptstadt-Provisorium. Eine ereignisreiche Zeit. Sie hat Bonn einen Betrieb beschert, der den Wind der Wichtigkeit in die Provinz brachte – und ihn ihm zugleich aus den Segeln nahm: Der bescheidene Flecken am Rhein war ein guter Ort für die Lauferphase unserer Demokratie. Aber alle wussten um seinen Status als Provisorium, der irgendwann ein Ende hätte. Es war eigentlich keine Überraschung, als es dann soweit war.

Bonn machte seinen Berlin-Deal, Ausgleichsgelder flossen, ein paar Unentwegte demonstrierten, das Regierungsviertel und Bad Godesberg begannen zu veröden – es wäre die Zeit gewesen, sich auf das Viele zu besinnen, das es hier gibt, es zu stützen und zu stärken. Aber irgendwie haben es hier ein paar Leute immer noch nicht kapiert: Erstens sind die Ausgleichsgelder ausgegeben, zweitens ist Bonn nicht mehr Bundeshauptstadt, drittens ist das keine Katastrophe und viertens kein Anlass, sich statt dessen mit einem Bauwerk aufzuspielen, das nicht nur die ökonomischen, sondern auch die architektonischen, überhaupt sämtliche Grenzen dieser Stadt sprengt. Da diese Leute anscheinend in den Entscheidungscliquen sitzen, ist sogar zu befürchten, dass sie sich durchsetzen.

Anno 2020: Monika Wulf-Mathies erlebt zu Beethovens 250. etwas ganz Großes: Sie setzt sich unter dem diamantenen Hadid-Dach auf einen Thron, dessen Messingschild ihren Namen trägt. Es erklingt die Ouvertüre zu *Rienzi*. Über ihre Wangen rinnen Tränen des Glücks.

Ansonsten herrscht Ruhe im Bundesdorf. Frühling, Sommer, Herbst und Winter wechseln sich ab, gelegentlich unterbrochen von einer Öde an die Freude. ▶

Wir hoffen, Sie haben – anders als wir, wir hatten nämlich zu tun – im November alle wichtigen Welttage angemessen berücksichtigt. Den Welttag der Philosophie (3.11.), den Welttag des Mannes (ebenfalls 3.11.), den Internationalen Tag der Putzfrau (8.11.), den Welttoilettag (19.11.), der allerdings auch schon wieder mehrfach besetzt war, nämlich als Internationaler Männertag (klar, die Herren brauchen wieder mal mehr von allem) und als Deutscher Tag der Suppe. Jener schmackhaften Speise, die den wahren Küchenkönner verrot – nicht der Tag jener Ungenießbarkeiten, die uns diese wie jede Bundesregierung ständig einbrockt und die wir dann auslöffeln müssen. Sollte ein solcher eingeführt werden, empfehlen wir diesen auf den 18. März zu legen, da ist nämlich auch gleich Tag des Ekels.

So weit, so vergangen – aber auch im Dezember gibt es ja viel Wichtiges zu begehnen und zu bedenken: den Tag der Heiligen Barbara am 4.12. zum Beispiel. Gute Wünsche allen, die diesen schönen Namen tragen; stellen Sie ein Zweiglein ins Wasser, das bringt Segen! Und freuen Sie sich, dass ihr Kopf noch sitzt, wo er hingehört – der schlimme Vater der Namenspatronin haute ihn seiner frommen Tochter nämlich ab, was eine große Gemeinheit war, weswegen wir den Kerl getrost vergessen wollen. So wie auch den Internationalen Kinder-Fernsehtag am 8.12. – schleppen Sie den Nachwuchs besser ins Theater, da lernt er was fürs Leben, und wenn es nur Stillsitzen ist.

Und hier für Sie zum Hl. Nikolaus, zum Hl. Ambrosius, zur Hl. Luzia und überhaupt zum Fest: Ihre *Schnüss*. Bitte sehr, gern geschehen.

Gabenreichen Monat wünscht
Die Redaktion

Verlosungen

Jancee Pornick



Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Betreff ans Schnüss-Büro:
verlosungen@schnuess.de

Achtung! Tel.-Nr., Adresse und E-Mail-Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
 Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss präsentiert den »Bonn Stomp« mit »Jancee Pornick« am 17. Dezember im Bla (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 15. Dezember. Stichwort: »Stomp«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Moritz Netenjakob« am 13. Dezember im Pantheon (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 9. Dezember. Stichwort: »Moritz«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Monster Magnet« am 12. Dezember in der Live Music Hall in Köln (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 9. Dezember. Stichwort: »Monster«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Bandiagara Blue« am 16. Dezember in der KAH (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 14. Dezember. Stichwort: »Bandiagara«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Subergs Ü30-Party« am 17. Dezember in der Beethovenhalle (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 15. Dezember. Stichwort: »Ü30«.

Schnüss präsentiert das »Bluegrass Festival« u.a. mit »Della Mae« am 9. Dezember in der Harmonie (siehe Tagestipp). Meldet Euch bis zum 7. Dezember. Stichwort: »Bluegrass«.

Schnüss verlost 3x die DVD »Tree Of Life« von Concorde (Besprechung S. 38). Meldet Euch bis zum 30. Dezember. Stichwort: »Tree«.

Schnüss verlost 2x die DVD »Nichts zu verzollen« von Euro Video (Besprechung S. 38). Meldet Euch bis zum 30. Dezember. Stichwort: »Zoll«.

Schnüss verlost 3x die DVD »Winters Bone« von Ascot Elite (Besprechung S.38). Meldet Euch bis zum 30. Dezember. Stichwort: »Bone«.

Schnüss verlost 3x die DVD »Elephant White« von Koch Media (Besprechung S.38). Meldet Euch bis zum 30. Dezember. Stichwort: »Elephant«.



Bandiagara Blue

Moritz Netenjakob



Monster Magnet



Della Mae



Subergs Ü30-Party



THE TREE OF LIFE



WINTERS BONE



NICHTS ZU VERZOLLEN



ELEPHANT WHITE



Foto: LOWA

„Schenken Sie Träume!“

Lassen Sie sich von den besten Ideen für Outdoor und Reise in Bonn inspirieren und teilen Sie diese Begeisterung mit Ihren liebsten Freunden:
 Verschenken Sie mehr Spaß draußen in der Natur!

Geschenkideen für einzigartige Momente in der Natur!



Foto: MAMMUT



Foto: Thomas Ulrich, MAMMUT



Die Globetrotter GeschenkCards:

Verschenken Sie Abenteuer-Träume als praktische Gutscheine
 im Wert von 10 bis 100 Euro.



Vorgebirgsstr. 86, 53119 Bonn
 Tel.: 0228/76 61 80, outlet-bonn@globetrotter.de
 Montag bis Samstag: 10:00 – 20:00 Uhr

Globetrotter.de
 Ausrüstung

O U T L E T

Wir machen Ihr

AUTOfit

GmbH

AUTOfit GmbH • Effertzstraße 20 • 53121 Bonn-Endenich
Telefon (02 28) 6 20 18 71 • Telefax (02 28) 6 20 18 72

- Autotelefon • Autogas-Anlagen • Elektronik • Karosseriebau • Klimaanlage
- Lackierungen • Navigationssysteme • Reparaturen • TÜV- und AU-Service

Wohnraum, verzweifelt gesucht

Die Mädels kriegten Kits mit Lipgloss drin, die Jungs welche mit Coke Zero – zum Semesterstart an der Uni Bonn ist anscheinend nichts zu blöd. Was die Neuen wirklich brauchen, bekommen sie nicht: Buden.

»Ein Zimmer für sich allein« hat Virginia Woolf als eine der Voraussetzungen für (weibliche) intellektuelle Produktivität genannt und lag damit nicht ganz verkehrt. Leider mussten dieser Tage erschreckend viele Erstsemester feststellen, dass es in Bonn nicht wirklich gut aussieht, was bezahlbaren Wohnraum angeht. Infolge doppelter Abiturjahrgänge und Wegfall des Zivildienstes gab es zum Wintersemester einen Ansturm auf die Universitäten, auch auf die in



FOTO: CHRISTOPH PAUSCH

Bonn. Innerhalb von einer Woche nahmen hier mehr als 440 Personen, die akut von Wohnungsnot betroffen sind, an einer Umfrage des AStA teil. »Zu teuer, zu viele andere Bewerber, schlechtes Preis-Leistungs-Verhältnis«, also überhöhte Preise für mangelhaften Wohnraum – die Angaben der Studenten, von denen »über die Hälfte der Befragten bereits seit spätestens August 2011 auf der Suche nach einem Zimmer ist«, werfen kein gutes Licht auf den hiesigen Wohnungsmarkt. Noch auf die hiesige Wohnungspolitik. Die Erfahrungen der Erstis decken sich in vielerlei Hinsicht mit denen anderer Bonner, die hier umziehen wollen oder müssen.

Zwar haben Aufrufe zum Studi-Notstand in der Tagespresse erfreuliche Resonanz erbracht, beim AStA sind viele neue Angebote eingegangen. Aber es bleibt trotz dieser Erfreulichkeit ein unerfreuliches Phänomen zu vermerken, das eine weitaus größere Gruppe trifft als nur die der hier vorübergehend Studierenden: Wohnen in Bonn ist teuer – viel zu teuer. Dank der Makler, unserer treuen Freunde und Helfer, ist es oft auch noch mit überzogenen Vermittlungsgebühren belegt. Das kommunale Dilemma hat Kollege Beger vor genau einem Jahr in der Schnüss geschildert: Sozialwohnungen im eigenen Besitz hat die Stadt zwecks Etatsanierung versilbert, nun fehlen ihr die Mittel, erneut in sozialen Wohnungsbau zu investieren, wiewohl genau das dringend erforderlich ist.

Winter- und Adventsprogramm

- Weihnachtsfeiern Outdoor
- Weihnachtsausflüge für Familien
- Kindergeburtstage
- Winterferienprogramm für Kinder

Kontakt:

BONNATOURS,
Erlebnisausflüge
Tel. 0228 / 93 48 702
www.bonnatours.de

Im Dezember: Schnitzkurse und Weihnachtswerkstatt für Kinder

natürlichRAD

reise & stadträder
in einzelanfertigung

annaberger str. 237
53175 bonn-friesdorf
info@natuerlichrad.de

öffnungszeiten:

mo-fr 14.00 - 18.30 Uhr
sa 09.00 - 13.00 Uhr
u. nach telefonischer vereinbarung

0228 931 95 75

www.natuerlichrad.de

Hallo Rheinmesse

Fast hätten Sie die Blumenwiese in der Rheinaue nicht platt trampeln dürfen, nun dürfen Sie aber doch. Eines aber wurde Ihnen verwehrt: der Betrieb am Totensonntag. Wofür Sie sich bei den Ausstellern mittels einiger Volten gegen die Stadt Bonn entschuldigten. Werte Rheinmesse-Veranstalter, werte Rheinmesse-Aussteller: Wenn es Ihnen ein unerwarteter Schock ist, im katholischen Rheinland darauf hingewiesen zu werden, dass der Totensonntag ein Feiertag ist, haben Sie etwas falsch gemacht. Vielleicht haben Sie nicht nachgedacht? Vielleicht denken Sie ein bisschen zu laizistisch?

Nochmals zum Verständnis: Der Rheinländer ist zwar oft katholisch, manchmal aber auch evangelisch. So oder so gedenkt er seiner Toten im November still, das heißt mit *ohne* Kirmes. Ob Sie das nun verstehen oder nicht, hat für den Rat dieser Stadt löblicherweise keine Rolle gespielt: Eine Veranstaltung, die auf schieren, jenseitsvergessenen Konsum abzielt, gehört sich nicht am Totensonntag. So wahr uns Gott helfe. Ja, selbst uns.

[GITTA LIST]

Kulticus PROMOTION

Gutscheine

400.000 Stück* an über 1.000 Stellen!
Mehr unter www.Kulticus.de

* Auflage pro Jahr: 100.000 Stück pro Quartal.

WOKI Rabatte 2€
FIDDLERS
Wellness-Tag

Pro & Contra

Heino möchte nicht auf einer Stufe mit Bushido stehen und gibt seinen Bambi zurück - hat er Recht oder einen am Enzian?

Gut gebrüllt, Löwe

Was leben wir doch in einer sozialen, respektvollen Gesellschaft, wo sich niemand jemals auf Kosten eines anderen profilieren würde. Oder etwa nicht, Heino? Seine letzte Nr. 1 ist 30 Jahre her, Schlagzeilen machte er zuletzt mehr wegen des Rechtsstreits um seine abgesagte Tournee. Wie nett, dass gerade Hubert Burda Medien ihm jetzt eine solch günstige Gelegenheit beschert, sich wieder mal ins Rampenlicht zu stellen und sein Profil des rechtschaffenen Recken aufzupolieren. Er sei so oft unberechtigt in die rechte Ecke gestellt worden, weil er Volksmusik mache. Der mit dem Integrations-Bambi ausgezeichnete Bushido dagegen sei ein Kerl, der offen menschenverachtende Lieder singe. Dieser sei ein gewalttätiger Krimineller, der sich nur bedingt als Jugendvorbild eigne und mit dem er (Heino) nicht auf der gleichen Stufe stehen wolle. Deshalb gab er seinen eigenen Bambi zurück.

Der Bambi ist eine Würdigung für »herausragende Erfolge und Leistungen«, die »sich in den Medien widerspiegeln«. Geehrt wird das lauteste Klappern beim Geschäft. Die Jury besteht aus den Chefredakteuren des Burda Verlags, also denjenigen, die Blätter wie *BUNTE*, *Freundin* und *InStyle* mit Klatsch füllen.

Es spricht doch wohl eher der Neid aus dem Herrn mit der dunklen Sonnenbrille. »Wo leben wir denn eigentlich?«, fragt er erbost. Dies ist eine Konsumgesellschaft, in der es primär darauf ankommt, Trends zu erkennen und effektiv zu nutzen. Genau dies macht Bushido - und zwar sehr erfolgreich. Er hat sich vom Schmuttelkind zum Sprachrohr der Ghettokids gemauert und bietet ihnen eine Projektionsfläche für ihre Themen, Wünsche und Sehnsüchte. Bushido hat sich von seinen absolut unakzeptablen Texten der Vergangenheit distanziert. Nun engagiert er sich gegen Gewalt an Schulen.

Im Grunde hat Heino sich selbst auf eine Stufe mit Bushido gestellt: Auf er hängt sein Fähnchen nach dem Wind und nutzt die derzeit herrschende Stimmung, um für sich Profit zu erzielen.

[MARTINA REUTER]

Lieber Heino,

ich möchte Sie meiner Bewunderung, ja Hochachtung versichern, ja, Ihnen von ganzem Herzen danken: Sie haben nicht, wie Peter Plate, ein Wort der Kritik ins Mikro gehaucht, ihr Bambi aber trotzdem an sich gerafft - o nein. Sie haben laut - und ganz ohne Mikro, denn ein Mikro brauchen Sie ja auch gar nicht bei Ihrer schönen, volltönenden Stimme - ausgesprochen, was viele Millionen Menschen in jenem Augenblick dachten, da Bushido die Auszeichnung entgegennahm: »Um Himmels Willen, nun bekommt dieser gewalttätige Kriminelle einen Bambi! Genau so einen, wie ihn Heino damals, 1990, ebenfalls bekommen hat!« Manchem Manne verschlug es den Atem, ja die Sprache oder umgekehrt, mehr als einer Frau stiegen zahlreiche Tränen der Empörung in die Augen, und alle, alle fragten sich fassungslos: »Wie kann der Burda-Verlag einen Kerl, der offen menschenverachtende Lieder singt, mit einem Sänger ehrwürdiger deutscher Volkslieder auf eine Stufe stellen?! Ja wo leben wir denn eigentlich???

Sie aber, Heino, haben gehandelt. Sie haben Ihr bestes Hemd angezogen, das mit den blauen Streifen und dem feschen Karokragen, dazu die enzianblaue Krawatte. Sie haben die goldene Trophäe aus dem Regal im Rathauscafé in Bad Münstereifel genommen und sie ein letztes Mal betrachtet. Gott allein weiß, wie Ihnen dabei zumute war, welche Gefühle in Ihrer Brust um die Vorherrschaft rangen - doch zuletzt obsiegte Ihre Abscheu vor Bushido, dem Bambischänder!! Und so taten Sie das Tier in eine Schachtel und schickten es an den Burda Verlag zurück.

Das Heino, war eine Tat von Format, und vermaledeit will ich sein, wenn ich dulde, dass jemand Sie in meinem Beisein für Ihre Rechtschaffenheit und/oder das Absingen friedfertiger Volksweisen schmäh. Bushido aber schleudere ich entgegen: Du böser blöder, gewaltverherrlichender Motherfucker du, der Scheitan selbst sollte dir das Burdatier über den missgestalteten Schädel ziehen.

Und noch etwas: Ich besitze zwar keinen Bambi - aber ich gebe ihn zurück!

[GITTA LIST]

BB Promotion GmbH präsentiert eine Produktion des Budapester Operetten- und Musicaltheaters (KERO®)



Disney DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

© Disney

Aufführung
in deutscher
Sprache

Musik:
Alan Menken

Texte:
Howard Ashman & Tim Rice

Buch:
Linda Woolverton

Originalregie: Robert Jess Roth

Die Übertragung des Aufführungsrechtes für Deutschland erfolgte in Übereinkunft mit Josef Weinberger Ltd. im Namen von Music Theatre International

01. - 18.12.11 · Musical Dome Köln

www.die-schoene-und-das-biest-musical.de

Städtische Bühnen

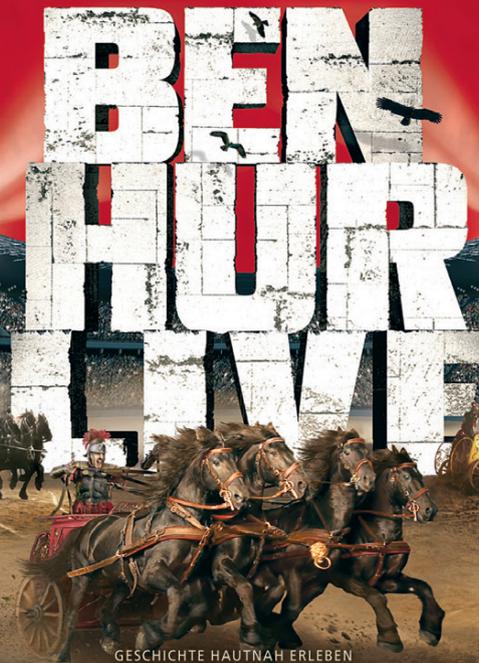
KÖLNER
AUSSERWERBUNG

Ford R&S

MUSIK STEWART COPELAND

Idee & Erstrealisierung FRANZ ABRAHAM · Regie PHILIP WM. MCKINLEY · Buch SHAUN MCKENNA
Design MARK FISHER UND RAY WINKLER · Choreographie LIAM STEEL · Lichtdesign PATRICK WOODROFFE
Fight Director RICK SORDELET · Kostime ANN HOULD-WARD

„GOTT WÜRDE ‚BRAVO‘ RUFEN“
DER SPIEGEL



GESCHICHTE HAUTNAH ERLEBEN

DAS LEGENDÄRE WAGENRENNEN

GLADIATORENKÄMPFE & GALEERENSCHLACHTEN | EINE DRAMATISCHE LIEBE & DIE FRIEDENSBOTSCHAFT JESU
NACH DEM ROMAN „BEN HUR - A TALE OF THE CHRIST“ VON LEW WALLACE

10. - 11.12.11 · LANXESS ARENA KÖLN

ART

Zweitausendeins.de

www.BENHURLIVE.de

PREMIERE

BLITZ

LANXESS arena

TICKETS: KölnTicket 0221-2801 koelnticket.de 01805-2001*
www.kartenkaufen.de · www.bb-promotion.com

Köln

*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.



Schauplatz Südstadt

Roman einer Bonnerin

Nach Sonnenuntergang werden viele Bonner Südstadthäuser zu Guckkästen. Im Schein von Spots, Kronleuchtern und Deckenflutern präsentiert sich dem Flaneur ein Wohnzimmer nach dem anderen als Showroom gehobener Wohnkultur. Überall die gleiche wohl dosierte Mischung aus Moderne und Antiquitäten, ergänzt durch großformatige Kunst und gepflegte Regale. Wer so wohnt, will das offenbar auch zeigen. Hinter Vorhängen und Rollläden verstecken sich hier eher diejenigen, die bescheiden leben.

Die Autorin Heidemarie Schumacher wohnt seit 24 Jahren in der Südstadt. Ihre Wohnung liegt im dritten Stock eines Hauses, das während des großen Baubooms im Jahre 1905 entstand. Ein Eisenzaun trennt den Vorgarten vom Bürgersteig, die Fassade ist in die Jahre gekommen. Drinnen hohe Räume und bohémehafte Behaglichkeit. Im Wohnzimmer ein rotes Samtsofa, nebenan im Arbeitszimmer Papiertürme auf einem großen Eichen-schreibtisch vor einer dicht bestückten Bücherwand. Hier setzt sich Heidemarie Schumacher allmorgendlich mit einer Tasse Kaffee an den Computer. Bislang hat sie zwei Romane veröffentlicht. Für ihr neuestes Werk *Ein dunkles und ein helles Haus* gab es Lob von Deutschlandfunk und FAZ.

Falls dies nicht allein schon ein Grund für die Lektüre wäre, gibt es für Bonner einen weiteren: Schauplatz ist Schumachers unmittelbare Umgebung, die Bonner Südstadt. Das ›helle‹ Haus, ein frisch renovierter Gründerzeitbau, ist Wohnsitz von Kristin, Lars und ihrem Sohn Timmy. Hier treffen sich Freunde und Verwandte, zum Großteil saturierte Fortysomethings aus der Nachbarschaft. Ihre Dynamik erhält die Handlung durch ein asymmetrisches Liebesbeziehungsgeflecht: Alle sehnen sich nach irgendwem, doch mit einer Ausnahme trifft keiner auf Gegenliebe.

Vis à vis steht ein ›dunkles‹ Haus. Der Vorgarten verwildert, die Fassade schadhafte und düster. Die alte Frau, die hier seit ihrer Kindheit wohnt, ist verarmt und kontakt-scheu, geht nachts herum und schaut anderen heimlich beim Luxus zu. Sie selbst lebt in ihrer eigenen Phantasiewelt, spricht mit Menschen, die längst verstorben sind oder nie existiert haben und hält Kristin, die einzige Nachbarin, mit der sie einen scheuen Kontakt pflegt,

für eine Prinzessin. Schließlich wird ihr heruntergekommene Haus zum Objekt der Begierde von Kristins Schwester, die darin ein lohnendes Immobiliengeschäft wittert.

Solche dunklen, tagsüber leerstehend wirkenden Häuser, in denen abends kaum Licht hinter geschlossenen Vorhängen hindurch scheint, gibt es

in der Südstadt wirklich. Und es gibt Immobilienhaie, die solche Objekte scharf ins Auge fassen. In ihrem Roman beschreibt Heidemarie Schumacher das, was man in der Soziologie Gentrifizierung nennt. Sie selbst hat beobachtet, wie in den letzten zehn Jahren immer mehr reiche Eigentümer und Mieter einfielen, alteingesessene Bewohner vertrieben und das Mietniveau in der Nachbarschaft anhoben. Zum Beispiel Post und Telekom, die für ihre gut dotierten Mitarbeiter dreist per Wurf-sendung »repräsentativen Wohnraum« suchen. »Wenn drum herum alles in frischen Pastellfarben oder in sauberem Weiß leuchtet, werden diejenigen Bewohner, deren Häuser länger nicht renoviert wurden, automatisch sozial herabgestuft«, sagt Heidi Schumacher und meint damit auch ein bisschen sich selbst. Wobei es sich tatsächlich, wie so oft, um eine Regentrifizierung handelt. »Schließlich wurden die hiesigen Häuser einst als Domizile für wohlhabende Familien gebaut.«

Heidemarie Schumacher ist habilitierte Medienwissenschaftlerin. Bis vor einigen Jahren lehrte sie an verschiedenen Hochschulen. Damals begann sie selbst, in ihre eigenen Phantasiewelten zu flüchten. »Immer wenn ich gelangweilt war vom ständigen Korrigieren der Seminar- und Magisterarbeiten, habe ich eine andere Datei aufgemacht und mich literarisch versucht«, erzählt sie. So entstand zu allererst eine Episode aus dem Leben des Erzbischofs und Kurfürsten Clemens August I., dem Bonn unter anderem die Poppelsdorfer Allee und den Ausbau der heute als Unibauten genutzten Schlösser verdankt. Als Roman im Roman taucht diese Episode in *Ein dunkles und ein helles Haus* wieder auf. Einer der Protagonisten spiegelt sich schreibend in seiner unglücklich in einen Mann verliebten Romanfigur Clemens August.

Projektion ist neben der Gentrifizierung das zweite große Thema des Romans. Anstatt direkt miteinander zu reden, spekulieren die Figuren über den anderen und dessen Gefühle. Auch das hat mit der Umgebung zu tun. »Das Meiste, was wir vom Nachbarn wissen, entspringt unseren eigenen Vorstellungen«, behauptet Heidemarie Schumacher. In dem Dorf, in dem sie aufwuchs, war das anders. Da kannte man einander nur zu gut. Die Tatsache, dass solche Projektionen speziell in der Liebe meist zu Seelenqualen, Missverständnissen und Ernüchterungen führen, dekliniert der Roman anhand verschiedener Fälle durch. Bis dahin, dass eine Frau dem Objekt ihrer wochenlangen Begierde, mit dem sie bis dahin nie ein Wort wechselte, irgendetwas eine ›echte‹ Trennungsszene macht.

Es soll im Übrigen einige Südstadtbewohner geben, die in *Ein dunkles und ein helles Haus* nach Parallelen zu lebenden Personen suchen. »Ein Schlüsselroman ist es aber nicht.« Sagt Heidemarie Schumacher.

[ASTRID EICHSTEDT]

Heidemarie Schumacher:

Ein helles und ein dunkles Haus

Berlin University Press, 19,90 EUR

Außerdem ist von der Autorin erschienen:

Opferstein. Emons Verlag 2011

Am 28. März 2012 liest Heidemarie Schumacher in der Bonner Familienbildungsstätte, Lennéstr. 5, aus »Ein helles und ein dunkles Haus«.

lufthansa.com

Europa hin
und zurück
ab **99** €*

z. B. Rom
Madrid
Paris
Budapest



Günstig weg
Ein Produkt von Lufthansa.

Direkt ab Düsseldorf
zu über 40 Europazielen.

Jetzt buchen unter lufthansa.com
oder in Ihrem Reisebüro.



There's no better way to fly.

Lufthansa

GEOLUX

Schmuck • Edelsteine • Mineralien

* Kristalle • Trommelsteine • Fossilien *
Edle Steine in Silber: Anhänger • Ringe • Ohrschmuck
* Ketten aus eigener Kollektion *

Thomas-Mann-Str. 56 • 53111 Bonn Di-Fr: 11-19 Uhr • Sa: 11-16 Uhr
Tel: 02 28 / 908 71 90 Inh. Cornelia Gertz



WISSENSCHAFTSLADEN BONN

Weiter kommen - beruflich und persönlich:

Mediations-Ausbildung:

Zertifizierter Lehrgang ab Dezember 2011

Coaching-Ausbildung:

Berufsbegleitende Weiterbildung ab Januar 2012

Weitere Seminare der beruflichen Weiterbildung,
speziell auch für Frauen.

www.wilabonn.de/seminarprogramm

Bildungszentrum im Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung

Reuterstr. 233, 53113 Bonn

Tel: 02 28 - 20 161 - 42 | kristin.auer@wilabonn.de



FOTO: CHRISTOPH PAUSCH

WONNEBERGER

SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten: **9 €**
Dienstags und Samstags

Montags - Freitags ab 17.00 Uhr: **THEMAUFGÜSSE**
Ab November Sonntag wie Samstag geöffnet!

Sauna-Centrum & Physiotherapie

Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn

Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com

www.wonneberger.com



Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel - Kleidung - Haushaltswaren
Elektroartikel - Bücher - Raritäten
Café und Kunst - Fairtrade-Produkte

Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Villichgasse 19 | 53177 Bonn | 0228-92 39 99 69

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Am Ende

Was das Rheinkultur-Desaster
für die Bonner Kulturpolitik bedeutet

Das wars«, sagte Rheinkultur-Geschäftsführer Holger Jan Schmidt am 16. November unzweideutig im Kulturausschuss des Bonner Stadtrats. Dorthin war er per Dringlichkeitsantrag eingeladen worden, nachdem eine Woche zuvor die Veranstalter das berühmte und eintrittsfreie Rock-Festivals für 2012 abgesagt und nach 29 Jahren das endgültige Aus für dieses einmalige Bonner Kulturfest erklärt hatten. Da war es nur umso erstaunlicher, dass sich die versammelten Kulturpolitiker aller Ratsfraktionen im Kulturausschuss immer noch überrascht angesichts dieser Entscheidung zeigten und mit handelsüblichen kleinkarierten Reden noch nach Schmidts erneut deutlichen Worten zur Rettung der Rheinkultur aufriefen.

Die Alarmglocken hätten bereits vor einem Jahr schrillen müssen – und die Rheinkultur-Veranstalter haben sie auch mit aller Vehemenz geläutet. Doch all diejenigen Kulturpolitiker und Bonner Medien, die nun mit panischem Aktionismus versuchen zu ändern, was längst nicht mehr zu ändern ist, haben die

»Retter-Offensive« der Rheinkultur entweder nicht ernst genommen oder schlichtweg ignoriert. Schon damals deutete sich an, dass hier ein kulturpolitisches Trauerspiel erster Güte seinen peinlichen Lauf nimmt und die Kommunalpolitik offenen Auges auf einen kulturellen Scherbenhaufen zusteuert.

Beethoven-Mania

Die Verbitterung ist nun nicht nur bei den Veranstaltern der Rheinkultur gewaltig, die sich über Jahrzehnte dem Festival mit Herzblut verpflichtet fühlten und finanziell nur mäßig bis überhaupt nicht für ihr Engagement entlohnt wurden. Auch Freunde und Musiker sind entsetzt über das unruhliche Ende einer Entwicklung, die mit der vehementen Arroganz und Ignoranz der Bonner Kulturpolitik und Stadtverwaltung ihren – im Nachhinein betrachtet wohl gewollten – Verlauf genommen hat. Zwar hat man sich in Werbefilmen und Sonntagsreden zur Rheinkultur bekannt, tatkräftige und finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Bonn aber erwiesen sich vor dem Hintergrund der

›Leuchtturmwirkung‹ dieses vielleicht europaweit einmaligen Festivals als geradezu absurd.

Im Vergleich zur »Beethoven-Mania«, wie Schmidt die kulturpolitische Ausrichtung in Bonn treffend bezeichnete, und den damit verbundenen logistischen, werbungstechnischen und finanziellen Leistungen für das Beethoven-Fest wirkte die ›Förderung‹ der Rheinkultur wie ein schlechter Witz. Dass andere freie Kulturschaffende und -veranstalter ein ähnliches Lied anstimmen können, sei nur einmal am Rande erwähnt. Konzert-Veranstalter und

den, um die Finanzierung dieses habebüchenden Projekts zu sichern.

Als die Rheinkultur vor einem Jahr zu Spenden aufrief und um Bonner Unternehmen als neue Sponsoren warb, sind Industrie und Handel aussagekräftig stumm und tatenlos geblieben. Dass bürgerlich befeuertes Festspielhaus-Engagement und Rheinkultur-Aus nun zeitlich ineinanderfallen, bezeichnet, welches Kulturdenken in dieser Stadt herrscht. Von den etablierten Medien aber wird der Beethoven- und Festspielhaus-Manie wie einst dem WCCB-Irrsinn munter Mut gemacht. Dabei könnte alleine das Studium der Baugeschichte der Hamburger Elbphilharmonie – auch so ein Großprojekt-Desaster – für kulturpolitische und journalistische Nüchternheit sorgen. Aber im Zweifel steigen im Falle eines drohenden Festspielhaus-Desasters in Dransdorf die Chancen auf einen erneuten Wächterpreis, nachdem man dort schnell vergessen hat, was man Jahre zuvor

Der Kulturetat der Stadt beträgt rund 50 Millionen Euro, aber: »95 Prozent landen in Veranstaltungen, die gerade mal fünf Prozent der Bonner interessieren.«

Rheinkultur-Mitgesellschafter Martin Nötzel erinnerte auf der Pressekonferenz am 9. November nicht umsonst daran, dass der Kulturetat der Stadt runde 50 Millionen Euro betrage, aber: »95 Prozent landen in Veranstaltungen, die gerade mal fünf Prozent der Bonner interessieren.«

Festspielhaus statt Rheinkultur

Der Frust, der sich nicht zuletzt bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bonn im Zuge der ›Rheinkultur-Affäre‹ breitmacht und an den stetig wachsenden Unterstützer-Zahlen für eine Internet-Initiative zur Rettung der Festivals abzulesen ist, wird jedoch noch geschürt durch die Ereignisse ums Festspielhaus, mit dem sich eine Minderheit der Bonner Bürgerschaft passend zum brachliegenden WCCB-Klotz ein weiteres protziges Denkmal des nicht überstandenen Hauptstadtraumas setzen möchte. Geradezu symbolisch wurde nur wenige Tage vor dem Aus der Rheinkultur ausgerechnet die Rheinaue als Standort des bürgerlichen Musentempels gekürt. Und nur wenige Tage nachdem die Rheinkultur-Veranstalter das Handtuch geworfen hatten, beglückte IHK-Präsident Wolfgang Griefel die Stadt mit dem Vorschlag, 5000 Bonner Bürger sollten doch über fünf Jahre jeweils 5000 Euro spen-

den, um die Finanzierung dieses habebüchenden Projekts zu sichern. Als die Rheinkultur vor einem Jahr zu Spenden aufrief und um Bonner Unternehmen als neue Sponsoren warb, sind Industrie und Handel aussagekräftig stumm und tatenlos geblieben. Dass bürgerlich befeuertes Festspielhaus-Engagement und Rheinkultur-Aus nun zeitlich ineinanderfallen, bezeichnet, welches Kulturdenken in dieser Stadt herrscht. Von den etablierten Medien aber wird der Beethoven- und Festspielhaus-Manie wie einst dem WCCB-Irrsinn munter Mut gemacht. Dabei könnte alleine das Studium der Baugeschichte der Hamburger Elbphilharmonie – auch so ein Großprojekt-Desaster – für kulturpolitische und journalistische Nüchternheit sorgen. Aber im Zweifel steigen im Falle eines drohenden Festspielhaus-Desasters in Dransdorf die Chancen auf einen erneuten Wächterpreis, nachdem man dort schnell vergessen hat, was man Jahre zuvor noch hoch in den blauen Himmel geschrieben hatte.

Roter-Teppich-Kultur

Während also eine gut betuchte Minderheit dieser Tage bei Kölsch und Sekt den Siegeszug der Roter-Teppich-Kultur feiert, sieht es für die freie Szene und vor allem für Rock und Pop in Bonn sehr düster aus. Die meisten in diesem Kulturbereich Engagierten und Aktiven lassen bereits keinen Zweifel daran aufkommen, dass in Bonn bald gar nichts mehr gehen könnte. Zwar wurde ein neues Gelände für die großen Open Air-Konzerte gefunden, und diverse Bonner Veranstalter basteln hinter den Kulissen an einem neuen Top-Event namens »Zeltfestival«. Doch dürfte jedem klar sein, dass diese Veranstaltungen sich in einem hochpreisigen Segment etablieren und auf ein zahlungskräftiges Publikum ausgerichtet sind.

Dass mit der Rheinkultur und ihrem eintrittsfreien Zugang eine ganz besondere und für alle offene Kultur-Veranstaltung verloren gegangen ist, wird dagegen kaum beachtet. Ebenso erging es bereits ohne viel öffentliches Wehgeschrei dem »Bonner Sommer« mit seinen öffentlichen und eintrittsfreien Konzerten auf dem Marktplatz. Ein Schelm aber ist wohl, wer hinter all dem kultur- oder gar ordnungspolitischen Kalkül wittert.

[C.P.]

MOMO
www.bioladen.com
www.momoshop.de
☎ 0800bioladen

AUF:
Morgens ab Acht
Abends bis Acht
Samstags bis 18Uhr

wir gestalten ihren schmuck aus recycling-gold oder recyceln ihr material oder kaufen ihr alt- und zahngold auf, um daraus nachhaltig neues feingold gewinnen zu lassen

Goldschmiede Weingarz



Friedrich-Breuer-Str. 75 · 53225 Bonn · Telefon: 02 28 / 47 06 52

VFG Second Hand Kaufhaus
Möbel • Kleidung • Hausrat • Elektrogeräte
Bücher u.v.m.

Guterhaltene, saubere und brauchbare Dinge nehmen wir gerne als Spende an.

VFG gemeinnützige Betriebs-GmbH • Siemensstr. 225-227 • 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 227 92 54 • ÖZ: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr
Verbindung: Linien 611, 621, 623 bis An der Dransdorfer Burg

ASTRID KOPPE & KOLLEGIN
RECHTSANWÄLTINNEN

Auch Fachanwältin für Familienrecht

Thomas-Mann-Str. 49a
53111 Bonn

Tel.: (0228) 3 69 41 60
Fax: (0228) 3 69 41 88
E-Mail: a.koppe@kanzlei-koppe.de

Radladen Hoenig
www.radladen-hoenig.de

Radfahren macht glücklich!

Hermannstr. 30
53225 Bonn (Beuel)
0228 / 4 33 66 03
info@radladen-hoenig.de
Mo - Fr 9:00 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00



FOTO: OHRENKUSS

Liebe Ohrenkuss Fans, heute teilen wir mit, dass das Ohrenkuss Chor Projekt im Dezember 2012 mit den Proben beginnt. Und wir laden dazu ein, mitzumachen.

Der Chor wird seinen öffentlichen Auftritt im Kurfürstlichen Gärtnerhaus in Bonn haben. Am Freitag, 1. Juni 2012. Da wird die Ausstellung *Da Rhein, da raus* eröffnet.

Das ist eine Ausstellung von Ohrenkuss und dem Bonner Künstler Burkhard Mohr. Mit Fotos von Britt Schilling. Der Chor singt deshalb natürlich Lieder aus dem Rheinland. Und wer singt alles mit?

Frauen und Männer.
Rheinländer.
Nicht-Rheinländer – also solche Menschen, die nicht aus dem Rheinland stammen.
Menschen, die singen können.
Und solche, die es nicht können.
Menschen mit und ohne Stimme.
Menschen, die gebärden können.
Und Menschen, die das kennenlernen möchten.

Wir treffen uns hin und wieder an einem Samstag in Bonn – und zwar an einem öffentlichen Ort.
Mindestens einmal im Monat ab Januar 2012. Am Ende vielleicht sogar häufiger.
Das erste Treffen ist am Samstag, 17. Dezember 2011.
Uhrzeit: 16:00h bis 18:30h.
Nach dem Singen können wir dann noch zusammen sitzen und etwas essen und trinken.
Der Ort für die Chor-Proben wird noch mitgeteilt.

Wer mehr wissen möchte, kann sich hier informieren:
<http://www.ohrenkuss.de/projekt/aktuelles/>

Kunst gemeinsam erleben

EINE ART CLUB. Ein Name, der zu Interpretationen einlädt. Handelt es sich um einen Club, der sich etwa mit nur *einer* Kunst auseinandersetzt? Definitiv nicht. Clubmitglieder wollen gemeinsam Museen, Konzerte, Filme, Galerien, Aufführungen besuchen, Künstler treffen, bei Musik und Kunst zusammen feiern. Und dabei soll jedes Mitglied seine Art und seine Ideen ins Clubleben einbringen können. Somit will der EINE ART CLUB als Plattform für die Ideen seiner Mitglieder fungieren. Junge Leute gestalten ein Kulturprogramm für junge Leute. Eine Art »Kulturprogramm 2.0« also, bei dem sich die Mitglieder aktiv einbringen und die Veranstaltungen selbst planen und kommunizieren.

Gegründet wurde der CLUB Anfang Oktober von jungen Museumsmitarbeitern, Studenten und weiteren Kunstbegeisterten. Ideell wie finanziell wird er unterstützt vom August Macke Haus, vom Beethoven-Haus und vom LVR-LandesMuseum in Bonn und vom Max Ernst Museum in Brühl. Für einen Jahresbeitrag von 15 Euro kann man Mitglied werden und erhält, neben einer bevorzugten Berücksichtigung bei Veranstaltungen, bis Ende 2012 auch freien Eintritt in den Museen der Unterstützer. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.eineartclub.de.

Für Dezember ist bisher eine Veranstaltung geplant: Am 1.12. fährt man ins Max Ernst Museum nach Brühl, um sich dort gemeinsam die Ausstellung des Malers George Grosz anzuschauen.

[OLIVER MÜLLER]

Und wieder mal ein Paukenschlag

Der dritte war es in diesem Jahr – und wie schon in den Jahren zuvor war das Bistro der Bonner *Pauke* gerammelt voll, die Stimmung (von Robbi Pawlik ordentlich angeheizt) bestens und das Niveau der sieben Künstler, die um den Preis antraten, bemerkenswert bis erstklassig. Sebastian Nitsch zum Beispiel führte eine sehr eigenwillige Backwerk-Deklination vor, Luke Mockridge bewies, dass Bühnentalent erblich ist und sang ein schönes Lied aus der Lebenswelt der Potter-Generation, das Duo Ozan & Tunc trieb exzellenten Slapstick-Schabernack. Den Preis der Jury wie auch dem Publikumspreis gewann schließlich Thomas Müller mit einem temporeichen, pointierten und sehr scharfzüngigen Solo über die Segnungen der Moderne. Leicht fiel die Entscheidung nicht: Die Kleinkunstbühne in der Endenicher Straße ist ein echter Talentschuppen

[G.L.]



© AKTION MENSCH / MONICA UND DAVID

Filmfestival ueber Mut

Jackie setzt sich in einem südafrikanischen Township für missbrauchte Menschen ein. Fritz Bauer initiierte als hessischer Generalstaatsanwalt die Frankfurter Ausschwitz-Prozesse und rehabilitierte die Attentäter vom 20. Juli 1944. Monica und David wollen auch mit Down-Syndrom ein unabhängiges Leben führen. Allen diesen Menschen ist eines gemeinsam: Mut. Und genau davon erzählen die Filme, die das Festival »ueber Mut – Engagiert. Couragiert. Kontrovers« im Kinopolis in Bonn-Bad Godesberg zeigt.

Das von der Aktion Mensch organisierte Filmfestival tourt schon seit November 2010 durch Deutschland und macht nun auch, koordiniert vom theaterwandel e.V., in der Bundesstadt halt. Noch bis zum 7. Dezember werden im Kinopolis zehn internationale Dokumentar- und Spielfilme über Menschen gezeigt, die gegen alle Widerstände ihre Gesellschaft verändern oder ihre Träume leben wollen. Eröffnet wurde das Festival am 24. November durch Raphael Musiol von theaterwandel e.V. und Martin Georgi, Vorstand von Aktion Mensch. Im Beisein der Regisseurin Ilona Ziok wurde der Film *Fritz Bauer – Tod auf Raten* gezeigt. Abgerundet werden alle Filmabende durch die Möglichkeit eines Publikumsgesprächs.

Um Menschen mit Behinderungen den Besuch der Vorstellungen zu ermöglichen, hat die Aktion Mensch das Festival barrierefrei gestaltet. Die teilnehmenden Kinos sind rollstuhlgeeignet, für Hörgeschädigte und Sehbehinderte stehen Untertitel und Audiobeschreibungen zur Verfügung. Des Weiteren werden die abschließenden Diskussionen von einem Gebärdensprachdolmetscher begleitet.

[OLIVER MÜLLER]

Das Programm für Bonn finden sie unter <http://www.aktion-mensch.de/filmfestival/programm>

Poster design by Dewynters, TM © 1981 RUG Ltd.

CATS

**DAS ORIGINAL!
ZURÜCK IN KÖLN**

22. Sept. - 28. Okt. 2012 · CATS-Theaterzelt
Festplatz Gummersbacher Str.
www.cats.de

Coca-Cola GOURMET

DIE SHOW ÜBER DEN KING OF POP!

THRILLER

Live

DIE GEFEIERTER ORIGINAL-SHOW
VOM LONDONER WEST END!

20. - 29.12.11 · MUSICAL DOME KÖLN
www.thriller-live.com

EXPRESS

QUEEN ESTHER MARROW'S

THE HARLEM GOSPEL SINGERS' SHOW

MIT SOUL-STAR
CASSANDRA STEEN

20 JAHRE JUBILÄUMSTOUR

31.12.11 · Musical Dome Köln
02. - 03.01.12 · Kölner Philharmonie
www.theharlemgospelsingers.de

Köln Stadt-Anzeiger

The Bar at Buena Vista

Grandfathers of Cuban Music

The Stars, The Music, The Legends

feat. the original barman & members of The Social Club Buena Vista,
the Afro-Cuban All Stars & Vieja Trova Santiaguera

07. - 09.04.12 · KÖLNER PHILHARMONIE
www.the-bar-at-buena-vista.de

blümische Hundschau

Schenken Sie

unvergessliche Momente!

Disney LIVE IN CONCERT

LIVE mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg

FLUCH der KARIBIK

10.-11.04.12 · Kölner Philharmonie
www.fluch-der-karibik-live.de

klassik radio ALEGRIA

Presentation licensed by Disney Music Publishing and Walt Disney Studios Motion Pictures Non Theatrical © Disney

Peter Maiffay und
TABALUGA

Live

23. - 24.11.12 · LANXESS arena KÖLN

Jetzt auf CD!

Örtliche Durchführung:
BB PROMOTION
handwerk promotion

Sponsoren: Bild, DEAG entertainment, SONY MUSIC, RPRI, XXXXL

STOMP

... KOMMT! TOUR 2012

03. - 15.01.12 · MUSICAL DOME KÖLN
www.stomp.de

EXPRESS

BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S

ROCKY HORROR SHOW

Der MEGAHIT
kehrt zurück!

17. - 22.01.12 · MUSICAL DOME KÖLN
www.rocky-horror-show.de

Radisson

BB PROMOTION
the art of entertainment
www.bb-promotion.com

Kölner

**KÖLNER STROBE GROUP
AUSSENWERBUNG**

TICKETS: **KölnTicket** 0221-2801 koelnticket.de · 01805-280181*
01805-2001* (*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.) · www.kartenkaufen.de

Gastro



Mo. – Fr.
7:30–19 h
Sa.
geschlossen

Café Zeitlos

In unserem gemütlichen
Café im Retro-Style sorgt
unser Team mit viel Liebe für Sie.

COFFEE TO GO 1,20 € !

- am **Morgen**: Kaffee, frische Brötchen,
Frühstück für 2 Personen: 7,90 €
- am **Mittag**: wechselnde Mittagskarte,
z.B. Flammkuchen, Suppen, Wraps, Salate
- am **Nachmittag**: hausgemachte Kuchen, Kekse und Eis
- am **Abend**: frische Flammkuchen, Crepes

Kostenloses W-LAN!
Römerstraße 235 | 53117 Bonn | Telefon 0228.22797016

Dies ist ein Gutschein für 1x two for one Deiner Wahl!

DIE WACHE

Heerstr. 145 **jeden tag 20 - 5 uhr!**

mo: weizen 2,00
di: cuba libre 2,00, frei kickern!
mi: jägerm./wodka-energy 2,50/gin-t. 2,00
do - sa: alle longdrinks 2,00
so: gregor

angemeldete feier? es gibt das 1,5-fache
für dein geld. bsp: leg 100,- auf die theke - trink für 150,-!

www.die-wache.com oder 0179-5450417

D
U
N
K
O
A
P
A
D
O
S
O
U
I
L
V
M

FAIRSCHENKEN WAR GESTERN. FAIRZAUBERN IST HEUTE.

Tolle Geschenke
mit gutem Gefühl



Rösterei & Fairer Handel **CONTIGO**
fair trade shop
Friedrichstraße 58 · 53111 Bonn

BUNDESLIGA LIVE & SONNTAGS TATORT AUF LEINWAND KOSTENLOS KICKERN FREITAGS JÄGERMEISTER 1€ MITTWOCHS WEIZEN 2,5€

ERMEKELSTR.32
53113 BONN
TEL.:0228-21 81 03
WWW.SUEDBAHNHOF-BONN.DE



MO - FR 19:00 - 03:00 / SA 15:00 - 03:00 / SO 15:00 - 01:00



apfelkind

Noble Spielwiese, guter Kaffee

Christin Römer, die gute Seele hinter dem Ende April 2011 eröffneten Café »apfelkind« in der Südstadt, ist gestresst. Und das hat gar nichts mit den Kindern zu tun, die mal mehr, mal weniger laut durch die drei schick renovierten Altbauräume geistern. Vielmehr liegt es an ihrem geschützten »apfelkind«-Markenlogo, ein Kinderkopf in einem roten Apfel. Bei dem sieht ein großer und schwer angesagter Computerhersteller aus dem amerikanischen Cupertino Verwechslungsgefahr mit dem eigenen Markenlogo und hat deswegen vorsorglich die Anwälte eingeschaltet. Darüber wollen nun diverse Zeitungen, Radio- und Fernsehsender, regional

und überregional berichten, und Römers Telefon steht nicht mehr still.

Dabei ist das Café (Römer: »Es ist definitiv kein Mutter-Kind-Café, wie es sonst immer überall heißt.«) eigentlich ein Ort für gediegene Ruhe, die eingesessene Südstadtbewohner genauso willkommen heißt wie junge Studenten oder verliebte Pärchen. Und natürlich auch frischgebackene Eltern, die sich darüber freuen dürfen, dass der Nachwuchs hier spielenderweise genug Ablenkung findet, damit Mama und Papa in Ruhe ein Tässchen trinken können. Deswegen gibt es neben dem gemütlichen Eingangsbereich mit



Mini-Theke und schlichter Sitzzeckel sowie dem zweiten Zimmer mit langem Tisch auch noch ein Spielzimmer, in das sich die jüngere Kundenschaft zurückziehen darf. Möglicherweise mit einer Tüte frisch zubereitetem Popcorn (1,50 Euro) oder einer leckeren Nussecke (1,80 Euro) in der Hand. Die Älteren trinken derweil guten Cappuccino (2,20 Euro), Espresso Macchiato (2 Euro), Apfelschorle (1,80 Euro, 0,25l) oder einen traditionellen Matete (3 Euro) mit einem Stück aus dem Angebot regelmäßig wechselnder Törtchen- und Kuchen-Sorten (3 Euro). Frühstück geht hier auch, ein Brötchen mit Schinken, Käse, Butter und Marmelade (3,90 Euro), ein Käse-Schinken-Panini (2,50 Euro) oder ein Müsli mit Joghurt und Früchten erleichtern den Start in den Tag, während die Kinder im Nebenraum die »apfelkind«-Kissen durch die Gegend werfen. Zudem bieten die schönen handgeschriebenen Speisezettel vielerlei Süßes, wie Waffeln mit Puderzucker oder Zimt und Zucker (2,50 Euro), Brownies mit Vanilleeis (3,50 Euro) oder eine herzhaftere Süßkartoffelsuppe (4,50 Euro). Alkohol würde in einem

Treffpunkt für Kinder und Erwachsene dann doch eher seltsam wirken, dafür gibt es aber alkoholfreies Bier: Reissdorf Kölsch, 0,5l zu 3 Euro oder ein Franziskaner Hefeweizen zum gleichen Preis. Dass die Idee des kindgerechten Cafés in Bonn noch Seltenheitswert besitzt, ist der studierten Architektin Römer, die einige Jahre aus Bonn weg war, bevor es sie in die malerische Altstadt zurückzog, durchaus bewusst. Aber sie möchte nicht nur eine schicke Mischung aus Kindern, Kaffee und Kuchen (inklusive zahlreicher schöner Retro-Stühle, angeblich aus dem ehemaligen Fundus der Babelsberger Filmstudios) anbieten, sondern auch ihre Marke »apfelkind« verbreiten, in Form von »Merchandise«-Artikeln wie kleinen Baumwollbeuteln (2,50 Euro) oder großen Logo-Tassen (6,50 Euro), die es im Laden natürlich käuflich zu erwerben gibt.

Ungeachtet der Tatsache, dass Frau Römer wohl gute Chancen hat, diese Produkte auch weiterhin mit ihrem Apfel-Logo vertreiben zu können, hat sie so ganz nebenbei das erste wirkliche Eltern-Kind-gerechte Café nach Bonn gebracht, das sich vor den geschniegelten Großstadt-Vorbildern nicht zu verstecken braucht. [K. T.]

Café apfelkind
Argelanderstraße 48 · 53115 Bonn
Tel. (0163) 465 46 04
Di - Sa 10:00 - 18:00 Uhr
www.apfel-kind.de
(oder bei facebook.com)



ANNO TUBAC

Schnitzel und Steaks

- Kegelbahn
- Veranstaltungs-Saal
- Sonntags & montags Schnitzeltag
- Dienstags & mittwochs Steak-Tag

Öffnungszeiten
täglich: 17⁰⁰ - 1⁰⁰
Freitags: 17⁰⁰ - 3⁰⁰
Sonn- & Feiertags ab 18⁰⁰

Kölnstr. 47
53111 Bonn
tel 0228 654074 service@anno-tubac.de
fax 0228 4220648 www.anno-tubac.de

40 Biersorten,
Partys, Lesungen, Filmvorführungen,
Bundesliga-Fußball, Kicker, Dart,
FC St. Pauli Fan-Shop



Jeden Tag
19-20 Uhr
ASTRA
nur **1,50 €**

ÖFFNUNGSZEITEN:
ab 19 Uhr

Limes

THEATERSTR. 2 53111 Bonn
www.limes-musikcafe-bonn.de

Pauke

LIFE

KULTUR - BISTRO

Endenicher Str. 43, 53115 Bonn
0228 / 96 94 65- 0 www.pauke-life.de

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbüffet 10:00 bis 14:00 Uhr
- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Musik
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

ALKOHOLFREI

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8:30 bis 22:00 Uhr
Sonntag
10:00 bis 14:00 Uhr
bei Veranstaltungen länger...

Nyx

VORCEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trash Recorder, World Beat,
Heimspiel, Red Tape Club,
Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
Mono Club, Sunplugged Sofa Jam,
Fußball, Kicker, Biergarten, Salsa

DIE EVENTKNEIPE

Prosecco Alkoholfrei



Die Dezember-Feiertage sind natürlich traditionell stark von erhöhtem Alkohol-Konsum geprägt. Nach Bier, Schnäpschen und dem zweiten oder dritten Glas Wein an den Weihnachtsfeiertagen folgt der Gipfel mit einem Glas Sekt, Champagner oder Prosecco, um das neue Jahr willkommen zu heißen. Aber das geht theoretisch nun auch ohne beduelt zu werden. Der alkoholfreie Schaumwein ist nun natürlich keine ganz neue Erfindung, diverse Hersteller und kleine Destillieren bieten ihn mittlerweile an, wo doch der Trend zum alkoholfreien Feiern in den letzten Jahren auch deutlich zugenommen hat. Die geschmacklichen Einbußen der Anti-Alkoholika muss man bei den Prosecco-Perlweinen der Manufaktur von Jörg Geiger aus dem süddeutschen Schlat/Göppingen immerhin nicht fürchten. Neben den verschiedenen roten und weißen Varianten, die ganzjährig verfügbar sind (mit Äpfeln und Birnen von den »Streuobstwiesen entlang des Vogelschutzgebiets am Fuße der Schwäbischen Alb«), weiß vor allem die saisonal verfügbare Geschmacksvariante »Winterbirnentraum« zu den Festtagen zu begeistern. Ein

Duft von Zimt und gebratenen Birnen steigt einem aus dem fein perlenden Getränk entgegen. Durch handverlesene alte Birnen der Sorten Gelbmöstler, Nägelesbirne, Wasserbirne, »abgerundet mit medium getoastetem Barrique, Gewürzen und zugesetzter Kohlensäure« schmeckt dieser Fruchtsaft so edel, dass man gewöhnlichen Sekt dagegen beinahe als etwas fad empfindet. Unbedingt probieren! [K.T.]

Prosecco Winterbirnentraum von der Manufaktur Jörg Geiger
7,50 Euro (0,75l).

Erhältlich bei: Podium 49 · Schloßstraße 49 · 53115 Bonn
Tel. (0228) - 21 83 80 · www.weinhandlung-doerk.de

Malt-Whisky aus Bayern

Die Idee des Destillateurmeisters Florian Stetter aus dem oberbayerischen Schliersee war vielleicht etwas gewagt: Ein bayerischer Malt-Whisky, der internationalen Ansprüchen genügen sollte, war der Traum. »Als gelernter Bierbrauer wusste er von der Verwandtschaft von Hopfenmaische zu Malzmaische, die zur Herstellung von Whisky benötigt wird«, so die vom Hersteller verfasste Legende zu diesem Whisky. Es brauchte einige Zeit, gepaart mit einigen Fehlversuchen, bis 1999 das erste gute Destillat als zufriedenstellend anerkannt wurde. »Nur Gerstenmalz und das klare Gebirgsquellwasser der Bannwaldquelle am Fuße der Alpen harmonisierten letztendlich in einer Form, dass man sagen kann, es ist uns gelungen, einen oberbayerischen Malt-Whisky zu kreieren«, so Stetter. In einer stark limitierten Auflage, hergestellt in neuen Eichenfässern aus amerikanischer Weißfeiche, ist »Slyrs« seit 2007 erhältlich und nicht nur wegen seiner Herkunft einzigartig. Geschmacklich ist der recht milde und süßliche Whisky mit einem Abgang von Zitrone und Lakritze weder mit schottischem Malt noch mit dem amerikanischen Bourbon zu verwechseln. Ein Whisky, der seine Geschichte direkt mitliefert und – in Maßen genossen – einen tollen Abschluss des Festessens darstellen kann. [K.T.]

Slyrs Whisky, drei Jahre (2008) · 42 Euro (0,7l).

Erhältlich beim

Bonner Pfeifen- und Cigarrenhaus Willy Weber
Sternstraße 57a · 53111 Bonn

Tel. (0228) 965 03 127 · www.pfeife-tabak-zigarre.de



FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

Dimi's

»Alles was wir mischen können«

Allzu lange hat es auch der »Stadttaffe« in dem an sich schönen Ladenlokal in der Rathausgasse, unweit des Bonner Rathauses nicht ausgehalten. Aber des einen Leid ist nach wie vor des anderen Freud, weswegen nun Dimitri Stein mit seinem »Dimi's« den Neuanfang wagt. Sechs Jahre Gastronomieerfahrung bringt der junge Nachmieter mit, dessen höchstes Gut nach eigener Aussage Espresso und Zapfbier sind. Vieles von der schmucken wie pompösen Dekoration des Vorgängerlokals ist nun verschwunden, nüchterne Kneipenatmosphäre ist eingekehrt, die künftig mit den Kunstwerken lokaler Künstler aufgewertet werden. Den Auftakt machte Till H. mit seinen Collagenbildern, weitere Kunst soll folgen, so wie Dimitri Stein sich auch bei der Wahl der Hintergrundmusik flexibel zeigt. Von Jazz und Bossanova am Nachmittag geht es über Britrock zur tanzbaren Housemusik am Wochenende. Damit lassen sich natürlich die Tagesangebote wunderbar verbinden, mittwochs zum Beispiel Mojito oder Caipirinha für je 4,40 Euro. Aber mit dem umfangreichen Angebot an Alkoholika, Säften und Limmes hinter dem Tresen mischt der Bartender hier ohnehin auf Wunsch alles, was die Geschüttelt- und gerührt-Küche so hergibt. Ansonsten wird Standardware zu günstigen Preisen geboten, Espresso kostet 1,50 Euro, Iced Mocha 2,80 Euro, bei den Bieren sind Bitburger (2,80 Euro für 0,4l) und Gaf-

fel Kölsch (1,40 Euro für 0,2l) sowie natürlich diverse Flaschenbiere wie Beck's Lemon und Gold (2,40 Euro, 0,33l), Flensburger (2,30 Euro, 0,33l) oder alkoholfreies Weizen (3,10 Euro, 0,5l) im Angebot. Eine Weinschorle kostet hier 2,60 Euro (0,2l), falls es was zu feiern gibt, hilft Prosecco (0,1l zu 1,80 Euro) oder Rotkäppchen Sekt (2 Euro für 0,1l). Ab 20 Uhr gibt es dazu Tequila für je 1 Euro, und wer sich in den endlosen Möglichkeiten der Cocktail-Auswahl verheddert, dem sei gesagt, dass die Karte zur Orientierung zumindest Long Island Iced Tea (im Longdrinkglas), Pina Colada oder den klassischen Cosmopolitan zu je 5,90 Euro vorschlägt. Leute mit Kontaktproblemen können sich überdies das interaktive Tischspiel »Looping Louie« ausleihen, welches natürlich nicht als Wettkampf, sondern als Trinkspiel begriffen werden soll, zu dem es im Internet sogar eine Fansite gibt. Bei der Kontaktaufnahme mit anderen Kneipengästen sicherlich erfolgreicher, als mit dem Smartphone bei Facebook immer noch »Farmville« zu spielen. [K.T.]

Cafébar Dimi's

Rathausgasse 34 · 53111 Bonn

Tel. (0171) 145 82 78

Mo - Sa 14:00 - 3:00 Uhr

www.dimis-cafebar.de

(oder bei facebook.com)



Yogoût Gesundes für Naschkatzen

Wieder eine Idee, die ursprünglich aus den USA kommt und derzeit Deutschland erobert: Warum statt Eiscreme nicht mal leichten Joghurt in cremig-gefrorener Konsistenz naschen?

Juliane Matthaei war in Bonn schon länger auf der Suche nach einem eigenen Ladengeschäft, um dieses Trend-Food auch nach Bonn zu bringen, gemeinsam mit ihrem Bruder Ferdinand Honig hat sie sich dann im Sommer am Friedensplatz niedergelassen. Genauer gesagt, ein kleines Ladenlokal eröffnet, denn beim »Frozen Yogurt« darf selbst gezapft werden, an einer der drei Maschinen, die genau wie die Konsistenz des eiskalten Joghurts ein wenig an cremiges Softeis erinnern. Ständig sind sechs verschiedene Geschmackssorten verfügbar (beispielsweise New York Cheesecake, Cookies & Cream, Nüsse, Double Chocolate, Himbeer-Granatapfel, oder ganz puristisch die »Natur«-Variante), dazu gibt es verschiedene Toppings (frisches Obst, Schokolade, Krokant, Zimtsterne u.v.m.) und abschließende Soßen mit Geschmacksrichtungen wie Erdbeere, Amarena, Karamell, Vanille oder Schokolade. 100 Gramm kosten 1,69 Euro, gewogen wird am Schluss mit allen enthaltenen Zutaten, sodass ein sattmachend gefüllter halber Becher zirka zwei bis drei Euro kostet. Neben fettfreien Sorten bietet »Yogoût« natürlich auch laktosefreie Sorbets und Sorten ohne Zuckerzusatz an, dazu viele wechselnde Neu-

reationen und saisonale Besonderheiten. Frisch gebackene belgische Waffeln (1,50 Euro) beispielsweise, warmen Milchreis mit Zimt (2,50 Euro), oder Joghurt-Müsliparfait (500ml zu 2,90 Euro). Wer noch mehr Flüssigkeit braucht, kann diesen Bedarf mit einer kleinen Getränkeauswahl befriedigen, Bionade (500ml zu 1,65 Euro) steht im Kühlschrank beispielsweise immer bereit. Und wo ist das jetzt gesund? Im Vergleich zu normalem Speiseeis ist der Frozen Joghurt zunächst mal fettfrei und kalorienarm, enthält zudem probiotische Joghurtkulturen, Vitamine, Calcium und Proteine. Nährwertangaben kann man sowohl im Laden als auch auf der Internetseite nachlesen. Wer im kalten Winter also den Genuss italienischer Eissorten vermisst, während die Eishändler sich am Lago Maggiore oder im Piemont von einer anstrengenden Sommer-Saison erholen, findet bei Yogoût geschmacklich gleichwertigen Ersatz, der nicht sofort auf den Hüften hängenbleibt. [K.T.]

Yogoût Frozen Yogurt Store
Friedensplatz 6 · 53111 Bonn
Tel. (0221) 16 81 59 15
Mo - Sa 11:00 - 20:00 Uhr,
So 13:00 - 18:00 Uhr
www.yogout.de
(oder bei facebook.com)

WIR LADEN SIE EIN!
ERLEBEN SIE BEI UNS AM 11. DEZEMBER EINEN BESINNLICHEN
VERKAUFSOFFENEN SONNTAG.

*Le Provençal - Gourmandises ...
... genießen Sie provenzalische Leckereien*

sie sind herzlich eingeladen!

**SONDERÖFFNUNGSZEITEN
AM 3. UND 4. ADVENTSSAMSTAG:
10-18 UHR**

WIR BIETEN IHNEN NICHT NUR AUSGEFALLENE SÜDFRANZÖSISCHE FEINKOST,
WEINE/APÉRITIFS/LIQUEURE, DUFT-/PFLEGEPRODUKTE U.V.M.,...
SONDERN SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH INDIVIDUELLE BERATUNG UND SERVICE
WOLFSTR. 1 • 53111 BONN - ALTSTADT TEL. (0228) 63 27 12 WWW.LEPROVENCAL-BONN.DE
DI - FR 10 - 19 UHR, SA 10 - 15 UHR

WALDHOTEL
RHEINBACH

SILVESTER 2011

SILVESTER-GALA IN UNSEREN FESTSÄLEN

Sektempfang
Galabüffet
Hausweine, Bier und Softgetränke Kaffee- und Teebar
Live - Musik und Tanz ins Neue Jahr
Mitternachts-Champagner
Feuerwerk im Park
Mitternachtssuppe
129,00 EUR p.P.
inklusive Shuttle von Waldhotel nach Hause

SILVESTERMENÜ IM RESTAURANT COX IM PARK

Sektempfang bis 19.30 Uhr
Im Anschluß an Ihre Getränkebestellung
servieren wir unser Silvestermenü in sechs Gängen.
69,00 EUR p.P.
ENDE GEGEN 23.00 UHR

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
Ölmühlenweg 99 – 53359 Rheinbach – T: 02226 169 22-0
www.waldhotel-rheinbach.de info@waldhotel-rheinbach.de

TANZEN
einfach ein Erlebnis...
Fit für Weihnachten - jetzt Geschenkgutscheine!

Walzer, Foxtrott, Discofox, ChaCha, Tango, Salsa, Merengue, Zumba
Tango Argentino, Samba, Friesenrock, Boogie, Jive, HipHop
Breakdance, Streetdance, Jumpstyle, Jazzdance, Ballett, Kindertanz....
NEU Studenten- und Auszubildenden-Rabattaktion NEU

Tanzschulen
**Herbst
Lepehne**

Belderberg 24 + Kaiserstr.63
53113 Bonn
Telefon 0228 - 630291 + 692291
www.lepehne-herbst.de

**QUID PRO QUO, DO UT DES:
DIE GEGENSEITIGKEIT
DES GEBENS UND NEHMENS
IST BESTANDTEIL SOZIALER
KULTUR. BESONDERS ZUR
WEIHNACHTSZEIT.**

*Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
Die Gaben wiegen,
Sei dein Gewissen rein.*

*Schenke herzlich und frei,
Schenke dabei,
Was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack und Humor,
So dass die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.*

*Schenke mit Geist ohne List,
Sei eingedenk,
Dass dein Geschenk
Du selber bist.*

[JOACHIM RINGELNATZ]

Diesem Appell des großen Ringelnatz – der Zeit seines Lebens bitter arm war und doch oder vielleicht gerade deswegen so viel vom Schenken verstand – wohnt zwischen den Zeilen die melancholische Erkenntnis eines Mangels inne, den Adorno in seiner unsympathischen Art sehr viel strenger formulierte: »Die Menschen verlieren das Schenken. ... Noch das private Schenken ist auf eine soziale Funktion heruntergekommen, die man mit widerwilliger Vernunft, unter sorgfältiger Innehaltung des ausgesetzten Budgets, skeptischer Abschätzung des anderen und mit möglichst geringer Anstrengung ausführt. Wirkliches Schenken hatte sein Glück in der Imagination des Glücks des Beschenkten.«

Weihnachten ist, selbst wenn es für säkularisierte Zeitgenossen seiner religiösen, transzendenten Bedeutung beraubt sein mag, selbst wenn der Chor der Entnervten alle Jahre lauter die daran geknüpften Strapazen beklagt, alle Jahre wieder ein ganz besonderes Fest. Es ist (im Guten wie im Bösen) das Fest der Familie, dies zum Einen, aber es ist (jedenfalls theoretisch) auch ein Fest der allgemeinen Versöhnung, der milde gestimmten Gemüter – und ein gesellschaftliches Ereignis. »Eine perfekte Inszenierung«, sagt der Berliner Erziehungswissenschaftler Friedrich Rost, der seit Jahren zur Soziologie und Kulturgeschichte des



Schenkens forscht und publiziert, »verbunden mit einem Stress, der nur in Erschöpfung enden kann«. Stimmt. Aber vorher werden die Päckchen ausgepackt.

Das weihnachtliche Schenken ist ein ritualisierter, institutionalisierter Akt und geht über den rein privaten, familiären Rahmen weit hinaus. Wenn Schenken »soziales Handeln par excellence« ist (Rost), dann ist seine weihnachtliche Variante die Königsklasse.

Es dient nicht allein dazu, seligen Glanz in Kinderaugen zu zaubern, sondern ist zugleich jährlicher Indikator für die Wertigkeit beruflicher, geschäftlicher, gesellschaftlicher Beziehungen. Nicht nur verrät eine Gabe etwas über den Gebenden (und seine Absichten), sie schafft, indiziert und pflegt Bindungen.

Einst pflegten Potentaten einander wertvolle Waffen zu verehren, wobei sie – um die eigene Bedeutsamkeit zu unterstreichen – deren Wert gern noch mit der einen oder anderen Geschichte schmückten: »Mit diesem Schwert, o teurer Friedrich, habe ich einst Lothars Brust durchbohrt!« Dergleichen hat man sich inzwischen abgewöhnt; die Kanzlerin wird Kabinettskollegen wohl eher mit Dresdener Christstollen bedenken, bodenständig, wie sie ist. Im Übrigen sind Geschenke jenseits der 25-Euro-Grenze zwischen Amtsträgern sowieso tabu – »Wer Gaben nimmt, der ist nicht frei.« Gern besinnt man sich unter Gleichrangigen auf das gute Buch (es darf gern aus eigener Feder stammen) oder den unverdächtigen Kalender, aber auch eine Schachtel Pralinen wirkt »beziehungsstabilisierend, aggressionshemmend und ambivalenzüberwindend«.

»Es ist eigentlich egal, was man schenkt, wenn in den Zwischenzeiten des Nichtschenkens die Beziehungen, die sozialen Zusammenhänge halbwegs stimmig sind«, konstatiert der Klagenfurter Philosoph Peter Heintel – insofern müssen sich Chefs Marke Stromberg um Weihnachtsgaben für ihre Mitarbeiter eigentlich keine Gedanken mehr machen, da diese ohnehin nur einen Wunsch haben: an Heiligabend möglichst zügig zu entsetzen.

Es kann das Ritual nur Kraft und Bedeutung haben, wenn ihm Echtes innewohnt. Die »unersetzlichen Fähigkeiten«: »das freundliche Wort«, »die Rücksicht« seien ein Schenken, befand Adorno. Schenken bedeute »wählen, Zeit aufwenden, aus seinem Weg gehen, den anderen als Subjekt denken: das Gegenteil von Vergeßlichkeit«. Wer wollte ihm widersprechen. Ringelnetz übrigens schenkte, als er noch der halbwüchsige Schüler Hans Gustav Bötticher war, den von ihm heiß verehrten Samoanerinnen einer in Leipzig gastierenden Völkerschau jede Menge Christbaumschmuck – den er zu Hause geklaut hatte. Die Samoanerinnen tätowierten ihm zum Dank ein »H« auf den Arm. Zur Strafe dafür flog er von der Schule. Begann dann ein Leben, das alles andere als ökonomisch abgesichert war. Und hörte doch nicht auf zu schenken. Seiner Frau verehrte er den Namen *Muschelkalk*, deren Schwester den Namen *Schneehase*; uns schenkte er seine Hintersinngedichte, seine Märchen, seine Bilder. Ein großzügiger Mensch. [GITTA LIST]

Systeme des Schenkens

LAKOON: »Dem Roß nicht getrauet, o Teukrer [Trojaner]! Was es auch sei, mir bangt vor dem Danaer, bring' er Geschenk auch!«

So heißt es in der klassischen Tradition (Virgil). Heute werden die einst listigen Griechen selbst durch Geschenke ihrer solidarischen europäischen Nachbarn »beglückt«. Merke: »Europäische Solidarität« ist dabei nicht gleich dem, was wir als »Solidarität« ohne das Attribut »europäisch« verstehen. Laut *Neue Zürcher Zeitung* werden die an Griechenland gespendeten Euros zu 40 Prozent an außergriechische Banken übermittelt, 18 Prozent erhält die Europäische Zentralbank, 23 Prozent gehen an inländische Besitzer von Staatsanleihen, und nur 19 Prozent werden dem allgemeinen griechischen Staatshaushalt verfügbar gemacht. Im Windschatten der »Hilfeleistungen« bemächtigen sich supranationale Technokraten Griechenlands und diktieren, wie dessen öffentliche Ausgaben und Sozialsysteme in Zukunft gestaltet werden sollen. Dabei wird relativ rücksichtslos in Kauf genommen, dass man dem oft zur »Wiege der europäischen Demokratie« stilisierten Land (das ist allerdings zweieinhalb Jahrtausende her) eine tiefe Wirtschaftskrise

ro-Rettung«, hierzulande besonders von angeblichen Europavisionären forciert, mag dem Peripherieeuropäer nicht anders erscheinen als ein neues imperiales Ausgreifen Kerneuropas.

Im westlichen Kulturkreis ist das Schenken, so vermuten Soziologie und Ethnologie, auf Äquivalenz angelegt, wenn es sich nicht gar als Gabe nur

Auch eine Schachtel Pralinen wirkt »beziehungsstabilisierend, aggressionshemmend und ambivalenzüberwindend«.

Das Prestige der Häuptlinge hing davon ab, immer großzügiger zu sein als der noble Gast.

beschert. Die großzügigen »Geschenke« des reichen Kerneuropas, d.h. vor allen Dingen Deutschlands, sie sind nicht nur bei Merkels Untertanen unpopulär. Statt der empörten Diskussion über den Umstand, dass wir für alle Dummheit europäischer Kleinstaaten aufkommen hätten, wäre es einmal angemessen, sich die Situation von portugiesischen, griechischen oder sonstigen Miteuropäern klar zu machen. Die »Eu-

tarnt. In unserem kulturellen Erwartungshorizont zieht ein Geschenk eine tendenziell gleichwertige Gegenleistung nach sich. Diese vermeintlich rationale Praxis des Schenkens ist aber keineswegs eine universelle. Man hat etwa die für uns Westler erstaunliche Tradition der Kwakiutl-Indianer in Nordwestamerika erforscht: Hier herrschte zwischen den Anführern der einzelnen Gruppen ein völlig anderes gegenseitiges Beschenken, das auf Überbietung der Gaben des Gegenübers angelegt war. Diese »Anti-Ökonomie« des Schenkens war ein Überbietungswettbewerb im Uneigennutz. Das Prestige der Häuptlinge hing davon ab, immer großzügiger zu sein als der noble Gast. Dieses Wettschenken führte bis zum vollständigen Vermögensverbrauch der jeweiligen Gruppe – eine dem Ideal des *homo oeconomicus* entgegengesetzte Logik und Weltanschauung. Ziel war die Demonstration des eigenen Großmuts. Schenken war zwischen diesen Häuptlingen geradezu ein Kampf um den glaubwürdigeren Beweis ihrer Ehrenhaftigkeit. [FLORIAN BEGER]

goody's
exclusives



Heerstrasse 114
53111 Bonn
☎ 0228 3364788
Mo-Fr 12-18

ANTIQUITÄTEN • KUNST • GALLERY

Verkauf von Privat im Auftrag • Ankauf • Kommissionsbasis

FC HERTHA BONN 1918 E.V.

SPENDEN AUFRUF

Mit freundlicher **schnüss** Unterstützung der: Das Bonner Stadtmagazin

Wiederinbetriebnahme/Sanierung
F.-A.-Schmidt-Platz

Mit meiner Spende möchte ich gern zur
Wiederinbetriebnahme bzw.
Sanierung des F.-A.-Schmidt-Platzes beitragen.
Der Fußballplatz soll auch in Zukunft für
die Kinder und Jugendlichen aus Dottendorf
und Umgebung sowie für den Verein zur
sportlichen Betätigung zur Verfügung stehen.

SPENDENKONTO:

Stichwort:
Sanierung Hertha-Platz
Konto 1007001553
BLZ 120 300 00
Deutsche Kreditbank Berlin

Weitere Infos zur Sanierung
und zum Verein unter:

www.hertha-bonn.de

**!!! VIELEN DANK FÜR
IHRE UNTERSTÜTZUNG !!!**



Jedes Schmuckstück wird in eigener Werkstatt entworfen und handgefertigt.
Am Ende erhalten Sie ihr ganz persönliches Unikat.

HANDWERKE
SCHMUCKMANUFAKTUR

Handwerke Schmuckmanufaktur • Axel Harbaum-Neuhaus, Goldschmied
Prinz-Albert-Str. 37 • 53113 Bonn
Telefon: 0228-2407003 • 0176-62073032 • info@hand-werke.de • www.hand-werke.de

schnüss

SCHREIBFREUDIG?

NEUGIERIG? KRITISCH?

Auch für StudentInnen im Zeitstress:

Die Schnüss bietet dreimonatige
Redaktionspraktika an, die sich mit Bachelor-
oder Master-Stundenplan vereinbaren lassen.

Schickt Eure kurze schriftliche Bewerbung
(kurzer Lebenslauf, gerne Arbeitsproben) an:

SCHNÜSS REDAKTION

Roonstraße 3a, 53175 Bonn, oder redaktion@schnuess.de

PRÄSENTE ZUM FEST

Für Mama

Man sieht nur mit dem Herzen gut, hat Saint Exupéry gesagt, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Wir sehen uns gezwungen, den Vielzitierten zu korrigieren: Das Wesentliche ist sehr wohl sichtbar. Allerdings ist es oft eher klein. Wie diese wunderschönen Flakons zum Beispiel, deren Inhalt sichtbar, zugleich aber von flüchtiger Natur und dabei noch im Verfliegen so kostbar köstlich ist. Parfum. Holzige, pudrige, tropische, orientalische Aromen, hergestellt aus so erlesenen Zutaten wie Ambra, Sandelholz, Moschus und Vanille. Gute Parfums sind immer teuer. Merke: je besser, desto teurer. Und umgekehrt.

Das kann für dekadent halten, wer will – doch geben wir zu bedenken: *Eine Frau, die kein Parfum trägt, hat keine Zukunft.* Das hat Paul Valéry gesagt, und daran gibt es nichts zu korrigieren. [G.L.]



Für Papa

(damit er lernt, was Düfte kosten dürfen)

Als »Vater der modernen Parfümerie« verhalf ein junger Italiener mit seiner außergewöhnlichen Duftkreation *Eau de Cologne* (»Wasser Kölns«) der Domstadt zu weltweitem Ruhm.

Johann Maria Farina (1685-1766) widmete sein Leben den Düften und stellte mit seiner Kreation die damalige Welt auf den Kopf. Das Duftmuseum im Farina-Haus gegenüber dem Jülichs-Platz in seiner Wahlheimat Köln widmet sich der Geschichte des berühmten Parfüms.

Von einem Hauch Eau de Cologne umweht, beginnt die Reise des Besuchers in die Zeit des Rokoko in der Beletage, in der früher wohlhabende Geschäftsmänner empfangen wurden. Vor 300 Jahren herrschten auf den Straßen der Handelsstadt Köln mangelhafte Hygienezustände. Es war nicht üblich, sich zu waschen. Umso gefragter waren Düfte, meist jedoch schwere Kreationen aus Moschus. Farinas Duft war anders, belebend, erfrischend und von aphrodisierender Wirkung. Eine Weltkarte bezeugt die Versendung bis nach Amerika. Farina gelang es, die Sehnsucht der Menschen zu stillen. „Ich habe einen Duft gefunden, der mich an einen italienischen Frühlingmorgen erinnert, an Bergnarzissen, Orangenblüten kurz nach dem Regen.“ Auch Goethe liebte die besondere Komposition aus dem Duft der Bergamotte – einer damals noch fremdartigen Zitrusfrucht – und den Aromen von unzähligen Blütenessenzen italienischer Herkunft. Dabei roch das Parfüm stets gleich – eine Sensation in der damaligen Zeit! Selbst Napoleon verbarg stets ein Fläschchen in seinem eigens dafür angefertigten Stiefel. Ausgefällene Sonderflakons wurden für den König von Arabien ebenso angefertigt wie für Königin Elisabeth von England.

Im Keller des Museums befinden sich die Räume sowie der Schreibtisch des Italieners fast noch im Originalzustand. Das außergewöhnliche Design der Flakons, die ab 1708 den exklusiven Duft beinhalteten, wurde als Wettbewerb inszeniert. Neben länglichen Glasflaschen (sogenannten Rosalien), die dem Transport des Duftes dienten, entwarf Wassily Kandinsky ein eckiges Herrengesäß. Die rote Tulpe als importierte Luxusware wurde dabei zum Markenzeichen. Doch der Erfolg brachte Nachahmer wie Wilhelm Mühlhens hervor, dessen Plagiat 4711 bis heute bekannt ist. Der Essenzenraum gewährt einen Einblick in die Vielfalt der Öle von leichtem Rosmarinöl bis hin zu schwerem Zimtöl. Anschaulich werden die verschiedenen Herstellungsprozesse wie die Destillation oder das Verfahren der Enfleurage beschrieben. Wie sehr der Standort der Pflanze den Duft der Blüte verändert, ist erstaunlich! Zwei Jahre lang reift der Duft, den Farina bereits vorab im Kopf kreierte, in Holzfässern bis zur Vollendung. Als älteste Parfümfabrik der Welt, 1709 gegründet und mittlerweile in der achten Generation geführt, bietet das Museum einen spannenden Einblick in die Geschichte eines Jahrhundertparfüms. Wer wie Patrick Süskind, der für seinen Roman *Das Parfüm* im Farina-Haus intensiv recherchierte, einen Hauch des luxuriösen Lebens des Rokoko erleben möchte, sollte sich eine knappe Stunde für die sehr interessante Führung frei halten.



[CORINNA GROB]

Duftmuseum im Farina-Haus,

Obenmarspforten 21, 50667 Köln; Mo-Sa 10-18 Uhr, So 11-16 Uhr; Beginn der Führungen zu jeder vollen Stunde.



Für Dussel

Kinder sollten auch beim Spielen etwas lernen, am besten fürs Leben. Verantwortungsvolle Eltern schaffen daher eines jener Kartenspiele an, die nützliches Wissen vermitteln, ohne das Kind gleich zum Zocken zu animieren: die beliebten *Geißel-der-Menschheit*-Quartette (www.weltquartett.de)

Zur Auswahl stehen das Tyrannen-Quartett (Monarchen, Faschisten, Kommunisten, Militärs, Kleptokraten), das Seuchen-Quartett (Malaria, Cholera, Pest, Lepra, Typhus, AIDS, Milzbrand, Ebola, Tuberkulose, Gelbfieber u.v.a.), das Rauschgift-Quartett (Alkohol, Cannabis, Ecstasy, Opium, Heroin, Kokain, Nikotin, Koffein, LSD, GHB, PCP, u.v.a.) und das Ungeziefer-Quartett (Schmeißfliege, Stechmücke, Schildzecke, Kleidermotte, Bettwanze, Krätzmilbe, Kopflaus, Filzlaus u.v.a.). Eines wie das andere bildet, verursacht ordentlich Abscheu, Angst und Unbehagen, hat 32 Blatt und kostet je um 10 Euro. Empfohlen für Buben und Mädchen, die das *Wendy*- beziehungsweise *Dino*-Alter schon hinter sich haben. Auch die erwachsenen Mitspieler sollten einen gewissen Grad an Reife besitzen.

[G.L.]

Gesehen bei Ideenreich.

Das Massivholzbett Mola: Pures Holz, pures Design, pures Vergnügen!



Naturmatratzen, Futons + Tatami

www.wolfes-wolfes.de

Adenauerallee 12-14 • 53113 Bonn • Tel. 02 28 / 69 29 07



Da kann Weihnachten
kommen ...



15%

auf ALLES*!

bis 31.12.2011

* ausgenommen Gutscheine, bereits reduzierte Ware, kosmetische Behandlungen, Premium-Marken. Solange Vorrat reicht.



PARFUMERIE
MICHEL

Remigiusstr. 1
53111 Bonn-City

Burbacher Str. 193
53129 Bonn-Kessenich

Für Schussel

Es war einmal eine musisch begabte junge Frau aus Bad Honnef, die in Bonn Geschichte und Ethnologie studierte, in Köln eine Schauspielausbildung absolvierte, in Alfter und Bonn Theater spielte – und die es vor acht Jahren nach Berlin verschlug.

Auch in der Hauptstadt frönt Stefanie Borgert ihren künstlerischen Ambitionen – inzwischen betätigt sie sich als Singer/Songwriterin – nur garantiert die Kunst allein selten ein auskömmliches Einkommen. Und so kam sie auf eine ziemlich pfiffige Idee, mit der sie denn auch kurzerhand eine Firma gründete. Das war vor einem Jahr. Die Idee heißt Parkplatz-Wiederfinder, die Firma heißt Magnet Map, und die ganze Sache beruht auf dem Prinzip Vergesslichkeit: »Der heutige Großstadtbewohner«, sagte sich Frau Borger, »hat zwar meist keine Garage, kann dafür aber aus tiefster Seele ein Lied von Herbert Grönemeyer mitsingen: *Ich drehe schon seit Stunden hier so meine Runden...* Ist dann der freie Platz gefunden, läuft manch einer noch bis zu einem halben Kilometer nach Hause. Ist der Kopf voll und die Zeit knapp, steht man schnell vor einer stressigen Denksport-Aufgabe, wenn die nächste Fahrt ansteht: Wo hab' ich nur das letzte Mal mein Auto abgestellt?»

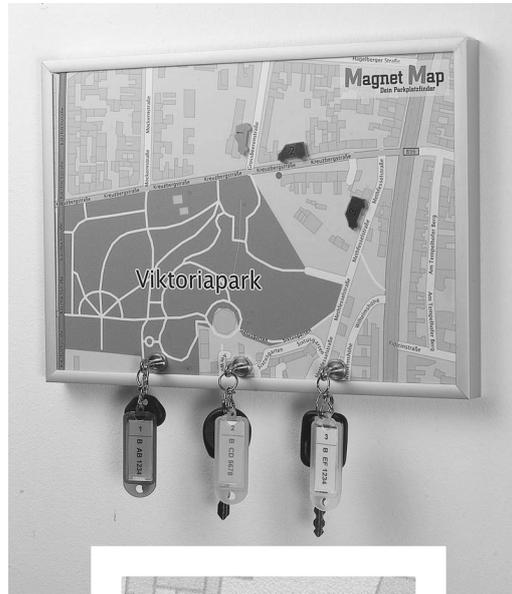
Klingt exzentrisch, passiert aber dauernd. Sogar im übersichtlichen Bonn. Wem das Parkplatzwiederfindetheater auf die Nerven fällt, kann sich die Haare raufen – oder sich Hilfe bei Stefanie Borgert holen.

Auf der Firmen-Website www.magnet-map.de kann der Kunde den Stadtplanausschnitt einer gewünschten Adresse mit dem dazugehörigen Parkradius auswählen. Von diesem Kartenausschnitt wird eine aufgehängbare Magnet-Tafel angefertigt und zusammen mit einem kleinen Magnet-Auto und einem Magnet-Schlüsselhaken an den Kunden oder auch an einen zu Beschenkenden geschickt: eine Gedächtnisstütze mit Witz. [G.L.]

Magnet Map gibt es ab 37,90 bei www.magnet-map.de



Sucht nun NICHT mehr Ihr Auto: Stefanie Borgert



Für Rudi

*Aus Bonn am Rhein, da kommen wir her
Wir müssen euch sagen, es weihnachtet sehr!
Auf allen unseren Bärenspitzen
Seht ihr rote Mützen sitzen;
Wir schmecken nach Apfel, Orange und Zitrone,
aber auch die Mütze ist von Geschmack nicht ohne;
Diese schmeckt ganz weihnachtlich nach Himbeere
Wir geben uns gerne unter jedem Gabentisch die Ehre.*

Auch Haribo springt auf den Weihnachtszug auf und bringt seinen Klassiker, die Goldbären, in einer Weihnachtsedition heraus. Die Weihnachtsbären gibt es im 200g-Beutel oder im 300g-Standbodenbeutel, wenn nicht im Supermarkt ihres Vertrauens, so doch zumindest beim Haribo-Werksverkauf in Bonn-Bad Godesberg. Wir freuen uns schon auf die Osteredition: Wenn Goldbären Hasenohren tragen. [OLIVER MÜLLER]



Für Trudi

Schon der Name »Sizilien« ruft Sehnsüchte wach – und weckt bei denen, die einmal dort waren, Erinnerungen an fulminante Geschmackserlebnisse. Denn was die Insel im Mittelmeer so einzigartig macht, nämlich der Wechsel der Kulturen von Griechen, Römern, Arabern und Normannen bis hin zum heutigen italienischen Gepräge, das charakterisiert auch ihre Küche. Hier finden sich Einflüsse aus aller Herren Länder, die zu einem neuen Küchenerlebnis vereint wurden und all das verwenden, was dank des milden Klimas und vulkanischer Böden geradezu im Überfluss vorhanden ist: Da gibt es, allen voran, die herrlichen Arancine (mit Ragout gefüllte Reiskegel) oder auch zahlreiche Pastagerichte, die die Liebe zum Meer und zum Gemüse widerspiegeln, so etwa Spaghetti mit Sardellenpaste oder Pasta-Auflauf mit Auberginen. Fleisch- und Fischspeisen kommen mal fein, mal deftig daher, wie z.B. Stockfisch mit Tomatensugo oder Rouladen mit Zwiebeln und Speck. Und dann erst die Süßspeisen! Wer einmal sizilianisches Eis verspeist hat, weiß, dass man dort von süßen Genüssen etwas versteht. Das stellen auch Desserts wie die klassische Cassata oder Sesamtorrone problemlos unter Beweis.

Nachzulesen sind diese insularen Sinnesfreunden in dem neuen, schön bebilderten Kochbuch *La Cucina Siciliana* aus der Edition Styria. Nachkochen und genießen! [M.G.]



Maria Teresa Di Marco und Marie Cécile Ferré: *La Cucina Siciliana*. Fest der Sinne. Edition Styria, 224 S., 2011, 25 Euro



Für alle GEMÜSE VOM EIGENEN FELD

Frisches Gemüse. Frische Eindrücke. Frisches Wissen. Frische Bekanntschaften. Frische Luft. Mit diesem Konzept bietet das Team von Meine Ernte Städtern die Möglichkeit, ein ganzes Jahr lang Gemüse frisch vom Feld zu ernten. Selbstständig. Und dabei jeglichem Dreck und Wetter ausgeliefert. Für seinen körperlichen und finanziellen Einsatz bekommt der Hobbygärtner eine große Auswahl an saisonalem Gemüse. Und dafür muss er nicht einmal das große Einmaleins des Gemüseanbaus beherrschen, da einmal wöchentlich eine Sprechstunde mit einem echten Landwirt stattfindet. Als zeitlicher Mindesteinsatz werden zwei Stunden in der Woche genannt, die man zum Gießen und Unkrautjäten einplanen sollte.

Die nächste Gemüsegartensaison beginnt nächstes Jahr Ende April/Anfang Mai und dauert etwa fünf Monate bis, je nach Witterung, Ende Oktober/Anfang November. In diesem Zeitraum wird man fast ein halbes Jahr lang Gemüse vor den Toren Bonns ernten können, der Garten befindet sich in Bornheim und ist Teil der Ackerfläche von Biobauer Palm. Daraus ergibt sich, dass auch alle Hobbygärtner auf leichtlösliche Mineraldünger sowie auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichten müssen. Vor der offiziellen Übergabe werden in den Gärten allerhand Gemüsesorten gepflanzt und gesät, vorgesehen sind unter anderem Bohnen, Erbsen, Rotkohl, Salate, Kartoffeln und noch vieles andere. Aber auch Kräuter und Blumen sollen geerntet werden können. Man muss selbst nichts mitbringen außer Freude und Interesse an der Pflege des eigenen Feldes, denn Bewässerungsmöglichkeiten und ein Grundsortiment an Gartengeräten findet man vor Ort.

Der kleine Gemüsegarten (etwa 45 qm) schlägt mit 179 Euro pro Saison zu Buche, der Gemüsegarten für Familien (etwa 85 qm) mit 329 Euro. Sicherlich viel Geld, aber bei guter Pflege und selbstständiger Nachsaat und -bepflanzung kann man in einem Familiengarten Gemüse im Wert von mehr als 600 Euro ernten. Viel Spaß dabei.

[OLIVER MÜLLER]

www.meine-ernte.de

Neueröffnung:
Bergfeld's Gutes Brot –
direkt am Bonner Markt!

Bergfeld's

Biomarkt

Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20

Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40

Bergfeld's Gutes Brot: Wenzelgasse 7

www.bergfelds.de

WOKI
BONNS GRÖSSTE LEINWAND
Freundlicher Service - größte Beinfreiheit in Bonn - mit „Love-Seats“
JEDE MENGE PROGRAMM
von 14:00 bis 01:00 Uhr

UNSERE FILME IM **DEZEMBER** KINO ab € 3,99

RUBBEL DIE KATZ **IN TIME** **SHERLOCK HOLMES**
A GAME OF SHADOWS

BERTHA-VON-SUTTNER-PLATZ 1-7 · TEL. (0228) 97 68 200
www.WOKI.de

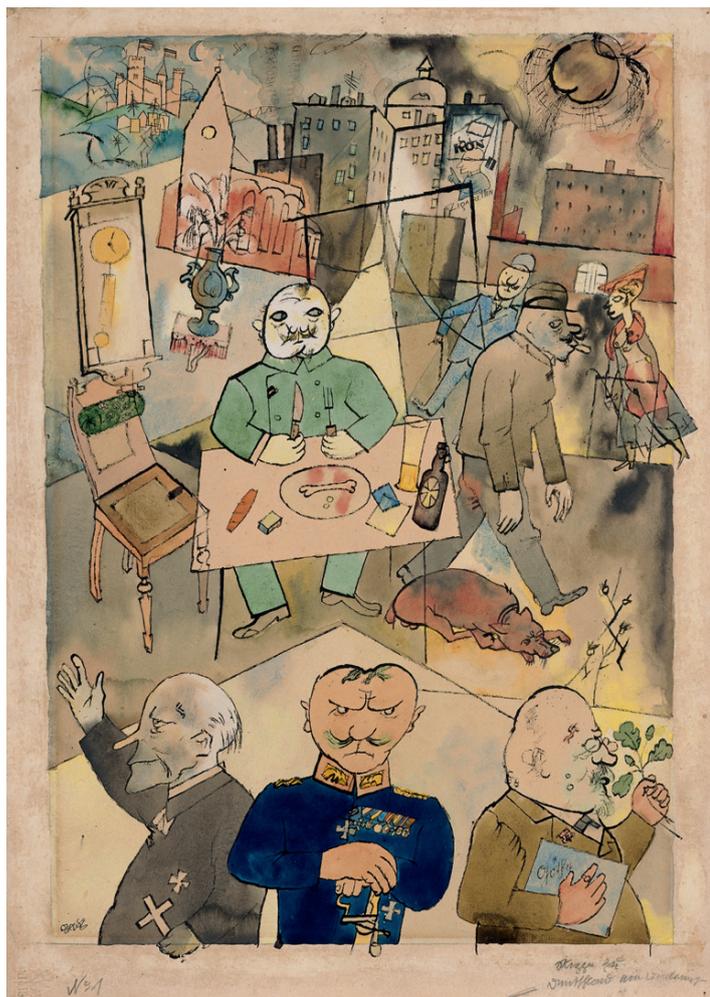
Lust auf eine neue Frisur?



Hair by PACO

Tel. 0228 280 9999
Bottlerplatz 6
Bonn City
www.hairbypaco.de

Kunst



GEORGE GROSZ IN BRÜHL

»Kunst ist für mich keine ästhetische Angelegenheit«

Kaum ein anderer Künstler hat die Gesellschaft der Weimarer Republik so schonungslos bloßgestellt wie George Grosz (1893-1959), dem das Max Ernst Museum in Brühl jetzt eine umfangreiche Sonderausstellung widmet. Gastkurator Ralph Jentsch, der den Grosz-Nachlass verwaltet, trug mit ca. einhundert Zeichnungen, Aquarellen und Collagen Arbeiten aus sechs Jahrzehnten zusammen. Als ein ganz besonderes Exponat, das gleichzeitig den Titel für die Ausstellung gibt, gilt ein Aquarell von 1918, eine Vorstudie zu dem

verschollenen Grosz-Gemälde »Deutschland, ein Wintermärchen«. Dieses berühmt gewordene Gemälde, von dem glücklicherweise ein Farbdruck erhalten blieb, fehlt in kaum einem Schulbuch. Es zitiert das bekannte Gedicht von Heinrich Heine aus dem Jahr 1844 und wurde von Grosz selbst als das wichtigste seiner Ölbilder bezeichnet. In der Vorstudie, die erst im vorigen Jahr auftauchte und nun erstmals im Brühler Museum der Öffentlichkeit vorgestellt wird, sind bereits alle Hauptmotive für das spätere Ölbild angelegt: Inmitten einer aus den Fu-

gen geratenen Welt thront breitbeinig am gedeckten Tisch ein feister Biedermann, misstrauisch seine Umgebung beäugend und mit aufgepflanztem Besteck jederzeit bereit, seine durch Korruption erhaltenen Schätze (Bier, Braten und Zigarre) zu verteidigen. Den unteren Bildrand beherrschen in unheilvoller Trinität die Vertreter der herrschenden Klasse: Militär, Geistlichkeit und Bildungsbürgertum.

George Grosz' sozialkritische und satirische Zeichnungen in »messerhartem Stil« (Grosz) – er benutzt oft bis zu zehn Rohr- oder Metallfedern verschiedener Stärke – entlarven die Doppelmoral dieser »Stützen« der Gesellschaft und zeigen schonungslos die Schattenseiten des großstädtischen Treibens in der Nachkriegszeit, in der jeder auf seine Kosten zu kommen versucht. »Ich zeichnete und malte aus Widerspruch und versuchte, durch meine Arbeit die Welt davon zu überzeugen, dass sie hässlich, krank und verlogen ist.«

Unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg hatte George Grosz sich der Berliner Dada-Bewegung angeschlossen. Die Bilder, Objekte, Collagen und Montagen u. a. von Künstlern wie Otto Dix, Hans Arp, Max Ernst, die 1920 bei der »Ersten Internationalen Dada-Messe« gezeigt werden, waren eine einzige Provokation: Hier ist thematisch alles versammelt, was sich gegen Krieg und Militär, Bürgertum, Kapital und Obrigkeit richtet. Mit dem verschollenen Gemälde »Deutschland, ein Wintermärchen« und der Mappe »Gott mit uns« war George Grosz auf dieser Schau vertreten. Zwei Jahre später erschien seine Mappe »Ecce Homo« mit den Blättern »Schönheit, dich will ich preisen«, »Der Mädchenhändler«, »Nachts« oder »Dämmerung«. Hierin zeigt er die Nachtgestalten, die Huren, Zuhälter, Säufer und Geschäftemacher, die ihren finsternen Machenschaften nachgehen. Zum Teil sind diese Arbeiten

jetzt in Brühl erstmalig ausgestellt.

Es war kein Wunder, dass seine krasen und ungeschminkten Schilderungen die Staatsanwaltschaft auf den Plan riefen: wegen »Verbreitung unzuchtiger Schriften« wird ihm der Prozess gemacht. Später wird Grosz sich zu »Ecce Homo« äußern: »Es ist ein Dokument jener Inflationszeit ... mit ihren Lastern und ihrer Sittenlosigkeit ... es ist in seiner Wirkung so brutal, wie die Zeit, die es mir eingab.«

Im Januar 1933, nur wenige Tage vor der Hitlers Machtergreifung, emigriert Grosz in die USA und entgeht damit wahrscheinlich im letzten Moment den Schlägertrupps der SA. In New York malt und zeichnet er die stupide Vergötterung Hitlers durch seine Zeitgenossen oder den brutalen Umgang der Nazischergen mit Regimegegnern (Heil Hitler, 1934). Es entstehen aber auch zunehmend Werke mit apokalyptischen Themen, die das Grauen des zukünftigen Krieges vorwegnehmen (Fight from the Roof, 1934, The Last Leaf, 1935). Später, in den fünfziger Jahren, wird er sich auch wieder mit Collage- und Montgearbeiten befassen, wie er sie schon 1916 in Berlin mit John Heartfield ausgeführt hatte. Voller Sarkasmus und Selbstironie ist die Collage »Myself and New York« von 1957, in der er sich als Revuegirl im glitzernden Kostüm mit Clownsgesicht und der Whiskeyflasche in der Hand vor der nächtlichen Silhouette New Yorks präsentiert. Allein im Jahr 1958 folgen über vierzig »Montagen«, wie er sie nennt, in denen der amerikanischen Lebensstil beißend-ironisch persifliert wird (Cookery Class, 1958, Purgatory, 1958). Auch in New York bleibt er der desillusionierte Realist, der er Zeit seines Lebens gewesen war, »nüchtern und ohne Geheimnis«. Kurz nach seiner Rückkehr nach Deutschland stirbt Grosz mit sechsundsechzig Jahren nach einer durchzechten Nacht an Herzversagen.

(ULRIKE BECKS-MALORNY)



George Grosz
Deutschland, ein Wintermärchen
 Aquarelle, Zeichnungen, Collagen
 1908-1958, bis 18. 12. 2011
 Max Ernst Museum Brühl
 Max Ernst Alee 1
 Di - So: 11:00 - 18:00 h
 jeden 1. Do im Monat bis 21:00 h



Maskentanz in Tiredi/Dogonland

Museum in der Bredouille

DOGON-AUSSTELLUNG IN DER KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE

Mali hat nicht viel, mit dem es um Besucher buhlen kann. Nur wenige Touristen ziehen Mückennetz und Malariaphylaxe einem Mojito an der Strandbar vor. Doch Mali hat ein Ass im Ärmel, das ihm jedes Jahr eine beachtliche Anzahl an Abenteuertouristen beschert: das Dogonland. Die Ausstellung »Dogon – Weltkulturerbe aus Afrika« in der Bonner Kunst- und Ausstellungshalle widmet sich dieser außergewöhnlichen Kultur.

Knapp 700 Kilometer nordöstlich von der staubigen und lärmenden Hauptstadt Bamako glaubt man sich in einem anderen Universum: Der 170 Kilometer lange Felsen von Bandiagara, wo die Dogon leben, ist ein magischer Ort, der seit 1989 Kultur- und Naturwelterbe ist. Fast senkrecht fällt die Felswand ab, mit der die Lehmbauten der Dogon zu einer einzigartigen Symbiose verschmelzen. Aber nicht nur der Lebensstil der Dogon, dem trockenen Felsen abgetrotzt, ist bemerkenswert. Wer einmal eine Nacht unter dem riesigen Sternenzelt des Dogonlands verbracht hat, beginnt klammheimlich selbst ein bisschen an die afrikanische Mythen und Geister zu glauben.

Die Kunst- und Ausstellungshalle hat rund 270 Skulpturen, Masken und Alltagsobjekte der Dogon aus dem Pariser Musée du Quai Branly nach Bonn geholt. Neben den zum Teil meterhohen Masken sind auch Figuren zu sehen, die religiösen Zwecken dienen, bedeckt von jahrhundertalten Krusten der Opfergaben aus Blut oder Hirsebrei. Musikinstrumente, Totendecken oder Speichertüren mit Ahnendarstellungen zeugen von der tiefen Verwobenheit von Spiritualität und Alltag. Die Fun-Facts kommen dabei natürlich auch nicht zu kurz. Denn die Dogon sind ein pffiffiges Völkchen, wie wir lernen – so bauen sie ihr Versammlungshaus, die Toguna, so niedrig, dass man sich nur sitzend in ihm aufhalten kann und Streitigkeiten ohne Handgreiflichkeiten beigelegt werden.

Zeichen Sprache ohne Worte

9. Dezember 2011–15. April 2012

Stiftung
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland

Kunst ABC



Das Dorf Banani-Amou am Fuß der Felswand, Mitte rechts die Ginna des Dorfes

Die Ausstellung hätte gut daran getan, die Werke der Dogon für sich sprechen zu lassen. Doch sie schlägt die Brücke zu Kolonialismus, zu Entwicklungspolitik, zu Kulturvermarktung. Und begibt sich damit auf sehr dünnes Eis. Denn ein europäischer Blick auf afrikanische Kultur birgt grundsätzlich die Gefahr einer gewissen Kulturüberheblichkeit, frei nach dem Motto: »Ach... Die Wilden haben ja auch eine Kultur!« In einem Versuch, diese Gefahr zu umschiffen, schießt die Ausstellung übers Ziel hinaus – und diskreditiert sich umfassend.

Einerseits wird der Ethno-Moralzeigefinger geschwungen: In riesigen Lettern werden wir dummen und geldgierigen Europäer auf unsere ausgeprägte Dummheit und Geldgier hingewiesen. Andererseits lernen wir auf geschichtlichen Tafeln, wie Europäer die Kulturschätze der Dogon »entdeckten« und aus dem Staub in die Museen retteten.

Ganz davon zu schweigen, dass der postulierte Anspruch »Dialog auf Augenhöhe« eine gewisse Ausgangsarrroganz impliziert. Für die Ausstellung wurden Lehrerinnen, Dorfschefs, Arbeiterinnen und Fremdenführer aus dem Dogonland nach der Rolle des Tourismus oder der Wahrnehmung afrikanischer Kunst durch

die Weißen befragt. Die Antworten bringen ein Museum, das von der Zurschaustellung von Kulturgegenständen lebt, arg in die Bredouille. So fasst eine Färberin zusammen: »Wenn die Europäer unsere Kunstwerke bei sich sehen können, müssen sie ja nicht mehr zu uns kommen. Unsere eigenen Kinder können die Ausstellungen in Europa außerdem nicht besuchen.« Das muss nachdenklich machen.

Immerhin: Wenn der ein oder andere Besucher mit einem schlechten Gewissen nach Hause geht, trägt er sein Geld beim nächsten Mal vielleicht lieber als Tourist nach Mali anstatt ins Museum! [ANNE KNAUER]

Dogon - Weltkulturerbe aus Afrika, bis 22. Januar 2012
Kunst- und Ausstellungshalle, Museumsmeile Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4, Mo geschlossen, Di und Mi 10 bis 21:00 Uhr, Do bis So und an allen Feiertagen 10:00 - 19:00 Uhr

Bonn

★ **August-Macke-Haus** Bornheimer Str. 96, di-fr 14.30-18 h, sa, so u. feiertags 11-17 h → **Zwischen Madonna und Mutter Courage** Darstellung der Mutter in der Kunst von 1905 bis 1935 (bis 29.01.).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mo-sa 10-17 h, so 11-17 h → **Freundschaftsgabe oder Kalkül? Beethovens Widmungen** (bis 26.02.).

★ **Bonner Kunstverein** Hochstadtenring 22, di-so 11-17 h, do 11-19 h → **Michaela Meise & Annette Kelm** (10.12. bis 19.02.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **»Kekulé's Traum – Von der Benzolförmel zum Bonner Chemiepalast«** Die Ausstellung spannt den Bogen von der Bonner Chemie von damals bis in die heutige Zeit (bis 26.02.).

★ **Ernst-Moritz-Arndt-Haus** Adenauerallee 79, mi-sa 13-17 h, so 11.30-17 h → **Bonner Studentenleben im 19. Jahrhundert – ein Sittemgemälde** (bis 25.03.).

★ **Forschungszentrum caesar** Ludwig-Erhard-Allee 2 → **Kunst bildet – bildet Kunst** Kunst und Bildung – beide erweitern Horizonte, beide können sich gegenseitig stimulieren. Die Stiftung caesar hat 19 Künstler eingeladen, zu diesem spannungsreichen Paar künstlerische Arbeiten auszustellen (bis 23.01.).

★ **Frauenmuseum** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Starke Stimmen – Frauen in Afghanistan** Die Ausstellung mit 15 Momentaufnahmen afghanischen Frauenlebens gibt Einblicke in die Lebensperspektiven verschiedenster Frauen (bis 04.12.). → **Semper Verde** 30 Künstlerinnen des Vereins Düsseldorf Künstlerinnen (04.12. bis 29.01.). → **Jetzt** Die Frauen der Familie Spinner stellen aus: Bilder, Objekte, Installationen (04.12. bis 29.01.).

★ **Galerie le Chiffre** Thomas-Mann-Str. 33, di-sa 12-18 h, mo geschlossen → **American Anarchist** Der in Los Angeles geborene, in New York aufgewachsene und heute in Deutschland ar-

beitende Künstler Chelonis R. Jones stellt in dieser Einzelschau zum ersten Mal Arbeiten seines künstlerischen Werks aus (bis 02.12.).

★ **Galerie Sassen** Adenauerallee 124, mo-fr 12-18.30 h, sa 11-14 h → **Inspiration 9K** Ulla Gmeiner zeigt 25 Gemälde, Drucke und Collagen, die durch ihren farbkraftig expressionistischen Stil faszinieren und philosophische Aspekte zum Thema 9K und die Vergänglichkeit in den Mittelpunkt stellen (bis 15.03.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-fr 9-19 h, sa+so+feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie Tag und Nacht geöffnet → **Spiegelungen. 40 Orte – 20 Namen.** Fotografien aus Deutschland von Dieter und Reto Klar (bis 31.12.). → **Deutsche Geschichte ab 1945 bis heute** Neue Dauerausstellung (bis 31.12.).

→ **Zeitsprung. Fotografien von Thomas Hoepker** In der U-Bahn-Galerie werden rund 60 Aufnahmen gezeigt (bis 15.06.). → **Mit 17... Jung sein in Deutschland** Die Ausstellung zeigt mit rund 800 Exponaten, interaktiven Medienstationen, Musik und szenischen Bildern Bandbreite und Entwicklung zentraler Jugendthemen in der Öffentlichkeit (bis 19.04.).

★ **Künstlerforum** Hochstadtenring 22-24, di-fr 15-18 h, sa 14-17 h, so 11-17 h → **Künstlergruppe Konkret** (04.12. bis 31.12.).

★ **Kurfürstliches Gärtnerhaus** Beethovenplatz 1, di-sa 14-18 h, so 11-14 h; Eintritt frei → **Sonja Simone Albert & Lukas Thein** (bis 08.12.). → **Hans Menzel-Severing** (09.12. bis 22.12.).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, so, di+mi 10-21 h, do-so sowie feiertags 10-19 h → **Anime! High Art – Pop Culture** Die Schau präsentiert Geschichte, Ästhetik, Produktionsweise bis zur Fankultur. Von Märchen, Science-Fiction bis zu Erotik (bis 08.01.). → **Kunst aus Bonner Schulen** Dieses Jahr steht die Ausstellung unter dem Motto »Alles Papier« (bis 08.01.). → **Echoraum: Transformationen** Im Ausstellungsbereich des Untergeschosses stellen Absolventinnen und Absolventen sowie Studierende der Hochschulen ihre

Kunst- und
Ausstellungshalle der BRD

Zeitreise mit Victoria und Albert

Das Victoria & Albert Museum (V&A) in London ist das weltweit führende Museum für Kunst und Design. Anlässlich des 150. Todestages von Prinz Albert widmet sich die KAH der musealen Entstehungsgeschichte. Für die Schau leiht das V&A erstmals in seiner Geschichte rund 400 Exponate aus. Möbel, Schmuck, Keramik, Textilien und Skulpturen sind mit dabei. Sie bilden den Kern der Ausstellung »Art and Design for All« die bis zum 15. April nächsten Jahres in Bonn zu sehen sein wird.



Die Marmorbüste zeigt
Prinz Albert, der 1837 sogar
in Bonn studierte
© Victoria and Albert Museum,
London

Projekte im Sinne eines Experimentallabors vor (bis 15.01.). → **Dogon – Weltkulturerbe aus Afrika** Beeindruckende Masken, rituelle Holzsulpturen und Schmuckgegenstände aus Metall, siehe Besprechung (bis 22.01.). → **Art and Design for all: The Victoria & Albert Museum** s. Kasten (bis 15.04.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Stephan Huber: Schattensprecher** Reflektionen zur Kunst im Foyer des Kunstmuseum Bonn (bis 31.12.). → **Laura Owens** (bis 08.01.). → **Thomas Rentmeister: Objects. Food. Rooms.** (bis 05.02.). → **Rheinische Expressionisten: Heinrich Campendonk** Nach Thuar und Seehaus wird nun eine Auswahl der Werke Campendonks aus der Sammlung des Kunstmuseums auf einer Wand in den Räumen des Erdgeschosses ausgestellt (bis 29.02.). → **In Seven Days Time** Außen-skulptur von Katharina Grosse (seit 26.5.)

★ **Kunstverein Bad Godesberg e.V.** Burgstraße 85, di–so 16–18 h, mo 19–21 h → **Kunstsalon Glaskarree 2011 – »Raum«** 36 Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre ganz unterschiedlichen Auffassungen und Interpretationen des Raums (03.12. bis 02.01.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14, di–sa 10–18 h, mi 10–21 h, so 11–18 h → **Ulrich Wagner: Ortsgedächtnis – Gedächtnis der Orte** (seit 04.05.). → **Gläserne Geschöpfe des Meeres** Modelle aus der Dresdner Werkstatt Blaschka. Fotografien von Heidi & Hans-Jürgen Koch (bis 29.01.).

★ **Mineralogisches Museum der Universität Bonn** Poppelsdorfer Schloß 1, mi 15–17 h, so 10–17 h → **Vom Stein zum Staub** Das Mineralogische Museum behandelt hier geologisch relevante Stäube (z. B. kosmischer Staub, die vulkanische Staubwolke aus Island, Saharastaub, schädlicher Staub wie Asbeststaub usw.) (bis 04.11.2012).

★ **Museum Koenig** Adenauerallee 160, di–so 10–18 h, mi 10–21 h, mo geschlossen → **Unser blauer Planet – Leben im Netzwerk** Dauer-ausstellung → **Wildnis Siebengebirge** Die Sonderausstellung erzählt die bemerkenswerte Geschichte des Naturparks Siebengebirges vom Beginn des Aufbegehrens gegen die Steinbruch-aktivitäten bis zur Unterschutzstellung als Naturschutzgebiet (bis 31.01.). → **Darwin meets Business** Sonderausstellung in Kooperation mit der Alexander-Koenig-Gesellschaft (bis 01.04.).

★ **Stadtmuseum Bonn** Franziskanerstr. 9, mo+di geschlossen, mi 9.30–14 h, do–sa 13–18 h, so 11.30–17 h → **Wenn Scheherazade erzählt ... Märchen aus 1001 Nacht** (bis 12.02.).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so u. feiertags 11–18 h → **Biomorph!** Hans Arp im Dialog mit aktuellen Künstlerpositionen In Kooperation mit der Bundesgartenschau zeigt das Arp Museum eine umfassende Ausstellung zu Positionen der »Biomorphen Plastik« (bis 08.01.). → **Kunststammer Rau** **Horizonte. Landschaften von Fra Angelico bis Monet** Ziel der Ausstellung ist es, die Entwicklungen der Landschaftsmalerei bis in die Moderne zu verfolgen (bis 08.01.). → **Belvedere – Warum ist Landschaft schön?** (bis 04.03.). → **Rheinromantik. Mythos und Marke** Die Ausstellung verschränkt den realen Blick auf den Rhein mit dem künstlerischen Blick (bis 04.03.).

Siegburg

★ **Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis** Bonner Straße 65, di u. mi 11–16 h, do 13–18 h, fr 11–15 h, jeden 1. u. 3. so im Monat 13–16 h → **gelegentlich absurd** Ausstellung von Katja Fischer (bis 23.12.).

★ **Stadtmuseum** Markt 46, tägl. 10–17 h, so 10–18 h, mo geschlossen → **Gil Shacher** Skulpturen (04.12. bis 22.01.).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestrasstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h, 1. do im Monat 11–21 h → **George Grosz »Deutschland, ein Wintermärchen«** Aquarelle, Zeichnungen, Collagen 1908–1958 (bis 18.12.). → **Max Ernst – Im Garten der Nympe Ancolie** Nach einer umfangreichen Restaurierung erstrahlt das Wandgemälde wieder in seinen hellen Farben (verlängert bis 27.02.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa+so u. feiertags 11–18 h → **Alfred Kubin – Nebenwelten** In thematischer Gliederung sind 130 Werke aus allen Schaffensphasen Kubins zu sehen (bis 04.12.).

★ **Museum Ludwig** Am Dom/Hbf, di–so 10–18, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Max Beckmann: Kind seiner Zeit** Beckmann ist einer der produktivsten und virtuosesten Grafiker des 20. Jahrhunderts (bis 21.12.). → **Ichhundichundich. Picasso im fotografischen Portrait** (bis 15.01.). → **Vor dem Gesetz** Skulpturen der Nachkriegszeit und Räume der Gegenwartskunst. Kafkas Parabel »Vor dem Gesetz« dient als gedanklicher Ausgangspunkt und Metapher für die Ausstellung (17.12. bis 22.04.). → **Cosima von Bonin's Cut! Cut! Cut! Loop # 4 of the Lazy Susan Series** (bis 13.05.).

★ **NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln** An der Rechtschule, di–fr 10–18 h, sa–so 11–18 h → **Kölle Alaaf unterm Hakenkreuz** Eine Ausstellung zu Schein und Wirklichkeit des Kölner Karnevals in der Zeit des Nationalsozialismus (bis 04.03.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten, di–fr 10–18 h, do bis 22 h, sa, so + feiertags 11–18 h → **Panoptikum – Die geheimen Schätze des Wallraf** (bis 22.01.). → **Wilhelm Leibl und die Farbe Schwarz** (bis 12.02.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle** Grabbeplatz 4, di–so 11–18 h → **Chris Martin: Staring into the Sun** Die Kunsthalle richtet dem hierzulande noch recht unbekanntem Künstler Chris Martin die erste institutionelle Einzelausstellung außerhalb der USA aus (bis 15.01.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **Die andere Seite des Mondes: Künstlerinnen der Avantgarde** Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen acht Künstlerinnen, die in den 1920er und 1930er Jahren maßgeblich an den ästhetischen Neuerungen in Europa beteiligt waren (bis 15.01.). → **Zvi Goldstein – Haunted by Objects: Weltreisen im Innern meines Kopfes** (bis 26.02.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so, feiertags 11–18 h → **Big Picture II (Zeitzone)** (10.12. bis 01.04.). → **Monika Sosnowska: Lichthofprojekte 1** (bis 15.04.).

★ **Schmela Haus – Kunstsammlung NRW** → **Jordan Wolfson** Mutter-Ey-Straße 3 (bis 15.01.).

★ **museum kunst palast** → **Barbara Köhler** Ehrenhof 5, di–so 11–18 h (bis 01.01.). → **Samurai, Bühnenstars und schöne Frauen** Museumsschreiberin im Museum Kunstpalast (bis 15.01.). → **Weltklasse. Die Düsseldorfer Malerschule 1819–1918** Die dramatische Welt der japanischen Farbholzschnittmeister Kunisada und Kuniyoshi (bis 22.01.). → **Spot On 07** (bis 22.01.).

Musik

EL VEZ

Feliz Navidad - The Return of The Mexican Santa

El Vez, der »mexikanische Elvis« und wohl berühmteste Elvis-»Impersonator«, ist zwar nicht so fett wie der King in seinen letzten Lebensjahren, aber ebenso »geschmackvoll«, was Kostüme, Kluncker, Glitzer und Glamour anbelangt. Während The Lovely Elvettes im Hintergrund säuseln, fährt sich El Vez durch die Haartolle und schmachtet Hits von Rock'n'Roll und Beat bis Pop. Ein Spaß, der dem brillanten Entertainer und seiner Backingband, den Memphis Mariachis, in den 1990er Jahren ausverkaufte Tourneen bescherte. Jetzt bringt El Vez, der Kollegen wie Jarvis Cocker, R.L. Burnside, Eddie Vedder und Iggy Pop zu seinen Fans zählt, endlich wieder eine neuen Version seines legendären Weihnachts-Programms auf die Bühne. Mit all seinen »Merry Mexmas«-Hits von »Feliz Navidad« bis »Santa Claus Is Sometimes Brown«, »Poncho Claus« und »Christmas Time Is Here« in einer großen, wilden, höchst vergnüglichen Party mit dem unverwechselbaren Elvis-Feeling, das muss man einfach gesehen und gehört haben. [VST]



12.12. Köln, Yard Club



Die Zukunft der Bluegrass Musik

Mit dem Grammy für den Soundtrack zum Coen Brüder Film »O Brother Where Art Thou« erlebte die Bluegrass Musik in den USA einen zweiten Frühling. Sängerinnen wie Rhonda Vincent und Alison Krauss sowie Instrumentalisten wie Jerry Douglas und Bela Fleck avancierten zu Stars. Es gibt auch hierzulande eine gar nicht mal so kleine Fangemeinde für die in den 1930er und 1940er Jahren von Bill Monroe aus Blues, Jazz, Irish und Scottish Folk sowie Gospel und Spirituals destillierte »Arme-Leute-Musik«, Bluegrass und ihre diversen Spielarten.

Der Fokus des dritten Festivals of Bluegrass and Americana Music, liegt getreu dem Motto »The Future of Bluegrass« auf neuen, innovativen Bands. Der Sound auch dieser Bands ist rein akustisch. Banjo, Fiddle, Mandoline, Gitarre, Dobro, Kontrabass und mehrstimmiger Gesang dominieren das Klangbild.

Allerdings gibt es auch Ausnahmen von der Regel wie die »Banjo Rapper« **The Deadly Gentlemen**, die Altes und Neues virtuos und mitreißend vermischen. In den Songs des Quintetts finden Rap und HipHop, Jazz und Rock Zugang zum klassischen Bluegrass-Sound. Der glatte Wahnsinn!

Auch schon bei der ersten Band des Abends müssen sich Puristen warm anziehen. **Della Mae** – der Name ba-

siert auf einem Bluegrass Hit der Osborne Brothers – ist eine reine Frauenband, was im Bluegrass eh schon ungewöhnlich ist. Mehr noch: Man kann sogar von einer Supergroup sprechen. Will sagen: Wenn die vier »Daughters Of Bluegrass« loslegen, dann ist er plötzlich wieder da, der Drive und Sound der wilden Männer der 40er/50er Jahre. Vermengt mit einem Songwriting aus weiblichem Blickwinkel und Hommagen an die Pionierinnen ihrer Zunft wie Cousin Emma oder der kürzlich gestorbenen Hazel Dickens entfaltet sich eine zeitgemäße Bluegrass-Variante, die sich in den USA zunehmender Beliebtheit erfreut.

Das Festival endet mit dem derzeit in den US-Medien hoch gehandelten Duo **Cahalen Morrison & Eli West**. Die beiden Shooting Stars der Mountain-Folk-Szene spiegeln zwar in ihren Liedern die harte Arbeit und den Überlebenskampf der Depressionsjahre in der Bergregion der Appalachen wider, kommen aber aus Seattle. Das »Feuer« dieses Duos liegt in der Kombination aus Traditionals und Eigenkompositionen, einer hinreißenden Melange aus New Folk, Oldtime und Bluegrass, virtuos gespielten Instrumenten und intensivem, oft komplex verwobenem, zweistimmigem Gesang. Musik und Musiker, die am Ende des Konzerts regelmäßig stehende Ovationen auslösen. [VST]

9.12. Bonn, Harmonie

Populärmusik aus Dänemark zu Gast in Köln

VINNIE WHO, TREEFIGHT FOR SUNLIGHT & RANGLEKLODS

»Spot On Denmark« ist eine Konzertreihe, die dänische Künstler und Bands in ganz Europa live vorstellt. Im vergangenen Jahr gastierten die Dänen unter anderem in Paris, Brüssel, Wien und Berlin. Für die 19. Ausgabe haben sich die Skandinavier mit der c/o pop zusammengetan. Eine Jury aus Popjournalisten und Festivalbookern aus Nordrhein-Westfalen hat drei Bands und Musiker ausgewählt, die sich und die vielseitige dänische Popszene in Köln präsentieren. Mit dabei ist Niels Bagge Hansen, der unter dem Künstlernamen **Vinnie Who** in Dänemark bereits zu einem Popstar avanciert ist. Bei seiner Suche nach dem perfekten Popsong erinnert der 23-Jährige mit seinem Mix aus Soul, Glam und Disco auch auf der Bühne an die Scissor Sisters.



Im Anschluss spendieren **Treefight For Sunlight** eine akustische Reise an die kalifornische Westküste. Das Quartett aus der dänischen Region Nordjütland verzaubert mit leicht psychedelischem Sixties-Westcoast-Pop, der alte (Beach Boys) und neue (MGMT) Einflüsse perfekt verbindet. Beim heutigen Konzert stellen Treefight For Sunlight ihr Debüt vor, das von dem bekannten britischen Label Bella Union (Fleet Foxes, Wavves, Explosions In The Sky) veröffentlicht wurde. Ganz Anderes, nämlich pulsierende Beats, verstörende Sounds, bizarre Breaks und eine kristallklare, an Patrick Wolf erinnernde Stimme, darf man von **Rangleklods** a.k.a. Esben Andersen erwarten. Dass er mit seinen cleveren Songs und hartem Electro-Rave gerade auch in Köln besonders gut ankommt, steht wohl außer Frage. [BS]

14.12. Köln Stadtgarten

Tonträger



Wild Flag Wild Flag

Ein Damenquartett mit Vergangenheit: Carrie Brownstein (g, voc) und Janet Weiss (dr, voc) waren bei Sleater-Kinney, Mary Timony (g, voc) bei Helium und Rebecca Cole (key, voc) bei The Minders. Als White Flag überraschen sie mit einem der überschwänglichsten Rock/Pop-Alben seit ganz langer Zeit. In herrlich überdrehten, energiegeladenen Songs zündet die Band aus Portland mit hinreißenden mehrstimmigen Singalongs, fabelhaften Orgelläufen und kreischenden Gitarren ein berauschendes Feuerwerk aus Garagenpunk, Sixties-Beat, Power-Pop und Indierock. Selbst vor verschnörkeltem Psychedelic-Rock mit heftigem Gitarrenriedel schrecken White Flag zwischen Anklängen an die frühen Bangles, Lene Lovitch, Runaways und Sleater-Kinney nicht zurück. (Wichita/ Pias/Rough Trade) [VST]

★★★★★

tin hier ein Duett mit Rihanna leistet. Als Entschädigung für die gruselig in Synthiepomp gipfelnde Nummer sowie weitere Ausfälle haben Coldplay aber einige Pophymnen und große Balladen in der Hinterhand: »Charlie Brown«, ein Song zum Weltumarmen, »Don't Let It Break Your Heart«, »Up With Birds« und die aktuelle Single »Paradise«, die im weiten Stadionrund zum kollektiven Einsatz von Feuerzeugen animiert. Wem das jedoch alles zu viel Pomp und Gloria ist, dem bleiben mit »Us Against The World« und »U.F.O.« zwei sparsam instrumentierte Akustiksongs zum stillen Gedenken an bessere Coldplay-Zeiten. (EMI) [VST]



Götz Alsmann In Paris

»Die Deutschen betrachten alte Schlager meist mit milder Ironie, da sie die Oma einst gehört hat. Bei den Franzosen ist das anders. Sie stehen zu »La Mer« – bis heute«, sagt Götz Alsmann anlässlich seines neuen Albums. 15 Chanson-Klassiker hat der Entertainer mit seiner Band aufgenommen, selbstverständlich in Paris, eingespielt im altherwürdigen Studio Ferber auf einem Flügel, an dem schon Gilbert Bécaud und Charles Aznavour saßen. Eingesungen hat er die Lieder auf Deutsch, da der 54-Jährige des Französischen nicht so mächtig ist, wie er freimütig zugibt. Doch gerade deshalb reihen sich seine Interpretationen der großen französischen Songperlen grandios in sein Gesamtwerk ein. Denn mit »In Paris« baut der Münsteraner eine Brücke von den deutschen Schlagern, die er seit Jahren ins Hier und Heute rettet, zum französischen Chanson. Alsmann stimmt ein berauschendes »Das Meer« an, raunt süffisant »Du lässt dich gehen« oder lässt in »Der Wolf tanzt Cha-Cha-Cha« die roten Lichter der Großstadt leuchten. Der Höhepunkt des Albums ist ohne Frage »Der Schleier fiel«, eine phänomenale Interpretation der berühmt-berüchtigten »Les feuilles mortes«, so lasziv, morbide

★★★★★



Coldplay Mylo Xyloto

Nach dem ambitionierten Progpop des Vorgängers durfte man von Coldplays fünftem Album die Fortsetzung von »Viva La Vida« erwarten, zumal Produzent Eno wieder an Bord ist – mit seinem Hang zu atmosphärisch dichten, oft üppigen Arrangements und übereinander geschichteten elektronischen Sounds. Aber »Mylo Xyloto« ist dann doch anders ausgefallen. Die Songs klingen leichter, oft simpel und eingängig wie die erste Single »Every Teardrop Is A Waterfall« mit ihrer hübsch verschnörkelten Gitarrenmelodie oder »Princess Of China«, der Titel, an dem sich die Geister scheiden, da sich Chris Mar-

★★★★★



U P D A T E

Mo. 28.11.2011 | Live Music Hall, Köln

dEUS

special guest: SX

Mo. 28.11.2011 | Gloria, Köln

MELANIE C

Di. 29.11.2011 | FZW, Dortmund

WHITE LIES

special guest: The Duke Spirit

Do. 01.12.2011 | Gloria, Köln

THE FELICE BROTHERS

Di. 06.12.2011 | Beethovenhalle, Bonn

Di. 20.12.2011 | Westfalenhalle 3a, Dortmund

SCHILLER

Sa. 10.12.2011 | Gloria, Köln

(Nachholtermin vom 04.11.)

CHRISTOPH MARIA HERBST

liest »Ein Traum von einem Schiff«

Mo. 12.12.2011 | Live Music Hall, Köln

MONSTER MAGNET

Do. 15.12.2011 | Gloria, Köln

SMITH & BURROWS

Fr. 16.12.2011 | Westfalenhalle 3a, Dortmund

BROILERS

Do. 22.12.2011 | Gloria, Köln

GUILDOR HORN

Di. 20.12.2011 | Luxor, Köln

(Nachholtermin vom 12.12.)

THE VACCINES

special guest: Trailer Trash Tracys

Di. 29.11.2011 | Lanxess Arena, Köln

THIRTY SECONDS TO MARS

special guest: Our Mountain

Mi. 14.12.2011 | ISS Dome, Düsseldorf

DIE FANTASTISCHEN VIER

special guest: Phrasenmäher

Do. 15.12.2011 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philipshalle), Düsseldorf

kultunews präsentiert

NENA LIVE & AKUSTISCH

Sa. 26.02.2012 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philipshalle), Düsseldorf

SNOW PATROL

OLIVE

kultunews

© laut.de

cölibri

Do. 01.03.2012 | Westfalenhalle 1, Dortmund

RISE AGAINST

VISIONS
Rockland
petaz.de
OLIVE
cölibri
K&K

special guests: ARCHITECTS & TOUCHÉ AMORÉ

Mi. 07.03.2012 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philipshalle), Düsseldorf

3 DOORS DOWN

piranha

Rockland

cölibri

Mi. 21.03.2012 | Mitsubishi Electric Halle (Ex-Philipshalle), Düsseldorf

culcha candela

kultunews

OLIVE

PRINZ

MyVideo

© 2011

Köln:Ticket 0221-2801
BERTICKETSERVICE koeInticket.de

prime entertainment
www.prim-entertainment.de



WEITERE NEUERSCHEINUNGEN



★★★★★ **Immanu El - In Passage** → Die schwedische Band verbindet in ihrer eigenwilligen Musik diverse Einflüsse und Stile von Britpop bis Postrock, von Shoegazer-Sounds bis Ambient. Manchmal – auf dem gerade erschienenen dritten Album »In Passage«, das in sanft melancholischen

Songs und Klanglandschaften von Pers Reise mit einem 270 Jahre alten Segelschiff von Schweden nach China und zurück erzählt – klingen Immanu El tatsächlich so ergreifend, cineastisch und hypnotisierend, als würden die Isländer Sigur Rós Songs der Anfang der 1990er Jahre erfolgreichen britischen Shoegazer-Bands Ride und Slowdive nachspielen. Live am 20.12. in Köln, MTC. (At The Sound/Cargo) [VST]



★★★★★ **Cass McCombs - Humor Risk** → John Peel nannte ihn einst »unaufdringlich brilliant«. Mit »Humor Risk« veröffentlicht der kalifornische Sänger, Songwriter und Gitarrist bereits sein zweites Album in diesem Jahr. Deutlich rockiger als der Vorgänger »Wit's End« zeigt er sich hier sowohl von Lou Reed als

auch von entspanntem Westcoast-Rock inspiriert. Außerdem spielt Cass McCombs einen melodischen Gitarrenpop britischer Färbung, der auch wegen seiner Stimmlage beste Erinnerungen an Bands wie The House Of Love und The Weather Prophets weckt. (Domino/Rough Trade) [VST]



★★★★★ **The Bony King Of Nowhere - Eleonore** → Passions-Pop aus Belgien. Bram Vanpary, Sänger und Gitarrist des Quintetts The Bony King Of Nowhere traut sich zu Kitsch, großen Gefühlen, Emphase und zu den hohen Tönen der Tonleiter. Wenn er zu Akustikgitarren, Hippie-Folk-Motiven

und Balladen in Moll schmachtet, leidet oder wie ein Chorknabe jubelt, erinnert das sowohl an den unvergessenen Jeff Buckley als auch an Tom Chaplin, Sänger von Keane. Und manchmal, etwa beim vielstimmig intonierten Albumauftakt »Sleeping Miners«, kann man auch Iain Matthews heraushören. (Rock'o Co/Cargo) [VST]



★★★★★ **Meg Baird - Seasons On Earth** → Die Sängerin und Songschreiberin der hochgehandelten US-Folk-Band Espers huldigt auf ihrem zweiten Soloalbum dem (damals) revolutionären britischen Folk-Sound der 1970er Jahre. Mit quellklarer Stimme erweist sie sich dabei als würdige Nachfolgerin

britischer Folk-Legenden wie Sandy Denny (Fairport Convention) und Jacqui McShee (Pentangle). (Wichita/Pias/Rough Trade) [VST]



★★★★★ **Sigur Rós - Inni** → Die Isländer live auf der Bühne – das ist immer ein besonderes Erlebnis, eine faszinierende Reise in andere Klangdimensionen und nordische Fantasywelten. Mit »Inni«, mitgeschnitten während der letzten Show der Tour 2008 in London, kann man Sigur Rós auf ihrer Reise

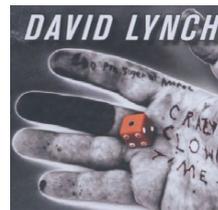
nun auch zuhause begleiten. Das Besondere an diesem Konzert, veröffentlicht auf zwei CDs plus DVD (ein Konzertfilm von Vincent Morrisset mit stimmungsvollen, fast klaustrophobischen Bildern): Die Band spielt hier als Quartett, ohne die früher übliche Unterstützung des Streicherensembles Amiina. (Krank/Pias) [VST]



★★★★★ **U2 - Achtung Baby** → »Achtung Baby« aufgenommen in den Hansa Studios Berlin und produziert von Daniel Lanois, Brian Eno und Steve Lillywhite, gilt als eines der besten und einflussreichsten Alben der Iren. U2 lösten sich hier vom Pathos und den Predigten der Vorgänger »Rattle &

Hum« und »The Joshua Tree« und schufen ein dunkles, packendes Rockalbum mit Songs, zu denen man sogar tanzen konnte. Zum 20. Jubiläum der Veröffentlichung des wohl besten U2 Albums erscheint das Grammy gekürte Werk in diversen Deluxe-Editionen mit bis zu 32 (!) raren oder unveröffentlichten Songs, Outtakes, Remixen und Single-B-Seiten, darunter unverzichtbare Interpretationen von Songs von Lou Reed, Rolling Stones und Cole Porter. (Universal) [VST]

und wunderschön, wie nur französisches Chanson das alles zugleich kann. Und eben Alsmann, dessen herrlich elegantes »In Paris«, die vielleicht beste deutschsprachige Platte des Jahres ist. (Blue Note/EMI) [C.P.]



★★★★★

David Lynch Crazy Clown Time

Seit seinem Debüt »Eraserhead«, für das er den Song »In Heaven« geschrieben hatte, spielt Musik in David Lynchs Filmen immer eine wichtige Rolle. Zuletzt überraschte der 65-Jährige das Publikum mit dem Album »Dark Side Of The Soul«, das er mit Sparklehorse und Danger Mouse initiiert hatte. Auch sein erstes Soloalbum mit 14 düsteren Soundscapes voll seltsamer Geräuschcollagen, archaischer Rock/Blues-Motive und beklemmender Film-Noir-Geschichten ist ähnlich verstörend und faszinierend wie seine Filme. Allein auf den Einsatz eines nervigen Vocoders zur Stimmverzerrung hätte er verzichten sollen. Stattdessen hätte man gerne mehr von Karen O (Yeah Yeah Yeahs) gehört, die den Dark-Rock-Opener »Pinky's Dream« zum Ereignis macht. (Pias/Rough Trade) [VST]



★★★★★

Björk Biophilia

Lassen wir den Multimedia-Ansatz und die wirren Erklärungen beiseite und konzentrieren uns auf die Musik. Die ist einerseits nicht so revolutionär, wie uns die ganze Verpackung suggerieren will, andererseits aber auch nicht so anstrengend, wie alle behaupten. So dürfte die von der Harfe geprägten Eröffnungsnummern jeder Joanna Newsom-Fan ohne größere Schäden überstehen. Nach einfachen Songstrukturen sucht man natürlich hier vergeblich. Die meisten Songs bieten Björks Stimme viel Platz, rundherum wird geklopelt, gezirpt, gedengelt, zum

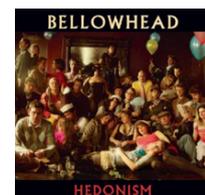
Einsatz kommen Kotos, Kirchenorgeln und die multiplizierte Stimme Björks. Poppigstes Stück des Albums ist »Virus«, ein hübsches Winterkristallspiel über die Liebe. Natürlich gibt es hier auch nervigen Quatsch wie »Hollow« oder »Dark Matter«, aber dafür auch so lustige Sachen wie die Dubstep-Stellen in »Crystalline« und das Outro von »Thunderbolt«, mit dem man herrlich die Bassfähigkeit seiner Boxen texten kann. (Polydor/Universal) [KARL KOCH]



★★★★★

Laura Veirs Tumble Bee

Hübsche Idee und noch hübschere Ausführung: Die Singer/Songwriterin aus Portland, die im letzten Jahr Mutter geworden ist, interpretiert auf ihrem neuen Album 13 Folksongs für Kinder. Darunter sind neben Kompositionen von Woody Guthrie, Peggy Seeger, Jimmy Rodgers und Harry Belafonte auch vergessene gelaubte Balladen, Schlaflieder und Walzer aus der Zeit des Wilden Westens, des Bürgerkriegs und der Depression. Laura Veirs, die mit dem Produzenten Tucker Martine und diversen Musikern, darunter Colin Melody (The Decemberists) und Jim James (My Morning Jacket), auf bodenständige akustische Arrangements mit Akustikgitarren, Banjo, Slide, Piano und Fiddle vertraut, gelingt das Kunststück, die alten Lieder wunderbar alterslos klingen zu lassen. (Bella Union/Cooperative Music) [VST]



★★★★★

Bellowhead Hedonism

Wie man traditionelle englische Folksongs für das 21. Jahrhundert in Schwung bringt, damit kennt sich die 2004 von John Spier (Akkordeon, Concertina) und Jon Boden (Gesang, Fiddle) gegründete Band wirklich aus. Nach drei Alben und etlichen Konzertreisen, auch nach Nordame-



ALBUM DES MONATS

Tom Waits
Bad As Me

Auch mit 61 Jahren ist er ganz der Alte, der Polterer, Prediger, Bar-Troubadour, Jahrmarktschreier, Bänkel- und Balladensänger. Gleich beim Albumauftakt schreit Tom Waits zu rüdem R&B-Gehämmer so heiser und rau ins Mikro, dass man fast glaubt, es sei wieder 1985 und das Album hieße »Rain Dogs«. Der kargen, auf Rumpelperkussion reduzierten Instrumentierung seiner letzten Platte mit neuen Songs (»Real Gone«) hat er diesmal abgeschworen und stattdessen mit Hilfe alter Weggefährten wie Keith Richards, David Hidalgo und Marc Ribot ein klanglich wie rhythmisch üppiges, gewohnt bizarr-schräges Soundpanoptikum aus Jazz, Chanson, Polka, Walzer, Soul, Gospel, Rockabilly und Blues geschaffen. Schönerweise gibt es zwischen den queren Harmonien und strapazierenden Klängen immer wieder Ruhe-Inseln in Form von anrührenden Balladen und feinen Singer/Songwriter-Perlen. Also alles wie früher und manchmal sogar besser – wo Tom Waits draufsteht, da ist halt auch Tom Waits drin. Und das ist gut so. PS: Sehr schön ist auch die limitierte Doppel-CD-Ausgabe in Buchform mit drei weiteren unverzichtbaren Songs. (Anti/Indigo) [VOLKARD STEINBACH]

rika, haben Bellowhead längst die puristischen Folk-Zirkel hinter sich gelassen. Die elfköpfige mit Bläsern, Dudelsack, Percussion, Gitarren und Streichern besetzte Gruppe begeistert sowohl auf großen Folk-Festivals als auch bei Rock-Events wie dem Glastonbury Festival. Inzwischen gelten Bellowhead sogar als beste britische Liveband überhaupt. Bevor wir uns im Februar selbst davon überzeugen können, erscheint zunächst hierzulande das von John Leckie (Muse, Radiohead) produzierte dritte Album, das mit einer berausenden Mixtur aus traditionellen Folkhymnen, Balladen und Tänzen, gewürzt mit Elementen aus Funk, Ska, Polka, Swing, Rock, Punk, Renaissance-Musik und Balkan-Folklore keine Langeweile aufkommen lässt. Selbst Jacques Brel oft gecovertes »Amsterdam« erstrahlt bei Bellowhead in neuem Glanz. (Navigator/PIAS/Rough Trade) [VST]



★★★★★

Dan Mangan
Oh Fortune

In Kanada spielt Dan Mangan, der als klassischer Singer/Songwriter angefangen hat, längst Konzerte vor ein paar Tausend Menschen. Auch in England hat er bereits gezeigt,

dass er Massen mobilisieren kann, vor allem, seit er mit einer erstklassigen Backingband arbeit und Arrangements schreibt, wie sie im Singer/Songwriter-Genre unüblich sind. Besonders schöne Beispiele dafür liefern der Albumopener mit einer Melange aus Folk und klassischer Kammermusik, der sphärische Shoegazer-Rock von »How Darwinian«, das düster-morbide, opulent orchestrierte »If I'm Dead«, das von Gitarrenschwärmen getragene »Starts With Them, Ends With Us« sowie die mit Bläsern veredelte Ballade »Jeopardy«. Aber nicht nur die Arrangements bieten reichlich Abwechslung. Auch der Songschreiber Dan Mangan überzeugt zwischen treibend-stampfendem Rock, Alternative-Country, Walzer, beschwingten Karibik-Klängen, Psycho-Folk und Whiskey-getränkten Balladen durch Vielseitigkeit. (City Slang/Universal) [VST]

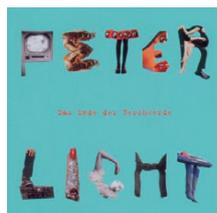


★★★★★

Atlas Sound
Parallax

Bradford Cox ist Sänger und Kopf der Kritikerfavoriten Deer Hunter aus Atlanta, deren Konzerte laut Kollegin Karen O von den Yeah Yeah Yeahs einer religiösen Erfahrung na-

he kommen. Neben seiner Bandarbeit veröffentlicht der 29-jährige Songwriter auch Musik unter dem Alias Atlas Sound, bislang vornehmlich experimentelle Home-recordings. Anders ist das bei »Parallax«, das mit hypnotischen Shoegazer- und Dreampop-Songs gar nicht weit von Deer Hunters psychedelischen Klangbildern entfernt scheint. Und doch ist vieles hier anders, angefangen bei der Verwendung von Synthesen, Sequenzern und Loops über halluzinogene Ambient-Exkurse und schräge Klangcollagen bis hin zu schlicht schönem Lo-Fi-Songwriter/Gitarrenpop im Stil von »You Can't Put Your Arms Around A Memory« von der Underground-Legende Johnny Thunders. (4AD Beggars Group/Indigo) [VST]



★★★★★

Peter Licht
Das Ende Der Beschwerde

So einen dringlichen, schlauen, bewegendem Opener hat man schon lange nicht mehr gehört: »Sag Mir Wo Ich Beginnen Soll« ist ein apokalyptisch schönes Spoken-Word-Gewitter, das von Schlagzeug, Slidegitarre und Cello begleitet, vorangetrieben wird, bis die Erzählung zur Ruhe kommt. Hat man so noch nie – und so dringlich seit den frühen Blumfeld nicht mehr gehört. Und Peter Licht zeigt auch im Weiteren, dass er inzwischen eine der wichtigsten deutschsprachigen Pop-Größen ist. Dagegen nimmt sich die Riege der Bentzko-Buranis zwerghaft aus. Dazu das Leitthema Kapitalismuskritik, das Peter Licht ja schon seit Jahren bearbeitet und in griffige Popslogans mit absurd zwingender Logik packt. Aber das nicht als knarziger Agitprop, sondern in hymnischen Pop verpackt. Pop, der den Bombast nicht scheut, das Gefühl erst recht nicht und immer wieder Momente der Schwerelosigkeit erzeugt. Wer kann schon Coldplay mit New Wave und Indie Disco versöhnen? Und dann noch dieses Krautrock-Monument »Fluchtstück«! Erhabenheit, wie man sie seit Kante nicht mehr gehört hat. Wäre fast schon unerträglich schön, wenn dann nicht auch noch Wortwitz und ein schwer zu packender Humor an vielen Stellen aufblitzen würde. Perfekt. (Motor Music/Edel) [KRK]

Mo. 28.11.2011 | Luxor, Köln
HAWTHORNE HEIGHTS
+ RED JUMPSUIT APPARATUS

Di. 29.11.2011 | Stadtgarten, Köln
ADAM COHEN

Di. 29.11.2011 | Studio 672, Köln
THE GOOD NATURED

Mi. 30.11.2011 | Luxor, Köln
SHABAZZ PALACES

Do. 01.12.2011 | Luxor, Köln
THE ANTLERS
special guest: Dry the River

Mo. 05.12.2011 | Luxor, Köln
SKINDRED

Mi. 07.12.2011 | Underground, Köln
TITLE FIGHT
special guests:
Balance & Composure / Transit

Mi. 07.12.2011 | Blue Shell, Köln
THE FAST FORWARDS »
special guest: The Rumours

Do. 08.12.2011 | Luxor, Köln
100 MONKEYS
special guest: Cara Salimando

Fr. 09.12.2011 | Luxor, Köln
THOMAS GODOJ

Sa. 10.12.2011 | Blue Shell, Köln
THE SWELLERS
+ support

So. 11.12.2011 | Underground, Köln
YELLOWCARD & SAVES THE DAY
plus special guest

Mo. 12.12.2011 | Stadtgarten, Köln
AURA DIONE

Mi. 14.12.2011 | Luxor, Köln
NIELS FREVERT & BAND
special guest: The Late Call

Do. 15.12.2011 | Gebäude 9, Köln
BODI BIL

Fr. 16.12.2011 | Luxor, Köln
FLIMMER-FRÜHSTÜCK

Sa. 17.12.2011 | Luxor, Köln
I AM THE AVALANCHE
special guest: Hostage Calm

Di. 20.12.2011 | Luxor, Köln
(Nachholtermin vom 12.12.)
THE VACCINES
special guest: Trailer Trash Tracys

Do. 12.01.2012 | MTC, Köln
CYMBALS EAT GUITARS

Mo. 16.01.2012 | Underground, Köln
LA DISPUTE

Mo. 16.01.2012 | MTC, Köln
THE COMPUTERS

So. 05.02.2012 | Luxor, Köln
FOUR YEAR STRONG
special guest:
This Time Next Year, A Loss For Words

Do. 09.02.2012 | Blue Shell, Köln
MOBILÉE

Sa. 11.02.2012 | Kulturkirche, Köln
ANNA TERNHEIM

Di. 14.02.2012 | Luxor, Köln
KINA GRANNIS

Di. 21.02.2012 | Luxor, Köln
REEL BIG FISH

Fr. 24.02.2012 | Luxor, Köln
EXAMPLE

Köln-Ticket 0221-2801
www.koelnticket.de

Abo

**Keine Lust die Schnüss zu suchen?
...Dann sucht die Schnüss Dich!**



Schnüss PRÄSENTIERT die **Dirty Deeds**

**am 15. Dezember in der Harmonie (siehe Tagestipp Seite 67)
und verlost 3x2 Freikarten!**

Gewinnen können alle, die ihr ABO bis zum **9. Dezember** ordern!
(Teilnahme ab 18 Jahren, der Rechtsweg ist ausgeschlossen!)



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
Konto 25 684, BLZ 370 501 98, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Scheck, Bargeld, Briefmarken • an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

Bankeinzug
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

Kontonummer

BLZ

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Roonstraße 3A · 53175 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · Mail an: abo@schnuess.de

In Concert

DO. 1.12.

17. PANTHEON A CAPPELLA-FESTIVAL:

MayBeBop

Sie sind charmant, singen wie die Goldkehlchen, sind vorzügliche Tänzer und noch bessere Entertainer. »Schenken!« heißt das Weihnachts-Special, mit dem die vier jungen Männer nicht nur Frauenherzen, sondern auch Christbaumkerzen entflammen. (Pantheon, 20.00 h)

Precious Few feat. Steve Crawford

Nach Festival-Auftritten in England spielen Precious Few ihre melancholische Pop-Musik nun wieder im kleinen Clubrahmen. Im Mittelpunkt stehen dunkel-romantischen Lieder im Stil von Nico und Leonard Cohen. Das Duo wird von dem schottischen Singer & Songwriter Steve Crawford unterstützt. (Maya, Breite Straße 72, Bonn, 20.30 h)

The Antlers

Die dreiköpfige New Yorker Band um Peter Silberman, die mit einem originellen Mix aus Folk, Shoegazer-Sounds und Indie-Rock zu den Überraschungen des Jahres 2009 gehörte, präsentiert ihr neues Album »Burst Apart«. (Luxor, 21.00 h)

F-SPIN SESSIONS:

Pony Pack + Blockshot

Start zur F-Spin-Session mit den für minimalistische Gitarrensounds mit Punkattitüde bekannten Bonnern Blockshot und der Band Pony Pack, die sich Schubladen wie Pop Punk, New Wave, Garage oder Grunge geschickt entzieht. (Kult 41, 20.00 h)

SA. 3.12.

Ana Popovic.

»Jimi Hendrix ist eine Frau«, schrieb ein Kritiker nach einem Konzert der aus Belgrad stammenden Vollblutmusikerin. Aber Ana Popovic ist nicht nur eine brillante Gitarristin. Sie ist auch eine aufregende Sängerin, die spielerisch leicht mit Jazz-, Soul- und Blues-Elementen jongliert. (Harmonie, 20.00 h)

Schelmish

Mittelalterrock aus Bonn – und auch nicht schlechter als von den Kollegen aus Ostdeutschland. (Brückenforum, 20.00 h)

Klassik: Kammerkonzert 2

Der ehemalige Soloklarinetist der Berliner Philharmonikern Karl-Heinz Steffens spielt zusammen mit dem Geiger Michael Barenboim und der Pianistin Michal Friedländer Werke von Brahms, Beethoven, Bartok und Alban Berg. (Beethovenhaus, Kammermusiksaal, 20.00 h)

SO. 4.12.

Jem Cooke

Für die Presse ist sie »fast genauso gut wie Amy Winehouse« und »die neue Gesangssensation aus London.« Pop-Soul vom Feinsten. (Köln, Studio 672, 20.30 h)

MO. 5.12.

Skindred

Wer sich traut, Eddy Grants 80er Hit »Electric Avenue« mit fetten Gitarrenriffs in ein tonnen-schweres Rockstück zu verwandeln, dem macht in Sachen Stilkreuzung keiner etwas vor. (Köln, Luxor, 21.00 h)

DI. 6.12.

Stereo MC's

Die Groove-Maschine aus Brixton mit neuem Album »Emperor's Nightingale«. (Köln, Club-bahnhof Ehrenfeld, 20.00 h)

Moya Brennan

Die Sängerin und Harfenistin der irischen Band Clannad zelebriert in ihrer »Irish Christmas«-Tour 2011 begleitet von ihrer vierköpfigen Band eine große Auswahl von traditionellen europäischen und irischen Weihnachtsliedern. (Köln, Kulturkirche, 20.00 h)

MI. 7.12.

Dillon

Die 22-jährige Sängerin und Pianistin überrascht mit originellen Brückenschlägen von Old School HipHop zu klassischem Singer/Songwritertum. (Köln, Studio 672, 21.00 h)

DO. 8.12.

100 Monkeys

Funky Rock'n'Roll aus L.A. von einem Quintett um den Künstler, Schauspieler und Multiinstrumentalisten Jackson Rathbone, der in der »Twilight«-Saga den Jasper Hale spielt. (Köln, Luxor, 21.00 h)

Jacob Karlzon 3

Jacob Karlzon 3 gilt zurzeit als das aufregendste Jazztrio aus Schweden. Mit Hans Andersson (b) und Jonas Holgersson (dr) an seiner Seite hebt Jacob Karlzon die große Kunst des Piano-Trios in neue Sphären. In seinen Kompositionen verbindet er unterschiedlichste Stilrichtungen mit modernem, lyrischem Jazz aus Skandinavien zu einer hypnotisierenden, manchmal auch explosiven Musik. (Harmonie, 20.00 h)

Alexi Murdoch

Der Londoner Singer/Songwriter, der sein zweites Album »Towards The Sun« mit Unterstützung namhafter New Yorker Musiker aufgenommen hat, und allein neun Songs zum Soundtrack des Roadmovies »Away We Go« von Oscar-Preisträger Sam Mendes beisteuerte, verblüfft mit herrlich unkonventionellen Konzerten, in denen er neben Gitarren, Harmonium und Geige auch Loops einsetzt. Für Freunde Nick Drake'scher Klänge und klischeefreier Lagerfeuerromantik. (Köln, Kulturkirche, 20.00 h)

FR. 9.12.

17. PANTHEON A CAPPELLA-FESTIVAL:

Muttis Kinder

Vielfach preisgekröntes Trio, das nahezu perfekt A-Cappella-Kunst zwischen Rock und Pop, Klassik und Jazz mit Comedy und Kabarett verbindet. (Pantheon, 20.00 h)

SO. 11.12.

Black Lips

Die Band aus Atlanta bringt einmal mehr die Zeit und den Sound der Stooges, MC5, Velvet Underground und der frühen Rolling Stones zurück. (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

Yellowcard

Nach drei Jahren Pause sind sie gefeierten Pop-Punker aus Jacksonville/Florida wieder auf Tour. (Köln Underground, 20.00 h)



Jacob Karlzon 3

DI. 13.12.

In Extremo

In Extremo waren eine der ersten Gruppen im Osten der Republik, die auf die Idee kamen, mittelalterlich inspiriertes Liedgut in stromverstärktes Klanggold zu verwandeln. Mit phantasiereichen Bühnenshows, selbst gebauten Instrumenten und Musik, die Mittelalter mit Metal, Dudelsack mit Elektronik und traditionelles Liedgut mit moderner Rockmusik zusammenbrachte, schafften die Berliner den Sprung von belächelten Freaks zu erfolgreichen Chartstürmern. Auf ihrer aktuellen Konzertreise präsentiert die Band ihr neues Album »Sterneneisen«. (Siegburg, Rhein-Sieg-Halle, 20.00 h)

DO. 15.12.

Bodi Bill

Seit 2005 basteln Fabian Fenk, Anton Feist und Alex Stolze an einer eigenwilligen Kombination aus Folk und Elektronika, Rock und Club-Kultur. Dabei bedienen sich die Berliner an unterschiedlichen Stilen und Klangwelten, überraschen mit kammermusikalisch arrangierten Songs und vermischen akustische und elektrische Instrumente mit elektronisch erzeugten Sounds. Schönerweise funktioniert das ambitionierte, dem Genre Indietronica zugehörige Konzept nicht nur auf den bislang erschienenen drei Alben, sondern auch ganz vorzüglich auf der Bühne. (Köln, Gebäude 9, 21.00 h)

De La Soul

Legendäres HipHop-Trio der 80er und 90er Jahre (Köln, Kantine, 20.00 h)



Skindred

Smith & Burrows

Kollaboration zwischen Editors-Frontmann Tom Smith und dem ehemaligen Razorlight-Drummer Andy Burrows. (Köln, Gloria, 20.00 h)

FR. 17.12.

New Model Army

Im vergangenen Jahr feierte die britische Band mit einer großen Tournee über vier Kontinente ihr 30-jähriges Bestehen. Und auch in diesem Jahr wird die von ihren Fans wie ein Kultobjekt verehrte Gruppe wieder Konzerte geben und natürlich stehen auch wieder die Hymnen »51st State«, »Vagabonds« und »Poison Street« auf dem Programm. Support: Scanners und Face Tomorrow. (Köln, Palladium, 19.00 h)

SA. 18.12.

FUNKHAUS EUROPA:

Trafico

Diese Ausgabe der Funkhaus Europa-Konzertreihe »Trafico« steht unter dem Motto: »Rock the Casbah« und huldigt dem Jahr der arabischen Revolutionen mit KünstlerInnen, die allesamt für einen gesellschaftlichen Neuanfang und musikalische Kreativität stehen: Aziz Sahmaoui & University of Gnawa (Marokko), Baaziz (Algerien), Amel Mathlouti (Tunesien) & Aki D. (Algerien). (Köln, Gloria, 19.00 h)

Peter Materna

Der renommierte Bonner Saxophonist erzählt in einer für ihn neuen Formation mit Gunnar Plümer am Bass und dem virtuosen Pianisten Florian Weber, der beim letzten Jazzfest Bonn mit seinem eigenen Trio für Aufsehen sorgte, lyrisch anmutende musikalische Geschichten. (Brotfabrik, 19.00 h)

Bonn Jazz Orchester

Das neu gegründete Orchester präsentiert besondere Big-Band-Arrangements von Weihnachtsliedern. (Harmonie, 20.00 h)

MO. 20.12.

The Vaccines

Das Quartett aus London spielt den Rock'n'Roll, wie er einst gedacht war, schnell, wild und frei. Man darf auch Punkrock dazu sagen. (Köln, Luxor, 21.00 h)

DI. 21.12.

Michael Klevenhaus & Friends

Gemeinsam mit der gälischen Gesangsgruppe Fuaime nan Tonn entführt Michael Klevenhaus die Zuhörer in die Welt der gälischen Geschichten und Mythen. Natürlich kommen auch Liebesballaden und Weihnachtslieder nicht zu kurz. (Brotfabrik, 20.00 h)

MusikBaum
Der Profishop in Bonn
www.musikbaum.de
 Plittersdorfer Str. 9a -11 53173 Bonn Tel. 0228 -352512

CITY MUSIC
Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Top-Service / Ratenkauf
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

Ihre persönlichen Videos, Filme, Dias oder Fotos

Alles auf DVD

Schalten Sie Ihren Fernseher an und los gehts!
 Wir produzieren ihre individuelle DVD aus allen Medien!

Einfacher gehts nicht

GM BILDPRODUKTION
 Adenauerallee 10 • 53113 Bonn • 0228 62 31 77
www.fotolabor.de - info@fotolabor.de



**IM KINO:
DIE NEUE KOMÖDIE VON NANNI MORETTI »HABEMUS PAPAM«**

Papst wider Willen

Ist es nun schwarzer oder weißer Rauch, der dort aus dem Schornstein aufsteigt? Die Reporter auf dem Petersplatz in Rom sind sich nicht einig. Tausende Gläubige harren hier seit Stunden aus und warten auf die Entscheidung der Kardinäle, die sich zur Wahl eines neuen Papstes in die Sixtinische Kapelle zurückgezogen haben. Und sie werden sich noch lange gedulden müssen. Denn als sich das Konklave überraschend auf den Außenseiter Kardinal Melville als Kirchenoberhaupt geeinigt hat und das »Habemus Papam« der jubelnden Christenschar verkündet wurde, weigert sich der Auserwählte, auf den Balkon hinaus vor die Menge zu treten. Melville fühlt sich der großen Aufgabe nicht gewachsen und verfällt in den Zustand depressiver Agonie. Ein Psychiater wird gerufen, aber auch er kann nichts ausrichten und empfiehlt eine externe Behandlung bei einer Kollegin. Aber nach der ersten Sitzung büchst der verzweifelte Oberhirte aus und streift »undercover« durch die Straßen Roms, während im Vatikan das Krisenmanagement auf Hochtouren läuft und die Kardinäle wie der Psychiater das Gelände nicht verlassen dürfen, bis die offizielle Amtsübernahme abgeschlossen ist.

Der italienische Autorenfilmer Nanni Moretti hat eine Komödie über einen Papst wider Willen gemacht, die durch ihre sanfte Art der Ironie besticht. Wie leicht hätte man sich über die Rituale und Intrigen im Vatikan in Form einer grobhumorigen Satire lustig machen können, bietet die katholische Kirche mit ihrem absurden Pomp doch genügend komödiantische Angriffsfläche. Aber Moretti ist am Offensichtlichen weniger interessiert, sondern behandelt sein Sujet mit fast schon liebevollem Respekt, um es ebenso effektiv zu unterwandern. Seine Kardinäle lässt Moretti unter Anleitung des Psychiaters im Hof des Vatikans Volleyball spielen, und die Runde der Kirchenvertreter

wirkt eher wie ein Klassentreffen betagter Herren. Aber der designierte Papst, der sich weigert die gottgegebene Macht anzunehmen, ist eine Figur, die die Machtansprüche der katholischen Kirche mit sanfter Hand dekonstruiert. Michel Piccoli ist fabelhaft als verdatterter Pontifex, der sich mit dem realen Leben jenseits der Kirchmauern konfrontiert und sich dort zunehmend wohler fühlt. *Habemus Papam* ist nicht die bissige Satire, die man von einem Mann wie Nanni Moretti vielleicht erwartet hätte, aber ein gelungenes Schelmenstück mit subversivem Charme.

[MARTIN SCHWICKERT]

Italien/Frankreich 2011; Regie: Nanni Moretti; mit Michel Piccoli, Nanni Moretti; 104 min, (Vorpremiere am Mo. 5.12. um 21.0 Uhr im Kino in der Brotfabrik; ab Do. 8.12. Rex)



INTERVIEW MIT NANNI MORETTI

Is der Vatikan ein besonders fruchtbarer Nährboden für eine Komödie?

Zumindest für meine Art von Komödien. Meine Beziehung zur katholischen Kirche ist längst geklärt. Ich bin schon seit meiner Kindheit kein gläubiger Christ mehr. Ich fühle mich nicht in Konflikt mit der katholischen Kirche, wie viele Menschen, die eine ungeklärte Beziehung zu dieser Institution haben. Ich kann es mir leisten, nicht blasphemisch zu sein und meine Geschichte mit Ironie, aber gleichzeitig mit einer gewissen Menschlichkeit gegenüber den kirchlichen Würdenträgern zu erzählen.

Wie hat der Vatikan auf den Film reagiert?

Ich habe nur einige wenige Kritiken von katholischen Zeitungen gelesen. Sie haben den Film mit Respekt zur Kenntnis genommen. Aber das Wichtigste war, dass nach dem Filmstart diejenigen verstummt sind, die über den Film diskutiert haben, ohne ihn zu kennen.

Wie haben Sie das Leben hinter den Kulissen des Vatikans recherchiert?

Ich habe sehr viele Bücher gelesen, das Wahlverfahren im Konklave studiert und einige Dokumentationen angeschaut, die ich dann auch den Set- und Kostümdesignern gezeigt habe. Ich wollte einen glaubwürdigen Ausschnitt vom Leben im Vatikan mit all seinen Regeln und komplizierten Verfahrensweisen zeigen. In diesen realistischen Ausschnitt habe ich dann einen fiktionalen Papst, fiktionale Kardinäle und eine fiktionale Geschichte implantiert.

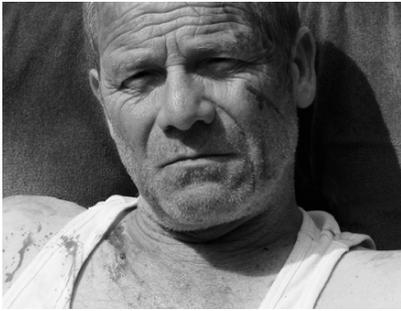
Für den Vatikan bekommt man wahrscheinlich keine Drehgenehmigung...

Nein, eine Hälfte des Films wurde in Palästen aus dem 16. Jahrhundert in Rom gedreht, die andere Hälfte auf rekonstruierten Sets im Studio. Wir haben in zwei Hallen des Filmstudios Cinecittà eine lebensgroße Version der Sixtinischen Kapelle aufgebaut sowie einen 25 Meter langen Ausschnitt von der Fassade des Petersdoms.

Warum haben Sie Michel Piccoli mit der Rolle des kriselnden Kirchenoberhauptes betraut?

Als Regisseur und Zuschauer mag ich Schauspieler, die sich nicht in den Figuren, die sie spielen, verlieren. Wenn ich eine Figur im Kino sehe, will ich unabhängig davon auch den Schauspieler als Persönlichkeit erkennen. Mit Michel Piccoli sieht man auf der Leinwand einen großartigen Schauspieler und eine interessante Filmfigur.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT.



abgründig

Tyrannosaur - Eine Liebesgeschichte

Der Freund des britischen Kinos kennt Paddy Considine als glänzenden Schauspieler in Filmen wie *In Amerika*, *My Summer of Love* oder der grandiosen *Red Riding Trilogy*. Nun hat Considine, basierend auf seinem eigenen preisgekrönten Kurzfilm *Dog Altogether*, sein Langfilmdebüt vorgelegt und dabei jüngst den Regiepreis beim wichtigen Sundance Filmfestival gewonnen. Der Spezialpreis der Jury für die Beste Darstellerin und den Besten Darsteller gingen an Olivia Colman und Peter Mullan. Mullan spielt Joseph, einen älteren, arbeitslosen Witwer, der am Rande von Leeds in einer einfachen Ge-

gend wohnt und vor allem ein Problem hat: Er kann seinen unbändigen Hass auf sich und die Welt nicht zügeln. In einem Wutanfall hat er gerade seinen geliebten Hund erschlagen. In seiner Verzweiflung landet Joseph im Charity-Laden von Hannah. Die ist eine gläubige Christin und kommt aus einer besseren Gegend. Doch der blankgeputzte Schein trägt: Hannahs Mann James misshandelt seine Frau, die irgendwann zu Joseph flüchtet. Doch der fühlt sich von der Situation überfordert. Paddy Considine blickt mit seinem an Intensität kaum zu überbietenden Film in die Abgründe der menschlichen Seele. In den Gesichtern von Peter Mullan und Olivia Colman spiegelt sich die Verzweiflung, selbst verschuldet oder durch äußere Einflüsse mit dem Leben nicht klarzukommen. Doch langsam, ganz langsam schleicht sich in dem exzellenten Drama, bei dem ständig etwas Überraschendes geschehen kann, so etwas wie Hoffnung ein. Und die tut gerade in so einem bitteren Werk besonders gut. Das Anhängsel »Eine Liebesgeschichte« fehlt übrigens im englischen Originaltitel. [MARTIN SCHWARZ]

GB 2011; Regie: Paddy Considine; mit Peter Mullan, Olivia Colman, Eddie Marsan; 89 min (ab 2.12., OmU, Kino in der Brotfabrik)

Kriminaldauerdienst Polizei

Kindesmissbrauch ist vielleicht kein Tabuthema mehr, aber ein Thema, von dem die Gesellschaft sich nur zu gern mit schnellen Verurteilungen abgrenzt, ohne sich das Ausmaß einzugestehen. In *Polizei* begibt sich die französische Filmemacherin Maïwenn dorthin, wo das Ungeheuerliche Alltag ist: zu einer Einheit der Pariser Polizei, die für Kinder- und Jugendschutz zuständig ist. Ein knappes Dutzend Männer und Frauen arbeiten hier, und allein aus ihrer Perspektive blickt der Film auf die zahlreichen und sehr unterschiedlichen Fälle von Kindesmissbrauch. Eine rumänische Roma-Familie, die ihre Kinder zum Taschendiebstahl zwingt. Eine gutbürgerliche Dame, die ihren Mann anzeigt, nachdem die Tochter ihr gesagt hat, dass der Vater sie »zu sehr« liebt. Eine junge Mutter, die ihren einjährigen Sohn sexuell »befriedigt«, damit er aufhört zu schreien. Eine Afrikanerin, die ihr Kind bei der Polizei abgeben will, weil sie auf der Straße lebt. Die Fälle sind



vielfältig und jeder davon herzzerreißend. Aber wie hält man das aus, wenn man jeden Tag damit konfrontiert ist? Maïwenn zeigt in ihrem sehr differenziert charakterisierten Figurenarsenal, wie diese Arbeit auf verschiedenste Weise in die eigene Persönlichkeit einsickert, etwa wenn der Vater seine kleine Tochter duscht und nicht mehr weiß, wie er sie mit dem Handtuch abtrocknen soll, ohne dem Kind möglicherweise zu nahe zu treten. Es sind kurze, präzise Szenen wie diese, die die analytische Schärfe von Maïwenns Film ausmachen, der auf den ersten Blick wie eine thematische Loseblattsammlung daherkommt, aber mit hochbeweglicher Kamera und semidokumentaren Stil nah dran bleibt an den Figuren und auf ein wirklich brillantes Ensemble zurückgreifen kann. *Polizei* ist einer der aufrichtigsten Filme zu einem Thema, um das im Kino schon oft herumlabiert wurde. Spannend, genau beobachtet und tief berührend. [MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2011; Regie: Maïwenn; mit Karin Viard, Joey Starr, Maïwenn; OmU; 127 min (ab 8.12., OmU, Kino in der Brotfabrik)



kunst im felsen

Die Höhle der vergessenen Träume

Ende 1994 wurde im Süden Frankreichs die Chauvet Höhle entdeckt, ein System aus Gängen und Räumen, das durch einen Steinrutsch blockiert und seit 20.000 Jahren von keinem Menschen betreten worden war. Schnell wurde klar, dass man es mit einer wissenschaftlichen Sensation zu tun hatte. Vor allem die zahlreichen Felszeichnungen faszinierten die Wissenschaftler und machten die Höhle zu einem begehrten Forschungsobjekt. Da durch die Öffnung der Höhle, ihr Betreten durch Lebewesen eine Luftdruckveränderung stattfindet, die Pilzbefall und im schlimmsten Fall die Zerstörung der Zeichnungen zur Folge haben kann, wurde die Höhle mit einer Stahltür versiegelt. Selbst die Forscher dürfen sie nur wenige Stunden betreten. Trotz dieser extremen Schutzvorkehrungen hat der deutsche Regisseur Werner Herzog eine Drehgenehmigung für die Höhle erhalten. Mit seiner unverwechselbaren Art, seiner Neugier für alle Facetten der menschlichen Existenz, die ihn weniger einer klaren Linie als auf impressionistische Weise seinen Gedankengängen folgen lässt, macht sich Herzog an die Arbeit. Verhältnismäßig wenig Zeit verbringt der Film in der Höhle selbst – und doch sind gerade dies atemberaubende Aufnahmen. Doch Herzog begnügt sich nicht damit, die Zeichnungen zu zeigen und die dort forschenden Wissenschaftler zu interviewen. Für ihn sind die Zeichnungen auch Anlass für weitreichende Reflektionen über die Entstehung von Kunst. [MM]

USA 2011; Regie: Werner Herzog; DF; 90 min; (Filmbühne)





gediegen **Jane Eyre**

Der 1847 veröffentlichte Roman von Charlotte Brontë gehört in englischsprachigen Ländern gerne zum Schulstoff. Zigmal wurde die Vorlage bereits verfilmt, doch keine Adaption genießt einen derart vorbildlichen Charakter, dass Regisseur Cary Fukunaga mit seiner Neuverfilmung Vergleiche fürchten musste. Und so stürzt sich der junge Schöpfer von *Sin Nombre* mit Verve ins historische Geschehen und erzählt von der jungen Titelfigur, die als Waise von ihrer boshaften Tante in ein überaus strenges Kinderheim abgeschoben wird und nach ihrer schulischen Ausbildung einen Job als Gouvernante im abgelegenen Schloss von Edward Rochester erhält. Hier nun spürt sie zum ersten Mal ein Gefühl von Freiheit, zudem scheint ihr der Hausherr Avancen zu machen. Doch ist der in ihrem bisherigen Leben so gebeutelten Jane wirklich das Glück hold?

Die Anfangssequenz lässt nicht darauf hoffen, denn da flüchtet Jane bei Nacht und Nebel vom Schloss. Nun muss konstatiert werden, dass Jane Eyre auf relativ hohem Niveau leidet, denn den meisten Menschen ging es in England Mitte des 19. Jahrhunderts deutlich dreckiger. Dennoch fühlt man mit der sich nach Unabhängigkeit sehenden Frau mit, zum einen dank der großartigen Darstellung von Mia Wasikowska (*Alice im Wunderland*, *The Kids Are All Right*), zum anderen weil Fukunaga ihr und ihren glänzend aufspielenden Kollegen – Michael Fassbender als Rochester mausert sich langsam zum Superstar – in seinem gediegenen Setting viel Raum lässt für die herrliche Sprache. Von daher sollte man diese gelungene Neuverfilmung möglichst im englischen Original genießen. Und das Schicksal einer Frau, die nach Freiheit strebt, hat immer noch genug Aktualität.

[MARTIN SCHWARZ]

GB 2011; Regie: Cary Fukunaga; mit Mia Wasikowska, Michael Fassbender, Judy Dench; 120 min (ab 1.12. Rex)



vergangenheit bewältigen **Saraha Schlüssel**

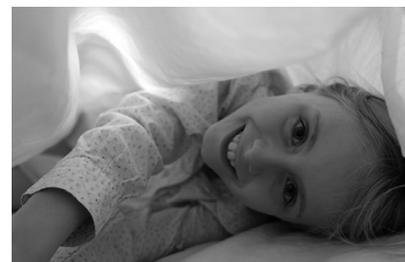
Sarah ist zehn Jahre alt, als sie im Sommer 1942 von der französischen Polizei ins Vélodrome d'Hiver verschleppt wird. Gemeinsam mit ihrem Vater und ihrer Mutter wartet die junge Jüdin an dem stickigen Ort ohne Wasser und sanitäre Einrichtungen auf ihr weiteres Schicksal. Ihr jüngerer Bruder ist allein in der Wohnung zurückgeblieben, Sarah hatte ihn geistesgegenwärtig in einen Wandschrank gesperrt. Doch nun plagt Sarah das schlechte Gewissen. Sie will ihren Bruder befreien, bevor es zu spät ist. Über 60 Jahre später stößt Julia auf die ergreifende Geschichte des kleinen Mädchens. Die amerikanische Journalistin ist gerade mit ihrem Mann und ihrer eigenen Tochter in Sarahs altes Zuhause gezogen. Und nun setzt Julia alles daran, um mehr über das Schicksal der Jüdin zu erfahren. Basierend auf Tatiana de Rosnays gleichnamigen Roman, schlägt *Saraha Schlüssel* ein dunkles Kapitel aus der französischen Ge-



alkohol **Bessere Zeiten**

Mit ihrer Familie hat Leena schon vor einigen Jahren gebrochen. Zu düster sind die Erinnerungen an ihre Kindheit. Doch nun liegt ihre Mutter im Sterben. Sie bittet Leena darum, sie ein letztes Mal zu besuchen. Nur äußerst widerwillig fährt Leena mit ihrem Mann und ihren Kindern zum Krankenhaus. Auf dem Weg dorthin werden viele Erinnerungen wieder frisch, die sie in den vergangenen Jahren so erfolgreich verdrängt hatte.

Bessere Zeiten ist das Regiedebüt von Schauspielerin Pernilla August (*Fanny und Alexander*) und zugleich der schwedische Oscarkandidat für die Filmpreisverleihung im kommenden Jahr. August schildert die Geschichte einer Frau, die in einer Familie auf der Schwelle zur Mittelschicht aufwuchs. Doch zahlreiche Rückblenden verdeutlichen, dass aus dem erhofften Aufstieg nichts wurde. Die Alkoholsucht beider Eltern stand der eigenen Entwicklung im Weg. Im Film erlebt Leena stattdessen gemeinsam mit ihrem jüngeren Bruder eine leidvolle Jugend voller Schläge, Schreie und Demütigungen. Hilflös und schweigend ist sie ihren Eltern ausgeliefert. Eine rettende Hand von außen gibt es nicht. Selbst das Jugendamt schaut weitgehend tatenlos zu.



schichte im Zweiten Weltkrieg auf. Regisseur Gilles Paquet-Brenner schildert die Story des Films auf zwei verschiedenen Zeitebenen, die er geschickt verwebt. Jedes neue Puzzlestück, das Julia in der Gegenwart entdeckt, führt zu einem Rückblick, der die Erkenntnisse vertieft. Entstanden ist auf diese Weise ein emotional dichtes Werk, das bisweilen wie ein historischer Thriller anmutet. *Saraha Schlüssel* ist auch ein Film, in dem sich die Franzosen mit der eigenen Historie kritisch auseinandersetzen können. »Warum gibt es von den Verschleppungen von 1942 keine Aufzeichnungen und Fotos? Die Nazis haben doch immer alles so akribisch dokumentiert«, fragt ein junger Redakteur. »Das waren nicht die Nazis, das waren die Franzosen«, lautet Julias knappe Antwort. Das Thema Kollaboration mit den Nationalsozialisten steht hier offen im Raum.

[OLIVER ZIMMERMANN]

Frankreich 2010; Regie: Gilles Paquet-Brenner; mit Kristin Scott Thomas, Mélusine Mayance; 111 min (ab 15.12. Filmbühne)

Bessere Zeiten versteht es vortrefflich, Leenas deprimierende Vergangenheit mit der Gegenwart in Vor- und Rückblenden zu verbinden. August erzählt dabei eine Geschichte, die trotz vieler Zeitsprünge einen gradlinigen und schlüssigen Verlauf nimmt. Im Film teilen sich Noomi Rapace und Tequilla Blad die weibliche Hauptrolle. Rapace spielt die erwachsene Leena und Blad in den Rückblenden das junge Mädchen. In dieser Konstellation standen die beiden Schauspielerinnen auch schon in der *Millennium-Trilogie* vor der Kamera, wo sie gemeinsam Lisbeth Salander mimten. Entstanden ist ein intensives Werk, in dem das Leben mit Alkoholikern aus Kindersicht geschildert wird. Bewegend, aber wahrlich keine leichte Kost.

[OLIVER ZIMMERMANN]

Schweden 2010; Regie: Pernilla August; mit Noomi Rapace; 94 min (ab 08.12. Filmbühne)



Kino ABC

ab **DO.** 1.12.

Christo wird 75 Jahre

Bulgarien, Regie: Toma Tomov, 52 min Stationen aus dem Leben des (Verpackungs)Künstlers Christo Javachev. (So. 4.12.2011, OmeU, 16.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Drei Räuber

Deutschland 2007, Regie: Hayo Freitag, 75 min Die kleine Waise Tiffany gelangt nach einem Postkutschenüberfall in die Hände von drei schwarz gekleideten Gesellen – anstatt bei ihrer gemeinen Tante. Ab sofort bringt die freche mutige Göre das Waldräuberleben gehörig durcheinander. Knuffige Animation nach Tomi Ungerers Kultbuch. (So. 4.12.2011, 15.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Happy Feet 2

Australien 2011, Regie: George Miller, Warren Coleman Diesmal tummeln sich die gewitzten Pinguine in 3-D-Technik durch die Antarktis. (ab 1.12. Kinopolis, Marktplatzkinos)

In Time - Deine Zeit läuft ab

USA 2011, Regie: Andrew Niccol, mit Justin Timberlake, Amanda Seyfried, 109 min Spektakuläres Sci-Fi-Abenteuer, in dem der Mensch sich ab dem 25. Jahr seine weitere Lebenszeit erarbeiten muss. (ab 1.12. Kinopolis, Marktplatzkinos, WOKI)

London Boulevard

GB 2010, Regie: William Monahan, mit Colin Farrell, Keira Knightley, 107 min Thriller um einen Londoner Unterweltgangster, der nach der Haftstrafe versucht, seinem kriminellen Umfeld zu entkommen und als Bodygard bei einem weiblichen Filmstar anheuert. Kann das gutgehen? (ab 1.12. Kinopolis, Marktplatzkinos)

Mary & Max - Oder schrumpfen Schafe, wenn es regnet?

Australien 2009, Regie: Adam Elliot, 92 min Animationsfilm über eine eigenwillige Brieffreundschaft. Zwischen einem kleinen Mädchen und einem Autisten. (So. 4.12.2011, 18.30 Uhr. Mit einem Vortrag von Dipl.-Psych. Brigitte Ziob, Kino in der Brotfabrik)

Obdach

Bulgarien 2011, Regie: Dragomir Scholev, mit Irena Hristoskova, 96 min Ein Elternpaar bemerkt nicht, wie sich der Sohn vom gemütlichen Leben wegentwickelt hat. (Di. 6.12., 19.00 Uhr, OmeU, Kino in der Brotfabrik)

Shark Night 3-D

USA 2011, Regie: David R. Ellis, mit Sara Paxton, 91 min Die Wochenendsause von einer Gruppe feierwütiger Studenten wird an einem See blutig beendet, weil dort ein gefährlicher Hai wütet. 3-D-Trash. (ab 1.12. Kinopolis)

Spuren im Sand

Bulgarien 2010, Regie: Ivailo Hristov, mit Ivan Barnev, 86 min Ein verliebter Bulgare begibt sich auf eine aberwitzige Odyssee, als er mit der kommunistischen Führung in Konflikt gerät. Was ihn bis in die Straßenschluchten von New York und in die Wüste von Utah zu einem weisen Indianer führt. (Fr. 2.12.2011; 19.30 Uhr; OmeU, Kino im LVR-LandesMuseum Bonn)

Straw Dogs - Wer Gewalt sät

USA 2011, Regie: Rod Lurie, mit Kate Bosworth, 110 min Gelungene Modernisierung eines Sam Peckinpah-Thrillers. (ab 1.12. Kinopolis)

Whores' Glory

Deutschland 2011, Regie: Michael Glawogger, 118 min. Dokumentation über Prostituierte in

Thailand, Mexiko und Bangladesch. (Mo. 5.12., 20.15 Uhr, WOKI)

ab **DO.** 8.12.

Der Albaner

Deutschland 2010, Regie: Johannes Naber, mit Nik Xhelilaj, Xheljane Terburja, 104 min Drama über die Motive, warum Menschen ihre albanische Heimat verlassen und darüber, ob ein Mensch ein »Illegaler« sein kann. (Sa. 10.12.2011, 19.00 Uhr u. So. 11.12.2011, 17.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der gestiefelte Kater

USA 2011, Regie: Chris Miller Die märchenhafte, mit spanischem Akzent säuselnde Nebenfigur aus den »Shrek«-Filmen hat endlich eine Hauptrolle ergattert. (ab 8.1. Kinopolis, Marktplatzkinos)

Happy New Year

USA 2011, Regie: Gary Marshall, mit Halle Berry, Jessica Biel Episodenfilm über Menschen, die sich am Silvesterabend in New York finden und verlieren. (ab 8.12. Kinopolis, Marktplatzkinos)

The Help

USA 2011, Regie: Tate Taylor, mit Emma Stone, Bryce Dallas Howard, 146 min Südstaaten-Drama um schwarze Haushaltshilfen, das in den 1960er spielt, als es im Mississippi-Delta noch sehr rassistisch zugeht. (ab 8.12. Kinopolis, Marktplatzkinos)

Nils Karlsson Däumling

Schweden 1990, Regie: Staffan Götestam, mit Oskar Löfkvist, 75 min Nach Astrid Lindgrens Geschichte, in der der Junge Bertil einen daumengroßen Freund findet, der ihm verrät, wie auch er schrumpfen kann. Dass bloß niemand mehr das Wort »Killevipps« ausspricht! (So. 11.12.2011, 15.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Perfect Sense

GB 2011, Regie: David Mackenzie, mit Ewan McGregor, Eva Green Liebesdrama um ein Paar, das in einer Zeit lebt, in der die Menschen durch eine Viruserkrankung schrittweise ihre Geruchs- und Geschmackssinne verlieren. (ab 8.1. Kinopolis)

Zur Hölle mit dem Teufel

Liberia/USA 2008, Regie: Gini Reticker, 60 min Ein beeindruckender Film über den Erfolg von Aktionen gewaltlosen Widerstands bei der Beendigung des Bürgerkriegs in Liberia. (Fr. 9.12., 19.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

ab **DO.** 15.12.

Mary Poppins

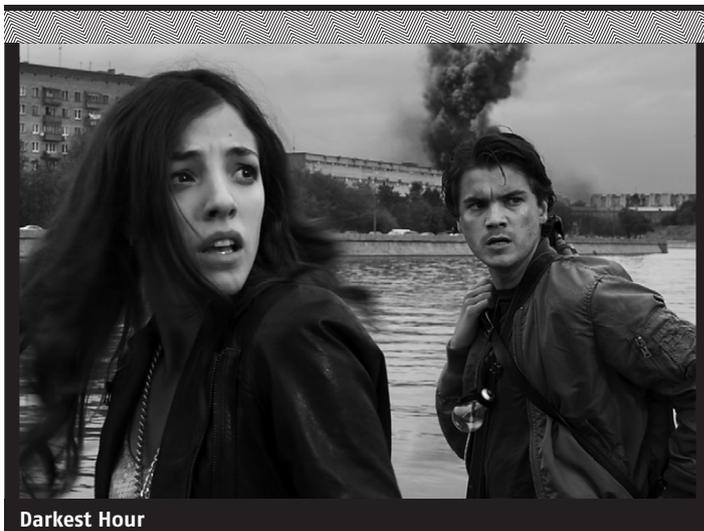
USA 1964, Regie: Robert Stevenson, mit Julie Andrews, 139 min Das lustige Musical mit Gassenhauern wie »Mit 'nem Teelöffel Zucker« oder »Chim Chim Cheree« um ein Londoner Kindermädchen im Jahr 1910 ist mit fünf Oscars dekoriert. (So. 18.12., 15.00 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mein Freund, der Delfin

USA 2011, Regie: Charles Martin Smith, mit Harry Connick, Ashley Judd, 112 min Ein Junge findet und pflegt ein verletztes Delfinweibchen. Ruhrend. (ab 15.12., Kinopolis, Marktplatzkinos)

Mission Impossible - Phantom Protokoll

USA 2011, Regie: Brad Bird, mit Tom Cruise Zum vierten Mal macht Cruise auf »Kobra übernehmen Sie«. (ab 15.12. Kinopolis, Marktplatzkinos)



Darkest Hour

Rubbeldiekatz

Deutschland 2011, Regie: Detlev Buck, mit Matthias Schweighöfer, Alexandra Maria Lara, 113 min Komödie um einen erfolglosen Schauspieler, der erst Fuß fasst, als er in Frauenkleidern auftritt. »Charleys Tante« und »Tootsie« lassen grüßen. (ab 15.12. Kinopolis, Marktplatzkinos, WOKI)

ab **DO.** 22.12.

Alvin und die Chipmunks 3: Chipbruch

USA 2011, Regie: Mike Mitchell, 87 min In ihrem dritten Animationsabenteuer gehen die chaotischen, aber sehr musikalischen Streifenhörnchen aufs Wasser und haben ihre Gespielinnen mit dabei. (ab 22.12. Kinopolis, Marktplatzkinos)

Die Iden des März - Tage des Verrats

USA 2011, Regie: George Clooney, mit George Clooney, 98 min Politthriller um das, was hinter den professionellen Kulissen beim Präsidentschaftswahlkampf eines Demokraten geschieht. (ab 22.12. Kinopolis, Marktplatzkinos)

In guten Händen

GB 2011, Regie: Tanya Wexler, mit Maggie Gyllenhaal, 100 min Mit britischem Humor wird von der Erfindung des Vibrators erzählt. (ab 22.12. Kinopolis, Marktplatzkinos)



Die Iden des März - Tage des Verrats

DISC DES MONATS

Bis auf die Knochen

HILLBILLY-DRAMA • Im winterlich-kalten Missouri kämpft die 17-jährige Ree Dolly (großartig und Oscar-nominiert: Jennifer Lawrence) allein ums Überleben. Der Vater als Meth-Drogenkoch von der Polizei gesucht, die Mutter verrückt geworden, dazu noch der kleine Bruder und die kleine Schwester, die Ree mit Liebe und Pflichtbewusstsein erzieht. Was in der rauen Hillbilly-Heimat nicht einfach ist.

Zum Überfluss taucht der Sheriff auf, und erklärt, dass der Vater das Haus der Familie als Kautio eingesetzt hat, und alles auf dem Spiel steht, falls er nicht zum Gerichtstermin erscheint. Nun muss Ree sich mit dem Schweigekodex der Familie anlegen, in der alle die eigene Crystal Meth-Suppe kochen. Dickköpfig schlägt Ree sich durch das Gewühl aus Geheimniskrä-

merei und White-Trash-Verbitterung, um die letzte ihr noch verliebene Bastion, das Haus der Familie zu retten. Und natürlich birgt die Wahrheit viel tiefere Abgründe, als sich selbst ein abgeklärtes 17-jähriges Mädchen aus Missouri das vorstellen kann.

Authentische Drehorte, glaubhafte Laiendarsteller und ein düster-dichtes Drehbuch machen diesen Film von Debra Granik, nach einer Buchvorlage von Daniel Woodrell, zu einem echten kleinen Independent-Meisterwerk. Immerhin gab es dafür vier Oscar-Nominierungen (bester Film, beste Hauptdarstellerin, bester Nebendarsteller, bestes Drehbuch), eine Golden Globe Nominierung für Lawrence sowie den Preis in der Kategorie »Dramatic« beim Sundance Film Festival 2010. Bonus: Trailer, deutscher Trailer, langes Making-of, Entfallene Szenen, Videoclip von Dickon Hinchliffe. [K.T.]

Verlosung: 3x die DVD auf Seite 5

Winter's Bone
USA 2010. Ascot Elite, 1 DVD, 96 Min.,
12.99/14.99 EUR (DVD/BR)

Endabrechnung

ACTION • Curtie Church (Djimon Hounsou) soll die Mörder der Tochter eines reichen Geschäftsmannes liquidieren. Er gerät dabei zwischen die Fronten eines Waffenstillstands zweier Menschenhändler-Mafiosi, die sich, ausgelöst durch Churchs Intervention, schnell wieder bis aufs Blut bekriegen. Gemeinsam mit dem »Jimmy the Brit« genannten Waffenhändler (Kevin Bacon) und einem geheimnisvollen jungen Mädchen, das bei Church Vatergefühle zu wecken scheint, schlägt er sich mit viel Geballer und Marital-Arts-Einlagen zum Finale durch. Das US-Debüt von Regisseur Prachya Pintaew wirft die spirituell-buddhistischen Traditionen (inklusive des obligatorischen Elefanten) mit Kampfkunst und rasanter US-Revolver-Action in einen Topf und generiert damit ein durchaus unterhaltsames Action-Spektakel – bei dem allerdings derart die Kugeln fliegen, dass Tarantino und Chuck Norris gleichermaßen eifersüchtig werden dürften. [K.T.]

Verlosung: 3x die DVD auf Seite 5

Elephant White
USA 2010. Koch Media, 1 DVD, 88 Min., 15.99/16.99
EUR (DVD/BR)



Frietjes und Camembert

KOMÖDIE • Danny Boon ist zurück und was für ihn als Regisseur von »Willkommen bei den Sch'tis« prächtig funktioniert hat, kann als Wiederholungstat nicht gänzlich schiefgehen. Die übersteigerten Vorurteile, die für die Lacher in der neuen Komödie sorgen, kommen diesmal nicht aus verschiedenen Teilen Frankreichs, sondern zur Hälfte auch aus Belgien. Betroffen von der EU-Entscheidung, die Grenzen zu öffnen, sind die beiden Grenzbeamten Ruben Vandevoorde (Benoît Poelvoorde) und sein französischer Kollege Mathias Ducatel (Danny Boon) gezwungen, zusammen zu arbeiten. In einem alten Renault 4 fahren sie im bald vereinten Europa Patrouille und lernen nebenbei, ihre Vorurteile zu revidieren. Bis es soweit ist, darf der Zuschauer natürlich oft und herzlich lachen, auch wenn die Situationskomik nicht nur bei der Überstrapazierung verschiedener Dialekte ein wenig an Elan verliert. Trotzdem kurzweilig-nette Unterhaltung, die de Funès und Belmondo allerdings nicht das Wasser reichen kann. [K.T.]

Verlosung: 2x die DVD auf Seite 5

Nichts zu verzollen (Rien à déclarer)
FR 2011. Euro Video, 1 DVD, 103 Min., 12.99/14.99
EUR (DVD/BR)

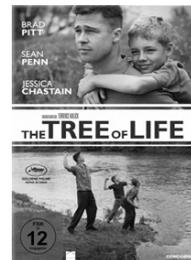


Seelen-Symphonie

DRAMA • Filmemacher Terence Malick (»The Badlands«) sowie ein Cast mit Brad Pitt und Sean Penn wecken Erwartungen. Eine Vorstadtidylle der 60er Jahre. Mr. O'Brien (Brad Pitt) erzieht seine Kinder mit harter Hand, was Sohn Jack (Sean Penn) in der späteren Jetzt-Zeit noch immer nachfühlen kann. Ein mit religiös-gedeuteten, metaphorisch-gespickten Detail-Facetten überladener Film, auf dessen Tiefgang man sich mit viel Mühe einlassen muss und der einen dann doch verstört zurücklässt. Weite Strecken wirken eher wie Tierdokumentations-Verersatzstücke, dazwischen wandern Floskeln über die Seele, Erinnerungen und verdrängte Emotionen zum Einklang der opulent-klassischen Musik. Auf jeden Fall ein deutlicher Gegenentwurf zum Blockbuster-Kino, was durchaus keine Abwertung sein soll. Vielmehr sollen Sie nachher nicht sagen, wir hätten Sie vor dieser schwer verdaulichen Kost nicht gewarnt. [K.T.]

Verlosung: 3x die DVD auf Seite 5

The Tree Of Life
USA 2011. Concorde, 1 DVD, 132 Min., 13.99/15.99
EUR (DVD/BR)



Den stoppt nur Statham

ACTION • In Süd-London tötet ein psychopathischer Killer einen Polizisten nach dem anderen. Nur ein Cop scheint den Mörder stoppen zu können: Tom Brant (Jason Statham), die Neuauflage von Dirty Harry, der mit Alkohol, ein wenig Homophobie und zahlreichen Regelverletzungen seine eigene Gerechtigkeit definiert. Düstere und blasse Szenen aus den heruntergekommenen Ecken der britischen Hauptstadt und ein relativ souveräner Statham in seiner immer gleichen Paraderolle sind bei diesem Film aber dann auch schon die herausragenden Positiv-Merkmale. Denen stehen zahlreiche, herzlos zusammengestückelte Bauteile aus vielen klassischen Good-Cop-Bad-Cop-Filmen gegenüber, die leider auch bei der deutschen Synchronfassung für einige Stolpersteine sorgen. Ziemlich uninspirierte Verfolgungsjagd-Action (inklusive ein paar kurzen »Parkour«-Einlagen), die erneut die Frage stellt, ob es Statham wohl ausreicht, dass seine Filme bloß noch um seine Muskelpakete herumgestrickt werden. [K.T.]

Blitz - Cop-Killer vs. Killer-Cop
GB 2010. Universum, 1 DVD, 94 Min., 13.99/17.99
EUR (DVD/BR)



Theater



THEATER IM DEZEMBER: IHR KINDERLEIN, KOMMET!

Frostige Verführerin

Passend zur kalten Jahreszeit präsentiert das Theater Bonn
»Die Schneekönigin« nach Hans Christian Andersen

Kay und Gerda sind Nachbarkinder und die besten Freunde. Nicht reich, aber glücklich leben sie zusammen, bis Kay eines Tages von den Splittern eines magischen Spiegels ins Auge und ins Herz getroffen wird. Sein Blick wird dadurch blind für alles Schöne und sein Herz verwandelt sich in einen Eisklumpen. So wird er leichte Beute für die Schneekönigin, die ihn mit ihrer kalten Pracht verführt und ihn zu sich in ihren Eispalast nimmt. Er würde wohl für immer bei ihr bleiben und sein altes Leben vergessen – wäre da nicht Gerda. Sie will nicht akzeptieren, dass ihr Freund verschwunden ist, und macht sich mit verzweifelter Entschlossenheit auf, Kay zu suchen. Auf ihrer Reise trifft sie viele wunderliche Gestalten, wie die Blumenfrau, den Prinzen und die Prinzessin oder die Räubertochter, die sie alle gerne bei sich behalten möchten. Doch Gerda kann nicht bleiben, sie muss Kay finden. Sie weiß, dass nur sie und die Kraft ihrer Freundschaft Kay aus den Banden der Schneekönigin lösen und die Spiegelscherben entfernen können.

Die Schneekönigin ist eines der vielschichtigsten Kunstmärchen des Dänen Hans Christian Andersen. Eine tiefgründige Parabel über die Kälte der modernen Welt und die Entschlossenheit Einzelner, sie mit grenzenlosem Vertrauen wieder erwärmen zu wollen. Die Bonner Inszenierung von Barry L. Goldman orientiert sich eng an der Vorlage, verzichtet aber keineswegs auf eigene Akzente. Michael Barfuß liefert die passende Musik zum

Stück, Gesine Kuhn verwandelt die Bühne in ein schillerndes Winterwunderland, und Christine Haller steuert farbenprächtige Kostüme bei. Ella Rohwers sehr gefühlsvolles Cellospiel unterstreicht die Thematik der einzelnen Szenen gekonnt und sorgt für reichlich Gänsehautmomente. Die Gerda wird von Philine Bühler gespielt, Arne Lenk ist sowohl als Kay als auch als Prinz und Räuberjunge zu sehen, und Susanne Bredehöft steht als Schneekönigin sowie als Krähe auf der Bühne. Das Ensemble erweist sich insgesamt als sehr wandlungsfreudig und gut aufgelegt. Richtig böseartig ist eigentlich keine der dargestellten Figuren, da sie im Grunde alle nur nach Zuneigung und Gemeinsamkeit suchen. So konnte man die kleinen Zuschauer bei der Premiere im Saal raunen hören, dass das Stück »gar nicht so grausig wie befürchtet« sei, sondern im Gegenteil »sehr spannend und sogar lustig«. Geeignet ist die Inszenierung für Kinder ab 5 Jahren. Doch die Geschichte um Mut, Tapferkeit, Verlust und die Kraft der Liebe ist auch etwas für Erwachsene. Verdienter und langanhaltender Applaus am Premierentag für eine rundum gelungene Vorstellung.

[JUDY MUHAWI]

Kammerspiele Bonn-Bad Godesberg

Vorstellungen im Dezember:

2., 10., 11., 14., 23., 26., 27. sowie 31.12 um 18:00 Uhr;
4. und 18.12 um 16 Uhr; 31.12 um 15:00 Uhr;
5. bis 7., 12. bis 14. und 19. bis 21.12 um 10:00 Uhr.

Aufführungsdauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

ABC

Theater Tipps im Dezember

Die Kreuzersonate

Posdnyschew erzählt auf einer langen Zugfahrt den Mitreisenden seine Geschichte. Es ist die tragische Geschichte seiner Ehe, die er selbst durch den Mord an seiner Frau beendet. In frühen Jahren noch durch Sinnlichkeit und Anziehung bestimmt, entwickelt sich die Beziehung im Laufe der Zeit zu einem Kampf um Selbstbestimmung und Macht, die Liebe der beiden verblasst. Als die Frau sich nach und nach stärker ihrer ganz eigenen Leidenschaft, der Musik, widmet, vergeht der Mann vor Eifersucht. Erst recht, weil sie beim Üben der Kreuzersonate am Klavier immerzu von einem jungen, attraktiven Geiger begleitet wird. Eines Abends hält er dem Druck nicht mehr stand und ersticht sie kaltblütig... Die Erzählung von Lew Tolstoi wird im Euro Theater als packendes Psychogramm auf die Bühne gebracht, musikalisch untermalt von Violinistin Theresa Lier und Pianist Paul Gulda. *Euro Theater Central, am 15. und 16. Dezember um jeweils 20 Uhr.*

Die Stühle

Der bahnbrechende Bühnenklassiker von Eugène Ionesco steht auch im Dezember auf dem Spielplan des Euro Theater. Passend zum Ende des Jahres geht es um Wirklichkeit und Existenz, um Sinn und Sinnleere: Ein greises Ehepaar – Semiramis und Poppet – lebt isoliert und einsam, in einer Zeit, die irgendwann in einer düsteren Zukunft liegen könnte, in einem Turm auf einer Insel. Als seien sie die letzten überlebenden Menschen. Ihr Dasein ist geprägt von Erinnerungen und Ritualen, sie warten auf ihr Ende. Doch Poppet hat vorher noch eine wichtige Botschaft über das Leben mitzuteilen, für deren Verkündung das Paar einen Redner engagiert und zahlreiche Gäste aus allen Gesellschaftsschichten geladen hat. Diese klingeln tatsächlich, und nach und nach werden hektisch mehrere Stuhlreihen für sie aufgebaut. Seltsam nur, dass es vom Zuschauerraum so aussieht, als sei außer Semiramis und Poppet niemand da... Am 21. wird das Stück in englischer Sprache aufgeführt! *Euro Theater Central, am 20. und 21. Dezember um jeweils 20 Uhr.*

Henry VIII

Noch mehr Englischsprachiges hält das aktuelle Stück der Bonn University Shakespeare Company bereit. Unter den Shakespeareschen Königsdramen ist Henry VII, wenngleich weniger bekannt, sicher eines der spannendsten und vielseitigsten. Aufstieg und Fall bei Hofe: Da ist einmal der intrigante Kardinal Wolsey, rechte Hand des Königs und Prototyp des fehlbesetzten Machthabers. Er schmiedet und mauschelt, stellt Fallen und wirtschaftet in die eigene Tasche, bis er auffliegt und alles verliert. Natürlich ist der König ebenso machtbeseßsen, vor allem in Liebesdingen will er alles oder nichts. Als er nach 20 Jahren Ehe bei Königin Katharina die Scheidung durchsetzt, nur um sie durch eine Jüngere und Hübschere auszutauschen, wird ihm viel zu spät klar, dass alles Wollen manchmal auch bedeutet, am Ende mit nichts Dazustehen... Ein Shakespeare-Abend in Originalsprache, der erlaubt, im klassischen Stoff Parallelen zum Heute – vor allem in Zeiten der fallenden Machthaber – zu entdecken. *Brotfabrik, vom 8. bis 10. und 12. bis 14. Dezember um jeweils 20 Uhr.*

Nighthawks - Christmas-Edition

Die herannahende Nacht – die blaue Stunde – hat ja bekanntlich schon viele Künstler in ihren Bann gezogen, und so mancher hat es ob dieser Faszination auch nicht mehr zurück ins Tageslicht geschafft. Für diesen Anlass mit Wodka, Kaffee und Zigaretten gerüstet, machen es sich zwei Frauen des fringe ensembles an der Theke, dem Piano und in der Badewanne gemütlich, um zu sinnieren über den Sog, den die Nacht auf uns ausübt, über ihre verschiedenen Phasen und über das, was nachts alles anders ist als sonst. Die vorweihnachtlichen Dezemberrächte sind ja bekanntlich die längsten des Jahres und eignen sich deshalb besonders gut für eine Hommage an die Dunkelheit. Dabei spielen andere Nachtteufler wie Cole Porter, Amy Winehouse, Arthur Rimbaud und Jacques Brel eine Rolle auf Justine Hauers und Bettina Maruggs musikalischer Reise durch die Zeit nach Sonnenuntergang. *Theater im Ball-saal, vom 15. bis 17. Dezember um jeweils 21 Uhr.*

Zwischen Palmen und Piraten

**DAS JTB PRÄSENTIERT MIT »PIPII IN TAKA-TUKA-LAND«
DEN ZWEITEN TEIL VON PIPPIS ABENTEUERN**

Zunächst verbringen Tommi und Annika einige schöne Ferientage bei ihrer Freundin Pippi in der Villa Kunterbunt. Die Ruhe wird allerdings unterbrochen, als Pippi eine Flaschenpost von ihrem Vater Kapitän Efraim Langstrumpf findet. Dieser schreibt, dass er von Piraten auf der Taka-Tuka-Insel gefangen gehalten werde, die ihn zwingen wollen, das Versteck seines Schatzes zu verraten. Natürlich macht sich Pippi sofort auf zu einer groß angelegten Rettungsaktion, an der auch Tommi und Annika teilnehmen.

Seit nunmehr über 60 Jahren begeistern sich Kinder auf der ganzen Welt für Pippi Langstrumpf und fiebern mit, wenn sie sich mit Räuberbanden und Piraten anlegt.

Andreas Lachnit, der 2006 schon den ersten Teil der Pippi-Abenteuer im Jungen Theater Bonn auf die Bühne brachte, hat für Zuschauer ab

5 Jahren auch das aktuelle Stück um die freche Göre mit den roten Zöpfen inszeniert. Wolfgang Adenberg und Marc Schubring komponierten und texteten die fetzige Musik dazu. Das Bühnenbild von Brigitte Winter und Svenja Fuchs ist herrlich farbenfroh und verwandelt sich in Windeseile von der Villa Kunterbunt in einen hübschen Palmenstrand inklusive Hängematte, oder in ein spartanisches Kerkerloch mit rostigen Gitterstäben. Auch die liebevoll gestalteten Kostüme können sich wieder einmal sehen lassen. Andrea Brunetti, die schon das letzte Mal in die Rolle der Pippi-Langstrumpf schlüpfte, agiert energiegeladener und gewitzt. Hier kann die Hauptdarstellerin ihren ganzen Charme ausspielen und steht damit meist im Gegensatz zu dem etwas eintönigen und hölzernen Spiel ihres Bühnen-Vaters (Carlo Himmel). Pippi macht so schnell keiner was



vor. Mit dem stotternden Messerjockel (Dimetrio-Giovanni Rupp), dem frankophilen Blut-Svente (Jan Herrmann) oder der mürrischen Piratenbraut Marilyn (Valerie Simmonds) nimmt sie es allemal auf. Auch Annika (Katharina Felschen) und Tommi (Bernard Niemeyer) entwickeln sich im Laufe der Reise zu einem unerschrockenen Team voller Tatendrang und guter Ideen.

Mit viel Humor, einigen Tanz- und Gesangseinlagen zeigt das Junge Theater Bonn eine gelungene Adap-

tion der Erzählung von Astrid Lindgren. Ein Familienstück voller Esprit und Witz, das im Publikum spürbar Freude verbreitete. (JUDY MUHAWI)

Junges Theater Bonn Beuel

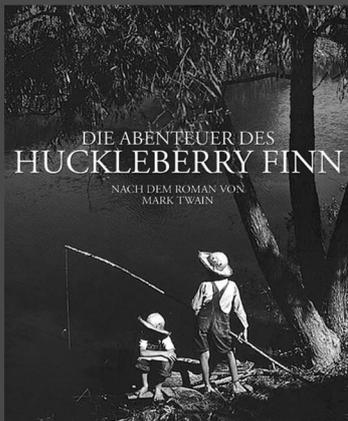
Vorstellungen im Dezember:

5., 6., 13., 14. + 19. bis 21.12 um 9:00 Uhr; 7., 22.12 um 10:00 Uhr; 4. bis 6., 13., 14., + 18. bis 21. sowie 26.12 um 11:00 Uhr; 3., 4., 7., 17., 18., 22., 26., 27.12 um 15:00 Uhr.

Aufführungsdauer:

ca. 100 Minuten, eine Pause

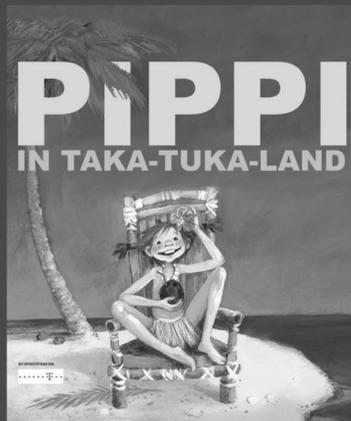
JUNGES THEATER BONN



Jetzt zeigt das JTB eine völlig neue Bühnenbearbeitung von Mark Twains weltberühmtem Roman-Klassiker 'Die Abenteuer des Huckleberry Finn'. Huck will vor seinem meist betrunkenen Vater fliehen und trifft dabei auf den Sklaven Jim, der selbst auf der Flucht ist. Eigentlich müsste Huck ihn melden, und es nicht zu tun, kann ihn an den Galgen bringen...

**"EINE RUNDUM GELUNGENE
INSZENIERUNG"
RHEIN-ZEITUNG**

**"SPIELFREUDE, LEIDENSCHAFT
UND ENERGIE"
GENERAL-ANZEIGER**



Pippi lebt glücklich und zufrieden in der Villa Kunterbunt, als eines Tages eine Flaschenpost von ihrem Vater eintrifft. Piraten haben seine 'Hoppetosse' gekapert und ihn gefangen genommen...

Pippi zögert nicht lang und baut sich mit ihren Freunden Tommi und Annika ein Fluggefährt, das Myskodik. Nach einer abenteuerlichen Reise landen sie in Taka-Tuka-Land... Großer Theaterspaß mit viel Musik.

**"HERRLICH WITZIG,
MIT VIEL SPIELERISCHER
FANTASIE UND RASANTEM
TEMPO"
GENERAL-ANZEIGER**



URAUFFÜHRUNG

**WENN
ICH DU
WÄR**

'Wenn ich Du wär' heißt ein Spiel, mit dem Teenager sich in die peinlichsten oder lustigsten Situationen bringen. Für den 15jährigen Jan wird 'Wenn ich Du wär' zur schwierigsten Frage seines Lebens, als er Jeremiah kennenlernt, der aus dem Sudan stammt und 'illegal' in Deutschland lebt... Komödie für Zuschauer ab 13 Jahren

**"WUNDERBAR GESPIELT...
TOLLE KOMÖDIE"
SCHNÜSS**

**"ERFOLG MIT MUT"
WDR / LOKALZEIT**

DEZEMBER 2011				
do	1	10:00	Krabat	
		19:30	Krabat	
fr	2	10:00	Krabat	
		19:30	Krabat	
sa	3	15:00	Pippi in Taka-Tuka-Land	
so	4	11:00	Pippi in Taka-Tuka-Land	
		15:00	Pippi in Taka-Tuka-Land	
mo	5	09:00	11:00	Pippi in Taka-Tuka-Land
di	6	09:00	11:00	Pippi in Taka-Tuka-Land
mi	7	10:00		Pippi in Taka-Tuka-Land
		15:00		Pippi in Taka-Tuka-Land
do	8	10:00		Geheime Freunde
		19:30		Geheime Freunde
fr	9	10:00		Geheime Freunde
		19:30		Geheime Freunde
sa	10	15:00	17:00	Das Gruffelkind
so	11	14:00	16:00	Das Gruffelkind
mo	12	09:30	11:30	Das Gruffelkind
di	13	09:00	11:00	Pippi in Taka-Tuka-Land
mi	14	09:00	11:00	Pippi in Taka-Tuka-Land
do	15	10:00		Wenn ich Du wär
		19:30		Wenn ich Du wär
fr	16	10:00		Wenn ich Du wär
		19:30		Wenn ich Du wär
sa	17	15:00		Pippi in Taka-Tuka-Land
so	18	11:00	15:00	Pippi in Taka-Tuka-Land
mo	19	09:00	11:00	Pippi in Taka-Tuka-Land
di	20	09:00	11:00	Pippi in Taka-Tuka-Land
mi	21	09:00	11:00	Pippi in Taka-Tuka-Land
do	22	10:00		Pippi in Taka-Tuka-Land
		15:00		Pippi in Taka-Tuka-Land
mo	26	11:00	15:00	Pippi in Taka-Tuka-Land
di	27	15:00		Pippi in Taka-Tuka-Land
mi	28	14:00	16:00	Der Gruffelo
do	29	14:00	16:00	Der Gruffelo
fr	30	15:00	18:30	Huckleberry Finn
sa	31	15:00		Huckleberry Finn

Kartenreservierung telefonisch oder online · Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage und an vielen VVK-Stellen in Bonn und Köln

**HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL**

BONN.TICKET **FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

**TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE**

Literatur

Jetzt hören Sie mal!

Q-TIPPS IM DEZEMBER

VON GITTA LIST

Ohne jeden Andrang sanfterer Gefühle

Maeve Brennans Prosa – Jahre nach dem Tod dieser einst für ihre Brillanz und Schönheit gefeierten, in Armut und Umnachtung geendeten Frau wiederentdeckt und wieder zu Berühmtheit gelangt – ist von so schlichter, schmuckloser und dabei perfekter Eleganz wie Chanel's Kleines Schwarzes. Sie erzählt von den Leben kleiner Leute, ihrem teils sehnsüchtigen, teils entlarvenden Blick auf die große Gesellschaft, sie erzählt von Ehehüllen zwischen Blumentapeten, und sie erzählt Geschichten, die zurück in ihre Kindheit in Irland reichen.

Ihr puristischer Stil kommt ohne jeden Zierrat aus und ohne jede Sentimentalität: Auch wenn ihre Protagonisten gelegentlich im Grunde zu bemitleiden wären, so trostlos, wie sie in ihren selbstgemachten Purgatorien hausen – nie lässt sich Brennan dazu hinreißen, deswegen etwa die Schärfe ihrer Beobachtung zu mildern. Auch das Bedauernswerte kann zugleich abstoßend sein.

Wie in »Der Plagegeist«: Mary ist eine Herrscherin. Ihr Thron ist ein knarrender Bambussessel, ihr Reich die Damentoilette eines Hotels: »Die Damentoilette stellte sie zufrieden und passte zu ihr.« Bei den Gästen als »irisches Original« bekannt und für ihren »trockenen Humor« berüchtigt, ist diese Frau, deren Lebensumstände so traurig erscheinen, ein Ausbund an Bosheit, Missgunst, Häme und Dummheit, gepaart mit Intriganz. Miss Williams, ihre neue Vorgesetzte, liebt Ordnung über alles – und Menschen, »die sich ihre Grube selbst graben«. So bereitet es ihr ein außerordentliches Vergnügen, Mary, die ihr ein Dorn im Auge ist, mit einem »Erbsenschotenlächeln« einige sehr unangenehme neue Vorschriften anzukündigen. Sie weiß, Mary wird Rache nehmen, ohne jede Rücksicht auf den Schaden, den sie sich und anderen damit zufügt.

Dies ist eine von vier Geschichten, die die Schauspielerin Sunnyi Melles für den Bayrischen Rundfunk eingesprochen hat und die der Steidl Verlag (wo auch Brennans Bücher erscheinen, von Hans-Christian Oeser hervorragend übersetzt) als Hörbuch herausbringt. Melles liest, als

dringe Brennans Schärfe direkt in ihre Stimme ein. Brennan schreibt wie eine Rasierklinge, Melles spricht wie eine. Etwas Besseres konnte dieser noblen Prosa nicht passieren.

Maeve Brennan:

Am Morgen nach dem großen Feuer
Lesung von Sunnyi Melles. Steidl 2010,
1 CD, Laufzeit 70 Min, 12,90 Euro

Ich billige Ihren Beifall

An Helmut Schmidt kommt man derzeit nicht vorbei. Je älter der Mann wird, desto mehr scheinen ihn die Deutschen zu lieben. Vergessen scheint die Empörung der Friedensbewegten über Schmidt, den Nachrüstungsminister, die Empörung der Bürgerrechtsbewegten über den Notstandsgesetzgeber Schmidt, die Wut der Parlamentskollegen und Journalisten auf Schmidt Schnauze, der Journalisten, Parlamentskollegen und politische Wirrköpfe und »radikale Rattenfänger« schon arrogant abzukanzeln wusste, als er noch gar nicht Kanzler war. Alles vergeblich, vergessen, vergoldet im milden (manchmal milchigen) Licht der späten Rückschau. Dieser Altkanzler scheint der einzige zu sein, dem der Titel wirklich zusteht.

Jürgen Roths akustisches Porträt, »Eine Revue in Originaltönen« betitelt, widmet sich indes auch jenen Zeiten, als Schmidt noch nicht Liebling der Nation, sondern jener – bei aller hanseatischen Kühle – nicht allein verbal sehr robuste Politiker, der sich mit allen zu fetzen bereit war, die seinen selbstbewussten Anspruch darauf, (als Einziger) im Recht zu sein, nicht teilten.

Wie schon seine gelungene Wehner-Würdigung *Sie Düffeldoffel da* bewegt sich auch Roths Schmidt-Revue (Sprecher, schön aufgeregt: Gert Heidenreich) wieder fein zwischen ironischer Verbeugung und respektvoll-kritischer Hommage und ist zugleich ein klug collagiertes Zeitbild dreier politischer Dekaden. Das ist unterhaltsam, spannend – und taugt als Inspiration zu einer gepflegten Debatte mehr als alle Polit-Talkshows zusammen.

Jürgen Roth: Helmut Schmidt.

»Politik ist ein Kampfsport« -
Eine Revue in Originaltönen.

Kunstmann 2011, 1 CD mit 32seitigem Booklet, Laufzeit 70 min, 14,90 Euro

Mutabor!

Märchen sind ja eigentlich für Erwachsene geschrieben, das weiß jedes Kind. Die Poesie und Delikatesse orientalischer Märchen waren in der gebildeten Gesellschaft des 18. Jahrhunderts besonders en vogue: Der französische Orientalist Antoine Galland hatte die arabische Märchen-sammlung *Tausendundeine Nacht* übersetzt und damit nicht allein in Frankreich eine wahre Begeisterungswelle ausgelöst. Bald waren Geschichten wie *Sindbad, der Seefahrer*, *Ali Baba und die vierzig Räuber* auch ins Deutsche übertragen, Wilhelm Hauff wurde durch die arabischen Fabulierkünste zum Märchen vom *Kalif Storch* inspiriert.

Im *Hausschatz morgenländischer Märchen* liegen diese Märchen als ausgezeichnet besorgte Lesungen vor, beruhend auf den Übersetzungen von Gustav Weil und Gustav Schwab. Es lesen Johanna Wokalek, Hubertus Gertzen, Christian Rode, Johannes Steck, und jede dieser Lesungen erweist der schönen Sprache und dem Zauber der Fabeln alle Ehre. Es scheint, als vergehe die Zeit etwas langsamer, ja, als sei es tatsächlich möglich, der schnöden Wirklichkeit einmal die Tür vor der Nase zuzuschlagen, während man diesen Stimmen lauscht, die so Wundersames erzählen.

Hausschatz morgenländischer Märchen

Audiobuch 2011, 4 CDs und Booklet,
Laufzeit 300 min, 24,95 Euro

Bridge und Bosheit

Was ist gemütlich im Advent? Agatha Christies wohlig altmodische Morde natürlich; draußen scheußliches Wetter, drinnen ein prasselndes Kaminfeuer und Hercule Poirot, der seinem Freund Hastings eine kleine Mordgeschichte erzählt – eine sogar, die ihn einmal nicht als perfekten Dompteur seiner grauen Zellen zeigt, sondern als Polizisten, der sich irrt beziehungsweise berren lässt (was ja schon fast wie Weihnachten ist).

Vergiftete Pralinen, Bridge-Partien, gestohlene Brillanten und diskretes Hauspersonal, Eifersucht und Niedertracht in den besten Kreisen – immer noch und immer wieder machen Christies cozy Crimes und ihre arsengetränkte Biederkeit Spaß. Das findet wohl auch Oliver Kalkofe, der jetzt wieder drei Geschichten (um Poirot und andere

Superhirne) eingesprochen hat, wie stets mit Tweed-und-Bowler-Timbre.

Weihnachten mit Agatha Christie.

Gelesen von Oliver Kalkofe.

Der Hörverlag 2011, 2 CDs,
Laufzeit 124 min, 9,99 Euro





Zurück nach Buchhaim

200 Jahre hat Hildegunst von Mythenmetz die »Stadt der Träumenden Bücher« nicht mehr betreten. Damals wurde Buchhaim von einem verheerenden Feuersturm fast vollständig zerstört. In der Zwischenzeit ist allerdings viel passiert: Mythenmetz ist zu einem der berühmtesten Schriftsteller des Landes avanciert und erholt sich auf der Lindwurmefeste von seinem monumentalen Erfolg. Buchhaim wurde wieder aufgebaut und ist erneut pulsierende Metropole der Literatur. Ein

Brief, in dem es heißt, dass der gefürchtete Schattenkönig zurückgekehrt sei, bewegt Mythenmetz schließlich dazu, wieder nach Buchhaim zu reisen. Hier hofft er, den Absender der geheimnisvollen Nachricht zu finden und Antworten auf seine vielen Fragen zu erhalten.

Rein optisch überzeugt auch die Fortsetzung von *Die Stadt der Träumenden Bücher* wieder mit wunderbaren Illustrationen des Autors. Auch das Anagramme-Raten, das Lesern des Vorgängers bereits bekannt ist, kommt hier nicht zu kurz. Allerdings kann das Buch bei allem Spaß an detailverliebten Bildern, stimmungsvollen Metaphern und ausgetüftelten Anagrammen nicht über seine Längen und leider auch seine Handlungsarmut hinwegtrösten. Zwar werden viele Hintergrundinformationen zur Stadt und ihren skurrilen Bewohnern geliefert, aber leider auch viel Redundantes, sodass das Lesevergnügen zuweilen in Frust umschlägt und man sich dabei ertappt, einige Seiten einfach zu überblättern. Wirklich groß ist die Enttäuschung, als das erste Mal wirklich Spannung aufkommt und das Buch im selben Moment endet – mit Verweis auf noch eine Fortsetzung. Mit so manch anderem wirklich großartigen Werk von Walter Moers lässt sich dieses Buch leider nicht vergleichen. Was bleibt, ist die Hoffnung auf einen gelungenen dritten Teil der Geschichte.

[JUDY MUHAWI]

Walter Moers: *Das Labyrinth der Träumenden Bücher*. Knaus 2011, 432 S., 24,99 Euro

Einsatz in der Banlieue

Als 2005 in Paris die Banlieues in Flammen standen, sprach der damalige Innenminister Sarkozy sehr unfein davon, die Straßen vom »Gesindel« säubern zu wollen. Die Vermutung liegt nahe, dass die französische Autorin Dominique Manotti diese Ereignisse im Hinterkopf hatte, als sie mit der Arbeit an ihrem neuen Buch begann. Manotti Banlieue heißt »Panteuil«, ihr gnadenloser Blick richtet sich weniger auf die Bewohner als auf das dort zuständige Kommissariat. Dessen Chefin, die junge karrierebewusste Kommissarin Le Muir, pflegt durch »geschickte Kommunikationspolitik« das Image der Polizei und insbesondere ihre Kontakte zum Innenministerium. Die Einsatzbrigade BAC unterhält ihr eigenes kleines Schutzgeldsystem im örtlichen Parkhaus, in das die Prostituierten von der Straße verbannt wurden. Im »Heulbüro« genannten Revierbereich werden Anzeigen lediglich entsprechend der zu erwartenden Aufklärungsrate aufgenommen. Tief durchdrungen von Willkür, Rassismus, Schikane, und Kumpanei ist hier der Berufsalltag – an dem die beiden Neuen, Sébastien Doche und Isabelle Lefèvre, zu zerbrechen drohen.

Einschlägig bekannt verzeichnet eine Vielzahl von Handelnden, Schauplätzen und Szenenwechseln und die Frage ist weniger, ob, sondern wie viel Dreck der jeweilige Polizeibeamte am Stecken hat. Es gibt Tote und es gibt Polizeiarbeit, Manotti umreißt höchst kriminelle Machenschaften, doch ein klassischer Krimi ist ihr Buch keineswegs. Schonungslos und nüchtern präsentiert sie ein völlig verrottetes System voller böser Bullen. Ihnen auf der Spur ist zwar Sonderermittlerin Noria Ghozali, eine Gute, doch der ihr im Buch gewährte geringe Raum dürfte das Maß an Hoffnung auf Besserung widerspiegeln. Le Muir »entspricht dem Zeitgeist, du nicht«, so Norias verneinendes Fazit.

[KIRSTEN DYRDA]

Dominique Manotti: *Einschlägig bekannt*.

ÜS: Andrea Stephani. Argument Verlag 2011, 250 S., 12,90 Euro



COMIC IM DEZEMBER

Meine Muse heißt Desaster

Wenn etwas zu schrecklich ist, um darüber zu sprechen, kann man es zeichnen. Das hat Art Spiegelman damals getan, als er die Geschichte seiner Eltern, Überlebende von Auschwitz, in dem Comic *Maus* verarbeitete. Danach war es jahrelang ruhig um Spiegelman – bis ein Flugzeug in die Zwillingstürme des World Trade Centers krachte. Kurz danach entwarf Spiegelman für die Zeitschrift *New Yorker* ein schwarzes Titelbild, auf dem schemenhaft die ebenfalls schwarzen Umrisse der beiden Türme zu erkennen waren. Davon ausgehend, machte sich Spiegelman später daran, den 11. September 2011 und seine Nachwirkungen in Comic-Kästen und Sprechblasen zu verfrachten. »Schließlich heißt meine Muse Desaster!«, schreibt Spiegelman im lesenswerten Vorwort des Bandes *Im Schatten keiner Türme*. Auf zehn Doppelseiten hat er die Möglichkeiten des grafischen Erzählens ausgenutzt: Es gibt schmale, seitenhohe



Kästen oder welche, die über die Seite verstreut sind und einander überdecken. Panik, Schock und Neurose spiegeln sich in der komplexen Anordnung der Bilder, scheinbar chaotisch wechseln Erinnerungsfetzen, Gegenwartsaufnahmen und immer wieder der traumatische Anblick des glühenden Gerippes des Nordturms in körnigem Orange und Rot. Das Format und die raffinierte Architektur der Seiten erinnern an Zeitungscomics vom Beginn des 20. Jahrhunderts. Nicht von ungefähr: Solche Strips las Spiegelman nach dem 11. September, sie dienten ihm als Nervenmittel. Den amerikanischen Medien von heute gefiel die Kritik

allerdings nicht, die der liberale Spiegelman in seiner Serie an der amerikanischen Regierung und ihrer politischen Richtung nach den Anschlägen übte. Deswegen erschien *Im Schatten keiner Türme* zunächst in Deutschland in der *ZEIT*, bevor 2004 in Amerika ein Buch daraus wurde. [B.]

Art Spiegelman: *Im Schatten keiner Türme*,

ÜS: Christine Brinck/Jürgen von Rutenberg. Atrium Verlag 2011, 42 S., Papp, 34,90 Euro



MOSCHEE DE

KOLJA MENSING UND ROBERT THALHEIM

Moschee DE: Kampf der Kulturen in Heinersdorf

Am Rand von Ost-Berlin bricht ein erbitterter Streit aus. Eine muslimische Gemeinde will auf einem brachliegenden Grundstück zwischen Autobahnauffahrt, Einfamilienhaussiedlung und Fast-Food-Restaurant eine Moschee errichten. Aufgebrachte Anwohner schließen sich in einer Bürgerinitiative zusammen, Lokalpolitiker und Neonazis demonstrieren Hand in Hand gegen den geplanten Bau.

Robert Thalheim und Kolja Mensing präsentieren die »szenische Rekonstruktion« eines realen Ereignisses, das im Jahr 2007 weit über die Grenzen Berlins hinaus Schlagzeilen machte. Der Theaterregisseur und Filmemacher Thalheim, selbst beheimatet in einem Nachbarbezirk von Heinersdorf, führte gemeinsam mit dem befreundeten Journalisten Mensing mit den Beteiligten des Konflikts Interviews. Sie fügten diese mit Auszügen aus einer Spiegel-TV-Reportage in einem Theaterstück zusammen. Zitate aus den Gesprächen werden auf der Bühne von Schauspielern wiedergegeben. Es treten auf: der Vorsitzende der Bürgerinitiative gegen den Moscheebau, eine Zugezogene, die sich für eine weltoffene Stadt einsetzt und eine Bürgerinitiative gegen die Bürgerinitiative gegründet hat, ein Pastor, ein Konvertit, der Imam.

Auch als Lektüre lohnt sich dieses Stück. Durch die klare, kalte Präsentation ohne Regieanweisungen und Informationen zum Bühnenbild ist es sogar markanter als die Aufführung selbst. Kein Klischee und kein Vorurteil bleiben unangetastet: ein Buch mit hohem Fremdschämpotential und Schauderfaktor.

[MARTINA REUTER]

Kolja Mensing und Robert Thalheim: *Moschee DE: Stück und Materialien*, Verbrecher Verlag 2011, 127 S., 10 Euro.



Mali für Anfänger

Pünktlich zur Dogon-Ausstellung in der Bonner Kunst- und Ausstellungshalle kommt *Der Fluch der Dogon* von Christoph Wackernagel auf den Markt. Die Geschichte um den Schreiner Stefan, der in kompletter Assimilation in Malis Hauptstadt Bamako lebt, ist dünn gestrickt. Stefan lebt so vor sich hin, betreibt Kulturaustausch mit seinen malischen Freunden und möchte mit der deutschen Entwicklungshelfer-Gemeinschaft und ihrer Gutmensch-Verblendung nichts zu tun haben.

Eines Tages verliebt er sich und verstrickt sich so in die Machenschaften einer deutsch-malischen Kunstschieberbande, die Kulturschätze der Dogon an die Münchener Schickeria verschachert. Mittendrin gibt es noch einen ominösen Fluch der gestohlenen Maske aus dem Dogon-Land. Klingt spannend, ist es aber nicht. Voraussehbare Entwicklungen, schroffe Übergänge und ein inflationärer Gebrauch von Adjektiven machen *Der Fluch der Dogon* nicht zum Page-Turner und erst recht nicht zum Krimi.

Einen großen Vorteil hat der Roman jedoch. Wackernagel lebt seit acht Jahren in Mali, und das merkt man. *Der Fluch* strotzt von Lokalkolorit. Von der allgegenwärtigen Teezeremonie, über den tagtägliche Verkehrswahnsinn auf Bamakos Straßen, bis hin zu den blökenden Ziegen in den Vierteln; vom krassen Gegensatz der reichen und armen Malier, über das libysche Luxusmonopol bis hin zum Phänomen der weißen »Ethnoschlampen«: Ohne in die Tiefe zu gehen, malt Wackernagel Momentaufnahmen. Wer schon einmal in Bamako war, wird sich augenblicklich zurückversetzt fühlen in den Alltag dieses verrückten, staubigen, verwirrenden und lärmenden Landes und sich über alte Erinnerungen freuen. Für Fans der anspruchsvollen Kriminalliteratur eher eine Enttäuschung. Zweckentfremdet jedoch eine schöne Lektüre für Malireisende oder -nostalgiker.

[ANNE KNAUER]

Christoph Wackernagel: *Der Fluch der Dogon*, Edition Nautilus 2011, 160 S., 12,90 Euro

Wir besorgen jedes Buch, meist bis zum nächsten Tag.

BUCHHANDLUNG JOST

HAUSDORFFSTR. 160
53129 BONN-KESSENICH
TELEFON 0228 / 23 28 68
TELEFAX 0228 / 54 90 14
info@buchhandlung-jost.de
www.buchhandlung-jost.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

SCHREINEREI GMBH, ST. AUGUSTINUSSTR. 65
TEL. 0228 / 31 20 99, FAX 31 20 05
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE

KÜCHEN SCHRÄNKE REGALE

HOLZMANUFAKTUR

Das Däumling Institut

Fort- und Weiterbildung 2012

Weiterbildung in Gestalt- und Körpertherapie und -beratung

Dreijährige Grundstufe, zweijährige Qualifizierungsstufe
Beginn Oktober 2012

Leitung: Dr. Hella Gephart

Trainer/Innen: Dr. Hella Gephart, Thomas Lindner, Bettina Müller und GastdozentInnen

Kosten der Weiterbildung: 2 700,00 Euro pro Jahr

Gestalttherapeutische Einführungswochenenden

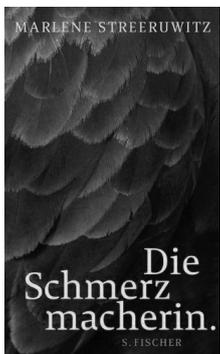
2.-3.12.2011: Fühlen erwünscht

20.-21.1.2012: Meine „Freudenbiografie“

22.-23.6.2012: Arbeit mit dem „Leeren Stuhl“
– ein Methodenworkshop

Kosten pro Termin 190,00 Euro

Informationen: www.daeumling-institut.de
Georgstr. 12, 53721 Siegburg, Telefon: 02241/53102



Optimierter Schmerz

Die 24-jährige Amalia Schreiber, genannt Amy, lässt sich auf Drängen ihrer Londoner Tante in einem Trainingscamp an der tschechisch-deutschen Grenze zur Sicherheitsagentin ausbilden. Da sie nicht aus freien Stücken dort ist und überdies eigentlich viel zu schön für diesen Job, nimmt sie eine Sonderstellung ein. Trotzdem bekommt sie als Trainee manchen Einblick in die Methoden der so genannten Sicherheitsindustrie, die von Streeruwitz sachkundig geschildert werden. Eine wichtige Unterrichtseinheit betrifft bei-

spielsweise die »Schmerzoptimierung«.

Im Vordergrund der Geschichte steht jedoch stets die Person Amy. Die junge Frau, die wegen der Drogensucht ihrer Mutter in einer Pflegefamilie groß wurde, hängt zwar nicht an der Nadel, dafür aber an der Wodkaflasche. Sehr nüchtern bleibt hingegen die Autorin, die ihre Protagonistin neun Monate lang begleitet. Wobei nüchtern keinesfalls mit langweilig gleichgesetzt werden darf – im Gegenteil, das 399 Seiten starke Buch ist hochspannend.

Irreführend ist allerdings der Titel, auch wenn er möglicherweise gewählt wurde, weil Streeruwitz Frauen lieber in einer aktiven Rolle sieht. Ihre Amy versucht zwar, sich zu behaupten, aber Trinken bis zum Filmriss ist nur schwerlich als souveränes Handeln einzuordnen, zumal sie danach von einem Mann vergewaltigt und geschwängert wird. Und es ist ein männlicher Arzt in London, der sie ohne angemessene Behandlung wegschickt, nachdem sie eine Fehlgeburt erlitten hat. Immerhin stellt Amy jedoch auf recht spektakuläre Weise eine DNA-Probe des Vergewaltigers sicher. Ganz unstrittig muss sie jedoch deutlich mehr Schmerz erdulden, als sie anderen zufügt. Die aus Baden bei Wien stammende Marlene Streeruwitz hat sich inzwischen einen Ruf erscrieben und eine ganze Reihe von Literaturpreisen eingehemt. In *Die Schmerzmacherin* setzt sie ihren berühmt-berüchtigten Stakkato-Stil deutlich sparsamer ein als früher, womit sie die Lesbarkeit des Romans deutlich erhöht, ohne ihre Handschrift zu verleugnen. Und ganz nebenbei den Grundsatz belegt, dass weniger oft mehr ist. Ein eindringliches, zutiefst eindrucksvolles Stück Gegenwartsliteratur! [ANGELA WICHARZ-LINDNER]

Marlene Streeruwitz: Die Schmerzmacherin.
S. Fischer Verlag Frankfurt 2011, 399 S., 19,95 Euro

Coco und die Nazis

Dass Coco Chanel, »die Verkörperung des guten Geschmacks«, nicht zart besaitet war, ist bekannt – dass sie darüber hinaus antisemitischer Gesinnung war und im Frankreich des Vichy-Regimes mit den Kollaborateuren und mit den Deutschen eine mehr als nur einvernehmliche Zusammenarbeit pflegte, ebenfalls. Insofern ist Hal Vaughans Buch *Sleeping with the Enemy: Coco Chanel's Secret War* (2011) nur eine Ergänzung zum Wissensstand. Eine interessante allerdings.

Wie sehr sich die Zeit ihres Lebens der Eleganz und dem Opportunismus verpflichtete Mademoiselle in Spionagetätigkeiten für die deutschen Besatzer einbinden ließ, wird in Frankreichs illustren Kreisen eher ungern zur Kenntnis genommen, und es spricht für sich, dass die fragliche Akte Chanel aus dem Archiv des französischen Justizministeriums verschwunden ist. Vaughan, der als Journalist lange für den Auswärtigen Dienst der USA tätig war, hat dennoch vieles zutage gefördert, das Chaneis dubiose Rolle in den Jahren zwischen 1940 und 1944 belegt. Sie betätigte sich (auch in der Hoffnung, ihren Neffen so aus deutscher Kriegsgefangenschaft auszulösen) zusammen mit ihrem Geliebten, dem deutschen Baron von Dincklage, mehrfach (wenngleich ohne sonderlichen Erfolg) als Spionin für die Deutsche Abwehr und unterhielt beste Beziehungen zur Clique der »Edel-Kollaborateure«, die von Dincklage protegierte. Sie unternahm auch Anstrengungen, ihren Geschäftspartner Wertheimer auszubooten: Mit Wertheimer, einem Juden, hatte sie Jahre zuvor einen Vertrag zu Vertrieb und Vermarktung ihres berühmten No. 5 geschlossen – zu Konditionen, die ihr nicht gefielen und die sie zu gern für nichtig erklärt hätte. Die »Arisierung« jüdischer Vermögen wäre ihr in diesem Zusammenhang sehr zupass gekommen, zu gern hätte sie die Kontrolle über ihre Firma zurückerlangt.

Nach Kriegsende wurde sie zu ihren »Aktivitäten« richterlich vernommen, verurteilt wurde sie, die unter Churchills Schutz stand, nicht.

Anders, als es der deutsche und nicht sehr glücklich übersetzte Titel *Der schwarze Engel* vermuten lässt, ist das Buch keine Sensationsheische, sondern ein gründlich recherchiertes Sachbuch, das zwar kein Ruhmesblatt in der Biographie Chaneis beschreibt, sie aber auch nicht albern dämonisiert. Ihr Ehrgeiz war immens, ihr Wille zur Macht war es auch, ihr Geschäfts- und Überlebenssinn größer als moralische Skrupel. Zugleich war sie einsame Gefangene dieser Haltung. [GITTA LIST]



Hal Vaughan: Der schwarze Engel. Ein Leben als Nazi-Agentin

ÜS Bernhard Jendricke, Gerlinde SchermerRauwolf, Robert A. Weiß. Hoffmann und Campe 2011, 415 S. 22,99 Euro

KALENDER 2012

Es kann nur einen geben

Eigentlich ist die Auswahl an schönen Kalendern ja beeindruckend. Aber der *Arche Literatur Kalender* ist und bleibt der Highlander unter ihnen. In 2012 hat er das Thema »Paare« auf dem Blatt. Genial gemixt und zusammengestellt, wie immer. Im Mai sagt Dashiell Hammett etwas zum Thema, im August Dorothy Parker. Das allein sind wieder mal zwei Gründe von 54 weiteren, sich von Arche durchs Jahr begleiten zu lassen.

Das *Arche Kalender Buch* hat Roger Willemsen betreut: jede Woche ein passendes Porträtchen, Würdigung eines Komponisten, Solisten, Interpreten. Die Auswahl ist prima, die Texte nicht immer. However, ein fluffiges Kalendarium mit Platz für Notizen und Lesebändchen. Daedalus' *Fliegende Wörter* passen zu Leuten, die Gedichte mögen. Und gern welche verschicken. [G.L.]

Arche Literatur Kalender 2012: Paare
Arche 2011, 60 Bl., 19,90 Euro

Willemsens Musikwoche 2012. Ein Arche Kalender Buch
Arche 2011, 144 S., 14,90 Euro

Fliegende Wörter 2012
Daedalus 2011, 15,90 Euro

Arche Literatur Kalender 2012
Handbuch des Lesens und des Schreibens
Das Buch des Jahres: 1990.1991 und 1992
Die Kunst des Lesens: 1993.1994 und 1995
Die Kunst des Schreibens: 1996.1997 und 1998
Die Kunst der Kritik: 1999.2000 und 2001
Die Kunst der Übersetzung: 2002.2003 und 2004
Die Kunst der Bibliographie: 2005.2006 und 2007
Die Kunst der Literaturwissenschaft: 2008.2009 und 2010
Die Kunst des Literarischen Diskurses: 2011.2012 und 2013
Die Kunst des Literarischen Kanons: 2014.2015 und 2016
Die Kunst des Literarischen Bewusstseins: 2017.2018 und 2019
Die Kunst des Literarischen Schreibens: 2020.2021 und 2022

Ozeanisch Eine Mitmachgeschichte in zwei Bänden

Frieda lebt mit ihrem Vater in einem Haus am Meer. Der Papa ist ein Abenteurer und viel unterwegs. Dann leisten ihr die Freunde Boo, der Spatz, und die fünf weisen Steine Gesellschaft. Als der Papa nicht nach Hause kommt, beschließt Frieda, mit ihren Freunden aufs Meer hinauszufahren und ihn zu suchen. Unterwegs lernen sie Abu, den kurzsichtigen Fisch kennen und treffen auf einen Riesen, der eine Nachricht überbringt... Die Leser sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen und die Geschichte weiterzuspinnen. Auf der Internetseite des Verlags www.topoli-verlag.de kann man sich die Anregungen der Kinder anschauen, die zum Teil in den zweiten Band mit eingeflossen sind. Graphisch ist das Buch eine Augenweide, aufwendig und mit viel Liebe gestaltet. Aus dem Verkauf jedes Buchs geht ein Euro an die Umweltorganisation OceanCare, die sich dem Schutz der Meere und Meeressäuger verschrieben hat. [MARTINA REUTER]



Matthias Derenbach:

Frieda - das Abenteuer beginnt (Band 1)

Topoli Verlag 2009, 40 S., 14,95

Euro und Frieda - im Reich der Seepferde (Band 2)

Topoli Verlag 2011, 73 S., 19,95 Euro.

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:

Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 0 22 22 / 93 21 0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

ClownsZeit

Die Clownsschule für Frauen
Entdecke deine Lebenskünstlerin.
Kennenlernstage,
1,5-jährige Clownbildung,
ClownSommer-Stadtgeschichten.
Info: Denise May 0221-92232773
www.clowns-schule.de

Fachakademie für Pflegemanagement

Weiterbildung in der Alten- und Krankenpflege
Bildungsscheck/
Öffentliche Förderung möglich
Wiesenweg 20, 53121 Bonn
Tel. 0228-620 23 24,
info@fachakademie-pflege.de
www.fachakademie-pflege.de

Figurentheater-Kolleg Bochum

Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

Gesundheitsberater/in, Heilpraktiker/in, Tierheilbehandler/in

Fernlehrgänge mit WE-Seminaren in Bonn, staatlich zugelassen.
Impulse e.V., Rubensstr. 20 A, 42329 Wuppertal,
Tel. 0202/7388596, Fax - 574

Institut für Neuro Linguistisches Lernen • NLP • Edu Kinesiologie • Lern-Therapie für Kinder • Seminare

NLP Ausbildung und Elternseminare
Ursula Saure, cert. NLP-Lehrtrainerin (DVNLP). Rottenburgstr. 2, 53115 Bonn, Tel. 02 28/63 43 66, Fax 02 28/ 65 87 51. Internet: www.inll.com

Märchenerzähler/in – Beruf(ung) für Menschen heute.

Ausbildungsseminar bei: Märchenbrunnen • Franziska & Andreas Schade • Dollendorfer Str. 31 • 53639 Königswinter • Tel. 0 22 44 - 900 98 30

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.

Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

Tanzimpulse – Institut für Tanzpädagogik

Qualifizieren Sie sich in unserer 1-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung zur Tanzpädagogin.
Neu: TanzpädagogIn mit Schwerpunkt Kindertanz.

Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20, 51069 Köln, Tel. 02 21/68 36 91
Email: info@tanzimpulse-koeln.de
www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkante 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum. Johannishof, 53347 Alfter. Künstlerische Kurse für Interessierte, Seminare zu beruflichen Themen, pädagogische und therapeutische Fortbildungen, Tagungen und Symposien. 0 22 22/ 9321-13, werkhaus@alanus.edu, <http://www.alanus.edu/werkhaus>

Bildungszentrum für Gesundheit, Ökologie und Soziales, staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Kurse, Seminare, Bildungsurlaube zu ökologischen, psychosozialen, gesundheitslichen und kreativen Themenbereichen. Reuterstraße 233, 53113 Bonn, Tel.+Fax: 02 28/ 26 52 63.

Bonnatours Wildkräuterseminare: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern; Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

Bornheimer Malschule Künstlerische Förderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Info-Büro: Café Carlson ab 15 Uhr, Tel. 0 22 22/ 919 920 oder Fr. Krause (Leitung), 0157/ 73 266 544

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlicke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregulierung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Rittershausstr. 22 • 53113 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Paramita-Projekt – Buddhistische Meditations- und Themenkurse, Yesche U. Regel + Angelika Wild-Regel, Clemens-August-Str. 17, BN-Poppelsdorf, Tel. 0228/9086860.
www.paramita-projekt.de

wdöff training & beratung

Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.wdoeff.de

SUPERVISION/ COACHING

Beate Karges-Hampel

Supervisorin DGsv, **Counselor** grad. Personal-, Teamentwicklung; Gestalttherapie. Poppelsdorfer Allee 66, 53115 Bonn, Tel. 63 56 98

Festfahren im Beruf, Stress im Team,

Konflikte, fehlende Perspektiven? Mit Supervision/Profilcoaching Abstand gewinnen, Perspektiven verändern, Mut zur Neuorientierung.

Supervision für Einzelne, Teams, Gruppen
A. Skupnik-Henssler, Supervisorin DGsv
Praxis: Bonn-Zentrum
Tel. 02226/4372
www.skupnik-supervision.de

Stärken kennen – Stärken nutzen

Sie können mehr als Sie glauben! Mit einem Profil-Pass-Coaching erweitern Sie Ihren Blick auf Kompetenzen und kommen Ihren beruflichen Zielen näher. Gut für Bewerbungen und für das Selbstbewusstsein. Kontakt: Christina Budde, Tel. 0228.3773 966, budde@budde-und-co.de

Supervision für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams in sozialen, pädagogischen und therapeutischen Berufen. Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Rheinweg 37, 53113 Bonn, Tel. 0228/ 9108953

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

Weg vom Problem – hin zu Lösungen

Manchmal ist es gut, jemanden zu haben, der neue Perspektiven aufzeigt und unterstützt, Schritte dahin zu gehen.
Coaching und Supervision für Einzelne, Paare und Teams.

Information – kostenloses Erstgespräch: Josef Leenen, Diplom-Psychologe
Coach und Supervisor BDP, Bonn
Telefon: 0228-445830
Mail: Josef.Leenen@josefleenen.de

TAGUNGSHÄUSER

Selbstversorger-Ferienhäuser

für 4 bis 60 Pers. in den Belg. Ardenen, ab 15.– pro Pers./ N., HEINEN-TOURS, Classenstr. 19, 52072 Aachen. Tel. 02 41/ 8 62 02, Fax 02 41/87 66 41 www.heinentours.de

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel

30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. wdöff training & beratung, Estermannstr. 204, 53177 Bonn, Tel. 02 28 / 67 46 63

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessel nich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage (Wochenende) möglich. Tel. 0224/ 1458515. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung Tel. 0228 987 66 43 e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Notebook-, PC-, TFT- + Monitor-Reparaturen

Schnell + Preiswert
An- + Verkauf

EDV-Monitor-Service
Tel. 0228/987 60 77

Probleme mit Mac oder iPhone?

Professionelle Vor-Ort-Unterstützung
Lösungen für Unternehmen und Privat
apyrenum | Christian Scheifl
Fon 0228 96289594
<http://www.apyrenum.de>
info@apyrenum.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente – individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FAHRRADLÄDEN

BundesRad auf dem Venusberg
Service & Verkauf von Fahrrädern
Finde bei uns Dein besonderes Fahrrad!
BIONICON, WELTRAD. SCHINDELHAUER, SPANK
www.bundesrad-bonn.de
Sertürnerstr. 35, Bonn-Venusberg

Cycles-Bonn, Fahrräder aller Art, Ersatzteile und Service.
Täglich 10.30 bis 19.00 Uhr, Sa., 10.00 bis 16.00 Uhr.
Stiftsplatz 1, 53111 Bonn
www.cycles-bonn.de 02 28 / 69 61 69

Fahrradladen VELOCITY,
Belderberg 18, Tel. 98 13 660.
Wir haben das Material für Leute, die viel und gerne radfahren, und – wir kennen uns damit aus.

Großer Lagerverkauf von Fahrrädern

Neue Markenfahrräder (Trekking-, City-, MTBs, Jugend-) zu Tagestiefstpreisen (ab 199,- €) Jeden Freitag: 16-20 Uhr, Samstag: 10-16 Uhr. Drachenburgstraße 36 (Innenhof), 53179 Bonn.
www.radlager-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 0228/65 73 21, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

Kava

Büro für grafische Gestaltung
Tel.: 02 28 / 538 99 12
www.kava-design.de

HOLZ

DER

HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe ist der 10. Dezember.

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

als Kleinanzeige in der Schnüß, Ausgabe: zu untenstehenden Bedingungen

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 2,- €, je weitere Z. 0,60 €
Zahlungsart:
 Bar Scheck Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
pro Rubrik: pro Zeile 2,10 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
 Bar Scheck Rechnung Briefmarken
 Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen (private Anzeigen gratis)
- Frauen
 Jobs
 Dienstleistungen
 Fortbildung
 An- und Verkauf
 Reisen
 Kontakte
 Kinder
 Seminare/Workshops
 Praxisräume
 Psycho
 Misch-Masch
 Musik
 Musik-Unterricht
 Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüß (maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als Fließtext
 1/1 Jahr (62,- €) 1/2 Jahr (32,- €)

als Rahmen
 1/1 Jahr (102,- €) 1/2 Jahr (56,- €)

als Negativ
 1/1 Jahr (113,- €) 1/2 Jahr (62,- €)

Zahlungsart:
 Bar Scheck Rechnung Briefmarken
 Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

Kontonummer BLZ

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
 Büro/Computer
 Dienstleistungen
 Dritte-Welt-Läden
 Fahrzeugmarkt
 Frauen
 Gastronomie
 Internet
 Kinder
 Körper/Seele
 Lesen/Schreiben
 Mode
 Ökologisches Leben
 Reisen
 Sound/Vision
 Sport/Fitness
 Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. St.-Augustinus-Str. 65, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer, Heerstr. 172, 53111 Bonn, Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die Möbelmitfahrzentrale Umzüge
Beiladungen – Transporte in ges. D, CH, EU günstig mitfahren lassen.
Lagerraumvermietung in Berlin.
WWW.moebelmitfahrexpresse.de
Tel: 030/ 3429907

Die 4erbande

Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenauflauf
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

Preisgünstige Umzüge nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Finanzberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn, Tel. 02 28/22 55 33,

Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Dritte-Welt-Läden

Weltladen, Kaffee, Tee, Kunsthandwerk und mehr aus alternativem Dritte-Welt-Handel; Informationen, Bibliothek. Maxstraße 36/Maxhof, Tel. 69 70 52. Öffnungszeiten: Mo+Fr 14–18.30 Uhr, Di–Do 10–18.30 Uhr, Sa 10–14 Uhr.

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo–Fr 10–12, Mi 18–20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für EBstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00–19.00, Mi. 9.30–10.30, Fr. 8.30–10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1–3, 53111 Bonn
Tel.: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10–12 Uhr
Di & Do 18–20 Uhr

Frauen-Ferien-Fahrschule 3/2 Wo-Kurse (PKW/Motorrad) Spezialkurse nach Fahrpause. auto-mobile Frauen, Villa Eichenhof, Rheingrafenstr. 37, 55543 Bad Kreuznach, Tel./Fax 0671/ 896 64 89.
www.FrauenFerienFahrschule.de

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern. Münsterfelder Str. 9–13, 53879 Euskirchen Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Reiki für Frauen

Ein Raum für Ihre Seele
Reiki-Sitzungen, Yin&Yang-Ausgleich, Chakra-Harmonisierung
Vera Stöcker, HP Psychotherapie i.A., Reiki-Meisterin, Hospizbegleitung,
Dipl.-Übersetzerin, Info: 0228-24009588
Gensemer Str. 12, 53225 BN-Beuel
reiki.fuer.frauen@web.de

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
– für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Kinder

Bonnatours Naturerlebnisausflüge:

Kinderferienprogramme und -geburtstage in und mit der Natur. Schnitzkurse und Offene Ateliers. Familienausflüge und -workshops. Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja, Tel. 0228-390 3590, email: nc-markjage@netcologne.de

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Körper/Seele

COACHING

Mehr Tatkraft und Energie durch Coaching. Gemeinsam strukturieren wir Ihre Themen und finden neue Wege, damit Sie in Ihrem Job und Alltag mehr Zufriedenheit erleben.
Konkrete Infos: 0171/ 83 52 572,
coaching4@web.de

GESUNDHEIT

Afrikanischer, südamerikanischer Tanz, abwechselnd mit Life-Trommeln oder Musik aus der Dose, **ausgewogenes Körpertraining** fortlaufend dienstags 19.30 – 21.00 Uhr. Probestunde möglich. Info: 02 28-22 37 16 phone, 02 28-24 24 263 Fax.

AKASHA – Raum für Dich YOGA- und PILATES-Kurse

Bad Godesberg/Rüngsdorf/Rheinstraße 8
Andrea Amari Bott
Info unter 0228-933 99 799
www.yoga-mit-andrea.de

Angebot von Männern für Männer:

Selbsterfahrung, Therapie und Beratung Körperwahrnehmung und Atemarbeit Schwitzhütten-Tage und Meditation

Nähere Informationen unter:
www.maennerforum-bonn.de

Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden
Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 – 87 69 03
www.ateembegegnung.de

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Burnout Prophylaxe

Work-Life-Balance-Beratung
Jakob Bott 0 22 32-94 12 29

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Geistheilung
- Kristallheilung
- Heilung durch Berührung
- Spirituell-psychologische Beratung

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Frühlingszeit ist Allergiezeit

Hilfe bei Allergien
ohne Nebenwirkungen
Naturheilpraxis – Klassische
Homöopathie Elfriede Denkler
53115 Bonn – Poppelsdorf, Nachtigallenweg 1, Tel. 0160-92 95 92 90

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., **LuKo** 0 26 44/17 42

Naturheilpraxis Sandra Köning Heilpraktikerin

Achtsame therap.
Thai-Yoga-Massagen.
• Ohrakupunktur
• thail. + klass. Fußreflexzonentherapie
• Wirbelsäulenthherapie nach Hock
• Biochemie nach Dr. Schüßler
Tel. 0228/18 07 174 o. 0163/60 578 61
www.naturheilpraxis-koening.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Hatha-Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, Kommunikation, Team-Begleitung, Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel, Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin

Wirbelsäulenthherapie: • Dormmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.
• Bachblütenthherapie • VINA Massage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Coaching + Ausstellungen + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + manuelle chinesische Techniken Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Stoffwechsel-Genanalyse MetaCheck® + Leistungs-Diagnostik + PersonalTraining + Trainingskonzeption und -steuerung + Craniosacrale Behandlung + Lebensberatung + Psycho-Kinesiologie + NLP + Psychotherapie + Metabolic Typing + Pilates + Yoga + Qi Gong + Feldenkrais etc. Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220 www.pur-bonn.de

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen. Marlies Willing, Heilpraktikerin. Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

Reikibehandlung

– zur Ruhe kommen, auf tanken, zur Mitte finden –

Anne Küpper

Heilpraktikerin – Homöopathie + Reiki Pützchensweg 6, 53844 Tdf.-Mülleken Tel. 0228.9455048

Reiki für Frauen

Ein Raum für Ihre Seele
Reiki-Sitzungen, Yin&Yang-Ausgleich, Chakra-Harmonisierung
Vera Stöcker, HP Psychotherapie i.A., Reiki-Meisterin, Hospizbegleitung, Dipl.-Übersetzerin, Info: 0228-24009588
Gensemer Str. 12, 53225 BN-Beuel
reiki.fuer.frauen@web.de

Shiatsu nach Ohashi. Einzelstunden bei Shiatsu-Lehrer und Assistenten von Ohashi. Termine unter 02 28/48 38 58 oder 02 28/22 59 46, Frank Seemann.

Stressbewältigung durch Achtsamkeit nach Dr. Jon Kabat-Zinn. 8 Wochen Training, Wochendseminare – Gruppen – Paare – Einzelne. www.mbsrbonn.de. Tel. 0228-9086860, Angelika Wild-Regel (Dipl. Soz. Päd.) Praxis für Achtsamkeit, Entspannung, Meditation, Clemens-August-Str. 17, 53115 Bonn-Poppelsdorf

Traumatherapie Somatic Experiencing Kinesiologie und NLP

Dr. phil. Isa Grüber

Heilpraktikerin
Drachenfelsweg 12, 53227 Bonn
Telefon: 0228 - 97 20 607
www.wie-will-ich-leben.de

HEILPRAKTIKER

Biodynamische Massage und sanfte Körperarbeit – Therapie zur Entspannung, Balance und seelischem Wohlfühlen. Ganzheitliche Heilbehandlungen: Praxis Rani A. Baur, Lessingstr.20, Bonner Südstadt, Tel.350 45 40 www.heilpraktikerin-bonn.de

Naturheilpraxis Stefanie Schlotthauer

Heilpraktikerin, Dipl.-Chemikerin
Klass. Homöopathie – Phytotherapie
– Biochemie nach Dr. Schüssler
– Bachblütentherapie
– Fußreflexzonentherapie
Tel.: 0228-96779567 o. 0151-58850054
www.nhp-schlotthauer.de

Praxis für Kräuterheilkunde
Silke Tillmann, Biologin+Heilpraktikerin
Pflanzenheilkunde, Aromatherapie,
Harndiagnose, Blutegelbehandlung
Spagyrik, Klangmassage
Steinbahn 111, 53721 Siegburg
Tel.: 02241-2563414
www.aroma-s.de

KÖRPERBEWUSSTSEIN

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club, jeden Freitag um 15.30
Windmühlenstraße 9,
Anmeldung unter 90278333 und
info@ashada.de; Beitrag 5 Euro

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass dich fallen! Wunderschöne, sinnlich-einfühlsame TANTRA-Massage für DICH
Meine Massage gebe ich im ursprünglichsten tantrischen lust- und liebevollen Sinn mit viel innigem Haut- und Körperkontakt. Und sie wird DIR, mit der Fähigkeit ausgestattet, dich dafür zu öffnen, viel mehr bieten als du erwarten magst ... Mein Angebot gilt für Männer, Frauen und Paare
Terminvereinbarungen sind täglich zwischen 9 bis 21 Uhr möglich.
Info unter : 0163 - 2851831

Bewusstseinerweiterung durch Yoga und Meditation

Kursleiterinnen:
Sylvia Dachselt (HP)
Erika Bogana (HP Psych)
Ort: Rochusstr. 110
53123 Bonn-Duisdorf
Tel: 0228-2438176

Atem und Yoga.

Britta Makinose
KundaliniYoga, Breathwalk, Atemtherapie
Kurse und Einzelstunden
in Bonn und Bad Honnef
Telefon: 022 24 / 94 14 02
bmakinose@web.de
www.atem-und-yoga.de

Arun Bewusste Berührung

lädt ein Entspannung passieren zu lassen – hier und jetzt.
Termine nach Vereinbarung
Bonn-Poppelsdorf
0179-226 91 49, Surat Ilona Schmitz

Henriette Geiger

Lindenblüte Praxis für Naturkosmetik & Aromatherapie

Am Michaelshof 4, 53177 Bonn,
Fon & Fax 02 28 / 35 41 65

Kundaliniyoga

In Eindhoven, fortlaufender Kurs
Di 18:00–19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30–8:30 Uhr, Mi 19:45–21:15 Uhr
Do 19:15–20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Studio 52 YogaStudio Südstadt YogaLofT Altstadt

Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

**T'ai Chi Chuan
Thai-Yoga-Massage
Ausbildung + Behandlung**
Hans Lütz: 02 28/22 08 86,
www.hans-luetz.de

Yoga I www.die-yogaschule.de
Körper – Bewegung – Atem • Meditation

PSYCHO

Begleitung bei Verlusten der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Beratung & Therapie für Menschen mit traumatischen Erfahrungen

Erika Bogana (HP Psych)
Corinna Wild (HP)
Körperorientierte Regressionsanalyse
Gestaltungsarbeit & Yoga
Augustastr. 9, 53173 BN-Bad Godesberg
Tel.:0228- 227 337 5
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Dem Körper Raum geben

Kreative Leibtherapie,
Tanz-Psychotherapie
Gabriele Schlechtriem-Austermühle,
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Karl-Barth-Str. 102, 53129 Bonn,
Kontakt: 02225 / 70 59 30
www.lebenbewegen.net

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Energetisches Systemstellen

Zu Partnerschaft, Familie
und Arbeitsplatz
Körperorientierter Ansatz
Dipl.-Psych. Ute Götze
Psychologische Psychotherapeutin
Bioenergetische Analytikerin
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Alle Kassen
**Psychologische Praxis:
0228-35 35 25**

Gestalttherapie Manuela Manderfeld HP / Gestalttherapeutin (DVG) Einzel- und Gruppenarbeit Infotermin kostenlos

☎ 02225 / 911 95 05
✉ info@gestalt-praxis.eu
www.gestalt-praxis.eu

Gestalttherapie ... schon gehört? 5 kostenfreie Einzelsitzungen

Mitglied in der Deutschen Vereinigung
für Gestalttherapeuten e.V.
Eliane Schlieper, 0175/ 82 83 391
www.gestalt-gestalten.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich
selber zu entdecken oder in Krisen (in
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha
Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst – Jin Shin Jyutsu, verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

Holon – Wege zur Ganzheit

Mediale Beratung, Channeln,
Chakrenausgleich, Clearing.
www.heil-channeln.de
Tel. 02151-566 19 54

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.

Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paarberatung
Männergruppen,
Gruppe für Frauen & Männer
Supervision, Aus- und Fortbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de
Tel. 02222-952281

Praxis für Körper-Psychotherapie
Rolf Groberischkamp, Dipl.Päd.
Bioenergetischer Analytiker IIBA
Einzeltherapie, Übungsgruppen
Im Bachele 1 b
53175 Bonn-Friesdorf
Tel.: 0 22 26 / 52 95

Praxis für Psychotherapie

Psychotherapie, Paargespräche, Supervision
Marita Kreuder
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Heilsbachstr. 22, 53123 Bonn,
Tel: 0228 - 97 68 258

PSYCHOANALYSE

– alle Kassen –
in Praxis für
Psychotherapeutische Medizin
Birgit Brunsbach-Hunold
Meckenheimer Allee 75, 53115 Bonn
Tel. 0228/ 966 33 69

Psychotherapie (HPG) Beratung

Atemübungen, Entspannung, Yoga-
therapie bei Angst, Depressionen,
psychosomat. Beschwerden:
Dipl.-Theol. Helga Robeck-Krauß,
02241 879 64 50,
Siegburg, Weierstr. 22

Reflektion, Einfachheit, Klarheit

Partner für Gespräche über Ihr Leben.
Bernd Schmidt – Entspannungspädagoge
0228-4798284, bernd@stille-finden.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Transpersonale Psychotherapie (Spiritueller Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

Buddhistische Inspiration für Ihr Leben

Kurse – Meditation – Beratung
Urlaub mit Tiefgang
Irmtraud Schläffer
Lehrerin für Meditation und Buddhismus
Telefon: 0228 – 44 02 02
Web: www.i-schlaeffler.de

Haus Siddharta

Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit
Treffpunkt für Meditation
Angebote: Einführung, Gespräche, Frauengruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.
Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr
Anmeldung und Programminfo: Den-
glerstr. 22, 53173 Bonn-Bad Godesberg,
Telefon: 0228-93 59 369

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de/
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
[www.oshouta.de;](http://www.oshouta.de/)
www.uta-akademie.de

Meditation in Bewegung und Stille.
Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage, 0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

Baumhaus, Kunst- und Kulturinitiative e.V., Malschule, Kindermalschule, Studienvorbereitung. Gruppen- und Einzelunterricht. Programm anfordern: Kreuzstr. 47, 53225 Bonn, Tel. 0228/ 465265

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoter Kunstmaler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malen und Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene in der Malschule Kasper. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem. Individueller Unterricht in kleinen Gruppen. Kurse, Wochenendseminare, Einzelunterricht.

Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahn-
hofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem,
Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Mathias Knuth, staatl. gepr. Stimm-
bildner.
www.funktionale-stimmbildung-bonn.de
Tel. 0224/14 58 515

Meditatives Singen für jeden

mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es beruhigt den Verstand und öffnet das Herz.
Offene Singkreise, Wochenendgruppen und Einzelevents zu besonderen Anlässen
NANDA – Lebendige Malerei & Chanting
Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmhaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks.
S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre-
rin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmhaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzsang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

RAT & HILFE

A.S.I. Wirtschaftsberatung, bietet Infos und Hilfestellung für alle Studiengänge (Arbeitsmarkt, Bewerbung, soz. u. priv. Absicherung, Geld-anlage), Lessingstr. 60, Tel. 21 60 23

Brigitte Jäkel

Gestalttherapie / Integrative Therapie,
Systemische Therapie, Psychotherapie
(HPG)
Einzelberatung, Familien-
und Paarberatung
Tel.: 02 28/ 61 33 16.
email:
brigitte.jaekel@gestalttherapie.de
www.jaekel-gestalttherapie.de
www.unternehmenpartnerschaft.de

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.
Bewußtwerden und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/
Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebir-
therin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation** nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
<mailto:info@drumh.de>
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Antiquariat Walter Markov, Linke Literatur von den Klassikern bis zur Neuen Linken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite Str. 52, Altstadt. Di-Fr 14-19, Sa 10-14 Uhr.

Bonner COMIC Laden,

Oxfordstr.17, Bonn 1,
Alles aus der Welt der bunten Bilder,
Comics auf über 100 qm. Der Spezialist für Bonn. Auch Fremdsprachen.
Tel. 02 28/63 74 62

Büchergilde Gutenberg, Bücher, Grafik, Musik. Breite Straße 47, 53111 Bonn, Tel. 0228/63 67 50. Mo-Fr 10.00-18.00, Sa 10.00-13.00

Buchhandlung Che & Chandler, Breite Str.47, Bonn, 0228/65 84 33, Belletristik, Politik, Dritte-Welt-Literatur, Krimis, Krimis, Krimis. Bestellservice: 150000 Bücher über Nacht.

Buchhandlung Jost,

Hausdorffstr. 160,
53129 Bonn-Kessenich,
Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
*«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»*
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage. Internationale Literatur, Politik und Geschichte, Kinder- u. Jugendbücher. Breite Str. 76, 53111 Bonn, Mo.-Fr. 10-18.30, Sa. 10-16 Uhr, Tel. 02 28/ 695193
buchladen@lesabot.de • www.lesabot.de

Erlebe eine multidimensionale Geistesorgie und eine gigantische Bewußtseinsweiterung!
– geheimes Wissen – Arnold- Verlag,
Postf. 480428, 1000 Berlin 48/ SB

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel. 0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch- und portugiesischsprachige Bücher, Ladenverkauf und Versand!
e-mail: [libros@lalibreria.de;](mailto:libros@lalibreria.de)
Web: www.lalibreria.de

BUCHKUNST

Büchertigers Bücherladen • Buchkunst & Designertagebücher von Hille Kurze • Kursangebote für Kinder und Erwachsene • <http://buechertiger.de>

Was tun bei ARTHROSE?

Arthrose hat verschiedene Ursachen. Wer sie kennt, kann viel für die Gesundheit seiner Gelenke tun. Wenn z.B. am Knie die Kniescheibe zu flach ist, führt dies nicht selten zu einer typischen Unsicherheit beim Gehen oder sogar zu schweren Stürzen. Eine damit verbundene Ausrenkung des Gelenks stellt ein hohes Arthrosrisiko dar. Wer ist besonders gefährdet, und was kann man selbst dagegen tun? In der neuesten Ausgabe ihrer Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt

die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema. In anschaulichen Darstellungen werden wirksame Behandlungsmethoden und wertvolle Tipps beschrieben. Darüber hinaus enthält das Heft viele nützliche Empfehlungen für alle Arthrose-Betroffenen. Ein kostenloses Musterheft kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte gern eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

La Creole

Mode für Individualistinnen
Accessoires, Geschenke
Neu: Friedrichstraße 38, 53111 Bonn
Tel. 63 46 65
www.lacreole.de
Mo.-Fr. 10.30-19.00, Sa. 10.00-17.00

NÄHSCHULEN

Nähen für alle

Nähkurse, -kreise, -treffs, Workshops,
Seminare. Irmgard Weller-Link, Damen-
schneidermeisterin, Schnitt und Entwurfs-
direktrice, Farbberatung. Quantiusstr. 8,
Tel. 02681-983 947 oder 0160-1088 170

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel. 0228-3670227; fax 0228-3670228
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Bergfeld's Gutes Brot (direkt am Bonner Markt)

Wenzelgasse 7
53111 Bonn
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

BIOMARKT ENDENICH

Naturkost · Wein · Naturkosmetik
Vollsortiment Naturkost, Bäckerei,
Käsetheke, Gemüse und Obst, Molke-
reiprodukte, Tee-Shop, Kosmetik-Shop,
Jens' Weindotepot im Biomarkt Endenich,
großes Biowein-Angebot.
Weitere Infos unter
www.biomarkt-endenich.de
Endenicher Str. 367-373,
53121 Bonn-Endenich,
Tel. 0228/79 76 93, Parkplätze.
Mo-Fr 9-19, Sa 8.30-14 Uhr.

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111
Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo-Fr 9.00-
19.00, Sa. 9.00-14.00

Naturkostladen Sonnenblume

Wir halten ein großes Sortiment von
Lebensmitteln aus kontrolliert biologi-
schem Anbau für Sie bereit: Obst und
Gemüse, Bio-Weine, Säfte, Brot- und
Backwaren, Käse, Fisch, Fleisch- und
Wurstwaren, japanische Spezialitäten...
Hausdorffstr. 158, Bonn-Kessenich.

BIO-METZGEREIEN

**Bioland-Metzgerei Rosenberg
Friedrich-Breuer-Str. 36
53225 Bonn-Beuel
Tel. 0228/46 62 68**

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungs-
dienst für preiswertes Getreide, Grund-
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-
trolliert biologischem Anbau. Tel.
02 28/65 93 49.

NaturBau Bonn. Naturfarben, Lehm,
Dämmstoffe, Bodenbeläge, Schleifmaschi-
nen, Regalsysteme, Teppiche. Reuterstr.
50, Bonn, Tel. 02 28/26 33 05.
www.naturbaubonn.de

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektromog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

MITFAHRZENTRALEN

Mitfahrzentrale, Herwarthstr. 11, Tel.
69 30 30, Mo-Fr 10-18.00, Sa 10-14, So
(nur tel.) 11-14 Uhr

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

**Bonnatours Naturnaher Tourismus Sie-
bengebirge:** Naturkundlich-historische
Ausflüge für Gruppen und Einzelperso-
nen. Teamtraining in und mit der Natur.
Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder
www.bonnatours.de

Ferienhäuser u. FeWo in den Belg.
Ardennen. Selbstversorger für 4 bis 60 Per-
sonen – u.a. auch Wildschwein am Spieß.
Kanutouren möglich. Heinentours, Clas-
senstr. 19, D-52072 Aachen, Tel. 02 41/
8 62 02, Fax: 02 41/ 87 66 41
www.heinentours.de

Neue Wege – Ganzheitliches Reisen
Ferienseminare an besonderen Orten mit
Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massa-
ge, Vollwertkost inklusive Programme bei:
Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22,
53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Nordseeinsel Föhr!

Entspannen in klarer Luft und ruhiger
Umgebung. Gemütliche, kinderfreundliche
FEWO mit Fahrrädern. Angebote in der
Nebensaison! Tel. 0 46 81 / 29 42,
www.fewo-hoencher.de

Reisepreisvergleich

- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach
Entspannen und Genießen
Tel. 0561 9412833
http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de

Segeln in den schönsten Revieren der
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-
kenntnis. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Am Hauptbahnhof 1, 53111 Bonn,
Tel. 02 28/ 65 4553,
Fax 02 28/24 25 255.
stattreisen.bonn@online.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Steppenwolf Reiseausrüstung. Alles für
Trekking, Bergsport, Radtour, Zelten.
Vom Reisebuch bis zum Lenkdrachen:
Mit Spaß und Kompetenz. Steppenwolf!
Tel. 0228/ 6580-71, Fax -73

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld:
MUSH-ROOMS. Schöne Studioräume (Auf-
nahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab
100,-/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch
unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.

Radiowerkstatt LORA,
Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16,
Tel. 475294, Fax 466137

STUDIO 28 Professionelles Recording für
Bands und Solo-Artists. Bei Interesse
unbedingt anrufen, vorbeikommen und
probehören. Tel. 02 28/66 75 92.

Sport & Fitness

**Gezielt abnehmen und Problem-
zonen festigen** durch die neue
Supergymnastik „Callanetics“ aus den
USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

qi-gong-tai-chi-bonn.de

fon 3919968
Fortlaufende Kurse:
Godesberg Mo. 9 + 11 Uhr, jedes Alter,
und Mi. Bonn, 18 Uhr. Einstieg jederzeit.

Salsa Tanzkurse
in Bonn und Königswinter
(0700) 99 99 01 01
www.salsa-macht-spazz.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Feng Shui Beratung für Wohn- und
Geschäftsräume. Beratung und Gestal-
tung auf der Grundlage Ihrer persön-
lichen Feng Shui Analyse. Entwurf und
Umsetzung durch unsere Innenarchi-
tektin möglich.

Barbara Ludermann,
eMail: info@ludermann-coa-
ching.de. Tel.: 0221/ 16 82 99 30

Holzansicht Holz & Design

Holz
wie Sie es noch nie geträumt haben.
Lassen Sie sich beraten
und erschaffen Sie
Ihre einzigartige Wohnwelt.
01 71 350 27 23 aki@holzansicht.net

NaturBau Bonn. LUNDIA-Regal- und
Einrichtungssystem und Teppiche zum
individuellen und natürlichen Einrichten.
Reuterstr. 50, Bonn,
Tel. 02 28/26 33 05.
www.naturbaubonn.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Kleinanzeigen

www.secondhand-autovermietung.de
Tel. 02 28 / 37 52 00

**Preisgünstige Umzüge
und Transporte**
Fachmännisch + zuverlässig
Tel. 28 53 98

Wohnen

Wir (4 Berufstätige zw. 32 und 63 J.)
suchen großes Haus für WG in Alfter oder
Bonn ab Jan. 2012, gerne provisionsfrei und
mit Garten/Hof. Tel. 0228 / 710 607 60

An alle Berufspendler! Du suchst schöne
Whg., 2 ZKB + Dachterrasse von Mo-Fr in
Münsters Innenstadt? Ich suche Ähnliches
im Raum Köln/Bonn. Bin mobil, ordentlich,
aber nicht pedantisch. Wer tauscht mit mir
wochentags? Mail an: stefano_t@web.de

**TIEFGARAGEN-STELLPLATZ, Bonn-End-
enich**, Alfred-Bucherer-Str., ab 1.11. frei.
Monatsmiete 55,-, Tel. 022 43-82 067.

**Gründen eine Hausgemeinschaft in
Bonn.** Wer möchte in eine offene, bunte,
hilfsbereite, ob jung oder alt Gemeinschaft
mit machen? Bitte nur ernstgemeinte Anrufe
unter 0228 / 538 82 685 od. 0172 699
0413.

Kontakte

Er sucht FREIDENKERIN, 18-> 30 J. für
Freizeit, Ausflüge, Konzerte, Demos sowie
Wellness u.ä. Keine Chaotin! Naturliebend,
verlässlich, freundlich, berufstätig o.ä., fair +
verlässlich. Tel. 0178 - 411 21 18, Tom
/Köln.

SALZ-Freizeit. Bei über 50 Freizeit-Events
im Monat Leute aus Köln und Bonn kennen
lernen: Wandern, Ausgehen, Spieleabend,
Fahrten, Theater und täglich vieles mehr.
www.salz-freizeit.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere
Partner- und Freundschaftsvermittlung im
Internet.

50Plus bei SALZ-Freizeit! Leute kennen-
lernen bei Wanderungen, Ausflügen, Theater
und über 50 weiteren Treffen im Monat. Täglich
was los! www.salz-freizeit.de

Mann, Jahrgang 1952, Drache (chines.),
neu in Niederkassel, wünscht sich nette
Gesprächspartnerin, der Chopra, Tolle und
Walsch etwas sagen, für vergnügliche Allwet-
terspaziergänge am Rhein, damit alles im
Fluss bleibt. Kurzer Anruf unter 01525 - 399
8473 genügt, rufe Dich kostenfrei zurück.

**Wollen Sie weiter Recht haben oder
Frieden finden?** Dann wäre "The Work"
nach Byron Katie ein Weg in die Freiheit.
Mehr unter Tel. 0228 - 184 186 90 oder
www.thework.com/deutsch

Praxisräume

SUCHE MITNUTZER für preiswerte Unter-
richts-/Behandlungsräume in der Ellerstra-
ße 19, 26 od. 51 qm (Holzboden für Yoga
etc.). Anmietung Tage od. halbe Tage
(Wochenende) möglich. Tel: 02241/ 145
8515

**Schöner, heller PRAXIS-/ UNTERRICHTS-
RAUM** in Oberkassel/Oberdollendorf für Heil-
praktiker, Psycho-/ Körpertherapie, Einzelbe-
handlungen u. kleine Gruppen, regelmäßig
Tage oder halbe Tage zu vermieten. INFOS:
bit.ly/t5VI0y - Tel. 02223 / 297 99 96.

1a Lage, Fußgängerzone Bonn: Heller
stilvoller Raum (16 qm) in Praxis für Psycho-
therapie/Supervision tage-/ halbtägewise
fachübergreifend günstig zu vermieten: 0228
- 280 86 00

Das STUDIO 52 bietet großzügige Altbau-
Räumlichkeiten, die Sie für verschiedene Kurse,
Seminare, Sitzungen oder Behandlungen
anmieten können. **Jetzt neu:** In der Altstadt
und in der Südstadt. INFOS unter www.studio52.de
oder 0228 - 4102 7676

Naturheilpraxis (29 qm) zur Mitbenut-
zung in guter Lage in Bonn Poppelsdorf ab
Januar 2012. Tel. 0228 - 219 231 (AB)

Fortbildung

**Weiterbildung in Gestalttherapie -
Wochenendworkshop** (10.-12.Febr. 2012).
Fritz Wagner, Gestalttherapeut, 022 22 / 952
281, www.fritzwagner.de

blindow-gruppe.de
Bernd-Blindow-Schule
im Verbund mit staatlich anerkannter
DIPLOMA Hochschule
staatlich anerkannter Abschluss
in Bonn
Pharmazie PTA
Bachelor möglich
Präsenz- o. Fernstudium
in privater Atmosphäre !!!
Bachelor - Master
Vielzahl akkreditierter
Studiengänge
bundesweite Standorte
02 28 / 93 44 90 - info@blindow.de

PAWLOW
Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Jobs

MENTOR - Die Leselernhelfer Bonn e.V.
sucht ehrenamtliche Unterstützung bei der
Vermittlung, Betreuung und Verwaltung
unserer MentorInnen. Mehr Informationen
über unseren Verein: www.lesementor.de

Kinder

GEIGE - KLAVIER - BLOCKFLÖTE lernen
von kreativer Pädagogin in Oberkassel. Tel.
02223 / 299 31 58

Frauen

**MONIQUE'S MODE - Damenbekleidung
+ Accessoires** in BN-Endenich. Marken: Bot-
tega, Tamaris, J. Bosse, Ancora. Mode für
Frauen, die das Besondere lieben. Tel. 0228
/ 629 475 25 - www.monique-s-mode.de

Er sucht FREIDENKERIN, 18-> 30 J. für
Freizeit, Ausflüge, Konzerte, Demos sowie
Wellness u.ä. Keine Chaotin! Naturliebend,
verlässlich, freundlich, berufstätig o.ä., fair +
verlässlich. Tel. 0178 - 411 21 18, Tom
/Köln.

GELD & ROSEN Seminar kalender 2012.
Als Unternehmensberaterinnen bieten wir
Coaching und Seminare zur Existenzgrün-
dung und Unternehmensführung an. Bestel-
len Sie unseren neuen Kalender per Post oder
Mail. Info@geld-und-rosen.de / Tel. 02251 -
625 432

TuBF Frauenberatung

*Therapie, Beratung und Coaching
für Frauen*
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h



WISSENSCHAFTSLADEN BONN

Weiter kommen - beruflich und persönlich:

Mediations-Ausbildung:

Zertifizierter Lehrgang ab Dezember 2011

Coaching-Ausbildung:

Berufsbegleitende Weiterbildung ab Januar 2012

Weitere Seminare der beruflichen Weiterbildung,
speziell auch für Frauen.

www.wilabonn.de/seminarprogramm

Bildungszentrum im Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung

Reuterstr. 233, 53113 Bonn

Tel: 02 28 - 20 161 - 42 | kristin.auer@wilabonn.de



Misch-Masch

GARTENTEICHE Mathies: Ausstellung, Gar-
tenteiche, Brunnenanlagen, Findlinge, GFK-
Becken, Pumpen, Filtertechnik, Fische, Was-
serpflanzen; 51429 Bergisch
Gladbach-Herkenrath, Braunsberger Feld 9,
Industriegebiet Nr. 12, Tel. 02204/ 80 18,
www.mathies.de, Mustergarten sonntags
geöffnet. (Sonntags kein Verkauf, keine Bera-
tung)

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu ver-
mieten.** www.artemisa.de / 0228 / 660 110

**Wollen Sie weiter Recht haben oder
Frieden finden?** Dann wäre "The Work"
nach Byron Katie ein Weg in die Freiheit.
Mehr unter Tel. 0228 - 184 186 90 oder
www.thework.com/deutsch

**MONIQUE'S MODE - Damenbekleidung
+ Accessoires** in BN-Endenich. Marken: Bot-
tega, Tamaris, J. Bosse, Ancora. Mode für
Frauen, die das Besondere lieben. Tel. 0228
/ 629 475 25 - www.monique-s-mode.de

**TIEFGARAGEN-STELLPLATZ, Bonn-End-
enich**, Alfred-Bucherer-Str., ab 1.11. frei.
Monatsmiete 55,-, Tel. 022 43-82 067.

MENTOR - Die Leselernhelfer Bonn e.V.
sucht ehrenamtliche Unterstützung bei der
Vermittlung, Betreuung und Verwaltung
unserer MentorInnen. Mehr Informationen
über unseren Verein: www.lesementor.de

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner
aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!



ARTEMISA
Zentrum für heilende Künste

Die Heilpraktikerschule in Bonn

Heilpraktikerausbildungen
Naturheilkunde

Kostenlose Infos unter:
53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9, Tel.: 0228/660 110 - www.artemisa.de

Seminare/ Workshops

Schönes SEMINAR / FERIENHAUS (Ca. 10 Pers. / SV) in der Eifel frei. Tel.: 02656 / 1366

Entdecken Sie Ihren Traumjob - jetzt! Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Talente für mehr Freude, Erfüllung und Sicherheit optimal nutzen. Infos und Referenzen unter www.berufszielberatung.de oder Tel. 02261/ 72 236

ClowninSein: Spiel- und Lebenskunst! Kennenlerntag: 28.1.2012 / Nächste 1 1/2-jähr. Clownbildung beginnt im Frühjahr! INFO: ClownsZeit: 0221 - 922 327 73 / www.clowns-schule.de

TRAUMHAFTES EIFEL-SEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- & Seminarraum, schönen Zimmern, Sauna, Park mit Grill, Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare... Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... 02486/ 10 01, Kölner Str. 30, 53947 Marmagen, www.van-sun-reisen.de

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

SCHAUSPIELKURS und BÜHNENPROJEKT. Auch Einzelunterricht. Info unter: **ODOROKA Theaterproduktion**, 0228 / 479 79 16, odoroka@gmx.de

GELD & ROSEN Seminar-Kalender 2012. Als Unternehmensberaterinnen bieten wir Coaching und Seminare zur Existenzgründung und Unternehmensführung an. Bestellen Sie unseren neuen Kalender per Post oder Mail. Info@geld-und-rosen.de / Tel. 02251 - 625 432

NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Jan 12 / Juni 12
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn März 12 / Sept 12
- NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn März 12 / Mai 12

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
7. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Musik

Alle CDs von ECM, Wohnraumstudio Krings, Kaiserstr. 71, 53113 Bonn, 0228/ 27 27 19

JAZZGESANG! BB FIVE! Gruppe für Fortgeschrittene mit Hansjörg Schall. Mittwochs 20h. Info unter Tel. 973 7216

Verkaufe günstig CD's, DVD's-Musik + Filme, LP's, hauptsächlich Hardrock/Metal. Bei ernst gemeintem Interesse können wir einen Termin vereinbaren zwecks Sichtung bei mir zuhause (Zeit mitbringen, große Menge!) Jürgen Both, Tel. 0228 - 616 309 oder unter maromusic@aol.com

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Tel. 973 7216

Musik-Unterricht

Akkordeon- und Percussionunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Info: Frank Beilstein, Tel.: 0228/ 65 12 31

Gesangsunterricht für Einzelne und Gruppen. Tel.: 02223/ 90 45 88

Erfahrener Schlagzeuger erteilt Unterricht für Anfänger & Fortgeschrittene. Bonn & Bad Godesberg. David Rittel, Tel.: 0228/ 92 88 350

Professioneller SCHLAGZEUGER gibt Unterricht für alle Altersklassen vom Anfänger bis Profi in Bonn-Mehlem. Infos unter: www.moritzweissinger.de

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

VOCALCOACHING / GESANGSUNTERRICHT für Anfänger und Fortgeschrittene erteilt prof. Sängerin/stud. Pädagogin mit langjähriger Unterrichtspraxis. Tel.: 0228/ 33 63 464

FROSCH IM HALS? RUHIG MITBRINGEN!!! SINGEN! Jazz und Popgesang. Gruppe für Einsteiger/-innen mit Hansjörg Schall in Endenich. Freitags, 18.00 h. Infos unter Tel. 973 7216.

GEIGENUNTERRICHT - für Anfänger und Fortgeschrittene. Tel. 02223 / 299 31 58

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/94 10 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

Reisen

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. www.arkadia-segelreisen.de. Tel.: 040/ 28 05 08 23, Fax: 040/ 24 71 23

Näherholung in den Ardennen. Wir bieten: Biohof mit Pferden - Vollwertkost - Massagen - Nichtraucherhaus. Kein Alkohol. Tel.: 06557/ 93 520, Fax: 06552/ 54 10

TOLLE SKI- & BOARDREISEN zu Mini-Preisen! für Anfänger/Köner/Singles/Paare/Familien incl. Skipass & Top-Kurse! Z.B.: 31.12.-7.1. Radstadt, VPI 11.-17.3. + 31.3.-7.04. St. Veit, Top-Gourmethotel, HP, Sauna... www.van-sun-reisen.de/02486-1001

BERLIN, 50 Ferienwohnungen Mitte. 1 - 4 Zimmer FeWos bis 8 Personen - auch POTSDAM. www.ferienwohnung-berlin-zentral.de. Tel. 030/ 868 704 702.

Schönes SEMINAR / FERIENHAUS (Ca. 10 Pers. / SV) in der Eifel frei. Tel.: 02656 / 1366

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

MANGO Tours

SILVESTERREISEN 2011

Paris	Kurztrip	ab 59,-
	2,5 Tage-Reise	ab 99,-
London	Kurztrip	ab 89,-
	4 Tage-Reise	ab 119,-
Prag	Kurztrip	ab 69,-
	3,5 Tage-Reise	ab 129,-

NEU!

Amsterdam	Kurztrip	ab 67,-
------------------	----------	---------

EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN!

Paris	2,5 Tage-Reise	ab 49,-
London	3,5 Tage-Reise	ab 79,-
Prag	2 Tage-Reise	ab 45,-
Berlin	2-Tage-Reise	ab 101,-

FRÜHLING/SOMMER 2012
Jetzt schon online buchen!

Lloret de Mar	ab 139,-
Calella	ab 139,-
Rimini	ab 149,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

KINO

BONN

→ **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

→ 20:00 **4. International Telekom Beethoven Competition Bonn** Welcome Concert mit den drei Preisträgern des Wettbewerbs 2009 Hinrich Alpers, Jordi Bitllach und Einav Yarden mit Vorstellung der Teilnehmer 2011. Anmeldung unter 0228 181 11 181 oder info@telekom-beethoven-competition.de. Eintritt frei. → Deutsche Telekom AG, Großer Saal, Friedrich-Ebert-Allee 140

→ 20:00 **F-SPIN Sessions** Heute: Pony Pack + Blockshot (Von Indie bis Garage - Minimalistischer Gitarrensound mit Keyboardmelodien und Punkattitüde). Eintritt frei. → Kult141, Hochstadtring 41

→ 20:00 **Gabby Young & Other Animals** Eintritt: VK 16,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

schiffs PRÄSENTIERT

→ 20:00 **Maybeop - »Schenken!«** Wellness für die Ohren mit 4 starken Charakteren die mit Mordstimme und Selbstironie gesegnet sind. Bonnpremiere im Rahmen des 17. Pantheon A Cappella-Festivals. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

→ 20:00 **Precious Few & Steve Crawford** Precious Few machen reduzierte, melancholische Pop-Musik (Gesang/Akustikgitarre) mit dunkel-romantischen Liedern im Stil von Nico und Leonard Cohen. Singer & Songwriter Steve Crawford aus Aberdeen spielt selbst geschriebene Lieder, die sich scheinbar mühelos durch Blues, Jazz, Country, Soul und Reggae bewegen. Eintritt: 4,- → Maya, Breite Str. 72

KÖLN

→ 20:00 **Adept / More Than A Thousand / Walking With Strangers** Post Hardcore / Metalcore Abend. → MTC, Zülpicherstr. 10

→ 20:00 **Hiss** Balkan-Blues & Quetschen-Ska. Eintritt: VK 13,- AK 15,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

→ 20:00 **Joachim Schoenecker Trio - »Pssst!«** Eintritt: VK 18,- AK 22,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

→ 20:00 **Mariachi El Bronx** Dominierte auf ihrem Debüt Album noch Punkteinfluss, klingen Mariachi El Bronx auf dem zweiten Album als

1. Donnerstag

KONZERT

Gabby Young & Other Animals

Gypsy-Folk-Sensation aus UK

Die 26-jährige Sängerin und ihre mit Banjo, Klarinette, Kontrabass, Akkordeon, Barpiano und Blechbläsern besetzte und mit venezianischen Karnevalsmasken auftretende Band sorgen im heimatischen England derzeit für Massenaufläufe und Hysterie. Grund ist ein unglaublicher Stilmix aus Jazz, Gypsyfolk, Swing, Honky Tonk, Kabarettmusik und Punk. Gabby Young & Other Animals muss man einfach gehört und gesehen haben!



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

wären sie in Tijuana geboren und aufgewachsen. Ursprünglich kommt der Kern der Band aus LA, wo sie sich in der dortigen Punk-Szene unter dem Namen The Bronx erste Spuren verdienten. Support: Tim Kasher. Eintritt: VK 15,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

→ 20:00 **Opeith** Symphonischer Progressive Rock. Eintritt: VK 27,- → Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz

→ 20:00 **Paul McCartney - »On The Run«** mit seiner langjährigen Band. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

→ 20:00 **Spax & DJ Mirko Machine** Die Profis aka. Spax & DJ Mirko Machine: »1996 - »til Infinity« Tour 2011. Eintritt: VK 12,- → Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

→ 20:00 **The Felice Brothers** Die amerikanische Band kommt mit ihrem vierten Longplayer. Soul, heftige Basslines und Acid-Jazz, streckenweise gar psychedelische Sounds sind auf »Celebration, Florida« neben den gewohnten Folk- und Americana Einflüssen zu finden. Eintritt: VK 22,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

→ 20:00 **Waste** Groovende Funkrhythmen und innovative Popmelodien paaren sich mit elektrischen Gitarren. Special Guests: Substanz, Tearjerker. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

→ 20:30 **JazzTrane** Heute: Charles Mingus Celebration Band. Eintritt: 7,- → Studio 672, Venloer Str. 40

→ 21:00 **Alexander Marcus - »Glanz und Gloria«** Tour Neben den bekannten Hits wird der »King Of Electrolore« brandneue Songs aus seinem dritten Album sowie Musik aus seinem ersten Film präsentieren. Eintritt: VK 22,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

→ 21:00 **The Antlers** Was ursprünglich als Soloprojekt von Peter Silberman in New York begann, entwickelte sich im Laufe der Zeit zur dreiköpfigen Band, die mit Konzeptalbum und einem musikalischem Mix aus Shoegaze, Folk, Indie-Rock eines der »aufwühlendsten Indierock-Alben des Jahres 2009« (laut.de) veröffentlichten. Special guest: Dry the River. Eintritt: VK 14,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

JOTT WE DE

→ 20:00 **four fun A Cappella**, serviert von vier Frauen, literarische Mahlzeiten inklusive. Eintritt: 11,- 19,- → Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

PARTY

BONN

→ 20:00 **Roll Over Beethoven** Rockmusik und Getränkeangebote. → Die Superbude, Sternstorbrücke 7

→ 20:00 **Tango Argentino** Schnupperkurs: Jeden ersten und dritten Donnerstag von 20:00 bis 20:45 Uhr. 5,- Mindestverehr. → Kultur Bistro PAUKE-LIFE-, Endenicher Str. 43

→ 21:00 **After Weihnachtsmarktparty** Pop, House, Dance, Disco, Charts für Alle ab 25. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

→ 22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

→ 22:00 **Crossover** Metal, Nu Rock, Alternative, Classix. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

→ 22:00 **Ladies Night** R'n'B, Partyclassics & Bumpin' House Tunes mit DJayne Nina. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

Erleben, was verbindet.

INTERNATIONALE TELEKOM BEETHOVEN COMPETITION BONN

2-10 DEC 2011

Waging Stars der Klassik.

Besuchen Sie den internationalen Klavierwettbewerb der Deutschen Telekom AG vom 2. bis 10. Dezember 2011 in Bonn.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.telekom-beethoven-competition.de

Vorhang auf im KINOPOLIS!

Unser Geheimtipp zu Weihnachten

NUR 22,90 €

Exklusive Geschenkfilmdose mit zwei Kinogutscheinen, einem Popcorn Classic Menü-Gutschein und einer Tüte Movie-Gums.

Geschenkfilmdosen an den Kinokassen und unter www.kinopolis.de erhältlich

LadyKino

HAPPY NEW YEAR

Mi, 07.12.2011 um 20:15 Uhr

Eintritt inklusive einem Glas Sekt!

WAKE UP KINO

bigFM

ROBERT DOWNEY JR. **SHERLOCK HOLMES**

SPIEL IM SCHATTEN

FILM+FRÜHSTÜCK FÜR 3 EURO*!

DO 02. DEZEMBER 2011 ab 5.30 Uhr

männersachen

Unser Preview-Tipp für Männer

SHERLOCK HOLMES

SPIEL IM SCHATTEN

Mittwoch, 21.12.2011 um 19:45 Uhr

Gruppenrabatt: ab 5 Personen pro Ticket nur 5,00 €

Punkte, Prämien, Privilegien!

CineCard premium-club

Das Bonussystem von KINOPOLIS

Das sind Ihre Prämien:

Kino-Ticket, Prämienpakete, Nachos, Popcorn

Und viele andere tolle Aktionsprämien!

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

KINOPOLIS

Bad Godesberg

Moltkestrasse 7-9

53173 Bonn-Bad Godesberg

Tickets: (0228) 830083

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

3 Samstag

2. BÜHNE Heinz Gröning



20:00 Uhr →
Köln, Kulturbunker Mülheim

LITERATUR KÖLN

- 19:30 **»In der Seele eines Volkes lesen«** Lesung mit musikalischer Begleitung im Rahmen der Armenischen Kulturtag 2011. Die Sprachwissenschaftlerin Dr. Katharina Berndt präsentiert gemeinsam mit dem Kölner Schauspieler Andreas Potulski ihre ganz persönliche Auswahl an Literatur aus Armenien und über Armenien. Das Cologne World Jazz Ensemble spielt armenische Melodien im Jazz-Stil. → *Domforum, Domkloster 3*
- 20:00 **Jackes Berndorf – Die Eifel-Connection** Lesung des neuen Eifelkrimis. Eintritt: 14,- (bitte anmelden unter 0221 9514060) → *Biomöbel Genke, Subbelrather Str. 24, K.-Ehrenfeld*

KINDER BONN

- 17:00 **Das Dschungelbuch** Musical mit Liedern von Kostantin Wecker. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- KÖLN
- 09:00, 11:00 **Die Schneekönigin** nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Kinderoper von Esther Hiltsberg für Kinder ab 5 Jahren. → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*
- 10:30 **Die fürchterlichen Fünf** Kinder musical nach Wolf Erlbruch für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

SPORT

BONN
20:00 **Bonner SC – Siegburger SV** 04. Landesliga. → *Sportpark Nord*

MARKTPLATZ

BONN
09:00 **Womöglich kleinster Weihnachtsmarkt der Welt** Es gibt Kuchen, Glühwein und nette Dinge zum Verschenken. Den ganzen Tag vor dem → *Café Early Bird, Plittersdorfer Str. 34, Bad Godesberg*

EXTRAS

- BONN**
- 14:00 **F-SPIN Workshop – DIY-Sound Offener Workshop** für alle Interessierten zum Thema »Do-It-Yourself-Sound«: Wie mische ich eine Band live ab? Wie produziere ich meine eigene Platte? Anmeldung: fatzo@kultu1.de. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtring 41*
 - 14:30 **Offene Führung** → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
 - 16:00 **Führung: »Mit dem Nachtwächter durch Bonn«** Dauer: ca. 2 Std. Infos: stattreisen-bonn.de. Beitrag: 9,50/17,50. → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserieufer*
 - 16:00 **Let's talk about sex** Sexualität und Geschlechterrollen in Anime und in Japan. Rahmenprogramm zur Ausstellung »Anime! High Art – Pop Culture«. Themenführung in der Ausstellung. → *Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4*
 - 17:15 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. »Kekulé's Traum« – Wandlungen auf den Spuren der Chemie in Poppelsdorf. In Kooperation mit dem Deutschen Museum Bonn. Anmeldung unter 0228 1 697682 oder Rselmann@kultnews.de. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss / Ausgang Richtung Poppelsdorfer Allee*
 - 19:00 **Folk Club Bonn »Singers' Night«** Ganz nach angloamerikanischer Art trifft man sich, um Musik unverstärkt und ohne Fingelfanz zu spielen. Der Eintritt ist frei und Menschen aller Altersgruppen sind willkommen. Info: folk-club-bonn.blogspot.com. → *Gaststätte zum Schützenhaus, Estermannstraße 109*
 - 19:30 **Die Historische Stadtreue (Weihnachtsspecial)** Abendveranstaltung im Günneweg Hotel Residence inkl. 3-Gänge-Menü und Begrüßungssekt. Anmeldung erforderlich. Infos: stattreisen-bonn.de. Beitrag: 54,- → *Kaisersaal des Günneweg Hotels Residence, Kaiserplatz 11*

KÖLN

20:00 **Cirque Bouffon – »Weihnachtstraum«** Poetische Weihnachts-Show. Eintritt: 34,- (Kinder 4-14 Jahre: 17,-) → *Dock.One im Mülheimer Hafen*

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

KINO

BONN
18:00 **F-SPIN Sessions: Fugazi Film »Instrument«** im Rahmen der F-SPIN Sessions und zur Feier von 30 Jahre Dischord der Musikfilm »Instrument« von Fugazi. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtring 41*

KONZERT

- BONN**
- 10:00, 17:00 **4. International Telekom Beethoven Competition Bonn** Erste Runde. Eintritt frei. → *Deutsche Telekom AG, Großer Saal, Friedrich-Ebert-Allee 140*
 - 20:00 **Ana Popovic Band** Die aus Serbien stammende Gitarristin und Sängerin wird für ihren souveränen und leichten Umgang mit Blues, Soul und Jazz gefeiert. Eintritt: WK 23,50 AK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
 - 20:00 **F-SPIN Sessions: 1-2-3 Repeater** 1-2-3 Repeater nähern sich Fugazi mit Leib und Seele an, ohne stark nachzuspielen. Vor und nach dem Konzert sorgt DJ Si Mon für den coolsten Dischord Sound. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtring 41*
 - 20:00 **Kammerkonzert II** Karl-Heinz Steffens, Klarinette, Michael Barenboim, Violine und Michal Friedländer, Klavier spielen Alban Berg – Adagio aus dem Kammerkonzert; Johannes Brahms – Sonate für Klarinette und Klavier Es-Dur op. 120 Nr. 2; Ludwig van Beethoven – Sonate für Klavier und Violine G-Dur op. 96; Béla Bartók – Kontraste. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
 - 20:00 **Martigan ArtRock / Progressive-Symphonic Rock**. Eintritt: 10,- → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
 - 20:00 **Schelmisch** 12jähriges Jubiläum. In neuer Formation, aber mit alten und neuen Stücken im Gepäck spielen Schelmisch Mittelalterrock. Support: Remember Twilight. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 18:00 **Schlüsselwerkfestival 2011** Verschiedene Ensembles spielen Auszüge aus Cornelius Cardew Treatise. Info: on-cologne.de → *Studio der musikFabrik, Im Mediapark 7*
- 19:45 **Mono & Nikitaman – »Live Unter Freunden«-Tour** Mit »Unter Freunden« ist das 4. gemeinsame Studioalbum der beiden »Dancehallpunks« entstanden. Eintritt: WK 17,- AK 19,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Der entkommene Aufstand** Ein Live-Konzert als begehbare Rauminstallation. → *EXPO XXI, Gladbacher Wall 5, (Hansaring/Mediapark)*
- 20:00 **Fernthal** Synthrock mit Gothic-Einflüssen. Special Guest: Lore. → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **FM Belfast** Häufig ist die Musik isländischer Acts Spiegel der urgewaltigen Inselandschaft. Irgendwo zwischen elfenhafter Sphären und differenzierten Folktronic-Klängen liegen FM Belfast und machen fröhliche elektronische Tanzmusik. Support: Vimes. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Werkstatt, Grüner Weg 1b*
- 20:00 **The Rise Of The Rock'n'Roll Wrestling Bash** Eintritt: WK 18,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Trombone Shorty & Orleans Avenue** Der Posunist, Trompeter,

Sänger und Songwriter mit seiner Mischung aus Funk, Rock, Rhythm'n'Blues, Jazz und HipHop, die er selbst »Supafunkrock« nennt. Eintritt: WK 22,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

- 20:00 **Volkan Baydar (Orange Blue) – »Orange Soul Acoustic Tour«** Vocal & piano: Volkan Baydar – Guitar: Pivo Deinert. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 21:00 **M.O.T.O.** Garage-Pop-Punk – M.O.T.O. – Mastermind Paul Caporino kommt diesmal nur mit Drummer. Support: Nimrods (Pop-Punk). Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Roy Thomson and the Mel-low Kings** Stompin' Saturday pres. Rhythm & Blues aus Frankreich. Im Anschl.: Record Hop mit DJane Lily Tiger and DJ Vince Harris. Eintritt: 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

- BONN**
- 22:00 **Campus Clash** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h, Studenten Eintritt frei). → *Carpe Noctem, Westselstr. 5*
 - 22:00 **Die Original Salsa Tanznacht** Salsa, Merengue, Latin, Soulhouse, Bachata, Samba, Cumbia, Reggaeton mit DJ David Robalino für alle Freunde südamerikanischer Tanzmusik. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*
 - 22:00 **Disco Fever** House, Pop, R&B, Boer, goer, Charis. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
 - 22:00 **Pop-Explosion** Clubkracher aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22*
 - 22:00 **Trash Rekorder** mit upper-Klaas & Mr. Marquee. → *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
 - 24:00 **Afrikanische Disco** Party mit gemischter Musik und Publikum ab 30. Eintritt: 5,- → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

KÖLN

- 22:00 **Bass Loft** mit Nogata, Dyna, Pocoloco, Kolt Stewerts, Jaycut, Dazed Dog vs. ly.Da'Buddah, Rascal Emcee. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Sion Loft, Schanzstraße 6-20, Quartier 4, Kupferhütte*
- 22:00 **Freak Me Out Pres. Fuck The System Vol. 2** Line-Up: South Central, Tom Deluxx, Haezer, The Boomers, Pro 7, Maxcherry. Eintritt: 10,- → *Bootshaus, Auenweg 173*
- 22:00 **Generations Night** → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*
- 22:00 **»Marhaba« – Oriental Groove Party** Rai, Jeel, Maghreb Underground, Gnawa, Chaarki sowie Chaabi und Desi-Soundz mit DJ Ali T. → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 22:00 **Rockgarden** Release-Party zu »Imaginearum« von Nightwish sowie Alternative, Hardcore, Emo/Screamo, Metalcore & Metal. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage. → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall mit Kingstone Sound. Eintritt: 6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Beatpackers Live!** Hip Hop mit Maat & Marek & DJ EM. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Strasse 65/67*



Konzertbüro
SCHONEBERG

the wombats
30.11.11 köln, palladium

mister heavenly
04.12.11 köln, gebäude 9

jem cooke
04.12.11 köln, studio 672

erdmöbel
09.12.11 köln, gloria

milos
09.12.11 köln, kulturkirche

francomusiques
mit antoine leonpaul & lisa portelli
13.12.11 köln, studio 672

never shout never
11.01.12 köln, live music hall

martin stadtfeld
13.01.12 köln, philharmonie

cosmo jarvis
15.01.12 köln, studio 672

naturally7
29.01.12 köln, gloria

k's choice
31.01.12 köln, kulturkirche

flashguns
31.01.12 köln, studio 672

the dynamics
05.02.12 köln, stadtpark

dropkick murphys
06.02.12 düsseldorf, mitsubishi electric halle

viktoria tolstoy
07.02.12 köln, stadtpark

gianmaria testa
11.02.12 köln, gloria

the miserable rich
12.02.12 köln, studio 672

firefox ak
15.02.12 köln, studio 672

the baseballs
28.02.12 köln, e-werk

kathleen edwards
02.03.12 köln, studio 672

deichkind
05.03.12 düsseldorf, mitsubishi electric halle

feist
13.03.12 köln, e-werk

kristofer aström
17.03.12 köln, gebäude 9

glasperlenspiel
24.03.12 köln, die werkstatt

the civil wars
26.03.12 köln, kulturkirche

wallis bird
27.03.12 köln, kulturkirche

johannes oerding
23.04.12 bonn, harmonie

steffen henssler
10.05.12 bonn, brückenforum

tina dico
12.10.12 köln, philharmonie

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

4. Sonntag

BÜHNE

Resistance



Hier steht die Frau ihren Mann. Die Schauspielerinnen Bettina Muckenhaupt sowie die Tänzerin und Choreografin Barbara Fuchs sind sich einig: Die Kinder sind das Beste, was ihnen passiert ist! Der Rest ist sekundär. In »Barbara trifft Bettina« begegnet sich eine Generation, die sich selbstkritische Fragen stellt, Vorlieben und Phantasien offenbart und sich immer wieder fordert. Ein Tanz-Stück im Rahmen des Festivals für Zeitgenössischen Tanz »Into the Fields« im Theater im Ballsaal.

20:00 Uhr → Bonn, Theater im Ballsaal

18:00 Anny Hartmann – »Schwamm drüber? – Das (Al-)letzte zum Schluss!« Der besondere Kabarett-Jahresrückblick 2011. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Chicken Shop von Anna Jordan. Das Abschlussprojekt des 7. und 8. Semesters der Theaterakademie Köln. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Merry Christmas – »Wir sind Weihnachten!« Die Springmäuse erzählen ihre tollsten, schrägsten, lustigsten und besinnlichsten Erlebnisse rund um das Fest. Eintritt: WK 19,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Wenn du einen Kater hast, siehst jede Stadt wie Köln aus Der Rebellenvohnwagen namens »Chargesheimer« zieht weiter durch die Stadt. Er funktioniert wie ein Magnet für Erzählungen und diese häufen sich zunehmend an. Wie ein Archiv wollen sie sortiert, bearbeitet und gespielt werden. Eine Gruppe von Forschern versucht aus ihrer Sammlung von Zeitungsausschnitten, Fotos, Bildern und Heften voller Notizen die Geschichte Kölns neu zu erzählen. → Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper

KUNST

BONN

11:00 Offene Ateliers Von 11-18h. Info: kunstwerk-khb.de. → Kunst-Werk KHB, Buchenweg 27

12:00 Eröffnung: Semper Verde 30 Künstlerinnen des Vereins Düsseldorf Künstlerinnen zeigen Malerei, Grafik, Fotografie, Installation, Skulptur, Objekt, Video. Dauer: 4.12.-29.1. Außerdem: »Jetztz« – Die Frauen der Familie Spinner stellen aus: Bilder, Objekte, Installationen von 4.12.-29.1. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

14:00 Vernissage zur neuen Ausstellung Bleistift-Zeichnungen von Maximilian Perez sowie neue Lichtskulpturen der Inhaberin Larissa Laë → Galerie Laë, Heisterbacherhofstr. 1

15:00 Vernissage: Positionen 30 Jahre Künstlergruppe Konkret. 19 Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Werke vom 04. - 30.12. Di-Fr 15-18h, Sa14-17h, So 11-17h.

Als begleitende Veranstaltung findet am 14.12. 19 Uhr worte farben klänge statt. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

JOTT WE DE

15:00 Eröffnung: Walter Hanel Ausstellung mit freien Zeichnungen und aktuellen politischen Karikaturen. Zur Eröffnung spricht Dr. Peter Zudeick, freier Journalist und Autor des Satirischen Wohenrückblicks im ARD-Hörfunk. Dauer: bis 31.1.'12 → galerie.bruehl, Uhstr. 2, Brühl

LITERATUR

BONN

15:00 »Mehr Stolz, ihr Frauen!« Lesung zum 180. Geburtstag der Pionierin der Frauenemanzipation Hedwig Dohm. Eintritt: 5,-/3,- → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

20:00 »Endlich Winter!« Eine glühweinselige Schlittenfahrt durch die verschneite Literatur. Szenische Lesung mit Maren Pfeiffer und Christoph Pfeiffer. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

KÖLN

20:30 Der Literarische Salon Spezial: Vom richtigen Anschlag Pih-sien Chen, Jaki Liebezeit und Manos Tsangaris im Gespräch und an ihren Instrumenten. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

11:00 Weltliteratur im Pumpwerk Barbara Teuber liest aus den Erzählungen von Isaac B. Singer und es spielt das Klezmer-Ensemble »Saitensprung« → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER

BONN

10:00 Vorführung einer Modelleisenbahn in der Baugröße Spur 2m von Sören Schäfer mit Bastelprogramm für Kinder von 10-18h. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

11:00, 15:00 6-Zylinder – »Der Schweinachtsmann« 6-Zylinder spielen und singen die amüsante und anrührende Geschichte vom

Schwein, das als Aushilfsschwein-achtmann so manche Schwierigkeit meistern muss... → neue Weihnachtslieder. Kinderprogramm ab 3 Jahre; Dauer 1 Std. Eintritt: 6,- Kinder 1,10,-. Erw. → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

11:00 »Dem Strom auf der Spur« Elektrotechnik für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 7,50 → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

11:00 Haben Lügen immer lange Nasen? Philosophieren mit Kindern in der Ausstellung. Rahmenprogramm zur Ausstellung »Anime! High Art – Pop Culture«. Für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung unter kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de. Teilnahmebeitrag: 5,- → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

11:00, 15:00 Pippi in Taka-Tukaland von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

14:30 Hänsel und Gretel Das um 1812 verfasste Märchen von Jacob und Wilhelm Grimm, das von Walter Anders als Theaterstück bearbeitet wurde, wird vom Kleinen Theater als traditionelles, kindgerechtes Weihnachtsmärchen aufgeführt wird. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

15:00 Kindermachmittag – »Heut ist Nikolausabend da ...« Führung mit Workshop für Kinder ab 6 Jahren mit Anne Mai. Kosten: 6,- inkl. Führung und Material. Anmeldung unter kulturinfo.rheinland, Tel. 0234 9921-555. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

16:00 Kinderkonzert »Die Reise nach Brasilien!« Nach der gleichnamigen Geschichte von Daniil Charms mit Musik von Dmitri Schostakowitsch. Für Kinder ab 6 Jahren. → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

KÖLN

11:00 Aladin und die gestohlene Wunderlampe Theater für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,-/5,- → Arkadas Theater, Platanenstr. 32

15:00 Café Blänke Das »Märchen vom kleinen Traum, einer grossen Angst und sieben silbergrauen Schwaneneiern« stellt Brigitte Milhan in Text und Illustration vor. Mitwirkende sind: Kinder der GGS-Mühlheimer Freiheit, Tänzerinnen der Gruppe »wistet-sisters« u. a. Eintritt frei. → Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20

15:00 Die fürchterlichen Fünf Kindermusical nach Wolf Erlbruch für Kinder ab 6 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

15:00 Die Schneekönigin nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Kinderoper von Esther Hilsberg für Kinder ab 5 Jahren. → Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4

15:00 theater monteur: »federfein und kratzebein« Musikalisches Theater-Spiel vom Berühren und Spüren mit Haut und Haar für Kinder von 2-6 Jahren und Familien. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

16:00 Das Märchen, das nie erzählt wurde Ein großartiges Schattentheaterschauspiel gezeigt vom Theater »Praktika« aus Moskau in russischer Sprache mit Synchronübersetzung. Für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 7,- → Arkadas Theater, Platanenstr. 32

16:00 Hänsel und Gretel nach Engelbert Humperdinck: Singspiel für Kinder und Erwachsene → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

MARKTPLATZ

BONN

11:00 Computermarkt → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

12:00 Weihnachtsmarkt Allerhand Keramik-Basar. Die gemeinnützigen Werkstätten Köln haben ihr Kunstatelier für Menschen mit Behinderung zeitweise ins Kunstmuseum Bonn verlegt. Die Ergebnisse können bestaunt und erworben werden. Dazu gibt es ein buntes Programm sowie ein Workshop-Programm für Kinder. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2

KÖLN

11:00 Modellspielzeugmarkt Eintritt: 5,- → Gürzenich Köln, Martinstrasse 29-37

EXTRAS

BONN

10:00 Sonntags-Frühstücks-Büffet Preis: 10,70 für Erwachsene, 4,50 für Kinder (6-11 Jahre), Kinder unter 6 Jahre essen kostenlos. → Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43

11:00 Adventsingen Zum Adventsingen lädt der Kinder- und Jugendchor in das Foyer der Oper ein. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

11:00 Dr. Kim auf der Flucht Spielregeln: Die Erkundung beginnt mit einer Erläuterung der sogenannten Bestandsbauten, ehe dann die Ereignisse untersucht werden. Am Ende der Suche entscheiden die Teilnehmer, wie es weitergehen soll. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Infos: stattreisen-bonn.de. Beitrag: 15,-/12,- → Treffpunkt: Heussallee/Ecke Kurt-Schumacher-Str.

11:00 Elefantentritt – Eine Fossilwelt in Europa Führung. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00, 15:00 »Exponate à la carte« Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

11:00 Familienführung Kostenlose öffentliche Führung für Familien durch die Dauerausstellung. Kosten: Nur Museumseintritt. → Museum König, Adenauerallee 160

11:00 Führung durch die Dauerausstellung rechnen einst und heute« → Arithmeum, Lennestr. 2

11:00 Kochen auf Rheinisch Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Infos: stattreisen-bonn.de. Beitrag: 39,- → Treffpunkt: Lehrküche FB5, Lennestr. 5

11:15 Exponat des Monats: Heros oder Athlet? Ein hellenistischer Torso im Akademischen Kunstmuseum Führung mit Yvonne Böhl – Abguss- und Originalsammlung. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof – Kreuzberg & Heilige Stiege. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof/Wallfahrtsweg

11:30 Sonntagskultur Führung durch die Ausstellung Zwischen madonna und Mutter Courage. → August Macke Haus, Bornheimer Straße 96

12:00 Medien-Bonbon #5: Fotokunst mit HDR die sk stiftung jugend und medien lädt zum kunstvollen Fotografieren mit HDR Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren in die Bonner Stiftung ein. Anmeldung erforderlich unter info@sk-jugend.de oder sk-jugend.de. Anmeldeschluss: 2.12. Teilnahmegebühr: 26,- → sk stiftung jugend und medien, Berliner Freiheit 20-24

12:00 Sonntagskultur Führung durch die Ausstellung »Die Sache | 2011« – Die Aktualität E Lissitzkys

befragt in Werken von Arne Eberhardt, Lars Breuer, Daniel Koval, Andrea Knobloch, Kyrril Koval und Iris Maschek. → gkg – Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Hochstadtenring 22

13:00 Sonntagskultur Familienführung hinter die Kulissen eines Ausstellungsaufbaus. → Bonner Kunstverein, Hochstadtenring 22

14:00 Bonn untern Preußenader Eine Spurensuche mit Toni Lanke. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Alter Zoll | Ernst-Moritz-Arndt-Denkmal

14:30 Offene Führung für Familien → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 Führung durch die aktuelle Kunstausstellung → Arithmeum, Lennestr. 2

18:00 Die Salsa Tanzparty »Bienenvidow« Hinweis: Das Pauke – Life – Kulturbistro ist eine alkoholfreie Gastronomie. Eintritt frei. → Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43

KÖLN

11:00 Matinee: Weisser Rabe, schwarzes Lamm von Jovan Nikolic. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

15:00, 20:00 Cirque Bouffon – »Weihnachtsraum« Poetische Weihnachts-Show. Eintritt: 34,- (Kinder 4-14 Jahre: 17,-) → Dock.One im Mühlheimer Hofen

JOTT WE DE

18:00 Robert Kreis – »Ein Abend mit Robert Kreis« Kulinarisches Kabarett mit dem Pianist, Kabarettist und Entertainer. Eintritt: 96,- (inkl. Vorstellung, 5-Gang-Gourmetmenü, Aperitif, 1 Glas Weißwein, 1 Glas Rotwein). → Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig

5. Montag

BÜHNE

Nickelodeon



Alle Jahre wieder besuchern Nickelodeon alias Krissie Illing und Mark Britton ihrem Publikum »Christmas Dinner for Two«, ihr exklusives Weihnachtsspecial. Das Publikum wird Zeuge des ewigen Kampfs mit Kerzen, Kugeln und Crackern, der aufs Wunderbarste die turbulenten Ups and Downs im Leben des Chaospärchens repräsentiert. Und garantiert haben die beiden tragikomischen Helden bei ihren nie endenden Gefechten wieder alle Sympathien des Publikums auf ihrer Seite.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

6

Dienstag

5. Montag KONZERT

Leningrad Cowboys

»Buena Vodka Social Club«



20:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

20:30 Colonel Petrov's Good Judgment Garage Free Jazz. Support: Big Band der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Stadtgarten, Konzerthaus, Venloer Str. 40
21:00 Skindred Metalpunker mit Reggae-Attitude. Support: Deaf Havana, Tenside. Eintritt: WK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Heinrich Pacht - »Das überleben wir!« Kabarett in Nippes. Eintritt: WK 15,- AK 17,- → Altenberger Hof, Mauenerheimer Str. 92. K.-Nippes
20:30 WeihnachtsSpecial: Hildegart Scholten »Weihnachtserhellung« → Atelier Theater, Roonstr. 78

PARTY

22:00 Mensa Monday Pop mit DJ Hans. Eintritt: 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
21:00 Lunas de Bachata Bachata, Salsa und Merengue mit Dj Alex und Dj Eddy. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

BÜHNE

18:00 Leonce und Lena von Georg Büchner. → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1
20:00 Gaslicht oder Das Haus der Lady Alquist Kriminalstück von Patrick Hamilton. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Horst Schroth - »Was weg ist, ist weg« → Pantheon, Bundeskanzlerplatz
20:00 Kunst von Yasmina Reza. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
20:00 Nickelodeon - »Christmas Dinner for Two« Eintritt: WK 24,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
10:30 theater monteure: »Schattenrisse« Tanztheater mit Live-Musik über den Hunger nach Leben für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
20:00 Chicken Shop von Anna Jordan. Das Abschlussprojekt des 7. und 8. Semesters der Theaterakademie Köln. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

21:00 Dichterkrieg Poetry Slam. Eintritt: 4,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

KINDER

09:00, 11:00 Pippi in Taka-Tukaland von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
16:00 Sind's gute Kind? Sind's böse Kind? Der Nikolaus bringt Geschenke für Kinder in die »Schatzinsel«. Eintritt frei. → SKM - Aufbruch gGmbH, Kölnstraße 367

KÖLN

09:00, 15:00 Die Schneekönigin Kinderoper für Kinder ab 5 J. → Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4
10:00 Hänsel und Gretel Singspiel für Kinder und Erwachsene → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1
10:30 Die fürchterlichen Fünf Kindermusical nach Wolf Erlbruch für Kinder ab 6 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

EXTRAS

14:30 Offene Führung → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
17:15 Ein neuer Blick auf das Vorderhirn von Vögeln Referent: Prof. Dr. Onur Güntürkün. → Institut für Zoologie, Poppelsdorfer Schloß, Großer Hörsaal
20:30 Mehr als ein Damenwitz Eine Hommage an Désirée Nick. → Schauspielhaus, Erfrischungsräum, Offenbachplatz

KINO

BONN

19:00 Geheimnisvolles Land der Dogon - Ein afrikanisches Abenteuer Rahmenprogramm zur Ausstellung Dogon. Dokumentarfilm-Premiere mit dem Filmemacher Lutz Gregor im Forum. Eintritt: 8,- 16,- → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4
19:30 Bonner Kinemathek e.V. Heute: Melancholia. Dänemark 2011 - Regie: Lars von Trier - mit Kirsten Dunst, Charlotte Rampling, Charlotte Gainsbourg - OmU. Ein Abgesang auf die bürgerliche Welt. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

10:00, 17:00 4. International Telekom Beethoven Competition Bonn Zweite Runde. Eintritt frei. → Deutsche Telekom AG, Großer Saal, Friedrich-Ebert-Allee 140
20:00 Joe Wulf - Swinging Christmas → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
20:00 Schiller Live → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17
20:00 »Schumanns Freunde« 3. Hauskonzert mit Werken von Frédéric Chopin und Franz Liszt gespielt von Bernd Glemser, Klavier. Eintritt: 15,- → Schumannhaus, Sebastianstr. 182

KÖLN

20:00 Moya Brennan - »Irish Christmas« Das Repertoire der Irin - Stimme der Kultband »Clannad« - und ihrer vierköpfigen Band besteht aus einer Auswahl traditioneller europäischer und irischer Weihnachtslieder, einigen »Clannad«-Songs sowie diverser Lieder ihrer Solo-Alben und ihrer Filmmusik-Kompositionen. Eintritt: WK 28,- AK 37,- → Kulturkirche Nippes, Stebachstr. 85
20:00 The Minutes The Minutes haben gerade ihr Debüt veröffentlicht, nachdem sich das Trio seit 2006 zur festen Instanz in der Dubliner Live-Szene hochgespielt hatte. → MTC, Zülpicherstr. 10
20:30 Blitz The Ambassador & Akua Naru Blitz The Ambassador wechselt spielerisch zwischen der ghanaischen Sprache Twi, afrikanischen Pigeon und Englisch, zwischen klassischen alten R&B und äthiopischem Jazz. Die Rapperin Akua Naru macht Hip Hop gespickt mit einer Mischung aus Blues, Jazz, Soul und afrikanisch anmutenden Klängen. Eintritt: 10,- → Studio 672, Venloer Str. 40
21:00 Stereo MGS Hip Hop. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
21:30 Jazz-O-Rama Heute: koi-Trio - »Khabipour, Oli und ich spielen Kompositionen aus der Bassperspektive.« → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

20:00 Karaoke Nacht → Die Superbude, Sterntorbrücke 7
22:00 Girl's finest RnB & House mit DJ Master P. Eintritt: 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
22:00 World Beat Party Groovige Balkan-Ostalgie, Latino-Hüftschwung-Tänze, Bollywood-Bhangra-Breaks, Neuer und alter Afro-Beat, Arab-Swing-Tunes usw. → Nyx, Vorgebirgsstr. 19

KÖLN

23:00 Wake up! Indiepop, Alternative, Electro mit den DJs Lawinhund Kressi, Der Junge aus Berlin und Phil Harmonics. → Rose Club, Luxemburger Str. 37

BÜHNE

BONN

19:00 Deca Dance Highlights des Internationalen Tanzes: Batsheva Ensemble (Israel). → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
20:00 Der Fremde nach Albert Camus. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
20:00 Frau Müller muss weg Komödie von Lutz Hübner → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
20:00 Horst Schroth - »Was weg ist, ist weg« Die neue Soloshow des »kleinen Bösen« unter den deutschen Kabarettisten. Eintritt: 18,- 14,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz
20:00 Into the fields - Tanzfestival »Eclipse« → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
20:00 Kunst von Yasmina Reza. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
20:00 Nickelodeon - »Christmas Dinner for Two« British comedy at its best! Eintritt: WK 24,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 »Viola & Roses« Travestie, Gesang & Comedy. Eintritt: 9,- → Anno Tubac, Kölnstr. 47

KÖLN

10:30 theater monteure: »Schattenrisse« Tanztheater mit Live-Musik → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
18:00 Chicken Shop von Anna Jordan. Das Abschlussprojekt des 7. und 8. Semesters der Theaterakademie Köln. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
18:30 Disney's »Die Schöne und das Biest« Musical. → Musical Dome, am Kölner Hof
20:00 Johann König - Tourabschluss 2011 Eintritt: WK 23,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
20:00 The Petits Fours Burlesque Revue Eine weihnachtlich, mitreißende Burlesque-Revue im Stile der 30er bis 50er Jahre, ein stilvoller Mix aus Burlesque, Tanz, Gesang und Comedy. Eintritt: WK 19,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
20:30 WeihnachtsSpecial: Hildegart Scholten »Weihnachtserhellung« → Atelier Theater, Roonstr. 78

LITERATUR

BONN

10:00 Nikolaus und Glühwein Es gibt wieder Stollen, Gebäck und Glühwein in stressfreier Atmosphäre → AltstadtBuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47
JOTT WE DE
20:00 Judith Merchant und Sabine Trinkaus - »Maria, Mord und Mandelplätzchen« Vorweihnachtliche Krimilesung mit Punsch und Plätzchen. Eintritt: 8,- → Stadtbibliothek Siegburg, Griesgasse 11

KINDER

BONN

09:00, 11:00 Pippi in Taka-Tukaland von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
10:00 Die Geschichte von Lena Kindertheater ab 8 J. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
16:00 Begabtenförderung: Meisterzeichner Dieser innovative Kurs richtet sich an Kinder, die gerne zeichnen und das »Hand-

6. Dienstag

KINDER

Ein Hauch von Winterwetter



20:00 Uhr → Köln, Comedia Theater

werkzeug« von Grund auf lernen wollen. Für Kinder ab 8 Jahren. Leitung: Magda Karczewska. Kosten: 3,50 Euro pro Kind/Termin. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2

KÖLN

10:00 Die fürchterlichen Fünf Kindermusical für Kinder ab 6 J. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8
10:30 Ein Hauch von Winterwetter Ein Zaubermärchen von Charles Way für Kinder ab 6 J. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Poppelsdorfer Allee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee 1 / Prinz-Albert-Straße (Nahe Fußgängerunterführung)
14:30 Offene Führung → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
18:00 Forum »Recht als Kultur« Deutungsmacht und Deutungsmachtkonflikte zwischen Recht und Religion. Referent: Philipp

Stoelger (Rostock). → Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3
18:00 Japanisch lernen mit Anime Rahmenprogramm zur Ausstellung »Anime! High Art - Pop Culture«. Schnupperkurse in der Lounge. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4
18:00 Zonen, Formationen, Prinzipien: Leo Waibels Verständnis einer Wirtschaftsgeographie Referent: Dipl.-Geogr. Simon Runkel (Universität Bonn). → Geographisches Institut, Übungsraum III, Meckenheimer Allee 166
20:00 Arbeiterlieder Singeband Es werden die alten Weisen angestimmt, mit Glühwein und Feuertanzengewoben. Liederheft wird zur Verfügung gestellt. → Kult41, Hochstadttring 41
20:00 Öffentliche Ringvorlesung Anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Historisches Seminar. Heute: Prof. Dr. Dittmar Dahlmann: Ein Alt Katholik als Rufständhistoriker: Leopold Karl Goetz (1868-1931). → Hörsaal II, Hauptgebäude der Universität Bonn

6. Dienstag

KONZERT

Schiller

Elektronik pur



Christopher von Deylen alias Schiller, »der Meister des lässigen Träumer-Pops« (Süddeutsche Zeitung), Erschaffer phantastischer Klanglandschaften, mythischer Stimmungen und hypnotisierender Elektrotrance-Wellen in der Tradition von Tangerine Dream, Klaus Schulze und Jean Michel Jarre, präsentiert nach dem phänomenalen Erfolg der großen Klangwelten-Tour mit »Elektronik Pur« die ultimative Schiller-Werkschau. Dafür hat der Meister seine persönlichen Highlights aus elf Jahren »Schiller« ausgewählt und neu arrangiert. Erwarten darf man sphärische Synthesizer-Sounds, hypnotische Rhythmen, bombastische Surround-Symphonien und opulente Klanggemälde. Auf der Bühne wird der Soundvisionär von Cliff Hewitt, Christian Kretschmar und Ralf Gustke unterstützt.

20:00 Uhr → Bonn, Beethovenhalle

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

8. Donnerstag

BÜHNE

Magic Udo

»Unseeable Powers - Unsichtbare Kräfte«



20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

mit DJayne Nina. → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 22:00 That sucks! Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
22:00 Thursdays Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
23:00 Beatpackers HipHop, Dub-step, Breaks mit CEM. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82
23:00 Dutty Thursday Hip Hop, R&B. → Petit Prince, Hohenzollernring 90
23:00 I think I am a monster Deep House, Techno, Minimal mit Bootsmann Jónsi & Marc Hethey. Eintritt 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

BÜHNE BONN

- 10:00, 19:30 Geheime Freunde Nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
17:00 Hilfe, die Herdmanns kommen von Barbara Robinson übersetzt von Nele und Paul Maar. Es spielen Kinder und Jugendliche, die in Bonner Heimen leben, und ihre Betreuer. → Kammertheater, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg
20:00 Bodo Mario Woltri - »abhängig« Literarisches Kabarett mit Musik. → Karmelkloster, Karmeliterstr. 1
20:00 Etienne & Müller - »Wer schenkt denn so was?!« Nordmann-Pannen und andere Desaster - Die neue Weihnachtscomedy!

dy! Eintritt: WK 24,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Eure Mütter - »Öhne Scheiß: Schoko-Eis!« Das 4. Programm der 3 ungenierten und rotfrechen Komiker. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 Frau Müller muss weg Komödie von Lutz Hübner; mit: Simone Pfennig, Alexandra Sydow, Madeleine Niesche, Marie-Theresa Lohr, Achim Bramscher, Frank Voß. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Frau Müller muss weg Ein Elternabend wird zum Schlachtfeld. Die Eltern versuchen Frau Müller klein zu kriegen. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 »Herzzeit« von Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Eine Liebesgeschichte mit Helga Bakowski und Martin-Maria Vogel. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 Into the fields · Tanzfestival »Bartleby + Bolero Les Hommes« → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Kaspar von Peter Handke. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 King Henry VIII Neues von der Bonn University Shakespeare Company - Theater in englischer Sprache. → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Sascha Grammel - »Hetz mich nicht!« → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 The Press Conference in englischer und deutscher Sprache: Theater Projekt des Deutsch-Indisch-Pakistanischen Forums. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KÖLN

11:00 China Das Stück basiert auf einer Autobiographie von China Keitetsi, die 1976 in Uganda geboren wurde. Im Alter von acht Jahren begann sie für die National Resistance Army (NRA) zu kämpfen. 2004 gelang es ihr nach Dänemark zu flüchten. Sie macht nun auf internationaler Ebene auf das Schicksal 300.000 Kindersoldaten aufmerksam. Eintritt: 10,- → Arkadas Theater, Platanenstr. 32

19:30 Disney's »Die Schöne und das Biest« Musical. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 Chickens Shop von Anna Jordan. Das Abschlussprojekt des 7. und 8. Semesters der Theaterakademie Köln. → ARTtheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 KölnInstantinopel Familien-TanzTheater von Yoshiko Waki und Rolf Baumgart. Produktion: bodytalk. Eintritt: 15,-/11,- → Arkadas Theater, Platanenstr. 32

20:00 Magic Udo - »Unseeable Powers - Unsichtbare Kräfte« In seinem zauberhaft komödiantischen Potpourri dilettantisch ausgeführter Tricksereien aus dem Versandkatalog und erzählten Geschichten eines »Linguasthenikers« aus der Provinz geschieht oft Unerwartetes bei dem kein Auge trocken bleibt. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:30 Premiere: Renate Coch - »Ausgecocht ins Weihnachtsglück« → Atelier Theater, Roonstr. 78

22:00 WirtzHaus Heute: Hildegart Scholten und Hendrik von Bayreuth feiern Weihnachten. → Atelier Theater, Roonstr. 78

KUNST BONN

20:00 Showcase Eine Ausstellung für zeitgenössische und junge Kunst und eine Möglichkeit für Künstler, an einem Abend einem großen Publikum ihre Arbeiten zu präsentieren. → Kult41, Hochstadentring 41

LITERATUR

BONN

19:30 Märchenmetamorphosen Studierende der Universität Koblenz und Ihre Dozentin, Frau Dr. Marie-Luise Wünsche, kommen in ihrer Performance - Lesung ins Erzählen. → AltstadtBuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47

KÖLN

20:00 Laurent Binet liest aus »HHH - Himmels Hirn heißt Heydrich« Moderation und dt. Text: Stefan Barmann. Binet verfolgt die sich kreuzenden Spuren der Nationalsozialisten und Widerstandskämpfer im Frühsommer 1942 in Prag. Eintritt: 6,-/4,- → Institut Français, Sachsenring 77

KINDER

KÖLN

09:00, 11:00 Aschenputtel Kinderoper nach »La Cenerentola« von G. Rossini für Kinder ab 5 Jahren. → Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4

10:30 Ein Hauch von Winterwetter Ein heiteres Zaubermärchen von Charles Way für Kinder ab 6 Jahren. → Comedia Theater, Von-der-straße 4-8

19:30 Hänsel und Gretel nach Engelbert Humperdinck: Singspiel für Kinder und Erwachsene → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

JOTT WE DE

15:00 »Morgen Findus wird's was geben« Eine lustig - besinnliche Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein, mit Pettersson und Findus und so manchem weihnachtlichen Überraschungsgast in einer Bearbeitung von Theter Concept → Rheinhalle Hersel, Rheinstraße 201, Hersel

EXTRAS

BONN

14:30 Offene Führung → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 Spionage in Bonn Es gilt, mit Hilfe der befreundeten Dienste Treffpunkte, Wirkungsorte und tote Briefkästen der Schnüffler aufzuspüren, um auf die Spur der verlorenen Dokumente zu kommen. Anmeldung erforderlich. Infos: stattareisen-bonn.de. Beitrag: 18,-/15,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt, am Markt

15:30 Die Altstadt von Zürich Kleiner Nachmittagsvortrag (Seniorentreff) mit Ursula Weischer. Eintritt frei. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

18:15 Zweihundert Jahre Münchener Ägineten Vortrag des Vereins von Altersumsfreunden im Rheinland e.V. mit Prof. Dr. Raimund Wünsche (München). Eintritt frei. → Hörsaal des Akademischen Kunstmuseums Bonn, Am Hofgarten 21

19:00 Kolonial-Botanik Referent: Dr. Stefan Schneckenburger. → Hörsaal Botanik, Nussallee 4

19:30 »Bäume leuchtend, Bäume blendend...« Oder: Hat Martin Luther den Weihnachtsbaum erfunden? Vortrag des UNESCO-Club Region Bonn e.V. in Kooperation mit dem IVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn. Eintritt frei. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

20:00 Mitsingveranstaltung »Weihnachtssingen« mit Ede-der Barde. Dank seines reichhaltigen Repertoires kann er sich spontan auf den Geschmack des Publikums einstellen. Eintritt: 7,- → Pur Natur Gesundheitszentrum, Mechenstr. 57

20:00 Tumult 61 Der Kneipenabend. → Kult41, Hochstadentring 41

9 Freitag

KINO

BONN

19:30 Bonner Kinemathek e.V. Heute: Die Haut, in der ich wohne (La Piel Que Habito) - Spanien 2011 - Regie: Pedro Almodóvar - mit Antonio Banderas, Elena Anaya - OmU. In seinem 18ten Film wagt Spaniens Erfolgsregisseur Pedro Almodóvar einen Ausflug ins Horror-

Genre. → Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

schnüss PRÄSENTIERT

19:30 3. Festival Of Bluegrass & Americana Music mit Della Mae / Deadly Gentlemen / Cahalen Morrison & Eli West. Eintritt: WK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Der Familie Popolski - »Get the Polka started« Weitere freigelegte Schätze der Popmusik aus dem schier unerschöpflichen Fundus des Opa Popolski und seiner legendären Familie. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

schnüss PRÄSENTIERT

20:00 Muttis Kinder Mehrfach preisgekröntes Trio mit einer zündenden Mischung aus Kabarett & A Cappella im Rahmen des 17. Pantheon A Cappella-Festivals. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 Wiener Klassik Antonin Dvorak, Carl Reinecke und Felix Mendelssohn. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 17

schnüss PRÄSENTIERT

9. Freitag

KONZERT

3. Bluegrass Jamboree

Bluegrass, Roots & Americana

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



In den USA ist Bluegrass spätestens seit dem Erfolg des Soundtracks zum Coen-Brüder Film »O Brother Where Art Thou?« wieder sehr populär. Dass auch hierzulande die in den 1930er und 1940er Jahren von Bill Monroe in Kentucky aus Blues, Jazz, Irish und Scottish Folk sowie Gospel und Spirituals destillierte »Arme-Leute Musik« eine gar nicht mal so kleine Fangemeinde hat, zeigte sich an großen Nachfrage für die ersten Bluegrass Jamboree-Festival-Tourneen. Jetzt gastiert das Festival, das die diversen Spielarten von Bluegrass, Roots und Americana widerspiegelt, unter dem Motto »The Future Of Bluegrass« mit neuen Künstlern und Stilrichtungen erneut in Bonn. Mit dabei sind die beiden Shooting Stars des Mountain Folk, Cahalen Morrison & Eli West, die revolutionären »Banjo Rapper« The Deadly Gentlemen und den Bruce Springsteen-Sideman Greg Liszt und die aus vier der angesagtesten Solistinnen der Bluegrass-Szene bestehende Bluegrass-Supergroup Della Mae.

19:00 Uhr → Bonn, Harmonie



BEETHOVEN-HAUS

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

Iiro Rantala

Solo Piano

»Lost Heroes«

Karten: 20 / 12 Euro ermäßigt (Schüler/Studenten etc.) an den bekannten Vorverkaufsstellen

Informationen: 0228/98175-15

Donnerstag, 8.12.2011, 20 h



Beethoven-Haus Kammermusiksaal Hermann J. Abs

Bonngasse 24 - 26 · 53111 Bonn www.beethoven-haus-bonn.de

Gärtner der Lüste & Djane Fabia; Jugo Floor: Smajo Coolalah, DJ Glišca, Balkanizer. Eintritt: 5,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

JOTT WE DE

20:00 **Peter Finger** Nur wenige ersetzen allein mit einer akustischen Gitarre ein ganzes Orchester, wie Peter Finger. Eintritt: 18,- → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

21:00 **Krypteria** Mit ihrem Sound aus Rock, Melodic Metal und gotischem Flair treten Frontfrau Ji-In und ihre Mannen an. Eintritt: VK 16,50 AK 19,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

20:00 **Mixed Up** Rock bis Alternative, 80er bis Indie, SKA bis Crossover, von Rock 'n' Roll bis 60ies Soul. Kein Techno/House oder Schlager. → Die Superbude, Sternbrücke 7

22:00 **Fiesta salsa** Salsa-Party. Einführungskurs für Anfänger um 20h, für Fortgeschrittene um 21h (Teilnahmegebühr pro Kurs 6,-). → Anno Tubac, Kölnstr. 47

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Hörsaal** Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **World Beat Party** Groovige Balkan-Ostalgie, Latino-Hüftschwung-Tänze, Bollywood-Bhangra-Breaks, Neuer und alter Afro-Beat, Arab-Swing-Tunes usw. → Backstage, Maximilianstr. 28, Bonn

23:00 **Rhythm is a Dancer** 90er-Party. DJs: Olly, Erol. Eintritt: 5,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

23:00 **Viva Club Bonn** Die bekannteste russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen DJs, Live & Getränke Specials. → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

24:00 **Afrikanische Disco** Party mit gemischter Musik und Publikum ab 30. Eintritt frei. → Kilimandjaro, Kreuzstr. 23

KÖLN

21:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative Party mit DJ Lars. → MTC, Zülpicherstr. 10

22:00 **Kantine Classics** → Kantine, Neuffer Landstr. 2

22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Dance Like Teen Spirit** Post-pubertärer Wahnsinn mit geheimnisvollen Freunden. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Gabba Gabba Hey** Old And New Noises mit Anne anneway und Jasper Jones. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

23:00 **Gogo Crazy** Pop&Roll, 60&80's, sowie PartyPunk mit Kitty Atomic und Miss Stereo. Eintritt frei. → Gebäude 9, Deutz-Mühlheim-Str. 127-129

23:00 **Heavy Metal Cologne** mit DJ Pry und DJ Daniel. Eintritt: 5,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

23:00 **Klickklackclub** mit den DJ's Alex Mülthaupt, Andy Kolwes, Con.Passion & Björn Rombeck. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **Reggae Dancehall Night** mit dem Soundsystem Pow Pow Movement. → Petit Prince, Hohenzollertring 90

23:00 **Silberschwein** Elektro, Drum&Bass, Club-Soul. Davor: Pecha Kucha pres. by Silber-schwein. Eintritt: 8,- → Stadtgarten und Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Happy Hour von 23-03:00h. Eintritt: 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

23:00 **Students- und Erasmus Party** Night Soul, Hip Hop, indie, rock und Pop mit William und Eff.Be. Eintritt: 6,-/5,- → Werkstatt, Grüner Weg 1b

BÜHNE BONN

10:00, 19:30 **Geheime Freunde** Nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy. Ab 12 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:35 **Herr Puntilla und sein Knecht Matti** von Bertold Brecht → Kammerstücke, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray« Nach dem berühmten Klassiker von Oscar Wilde. Inszenierung: Aydin Isik. → Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43

20:00 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Frau Müller muss weg** Ein Elternabend wird zum Schlachtfeld. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Into the fields · Tanzfestival** »Bartleby & Boléro Les Hommes« → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **King Henry VIII** Neues von der Bonn University Shakespeare Company - Theater in englischer Sprache. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Malediva** »Lebkuchen« Drei Engel auf Abwegen. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

21:30 **Into the fields · Tanzfestival** »Lovers and other strangers« CocoonDance → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

11:00 **China** Das Stück basiert auf einer Autobiographie von China Keitetsi, die 1976 in Uganda geboren wurde. Im Alter von acht Jahren begann sie für die National Resistance Army (NRA) zu kämpfen. 2004 gelang es ihr nach Dänemark zu flüchten. Sie macht nun auf das Schicksal von Kindersoldaten aufmerksam. Eintritt: 10,- → Arkadas Theater, Platanenstr. 32

19:30 **Disney's »Die Schöne und das Biest«** Musical. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

19:30 **Warten auf Godot** von Samuel Beckett. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

20:00 **Carsten Höfer** »Tagesabschlussgefährte« Stand-up - Kabarett. → Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Chicken Shop** von Anna Jordan. Das Abschlussprojekt des 7. und 8. Semesters der Theaterakademie Köln. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Christmas XXL mit Volk und Knecht** »Wir schenken uns ja nichts« Autorin Andrea Volk und Sängerin Nina Knecht gründeten 2005 ihre »Gesellschaft für Musik, Text und Blödsinn«. Eintritt: VK 8,- AK 12,- → Kulturbunker Mühlheim e.V., Berliner Str. 20

20:00 **Kölnstantinopel** Familien-TanzTheater von Yoshiko Waki

und Rolf Baumgart. Produktion: bodytalk. Eintritt: 15,-/11,- → Arkadas Theater, Platanenstr. 32

20:30 **Weihnachtspecial: Frizzles** »Improvisation mit allen Mitteln« → Atelier Theater, Roonstr. 78

22:00 **WirtzHaus** Heute: Gratis-Comedy mit Ill-Young Kim. → Atelier Theater, Roonstr. 78

LITERATUR BONN

14:00 **Menschenpflichten** Illustriert von Mehrdad Zaeri. Mehrdad Zaeri wird von 14.00 - 16.00 zu einer Zeichen- und Signierstunde anwesend sein. → AltstadtBuchhandlung BücherGilde, Breite Straße 47

KINDER BONN

15:00 **Tiere zeichnen: Arktis und Antarktis** Workshop für Kinder von 8 - 12 Jahren. Anmeldung unter: 0228-9093477. Mitzubringen sind ein leichter Klappstuhl und eine Sammelmappe. Kosten: 10,- plus 1,50 Museumseintritt. → Museum König, Adenauerallee 160

20:30 **Fledermausführung** für mutige Kinder von 7-12 Jahren. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

KÖLN

09:00, 11:00 **Aschenputtel** Kinderoper für Kinder ab 5 J. → Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4

10:00 **Hänsel und Gretel** nach Engelbert Humperdinck: Singspiel für Kinder und Erwachsene → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

10:30 **Ein Hauch von Winterwetter** Ein heiteres Zaubermärchen von Charles Way für Kinder ab 6 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

17:00 **Franzö-Sing!** Infotreff Kinderchor mit kostenlosem Schnupperingen für Eltern & Kinder (7-12). → Institut Français, Sachsenring 77

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Irren, Husaren, Juden & Römer - Jüdischer Friedhof & Rheinsche Klippen. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen! Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustusing (Römerkan)

14:30 **Offene Führung** → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

16:00 **Führung: »Mit dem Nachtwächter durch Bonn«** Dauer: ca. 2 Std. Infos: stattreisen-bonn.de. Beitrag: 9,50/7,50. → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

16:00 **Kon-Figurationen - Die demonstrierte und die abwesende Leiche** (Körper-) Bildpolitik in der Anatomie der Frühen Neuzeit und im White House, Washington. → Poppelsdorfer Schloss, Stucksaal, Meckenheimer Allee 171

19:00 **»Inwiefern bestimmen Gene unser Leben?«** Diskussion mit Professor Dr. Markus Nöthen und Bernhard Kegel. Eintritt zum Vortrag frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

19:00 **Tatort-Dinner - »Mörderische Auktion«** Ein Abendessen mit Mordfall frei nach Edgar Wallace. Infos & Reservierung: www.tatort-dinner.de. Tickets: 79,- (inkl. Menü). → MS Moby Dick, Steiger am Brassertufer zwischen Alter Zoll & Fährgasse

JOTT WE DE

18:30 **Berufsbegleitendes Studium für ErzieherInnen** Informationsveranstaltung zum Bachelorstudium Kindheitspädagogik. → Alanus Hochschule, Campus II, Villestraße 3, 53347 Alfjet bei Bonn

www.rtp-bonn.de

Die IRRLICHTER
Mittelalterliche Weihnachtsshow
Bonn-Endenich
16.12.11 TRINITATIS-KIRCHE

JULIA NEIGEL
7.1.12 HARMONIE

CUSTARD PIES
13.1.12 HARMONIE

MAM BAP
Tribute
14.1.12 HARMONIE

RIDDIM OF ZION
21.1.12 HARMONIE

NINE BELOW ZERO
26.1.12 HARMONIE

BLUEGRASS JAMBOREE!

Festival of Bluegrass and Americana Music

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin präsentiert:

feat.: CAHALEN MORRISON & ELI WEST
THE DEADLY GENTLEMEN
DELLA MAE

Fr. 9. DEZ 2011
BONN HARMONIE

Einlass 19 h
Beginn 19.30 h

www.harmonie-bonn.de
BONN: TICKET 0228-50 20 10
bonnticket.de

BUNDES KUNST HALLE.DE

ANIME!
HIGH ART - POP CULTURE
BIS 8.1.2012 IN BONN

ART AND DESIGN FOR ALL
VICTORIA AND ALBERT MUSEUM
BIS 15.4.2012 IN BONN

SALON JAPONAIS

VIKTORIANISCHE MODE TRIFFT JAPANISCHE POPKULTUR

Viktorianisch-japanische Adventsfeier in der Bundeskunsthalle. Mit historischer Mode im modernen japanischen Gewand präsentiert von der Fashion-Community Dunkelsüß und Manga-Livepainting-Performance der Aktionskünstlerin Kozue Kodama. Durchgängiges Programm, der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei!

In der Ausstellung: Mangazeichnen mit Profis für Jung und Alt

SONNTAG, 11. 12., AB 13 UHR

KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
MUSEUMSMEILE BONN · FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 4 · 53113 BONN
TELEFON 0228 9171-200 · WWW.BUNDESKUNSTHALLE.DE

elh promotion präsentiert:

NEW MODEL ARMY SCANNERS FACE TOMORROW 17.12. K PALLADIUM	Everybody I'm a Soulman Think THE BLUES BROTHERS DIE ORIGINALPRODUKTION VON LANGRISH WEST END 20.12. BN BRÖCKENFORUM	BASKERY 07.03. K THEATER TANZBR.	DAVID SYLVIAN original of Beauty 07.03. K THEATER TANZBR.
MOYA BRENNAN 06.12. K KULTURKIRCHE	ROGER CHAPMAN & THE SHORTLIST CHARLES PASI 12.12. K YARD CLUB	Dr. Feelgood Jimmy Bowskill 05.02. BN HARMONIE	BELLOWHEAD 05.02. K KANTINE
A TRIBUTE TO GARY MOORE SIGGI SCHWARZ & friends 23.01. BN HARMONIE	THE BLUES BAND KURT ANGLE MR. ANDERSON AJ STYLES SAMSTAG 21. JANUAR 2012 GRUGAHALLE ESSEN	MITCH RYDER 26.02. BN HARMONIE	THE BONY KING OF NOWHERE 09.02. BN HARMONIE
JONATHAN JEREMIAH A SOLITARY MAN ZUSATZKONZERT WEGEN DER GROSSEN NACHFRAGE 27.03. K E-WERK	IMPACT WRESTLING KURT ANGLE MR. ANDERSON AJ STYLES VELVET SKY MATT MORGAN U.V.M. SAMSTAG 21. JANUAR 2012 GRUGAHALLE ESSEN	moe 18.03. BN HARMONIE	

INFOS: NOISENOW.DE BONNÉTICKET 0228-50 2010 bonnticket.de

- ### PARTY
- BONN**
- 22:00 **Dark Sunday** - »Neon-schwarz« Electro, Wave, Industrial, Gothic, EBM mit DJ Mortar. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- ### BÜHNE
- BONN**
- 15:00 **Bill Mockridge** - »Das Beste...« Comedy aus der Geriatrie. Eintritt: WK 19,80/14,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
 - 15:00 **Hänsel und Gretel** → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
 - 18:00 **Der ferne Klang** Opern von Franz Schreker. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
 - 18:00 **Familienstück: Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*
 - 18:00 **Frau Müller muss weg** Komödie von Lutz Hübner; mit: Simone Pfennig, Alexandra Sydow, Madeleine Niesche, Marie-Theresa Lohr, Achim Bramscher, Frank Voß. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
 - 18:00 **Gisela - Giselle** von und mit Tanzkompanie bo komplex. Multimediale Tanzhommage in Kooperation mit Tanzkompanie bo komplex. Mit Bärbel Stenzenberger, Sirpa Wilner, Olaf Reinecke und Gisela Pflugradt-Marteau. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
 - 18:00 **Hotel Welche** »Dramen« sich in einem Hotelzimmer abspielen können, zeigen drei Einakter des us-amerikanischen Komödianten Neil Simon. Eintritt: 8,-/5,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
 - 20:00 **Etienne & Müller** - »Wer schenkt denn so was?« Nordmann-Pannen und andere Desaster - Die neue Weihnachtscomedy! Eintritt: WK 24,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
 - 20:00 **Into the fields** · Tanzfestival »Terry, La Monte & Terry« → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
 - 20:00 **Klaas Heufer-Umlauf & Jan Böhmermann** - »Zwei alte Hasen erzählen von früher - Die große Livesexshow« Die Leistungsträger der deutschen Ujo Unterhaltungsnationalmannschaft, satteln ihre Schäferhunde. Eintritt: 17,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

- ### KÖLN
- 14:00 **Ben Hur Live** Römerspektakel mit Gladiatoren und Galeeren, Feuer und Wasser, Liebe und Rache und dazu ein spektakuläres Wagenrennen. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
 - 14:30, 18:30 **Disney's »Die Schöne und das Biest«** Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
 - 18:00 **Astrid Gloria** - »Apfelkuss und Mandelstern« Eine weihnachtliche Kochshow über die Magie der Gewürze. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
 - 19:30 **Demokratie in Abendstunden und Kein Licht** Zweigeteilter Abend mit Stücken von Joseph Beuys, John Cage, Reinald Goetz und Elfriede Jelinek. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*
 - 19:30 **Fang den Mörder** Kriminacht für Kombiniierer mit Ralph Morgenstern. Eintritt: WK 23,50/19,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
 - 20:00 **Der Kontrabaß** von Patrick Süskind. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

- ### KUNST
- BONN**
- 12:00 **Eröffnung: Value-Exchange: Tell me the story about your shoes** Kunstprojekt in Palä-

stina 2011 von Ulrika Eller-Rüter. Vom 11.12.-29.1. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

- ### LITERATUR
- BONN**
- 20:00 **Der Kleingeist** - die monatliche Leseshow Lesebühne für komische Literatur. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- JOTT WE DE**
- 11:00 **Lesung von Rainer Luce und Sabine Werner** »Höre Israel« Gedichte zum Israel-Palästina-Konflikt von Erich Fried, Mahmoud Darwish und Rainer Luce. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

- ### KINDER
- BONN**
- 11:00 **Kunst gucken und Geschenke basteln** Weihnachtsgeschenke-Bastel-Workshop für Kinder ab 6 Jahren. → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*
 - 11:00 **»Pffikus trifft Luftikus«** Experimente zur Luft für Kinder von 4 bis 5 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 7,50 → *Deutsches Museum Bonn, Ahstraße 45*
 - 11:00 **Tiere im Winter** Was machen Tiere, wenn der Winter kommt? Wo verbringen sie die kalten Monate, und was fressen sie? Für Kinder von 6 - 9 Jahren mit ihren Eltern. Anmeldung: 0228/9122-227, Di-Do 14-16h. Kosten: Erwachsene 5,-, Kinder 3,50 → *Museum König, Adenauerallee 160*
 - 14:00, 16:00 **Das Gruffelokind** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, für

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Januar
12. Dezember '11

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

- Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 16:00 **Ein Schaf fürs Leben** Kindertheater nach dem Bilderbuch von Maritgen Mutter ab 5 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
 - 16:00 **Lotta kann fast alles** Kindertheater ab 4 Jahren. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 11:00 **Philharmonie Veedel Familie** Fräulein Lindbloms fantastische Musik Box für Kinder ab 3 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 15:00 **Aschenputtel** Kinderoper nach 'La Cenerentola' von G. Rossini für Kinder ab 5 Jahren. → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*
- 15:00 **Ein Hauch von Winterwetter** Ein heiteres Zaubermärchen von Charles Way für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

SPORT

BONN

- 17:00 **Telekom Baskets Bonn - New Yorker Phantoms Braun-**

11. Sonntag KONZERT

Little Dragon

Elektro-Pop



Die Gruppe aus Göteborg wird von der überaus umtriebigen Sängerin Yukimi Nagano angeführt, die auch bei der Jazz-Formation Koop singt und zudem mit José Gonzalez Bühnen und Studio geteilt hat. Mit Little Dragon verbindet die Frontfrau mit japanisch-amerikanischen Wurzeln klassisches Songwriting, Soul, Jazz und Elektro-Pop zu einem angenehmen Hörerlebnis, das man sowohl im Club als auch Zuhause auf dem Sofa genießen kann. (Nachholkonzert vom 1. November).

21:00 Uhr → *Köln, Luxor*

12 Montag

schweig BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1, BN-Hardtberg

MARKTPLATZ

BONN

13:00 Verkaufsoffener Sonntag Sie haben viel Zeit bei Tee und Keksen zu stöbern. → Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47

17:00 Trüdel dich glücklich Der erste Nachtlöhmack in Bonn. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

12:00 Weihnachtszeit! Weihnachtsmarkt mit Kurzfilmkino. Eintritt: 3,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

EXTRAS

BONN

11:00 Elefantenreich – Eine Fossilwelt in Europa Führung. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00, 15:00 »Exponate à la carte« Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

11:00 Führung durch die Dauerausstellung »rechnen einst und heute« → Arithmeum, Lennéstr. 2

11:00 Versammelt Die Künstlerin Pia Fries im Gespräch mit Dr. Volker Adolphs. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2

11:15 Oft benutzt und kaum beachtet – Altzugesgegenstände im Akademischen Kunstmuseum Führung mit Anne Segbers – Abguss- und Originalsammlung. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann rund um die Godesburg – vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof

13:30 Kirchen und Musik Stadtrundgang. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Infos: stattreisen-bonn.de. Beitrag: 8,-/6,- → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

14:30 Offene Führung für Familien → Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20

15:00 Führung durch die aktuelle Kunstausstellung → Arithmeum, Lennéstr. 2

16:00 Tanzveranstaltung bei der drei versierte Live-Musiker für die Tänzer improvisieren. Es fließen die verschiedensten Stile von Jazz und Latin über Folklore und Klassik bis zu Ethno und New Age ein. Infos bei Shalya Grahe: 0228-96499588 oder shalya@freenet.de. Eintritt: 15,- → Tai Chi Schule, Frongasse 9

18:00 Die Salsa Tanzparty »Bienvenido« Hinweis: alkoholfreie Gastronomie. Eintritt frei. → Kultur Bistro PAUKE – LIFE-, Endenicher Str. 43

KÖLN

10:30 Thementag »Down Under« Im Rahmen des Thementages finden am 11. Dezember drei Grenzgang-Live-Reportagen – Packende Vortragsgeschichten und beeindruckende Fotografie mit einflussreichen Musiksequenzen und Live-Moderation. Zur Stimmung tragen Künstler mit Live-Musik, Performances, Ausstellungen oder Tanz bei. Es gibt einen Büchertisch, Informationsangebote von Initiativen und Reisespartnern sowie kulinarische Kreationen. → Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33

12. Montag

KONZERT

Monster Magnet

Dopes To Infinity

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



New Jerseys Monster Magnet sind wahre Meister des Retro-Sounds. Dabei darf man die Band um Sänger/Gitarrist Dave Wyndorf nicht allzu ernst nehmen, wenn sie herrlich skrupellos Metal- und Heavy Rock-Elemente von Black Sabbath, Hawkwind, Led Zeppelin und Blue Cheer zu fettem Stoner-Rock und monströsen Lärm-Organen verarbeiten. Für ihre aktuelle Tour hat sich die längst Kultstatus genießende Band etwas Besonderes einfallen lassen. Monster Magnet spielen ihr legendäres Album »Dopes To Infinity« aus dem Jahr 1995, jenen ausgeflippten Hard-Rock-Trip, auf dem Wyndorf mit großer Lust die Sounds und Stile der großen psychedelischen Ära zwischen 1968 und 1974 erforschte, komplett vom ersten bis letzten Ton. Wow!

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 Etienne & Müller – »Wer schenkt denn so was?!« Nordmann-Pannens und andere Desaster – Die neue Weihnachtscomedy! Eintritt: WK 24,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 King Henry VIII Neues von der Bonner University Shakespeare Company – Theater in englischer Sprache. → Brofrik, Kreuzstr. 16

21:00 Zum wilden Hirschen Ein Abend zwischen Jago und Jägermeister von Michael Barfuß. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

19:30 Warten auf Godot von Samuel Beckett. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Sing Hallelujah! Soul, Pop, Gospel Musical mit Deborah Woodson, Sängern und Sängerinnen, Hip-Hop-Tänzern, Komikern, einem deutschen Soldaten und einem »crazy« Gospel Chor. Eintritt: WK 23,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Tea with Cinnamon Ein Damenabend der besonderen Art. Eintritt: 12,-/8,- → Arkadas Theater, Platanenstr. 32

20:30 Renate Coch – »AusgeCochT ins Weihnachtsglück« → Atelier Theater, Roonstr. 78

JOTT WE DE

20:00 Carsten's »Gedankenwunder« Der Zuschauer ist nicht nur Zeuge unerklärlicher Experimente, sondern selber ein Teil der Darbietung. Eintritt: 7,-/5,- → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Idendorf

LITERATUR

BONN

20:00 Lesereihe mit Thomas Franke → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

13 Dienstag

KINO

BONN

19:30 Bonner Kinemathek e.V. Heute: Gerhard Richter Painting – Deutschland 2011 – Regie: Corinna Belz – DF. Die Dokumentation hält Richters künstlerischen Entstehungsprozess fest, indem sie ihn bei seiner täglichen, hochkonzentrierten Arbeit in seinem Atelier begleitet. → Kino im IVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

20:00 Weihnachtsoratorium Teile 1-3 Seit mehr als einem halben Jahrhundert wird alljährlich das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach in der Kreuzkirche aufgeführt. Chor: Kantorei der Kreuzkirche Bonn, Orchester: Orchester der Kreuzkirche Bonn, Leitung: Sebastian Breuing. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

20:00 Jazz-0-Rama Heute: Klein/Wingold/Novak/Nillesen – »Swinging home for christmas«. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

20:00 In Extremo – »Sterneneisen«-Tour Die sieben Mittelalter-Rocker auf dem zweiten Teil ihrer Tour. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstrasse 1, Siegburg

KÖLN

19:30 Arch Enemy Metallpaket. Support: Warbringer + Chthonic. Eintritt: WK 18,- → Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz

20:00 Der entkommene Aufstand Ein Live-Konzert als begehbares Rauminstallation. → EXPO XXI, Gladbacher Wall 5, (Hansaring/Mediapark)

20:00 Lovex Eintritt: WK 17,- → Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

20:00 Roger Chapman & The Shortlist Roger Chapman »Chappo« begann seine internationale Karriere bereits 1966 als Frontmann der Band Family – nachdem er bereits einige Jahre in England als Sänger der Band Farinas getourt hatte. Im November erscheint ein Live-Album mit dem Titel »Maybe the last time«. Eintritt: WK 26,- AK 35,- → Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85

20:00 Saitenliebe Erster »Song Slam Köln« – Sechs Singer/Songwritern (Duos erlaubt) spielen in zwei Vorrunden je einen Song. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Sebastian Schrage Special Guests: Lincoln Street, Low Earth Orbit. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

BÜHNE

BONN

17:00 Hilfe, die Herdmanns kommen von Barbara Robinson übersetzt von Nele und Paul Maar. Es spielen Kinder und Jugendliche, die in Bonner Heimen leben, und ihre Betreuer. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

20:00 Böses Mädchen von Lothar Kittstein. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Etienne & Müller – »Wer schenkt denn so was?!« Nordmann-Pannens und andere Desaster

13. Dienstag

BÜHNE

Moritz Netenjakob

Moritz Netenjakob war Chef-Autor von »Switch«, »Wochenshow« und anderen bekannten Fernsehshows. 2006 erhielt er den Grimme-Preis für »Stromberg«. Er verfasste Bühnenprogramme für Cordula Stratmann, Hella von Sinnen, Bernhard Hoeker, Bastian Pastewka und die Kölner Stunksitzung. 2009 stand sein Roman-Debüt »Macho Man« monatelang auf den Bestsellerlisten. Jetzt aber bringt Moritz Netenjakob in »Multiple Sarkasmus« seine Texte selbst über die Rampe: unzensuriert, unverfälscht und treffsicher.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



14 Mittwoch

13. KONZERT

Orchestra of Spheres



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

- ster - Die neue Weihnachtscomedy! Eintritt: WK 24,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Fik me it's comedy** → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1
- 20:00 **King Henry VIII** Neues von der Bonn University Shakespeare Company - Theater in englischer Sprache. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Liebe und andere Illusionen** philosophische Zaubershow. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Moritz Netenjakob** - »Multiple Sarkasmus« Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz
- 20:00 **Quatsch keine Oper!** - Herbert Knebel Mit seinem Programm »Ich glaub, ich geh kaputt!« → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 18:30 **Disney's »Die Schöne und das Biest«** Musical. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Faust - Der Tragödie erster Teil** von Johann Wolfgang von Goethe. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen** mal gucken wer kommt! → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Hamletmaschine** Theater TKO Köln - Nada Kokotovic realisiert das Stück mit drei Tänzern und zwei Schauspielern in 24 Bildern. Eintritt: 16,- → Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20
- 20:30 **WeihnachtsSpecial: Hildegard Scholten »Weihnachtsheilig«** → Atelier Theater, Roonstr. 78

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Pippi in Taka-Tukaland** von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

- 10:00 **Ein Schaf fürs Leben** Kindertheater nach dem Bilderbuch von Maritgen Mätter ab 5 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 16:00 **Begabtenförderung: Meisterzeichner** Dieser innovative Kurs richtet sich an Kinder, die gerne zeichnen und das »Handwerkzeug« von Grund auf lernen wollen. Für Kinder ab 8 Jahren. Leitung: Magda Karczewska. Kosten: 3,50 Euro pro Kind/Termin. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2

KÖLN

- 09:00, 11:00 **Aschenputtel** Kinderoper nach »La Cenerentola« von G. Rossini für Kinder ab 5 Jahren. → Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4
- 09:30, 11:30 **Die fürchterlichen Fünf** Kindermusical nach Wolf Erlbruch für Kinder ab 6 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8
- 10:00 **Ein Hauch von Winterwetter** Ein heiteres Zaubermärchen von Charles Way für Kinder ab 6 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

SPORT

BONN

- 19:30 **Telekom Baskets Bonn** - Pinar Karsiyaka Izmir FIBA Euro-Challenge. → Telekom Dome, Basketballing 1, BN-Hardtberg

EXTRAS

BONN

- 14:30 **Offene Führung** → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 18:00 **Forum »Recht als Kultur«** Max Weber, Theodor Mommsen und Law. Referent: Sam Whimster (London). → Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Jongleure und an Jonglage interessierte Menschen treffen sich um gemeinsam zu trainieren, mit der Schwerkraft zu spielen und sich auszutauschen. → Kult41, Hochstadtenring 41
- 19:00 **»Massenprodukt Kochbuch von Henriette Davidis im 19. Jahrhundert bis heute«** Vortrag von Eckehard und Walter Methler, Henriette Davidis Museum. Eintritt zum Vortrag frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 20:00 **Öffentliche Ringvorlesung** Anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Historisches Seminar. Heute: Prof. Dr. Matthias Becher: Wilhelm Levison (1876-1947). Als Gelehrter geschätzt, als Jude vertrieben. → Hörsoal II, Hauptgebäude der Universität Bonn

KÖLN

- 20:00 **Tantshoyz** Klezmer-Tanz-Abend zum Mittanzen. Jiddische Volkstänze zeichnen sich nicht durch komplizierte Schrittfolgen aus, es geht vielmehr um den Spaß an Paar-, Kreis- und Ketentänzen zu grooviger und wunderschöner jiddischer Instrumentalmusik. Eintritt: 16,-/13,- → Arkadas Theater, Platanenstr. 32

KINO

BONN

- 19:15 **Bamako** FRMM/USA 2006, OmU, FSK: ab 12, Regie: Abderrahmane Sissako, mit Aïssa Maïga, Tiécoura Traoré, Hélène Diarra, Danny Glover. Rahmenprogramm zur Ausstellung Dogon. Eintritt: 6,-/4,50 → Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4
- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

- 20:00 **Des hommes et des dieux (OmU)** F 2010, ein Film von Xavier Beauvois, mit Lambert Wilson, Michael Lonsdale, Olivier Rabourdin. Von Menschen und Göttern erzählt die wahre Geschichte einer Gruppe französischer Mönche, die in den 90er-Jahren Entwicklungsarbeit in der algerischen Stadt Tibhirine leisten, deren friedliche Koexistenz aber bedroht ist durch die sich häufenden Anschläge radikaler Muslime. Eintritt: 2,50 → Institut Français, Sachsenring 77

KONZERT

BONN

- 20:00 **The ten tenors** Mit »The Power of Ten« verquirlten sie Rock und Klassik. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 20:00 **Weihnachtsoratorium Teile 1-3** Seit mehr als einem halben Jahrhundert wird alljährlich das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach in der Kreuzkirche aufgeführt. Chor: Kantorei der Kreuzkirche Bonn, Orchester: Orchester der Kreuzkirche Bonn, Leitung: Sebastian Breuing. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN

- 19:00 **Musik & Musiktheater** Mauricio Kagel zum 80sten. Teil a Hommage: Das Ensemble musik-Fabrik spielt Werke zu Ehren von Mauricio Kagel Kompositionen und Uraufführungen(!) von Mauricio Kagel. Teil b Mauricio Kagel: Zwei-Mann-Orchester (1971-73, Basler Fassung 2011). Spieler & Einrichtung: Wilhelm Bruck (Köln) und Matthias Würsch (Basel). Kagels einzigartige Musikmaschine wird in Gang gesetzt. Eintritt: 15,-/10,- → Kunst-Station St. Peter, Jabachstr. 1

- 19:45 **J.B.O. - »Happy Metal Thunder«** Witzige, durchdachte Texte in deutscher Sprache waren bisher das Markenzeichen von J.B.O. Jetzt zeigt die Band mit einem Album, das durchwegs auf englischsprachige Songs setzt, ihre Vielseitigkeit. Selbstkomponierte Stücke sind ebenso darauf zu finden wie altbekannte Pop- und Rocksongs der Musikgeschichte mit neuen Texten - ganz im Stile J.B.O.s. Support: Krautschädl. Eintritt: WK 23,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Daniel Goldstadt + Nahverkehr** Special Guests: Era Iguana, Audiorage. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 20:00 **Der entkommene Aufstand** Ein Live-Konzert als begehrte Rauminstallation. → EXPO XXI, Gladbacher Wall 5, (Hansaring/Mediapark)
- 20:00 **Hatesphere** → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
- 20:00 **Turbostaat** Support: Findus. Eintritt: WK 13,- AK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:30 **Spot on Denmark** Drei Acts aus Dänemark: Treefight für Sun-

- light, Vinnie Who, Rangleklods. Eintritt: WK 10,- AK 13,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 21:00 **Niels Frevert & Band** Nach vier erfolgreichen Alben mit der Nationalgalerie startete Niels Frevert seine Solokarriere. Eintritt: WK 19,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

PARTY

BONN

- 20:00 **Studenten Club** Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. → Die Superbude, Sternstorbrücke 7
- 22:00 **Disco- und Partykult DJ** Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellsten Partykracher! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 20:00 **My Generation** → Kantine, Neuffer Landstr. 2
- 22:00 **Al lo latino** Salsa, Bachata & Merengue mit wechselnden DJs. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Familienstück: Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg
- 19:30 **Der ferne Klang** Opern von Franz Schreker. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **»Contractions / Nachwehen«** von Mike Bartlett. Ein Spionagethriller im Management. Mit Helga Bakowski und Maren Pfeiffer. Regie: Uli Harz. → Die Pathologie, das Theater unter dem Patmos, Weberstr. 43
- 20:00 **Die Leiden des jungen Werther** nach Johann Wolfgang von Goethe. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Etienne & Müller - »Wer schenkt denn so was?!«** Nordmann-Panzen und andere Desaster - Die neue Weihnachtscomedy! Eintritt: WK 24,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Fatih Cevikkollu - »Fatih unser!«** Der Preisträger des Prix Pantheon 2006 mit seinem neuen Solo und intelligenter, hintergründiger und völkerverständiger Unterhaltung. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz
- 20:00 **King Henry VIII** Neues von der Bonn University Shakespeare Company - Theater in englischer Sprache. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Noch'n Gedicht** Die Heinz Erhard-Revue. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 18:30 **Disney's »Die Schöne und**

14. BÜHNE

Kabbaratz



20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

14. Mittwoch

KONZERT

Turbostaat Punkrock



In der deutschen Punkrockszene sind sie eine feste Größe - und das nun schon seit über zehn Jahren. Während andere rumpöbeln und mit dumpfen Sauf- und Politparolen für Pogostimmung sorgen, schaffen die Flensburger das Gleiche noch viel besser mit intelligenten deutschen Texten à la Dackelblut, EA80 und Muff Potter sowie einer musikalischen Mischung aus Indiecore, Pop und Punk, deren Vorbilder Pixies und Boxhamsters heißen.

20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

- das Biest« Musical. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 19:30 **König Lear** Tragödie von Shakespeare. → Schauspielhaus, Offenbachplatz 1
- 20:00 **Faust - Der Tragödie erster Teil** von Johann Wolfgang von Goethe. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Eine sichere Bank« Kabbaratz wirft in seinem 22. Programm einen therapeutischen Blick auf die Seele der Marktwirtschaft. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Leere Stadt** von Dejan Dukovski von den acting.accomplices. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:30 **Premiere: Suse & Fritzi - »Advent, Advent, die Fritzi brennt«** → Atelier Theater, Roonstr. 78
- 21:00 **Late Night Show** mit Kosta Rapadopoulos. Eintritt: 10,- → King George, Sudermannstr. 2
- 22:00 **WirtzHaus** Heute: Gratis-Comedy mit Özgür Cebe. → Atelier Theater, Roonstr. 78

KUNST

BONN

- 19:00 **worte farben klänge** Begleitveranstaltung zur Ausstellung »Positionen« - 30 Jahre Künstlergruppe Konkret. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Die Kunst, in Echtzeit zu sterben** Marcel Ferrand liest in Form einer szenischen Inszenierung aus seinem Thriller. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Pippi in Taka-Tukaland** von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 17:00 **Die Zauberflöt** von Wolfgang Amadeus Mozart für Kinder ab 4 Jahren mit Solisten der Prager Kammeroper in deutscher Originalsprache mit Erzähler. → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

KÖLN

- 09:30, 11:30 **Die fürchterlichen Fünf** Kindermusical nach Wolf Erlbruch für Kinder ab 6 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **celebrate!** Dance-Klassiker, Mainstream, Charts und Pop & House. → LOOM Club, Hohenzollernring 92

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus
- 14:30 **Offene Führung** → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 18:00 **Chancengleichheit in der Wissenschaft** Politische und praxisorientierte Perspektiven auf ein sich transformierendes Berufsfeld. → Hörsoal IV, Hauptgebäude Universität Bonn
- 18:30 **Einführungsabend - »Mittelalterliche Kleidung selbst genäht«** Nähkurs für Erwachsene mit »Königsroth Bekleidungskunst«. Info: Dr. Beate Marks-Hanßen, www.koenigsroth.de, info@koenigsroth.de → UR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 19:00 **Im Dialog** Dr. Doris Krystof, Kuratorin der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, im Gespräch mit Dr. Stefan Gronert (Ausstellungskurator) über die Ausstellung »Laura Owens«. → Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2
- 19:00 **Naturschutz & Tourismus - Freiwillige bringen sich ein** Winterabendvortragsreihe »Regenwald - Schatzkammer des Lebens« mit Dr. Matthias Hammer, Biosphere Expeditions Deutschland. Eintritt: 2,50/1,25 → Museum König, Adenauerallee 160
- 19:00 **»Radioastronomie in 40 Jahren - Ideen und Instrumente für die Zukunft«** Vortrag von Professor Dr. Michael Kramer, Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn. Eintritt zum Vortrag frei. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

15

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

schlüss PRÄSENTIERT

20:00 **Dirty Deeds 79** → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:00 **Zwei-Mann-Orchester** (Mauricio Kagel 1971-1973, Basler Fassung 2011). Spieler & Einrichtung: Wilhelm Bruck (Köln) und Matthias Würsch (Basel). Kagels einzigartige Musikmaschine wird in Gang gesetzt. Eintritt: 10,-/15,- → Kunst-Station St. Peter, Jabachstr. 1

20:00 **Bodi Bill** Die 2005 gegründete Berliner Band kombiniert kühlen Elektro und modernen Folk. Eintritt: VK 15,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:00 **Coldplay** → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **De La Soul** Das amerikanische Hip Hop Trio mit MC's plus DJ. Eintritt: VK 25,- AK 30,- → Kantine, Neuffer Landstr. 2

20:00 **Smith & Burrows** - »Funny Looking Angels« Editors-Stimme Tom Smith und Razorlight-Drummer Andy Burrows. Eintritt: VK 20,- → Gloria Theater, Apo-steinstr. 11

20:00 **Wolf Codera** spielt mit Musikern von Roger Cicero, Marius Müller-Westernhagen, Culcha Candela und Mezzoforte Pop-Soul Arrangements. Eintritt: VK 17,- AK

schlüss PRÄSENTIERT

15. Donnerstag

KONZERT

Dirty Deeds 79

AC/DC-Komplett!

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 32



Seit 22 Jahren verwandeln sich fünf vom Rock'n'Roll infizierte Herren aus Bonn mehr oder minder regelmäßig auf den Bühnen von Clubs, Konzerthallen und Festivals in die australische Rock-Legende AC/DC. 1989 gab es kaum AC/DC-Tributebands in Europa, geschweige denn Deutschland, und schon gar keine, die Dirty Deeds hießen. Da sich nicht nur ersteres, sondern vor allem letzteres im neuen Jahrtausend geändert hat (und um Verwechslungen vorzubeugen), heißen unsere Bonner seit einigen Jahren Dirty Deeds 79. Die Zahl steht für das Jahr, in dem mit »Highway To Hell« die letzte Platte mit dem verstorbenen Frontmann Bon Scott erschienen ist. Bis vor kurzem spielten die Deeds auch nur die Klassiker aus der Ära des legendären ersten Sängers. Inzwischen haben sie dem Wehklagen einiger Fans des »neuen Sängers« Brian Johnson nachgegeben und servieren nun das volle Programm. Von »High Voltage« über »Let There Be Rock«, »Highway To« und »Hell's Bells« bis »Thunderstruck«, und das, wie man weiß - bei ihren traditionellen Weihnachtskonzerten in der Harmonie - immer vor ausverkauftem Haus.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

19,- → Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4

20:30 **Johannes Strate** Eintritt: VK 15,- → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

21:00 **Katja Werker** Folk, Indie, Pop. Support: Jen Brown. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:00 **Zass** laut und dreckig, aggressiv und romantisch, grade und verspielt - Zass ist kölsche Musik, ob es nun mehr Country oder doch eher Rock ist, interessiert Gitarrist und Songschreiber Michael Zaß dabei überhaupt nicht. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

PARTY

BONN

20:00 **Roll Over Beethoven** Rokkmusik und Getränkeangebote. → Die Superbude, Sterntorbrücke 7

20:00 **Tango Argentino** Schnupperkurs: Jeden 1. und 3. Donners-tag von 20:00 bis 20:45 Uhr. 5,- Mindestverzehr. → Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endericher Str. 43

21:00 **After Weihnachtsmarkt-party** Pop, House, Dance, Disco, Charts für Alle ab 25. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Ladies Night** R'n'B, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit DJayne Nina. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Latin Nights - Reggaeton Style** Reggaeton, Hip Hop, Rag-gae, Dancehall mit DJ David Robalino. Eintritt: 3,- → Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

KÖLN

22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

23:00 **Beatpackers** HipHop, Dub-step, Breaks mit CEM. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

23:00 **Dutty Thursday** Hip Hop, R&B. → Petit Prince, Höhen-zollernring 90

23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal mit Bootsmann Jönsi & Marc Hethey. Eintritt 5,- → Rose Club, Luxemburger Str. 37

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Wenn ich du wär** für Zuschauer ab 13 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 **Prinz Friedrich von Hom-burg** von Heinrich von Kleist. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

20:00 »Contractions / Nachwe-hen« von Mike Bartlett. Ein Spio-nagethriller im Management. Mit Helga Bakowski und Maren Pfeiffer. Regie: Uli Harz. → Die Pathologie, das Theater unter dem Pothos, Weberstr. 43

20:00 **Die Kreutzersonate** von Lew Tolstoi. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 **Etienne & Müller** - »Wer schenkt denn so was?!« Nord-mann-Pannen und andere Desas-ter - Die neue Weihnachtscome-dy! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Kohlhaas** frei nach Heinrich v. Kleist. → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Nathan der Weise** von Got-thold Ephraim Lessing. → Werk-statt, Rheingasse 1

20:00 **Noch'n Gedicht** Die Heinz Erhardt-Revue. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **The Nightingales** Komödie mit Musik von Peter Quilter - Uraufführung → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Timo Wopp** - »Passion« Mehrwertkabarett. Premiere des ersten Soloprogramms des Scharf- und Schnelldenkers nah am Puls der Zeit und am Rande des Wahnsinns. Eintritt: 16,-/12,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

21:00 **Nighthawks - Christmas-Edition** Bei dem einen oder anderen letzten Drink mit Arthur Rimbaud, Friederike Mayröcker, Jacques Brel und anderen Spezialisten für die dunkelsten Stunden des Tages fließen Justine Hauer und Bettina Marugg von ihren Bar-hockern hinab in Abgründe, die uns faszinieren und manchmal erschauern lassen. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

19:30 **Demokratie in Abendstun-den und Kein Licht** Zweigeteilter Abend mit Stücken von Joseph Beuys, John Cage, Reinald Goetz und Elfriede Jelinek. → Schau-spielhaus, Offenbachplatz 1

19:30 **Disney's »Die Schöne und das Biest«** Musical. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Faust - Der Tragödie erster Teil** von Johann Wolfgang von Goethe. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Kölnstantinopel** Familien-TanzTheater von Yoshiko Waki und Rolf Baumgard. Produktion: bodytalk. Eintritt: 15,-/11,- → Ar-kadas Theater, Platanenstr. 32

20:00 **Leere Stadt** von Dejan Du-kovski von den acting.accomplices. → ARTheater Köln, Ehren-feldgürtel 127

20:00 **Ludger K.** - »RTL ist Alles schuld!« Wie die Medien unser Leben diktiert - Kabarett. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönig-genstr. 23

DEZEMBER 2011

Harmonie



DO
01
DEZ

GABBY YOUNG & OTHER ANIMALS

Jazz, Gypsyfolk & Swing.



FR
02
DEZ

KILLERZ

Die Iron Maiden-Tribute-Helden feiern ihr 10-jähriges Band-Jubiläum! Aus diesem Anlass spielen die Jungs ein Programm, das aus dem Material der Alben „Number Of The Beast“, „Piece Of Mind“ und „Powerslave“ besteht.



SA
03
DEZ

ANA POPOVIC BAND

Die aus Serbien stammende Ana Popovic wird als brillante Gitarristin und Sängerin gefeiert, ihr souveräner und beflügelnd leichter Umgang mit Blues, Soul und Jazz begeistert.



SO
04
DEZ

GUILDOR HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Guildo ist der lebende Beweis dafür, dass man als Schlagensänger auch dann erfolgreich sein kann, wenn man Emotionen ironisch überspitzt und jedes Klischee bis an die Schmerzgrenze ausreizt. Das Weihnachts-Spezial-Konzert.



DO
08
DEZ

JACOB KARLZON 3

Der schwedische Pianist mit seinem Jazzrio The Big Picture.



FR
09
DEZ

FESTIVAL OF BLUEGRASS & AMERICANA MUSIC

Die inzwischen 3. Bluegrass Jamboree in der Harmonie. Dieses mal mit DELLA MAE, DEADLY GENTLEMEN und CAHALEN MORRISON & ELI WEST.



SA
10
DEZ

LUIS LULLABY'S X-MAS SPECIAL

Nach den ausverkauften Konzerten in 2009 und 2010 ist auch das diesjährige Konzert frühzeitig ausverkauft. Am 10.12. gibt es ein Zusatzkonzert!

AUSVERKAUFT!



SO
11
DEZ

LUIS LULLABY'S X-MAS SPECIAL

Hörten im Jazzgewand, bluesige Soulgeschenke mit Gospelschleifen, kecke Engel und klingende Kerzen.

ZUSATZ-KONZERT!



FR
15
DEZ

DIRTY DEEDS '79

„A Tribute To AC/DC“.



DI
20
DEZ

CHRISTMAS SOUL EVENING

„A very special night of soul & gospel music“



MI
21
DEZ

THE SLAPSTICKERS

Mit ihren intergalaktischen Ohrwürmern, glamourösen Bläsern und schneidigen Offbe-attacken assimilieren die Slapstickers ihre Zuhörer zu treuen Anhängern. Sie mischen Ska mit Rock, Jazz und Reggae und die besondere Stärke der neun Musiker ist ihre Live-Performance, wo sie musikalische „Tightness“ mit rasanter Bühnenaaction verbinden.



DO
22
DEZ

GÖTZ WIDMANN

Der frisch vermählte Liedermacher aus Bonn mit der neuen Wahlheimat Schweiz lädt zum traditionellen Weihnachts-Konzert. Das Programm stellt das Publikum selbst zusammen. Schickt euren Lieblings-Song, den ihr am 22.12. live hören wollt, direkt an Götz: goetz@goetzwidmann.de.



SA
31
DEZ

SILVESTER IN DER HARMONIE

Liveprogramm: ONITA BOONE & THE FUNKATEERS, DJ H2O-Lee, Caribbean Cocktail Bar sowie ausgewählte Speisen zu fairen Preisen.

VORSCHAU JANUAR 2012:

- 7.1. JULIA NEIGEL • 13.1. CUSTARD PIES • 14.1. MAM
- 15.1. LARS DÜPPLER • 17.1. BASKERY • 18.1. PILI PILI
- 19.1. HAMBURG BLUES BAND • 20.1. THE PATH OF GENESIS
- 21.1. RIDDIM OF ZION • 22.1. ROD MASON
- 24.1. NILS WÜLKER & ARNE JANSEN • 25.1. BATTLEFIELD BAND
- 26.1. NINE BELOW ZERO • 27.1. THE FIREBIRDS
- 28.1. LOKAL HEROES & FRIENDS • 31.1. BLUES CARAVAN

HARMONIE BONN/ENDENICH
WWW.HARMONIE-BONN.DE
FRONGASSE 28-30 • 53121 BONN

BONN-TICKET
0228-50 20 10
bonnticket.de

16 Freitag

- 20:30 **WeihnachtsSpecial: Suse & Fritzi** - »Advent, Advent, die Fritzi brennt« → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 22:00 **WirtzHaus Heute:** CrazyTortenShow. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

LITERATUR

- BONN**
- 19:30 **Manfred Leuchter** - »Zwischen Bach und Bagdad«
Leuchter gelingt die Reise zwischen Musikerepochen und -kulturen. Arabische, keltische oder kirchenmusikalische Elemente werden mühelos eingebunden und verschmelzen mit ihm und seinem Akkordeon zu einer Einheit in Spannung und Entspannung. In der Reihe »Wort und Tonk«. Eintritt: 18,-/14,- → *Buch und Café Antiquarius, Bonner Talweg 14*

KINDER

- KÖLN**
- 09:30, 11:30 **Die fürchterlichen Fünf** Kindermusical nach Wolf Erlbruch für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
 - 10:00 **Ellis Biest** Eine Reise mit Biest von Karin Eppler nach Martin Karau für Kinder ab 4 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

EXTRAS

- BONN**
- 14:30 **Offene Führung** → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
 - 17:00 **Stadtentwicklung und Industrialisierung im 19. Jahrhundert** Vortrag von Michael Jansen, Lehr- und Forschungsgebiet Stadtbaugeschichte der RWTH Aachen University. Eintritt: 9,-/7,- → *Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4*
 - 18:00 **Autorität und Risiko: Ein Problem der modernen Gesellschaft?** Referent: Prof. Dr. Klaus-Peter Japp, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld. → *Hörsaal VII, Hauptgebäude Uni Bonn, Regina-Pacis Weg 3*
 - 18:00 **Sinai – Katharinenkoster. The Latest Restoration of the Magnificent Apse Mosaic** Vortrag von Prof. Roberto Nardi, Rom (Vortrag in englisch). → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
 - 19:30 **DinnerKrimi – »Bei Verlobung: Mord!«** Die Mithilfe der Zuschauer ist bei der Aufklärung der fesselnden Kriminalfälle gefragt. Buchungen: www.dinnerkrimi.de, E-Mail: info@dinnerkrimi.de, Tel.: 06151/98009-12 oder direkt im Hotel. Eintritt: 69,- (inkl. DinnerKrimi, Aperitif und 4-Gang-Menü). → *Hotel Collegium Leoninum, Noeggerathstraße 34*
- KÖLN**
- 21:00 **Felix Kubin** - »Der Aufstand Der Chemiker« Bergedorfs subversive Kinderbandzene 1982 – Ein Vortrag mit vielen Ton- und Bildbeispielen. Eintritt: 6,- → *King Georg, Sudermanstr. 2*

KINO

- BONN**
- 19:30 **Bonner Kinemathek e.V.**
Heute: Hotel Lux - D 201 - Regie: Leander Haußmann - mit Michael Herbig, Jürgen Vogel - DF. Tragikomödie mit Bully Herbig als Berliner Kabarettist, der im Moskauer Exil mit Hitlers Leibastrologen verwechselt wird. → *Kino im IVR-Landes-Museum Bonn, Lohmanstr. 14-16*
 - Programmkinos (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

- BONN**
- 19:00 **Bandiagara Blue** Eine musikalische Reise ins Dogonland. Hans Lüdemann, Piano/Electronics & Aly Keita, Balaphon/Mbira. Eintritt: 14,-/11,- → *Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4*
 - 19:00 **Beethoven Nacht 3.** Freitagskonzert mit Elina Vähälä (Violine), Trey Lee (Violoncello), Hinrich Alpers (Klavier), dem Preisträger der 4th International Telekom Beethoven Competition am Klavier, Beethoven Orchester Bonn mit Stefan Blumier (Dirigent). → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
 - 20:00 **Dirty Deeds 79** Bonner AC/DC-Tribute-Band. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
 - 20:00 **Kyodo** Cello, Drums, Loops. Support: Oxymoron → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
 - 20:00 **Skirtshells** Granatenrock aus Bonn. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
 - 20:00 **WeihnachtsKonzert** mit SkaGB: Mit ihrem neuen Album »Blendend« im Gepäck bringt das Sextett aus Bonn neben Einflüssen aus Punk, Rock, Pop und russischer Folklore wieder eine gute Prise mehr Ska in die Bonner Musikwelt. Support: The Gorilla Gunmen (Rockabilly, Köln). Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtring 41*
- KÖLN**
- 14:00 **Netzwerkausklang** Programm unter: on-cologne.de. Ab 22h: Party im King George. → *Deutschlandfunk, Roderberggürtel 40*
 - 19:00 **Zwei-Mann-Orchester** (Mauricio Kagel 1971-1973, Basler Fassung 2011). Spieler & Einrichtung: Wilhelm Bruck (Köln) und Matthias Würsch (Basel). Kagels einzigartige Musikmaschine wird in Gang gesetzt. Eintritt: 10,-/5,- → *Kunst-Station St. Peter, Jacobstr. 1*
 - 19:30 **Dead By April** Support: Marionette. Eintritt: WK 14,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

KÖLN

- 21:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 - 21:30 **Tanzen! »Magazin-Party«** Worldmusic, Clubhits und ausgewählte Klassiker mit DJ Razooof. Eintritt: 10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
 - 22:00 **Friday Night Drive** Indie, Alternative Party mit DJ Lars. → *MT, Zülpicherstr. 10*
 - 22:00 **Kantine Classics** → *Kantine, Neufßer Landstr. 2*
 - 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
 - 22:00 **Virus** Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
 - 22:30 **Funkhaus Europa: Global Player** Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Straße 65/67*
 - 23:00 **Gabba Gabba Hey** Old And New Noises mit Anne annieway und Jasper Jones. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
 - 23:00 **Mingle Jingle** mit Herbe Frau, Minelli, Dan et Moi. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
 - 23:00 **Reggae Dancehall Night** mit dem Soundsystem Pow Pow Movement. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
 - 23:00 **Sonic Delight** Indie, Rock, Electro & Garage mit Jay Delgado, Frank und Michael. Happy Hour von 23-0:30h. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*
 - 23:00 **You Can Dance!** Line-Up: D.I.M., Ado, Maxcherry, Mr.mania, False Friends. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Bootshaus, Auenweg 173*
 - 23:00 **Zoom Holy Night.** → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
 - 24:00 **Spunk!** Techno. Line up: Motor City Drum Ensemble & Catwassel. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- BÜHNE**
BONN
- 10:00, 19:30 **Wenn ich du wär** für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
 - 15:00 **Etienne & Müller** - »Wer schenkt denn so was?« Nordmann-Panzen und andere Desaster - Die neue Weihnachtscomedy! → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
 - 19:30 **Der grosse Gatsby** nach F. Scott Fitzgerald. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*
 - 19:30 **Hair** Multimusical. Buch und Texte von Gerome Ragni und James Rado, Musik von Galt MacDermot. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- KÖLN**
- 19:30 **Flimmerfrühstück** Vier Mittzwanziger aus Leipzig, die aus Indie, Pop und Jazz und mit deutschen Texten frischen Pop und freche Balladen schaffen. Eintritt: WK 12,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
 - 20:00 **Admiral Camilla / Audio Enemy** → *MT, Zülpicherstr. 10*
 - 20:00 **Aida Night of the Proms** Klassik trifft Pop mit Seal, Alison Moyet, dem italienischen Sopranistinnen-Quartett Divas, John Miles, Stanfour und Nile Rodgers & Chic. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
 - 20:00 **Just Pink** - »Greatest Hits... So Far-Tour Pink Coverband.« Eintritt: WK 11,- AK 15,- → *Yard Club, Neufßer Landstr. 2*
 - 20:00 **Stoppok** - Solo Eintritt: WK 18,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*
 - 21:00 **Cosmono** Electronic-Indie - Live gespielte Beats, Synthesizer und Samples treffen auf Gitarre, Bass und Schlagzeug. Special Guest: Klinke - Mixtur aus Minimal, House, Trip-Hop und Indie. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
 - 21:00 **Keine Ahnung** Keine Ahnung-Weihnachtsfeier. Support: Sluts'N / Froschkotze. Eintritt: 6,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
 - 22:30 **E:O:D - Dark Genesis - Live Edition** mit Eisenfunk & Incubite. Konzert & Party. Halle 2: Elektronix Nonstop. Halle 1: Elektronix. → *Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz*
 - 23:00 **Weekender** 90s Britpop, Madchester Rave, UK Indie, Schweden Pop, Hamburger Schule, US Indie mit William & Jochen. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- JOTT WE DE**
- 21:00 **Achtung Baby** Tribute to U2. Eintritt: WK 13,50 AK 16,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

- BONN**
- 20:00 **Mixed Up** Rock bis Alternative, Boer bis Indie, SKA bis Crossover, von Rock 'n' Roll bis Goies Soul. Kein Techno/House oder Schlager. → *Die Superbude, Sternortbrücke 7*
 - 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*
 - 22:00 **Hörsaal** Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
 - 22:00 **Let's Party** Die gemixte Partyzone. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
 - 23:00 **Viva Club Bonn** Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen Dj's, Live & Getränke Specials. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*
 - 24:00 **Afrikanische Disco** Party mit gemischter Musik und Publikum ab 30. Eintritt frei. → *Kilimanjaro, Kreuzstr. 23*

16. Freitag

KONZERT

Hans Lüdemann & Aly Keita

»Bandiagara Blue« - Eine musikalische Reise ins Dogonland



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Hans Lüdemann ist Komponist, Pianist und gilt als »einer der eigenwilligsten und ausdrucksstärksten europäischen Pianisten« (Jazz Podium) oder schlicht als »einer der großen Pianisten des Jazz« (Hessischer Rundfunk). Seine »erkennbar eigene Sprache« (FAZ) auf dem Klavier zeigt er auch in Verbindung mit Aly Keita, dem »Magier des Balaphons« aus Mali, dessen Spiel an Energie und Ausstrahlung kaum zu überbieten ist. Für sein Konzert hat das Duo ein spezielles Programm mit vielfältigen Bezügen zum Land Mali und speziell zum Dogonland zusammengestellt. Jazz, europäische und afrikanische Musik, Klavier und Elektronik, Balaphon und Mbira verschmelzen zu einem eigenwilligen, faszinierenden zeitgenössischen Sound. Rahmenprogramm zur Ausstellung »Dogon - Weltkulturerbe aus Afrika«.

19:00 Uhr → Bonn, KAH, Forum

- 20:00 **»Beuchleins bittere Beichte«** Ein Schelmstück mit Senzenmann von Peter Brandt. Regie: Martin Schnick. Es spielt: Thomas Franke. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Die Kreuzersonate** von Lew Tolstoi. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Kohlhaas** frei nach Heinrich von Kleist. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Noch'n Gedicht** Die Heinz Erhardt-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** - »Fritz & Hermann pakken aus - Das Weihnachtsspezial« → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **The Nightingales** Komödie mit Musik von Peter Quilter - Uraufführung mit: Leon van Leeuwenberg, Elisabeth Ebner, Naemi Priegel, Thomas Pohn, Jasper Vogt. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 21:00 **Nighthawks** - Christmas-Edition Bei dem einen oder anderen letzten Drink mit Arthur Rimbaud, Friederike Mayröcker, Jacques Brel und anderen Spezialisten für die dunkelsten Stunden des Tages fließen Justine Hauer und Bettina Marugg von ihren Bar - hochern hinab in Abgründe, die uns faszinieren und manchmal erschauern lassen. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 22:00 **Nachtwerk präsentiert »Triebwerk«** Kulturentwicklung mittels Triebverzicht! Nicht bei den Nachtwerkern! Speed-Datings, libidinöse Verstrickungen, Menschengeschlechtskrankheiten, Kastrationsangst, Penisneid, Single-Börsen, leidenschaftliche Leibhaftigkeiten, Ödipus und Elektra im Clinch - Das Unbehagen der Geschlechter trat noch nie so offen zutage. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 15:30, 19:30 **Disney's »Die Schöne und das Biest«** Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Die bösen Glamourösen im Weihnachtsrausch!** Musikkabarett mit Iris Lamouyette und Sounanna Dawtjan. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Kölnstantinopel** Familientanztheater von Yoshiko Waki und Rolf Baumgart. Produktion: bodytalk. Eintritt: 15,-/11,- → *Arkadas Theater, Plataneinstr. 32*

Ich treff Dich!

SA. 17. DEZ
BEETHOVENHALLE
BONN 20 UHR

www.mehr-als-eine-party.de



17 Samstag

- 20:30 **WeihnachtsSpecial: Frizzles** - »Improvisation mit allen Mit-teln« → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 22:00 **WirtzHaus Heute: Gratis-Co-medy mit Ill-Young Kim.** → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Über die allmähliche Verfertigung eines Dichters beim Dichten** Peter Esterházy im Gespräch mit Lars Gustafsson und Jean-Philippe Toussaint. Es lesen Anja Laïs und Thomas Lobl. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

KINDER

BONN

- 16:00 **Wärme und Kälte – Filzen, Malen, plastisches Gestalten** Frühförderung für Kinder ab 4 Jahren (mit Eltern). Leitung: Anne-lore Blum, Sonja Körtter-Fischer. Kosten: 3,50 pro Kind/Termin, 6,- pro Erwachsenen/Termin. → *Kunstmuseum Bonn, Museums-meiße, Friedrich-Ebert-Allee 2*

KÖLN

- 10:00 **Ellis Biest** Eine Reise mit Biest von Karin Eppler nach Martin Ka-rau für Kinder ab 4 Jahren. → *Co-media Theater, Vondelstraße 4-8*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel – Schäl Sick und Sonnenseite. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust*
- 14:30 **Offene Führung** → *Beetho-ven-Haus, Bonngasse 20*
- 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anlei-tung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. In-fos: stattreisen-bonn.de. Beitrag: 39,- → *Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5*

KÖLN

- 20:00 **Wiener und kölsche Lieder – Ein Heurigenabend** Ein feucht-fröhlicher und geselliger Abend nach alter Tradition steht uns mit Bert Oberdorfer, als Wirt, und Musikern bevor. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINO

BONN

- Programmokino** (Kino in der Brot-fabrik) → *siehe S. 67*

KONZERT

BONN

- 18:00 **Festival of Nine Lessons and Carols (Carol Service)** mit den »Bonn English Singers« (Lei-tung: Fraser Gartshore) – engli-sche Weihnachtslieder und Le-sungen. → *Alt-Katholische Kirche St. Cyprian, Adenauerallee 61*
- 19:00 **Heino – »Die Himmel rüh-men«** Im Advent. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

schlüss PRÄSENTIERT

- 20:00 **Bonn Stomp #31** Heute mit: The Jancee Pornick Casino – Las Vegas Punk und Russensurf. Hör-bare Einflüsse sind allerdings auch Rockabilly, Beat und selbst 60er Loungemusik, die mit viel russischem Humor verarbeitet werden. Special Guest: Slin! – One Man Band aus dem Bonner Raum. Country, Rock'n'Roll, Highspeed Folk. Im Anschl.: Party mit DJ Dirty Slim. Eintritt: 9,- → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 20:00 **Alle im Schrank** Comedy-Punk. Eintritt: 5,- → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Götz Alsmann & Band – »Paris!«** → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

schlüss PRÄSENTIERT

- 20:00 **Dirty Deeds 79** Bonner AC/DC-Tribute-Band. → *Harmo-nie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 12:00 **Netzwerkausklang** Bunteres Programm in diversen Locations, im Detail unter: on-cologne.de. → *Deutschlandfunk, Roderberg-gürtel 40*
- 14:00 **Zwei-Mann-Orchester** (Mauricio Kagel 1971-1973, Basler Fassung 2011). Spieler & Einrich-tung: Wilhelm Bruck (Köln) und Matthias Würsch (Basel). Kagels einzigartige Musikmaschine wird

in Gang gesetzt. Eintritt: 10,-/5,- → *Kunst-Station St. Peter, Ja-bachstr. 1*

- 19:00 **Kammerphilharmonie Eu-ropa** Traditionelles Vorweihn-achtskonzert. → *Gürzenich Köln, Martinstraße 29-37*

- 19:00 **New Model Army** Weihn-achtskonzert 2011 der legendären Untergrund-Kult-Band, gegründet 1980 von Mastermind Justin Sulli-van. Special guests: Scanners und Face Tomorrow. Eintritt: WK 32,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 19:30 **I Am The Avalanche** Special guest: Hostage Calm & Apologies, I Have None. Eintritt: WK 13,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 20:00 **Aida Night of the Proms** Klassik trifft Pop mit Seal, Alison Moyet, dem italienischen Sopra-nistinnen-Quartett Div4s, John Miles, Stanfour und Nile Rodgers & Chic. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 20:00 **Basta X-mas Special** → *Glo-ria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Der entkommene Aufstand** Ein Live-Konzert als begehbarer Rauminstallation. → *EXPO XXI, Gladbacher Wall 5, (Hansaring/Mediapark)*

- 20:00 **ZSK** Vier Jahre nach ihrer Auf-lösung kommt die deutsche Punk Rock Band noch einmal zurück auf die Bühne. Eintritt: WK 15,- → *Essigfabrik, Siegburgerstraße 110, K.-Deutz*

- 21:00 **Denis Jones Loop** Improvi-sations-Künstler aus Manchester. Seine Musik lässt sich im weite-sten Sinne als Blues-Folk-Tronica bezeichnen. Eintritt: 10,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

- 21:00 **Painted Air** 60s-Garage-Punk. Support: The Make. Eintritt: 6,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jä-ger-Str. 190*

- 21:00 **Rock & Roll X-mas Extrava-ganza** Live Rock 'n Roll, Rockabil-ly, Rhythm & Blues mit: Rockin' Rhonda & the Rollomatics; Stea-min' Hot Burlesque mit: Naughty Little Miss Santa; 50's Music, Rock 'n Roll, Rockabilly, Rhythm & Blues Record Hop mit: DJ Olafino. Eintritt: 9,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

JOTT WE DE

- 20:30 **Molly Hatchet** Molly Hatchet wurde 1975 gegründet. Der Band-name stammt von einer berüch-tigten Prostituierten aus den Süd-staaten, die ihre Kunden köpft und verstümmelt. Die Band ist bekannt für ihren harten, lauten Südstaaten-Sound. Im letzten Jahr erschien das neue Album »Justice«. Special Guests: Gun Barrel. Eintritt: WK 22,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

JANCEE PORNIC CASINO

ВОИИ СТОМР 31
БОНН БОЛЬШЕ НЕ ДЕРЬМО

20 UHR
SA
17. DEZ
2011
€ 9,00
PROFIT

schlüss
DAS BONNER STADTHEATER

GASTSPIEL BY SLIN!

17. Samstag

PARTY

Subergs Ü30-Party

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**



Unterhaltung, Spannung, Flirts, Beats, Cocktails und frisch Gezapftes bietet Subergs Ü30-Partyreihe, die erfolgreich durch die Republik tourt. Als Party für Über-30-Jährige konzipiert, wird besonders Wert auf das individuelle Erleben der Party gelegt: Für Chartbreaker und Oldie-Hits ist genauso gesorgt wie für Discofox, Salsa Latina, Clubsounds und Piano Lounge. Und Schlag-gerstar Jörg Bausch hat für die Partyreihe eigens den Hit »Mehr als eine Party« produziert.

20:00 Uhr → *Bonn, Beethovenhalle*

PARTY

BONN

- 20:00 **Subergs Ü30-Party** → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 22:00 **Campus Clash** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h, Studenten Ein-tritt frei). → *Carpe Noctem, Wes-selstr. 5*
- 22:00 **Disco Fever** House, Pop, R&B, 80er, 90er, Charts. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Off Tha Hook** Black Musik. Line up: DJ Bo_Tex & DJ Robstar. Eintritt: 6,- (Dice for the Price bis 24h) → *Der Goldene Engel, Kes-selgasse 1*
- 22:00 **Pop-Explosion** Clubkracher aller Genres und Elektro mit den DJs Schlüss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *NBSchicht, Born-heimer Str. 20-22*
- 23:00 **Lambda – Maximal Electro House** Maximale, elektronische Klänge mit Einflüssen aus House, Indie Dance, Nu Rave, Techno & Dubstep mit den Klubsport Bonn Residents tsnm & gRASp. Eintritt: 4,- → *Backstage, Maximilianstr. 28, Bonn*

DIE Kantine

DEZEMBER 2011

PARTIES

Jeden Mittwoch ab 20h
MY GENERATION

Jeden Freitag ab 22h
Kantine Classics
Jeden Samstag ab 22h
GENERATIONS NIGHT

Fr 24.12 21h
TANZ DIE GANS WEG!

Fr 31.12 21h
GROSSE SILVESTER PARTY

KONZERTE

Do 8.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
GÖTZ WIDMANN

So 11.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
QUEEN KINGS

Do 15.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
DE LA SOUL

So 18.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
QUEEN KINGS

Mo 26.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
STILL COLLINS

Im **Yard** der **Kantine**
club
BACK TO SOUND

PARTIES

24.12. ab 22h
ELECTRONIC BODY MUSIC

Do 29.12. ab 20h
ALL ABOUT 50 party SPECIAL

KONZERTE

Do 1.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
HISS

So 4.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
DANIEL SCHUHMACHER

Fr 9.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
SING BAR SING

Sa 10.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
LEAD ZEPPELIN

Mo 12.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
EI VEZ

Fr 16.12 Einlass 19:00 Beginn 20:00
JUST PINK

Vvk an allen bekannten Stellen
Neusser Landstr. 2 · 50735 Köln
kantine@kantine.com · www.kantine.com
Info · Hotline: 16 79 16 · 16

24:00 **Afrikanische Disco Party** mit gemischter Musik und Publikum ab 30. Eintritt: 5,- → *Kilimandjaro, Kreuzstr. 23*

KÖLN

- 22:00 **Cocoon - Extrawelt In Aufruhr Album Tour Line-Up:** Extrawelt, Andre Galluzzi, Maurizio Schmitz, Rock Rebell. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Bootschhaus, Auenweg 173*
- 22:00 **Dirty Diamonds** Rockabilly, 77-Punkrock, Rhythm'n Blues-Trash mit der Noizy Neighbors DJ-Sektion. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 22:00 **Disco Latina** Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallonato, Samba, Merengue. Am 31. natürlich mit Special!! → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*
- 22:00 **Generations Night** → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Uderground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 22:00 **Rockgarden** Alternative-, Hardcore-, Emo/Screamo-, Metal-Party. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Stone Jam** Rock, Punk, Garage. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Uderground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*
- 22:00 **Ultimate 80s Party** Pop, Rock, Soul, Alternative, New Wave mit DJ Elvis & DJ Frank. Eintritt: 8,- → *Alter Wartesaal, Johannesstr. 11*
- 23:00 **80er Party** Eintritt: 6,- (inkl. Freigetränk). → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae/Dancehall mit Kingstone Sound. Eintritt: 6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Deeperschnee** pres. by 200 Club & Treibstoff Klub. Line-up: Andri Live, Mils, Marcel Janovsky, Leolo Lozone, Dirk Middeldorf, Sebastian Kratzke. Eintritt: 10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Floorshakers Inferno** Die letzte Floorshakers Inferno Sause im Apropro mit 60s Soul & Beat, Hammond Jazz, Boogaloo, Mod Sounds, Brit & IndiePop & Northern Soul mit Dj Mika & Dj andi asposable & Gästen. → *Apropro, Im Dau 17*
- 23:00 **Get Addicted** Upstairs: Independent, Postpunk, HC Classics & Rock mit Arabonradar, Damned Dan, Mikemaikmeik; Downstairs: Indietronic, New Disco, Remix-Rock, Elektro mit Cptn. aka Mirage Sound, Chris Chros; A-Bar: 80ies, Wave & Synthie-Pop mit Caulfield, Danger Maus. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Leckmuschelparty** mit Miss Xarah von den Vielenregen, Miss Foxy Lascar, Miss Pink Champagne, Madame Summit, Phonkmaster. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Ohne Vorspiel** Tech- House-Sound für Fortgeschrittene mit Edu Imbernon. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Strasse 65/67*
- 23:00 **Sex, Drugs, Jesus Christ** New Model Army Aftershow Party. Wave, Gothic, 80er Indie, Punk mit Action!Mike & Jochen. → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*
- 23:00 **Superconnected** British Pop und Indie. Eintritt: 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

BÜHNE

BONN

15:00, 20:00 **Fantasia Musical** von Vincenzo Lombardo - ist das Musical Erlebnis für Jung und Alt. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

17. BÜHNE

Wall Street Theatre

»Simply British«



20:00 Uhr → *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

- 18:00 **Jugendoper: Eloise** von Karl Jenkins. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*
- 19:30 **Lasst euch überraschen!** Ein Weihnachtsstück von Sibylle Berg. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*
- 20:00 **Improvisationstheater Springmaus - »Merry Christmas - Wir sind Weihnachten!«** → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Noch'n Gedicht** Die Heinz Erhardt-Revue. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Quatsch keine Oper!** - Götz Alsmann und Band → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial«** → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Rose und Walsh** Komödie von Neil Simon. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **The Nightingales** Komödie mit Musik von Peter Quilter - Uraufführung → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Todesfälle** Thriller von Ira Levin. Eintritt: 8,-/5,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 20:30 **Die letzten Chauvikaner** mit: »Die Männer-Macho-Weihnachtsshow«. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- 21:00 **Nighthawks - Christmas-Edition** Bei dem einen oder anderen letzten Drink mit Arthur Rimbaud, Friederike Mayröcker, Jacques Brel und anderen Spezialisten für die dunkelsten Stunden des Tages fließen Justine Hauer und Bettina Marugg von ihren Bar-hockern hinab in Abgründe, die uns faszinieren und manchmal erschauern lassen. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 15:30, 19:30 **Disney's »Die Schöne und das Biest«** Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Die Dreigroschenoper** Bertolt Brecht und Kurt Weill. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*
- 20:00 **Ralf Schmitz - Schmitzophren Tourabschluss** Eintritt: WK 25,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Wall Street Theatre - »Simply British«** Eine aberwitzige Comedy Show aus absurden Ideen, schwarzem Humor und Artistik. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreiköningenstr. 23*
- 20:30 **Weihnachtsspecial: Diva La Kruttker - »The Making Of A Diva«** Glamody. Eintritt: 18,-/13,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 22:00 **WirtzHaus** Heute: Gratis-Comedy mit Ill-Young Kim. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*

LITERATUR

BONN

20:00 **»Endlich Winter!«** Eine glühweinselige Schlittenfahrt durch die verschneite Literatur. Szenische Lesung mit Maren Pfeiffer und Christoph Pfeiffer. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

KÖLN

20:30 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

KINDER

BONN

- 10:00 **»Historische Emailtechniken«** Wochenendangebot für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Jugend im Museum e.V. Anmeldung unter Tel. 0228 2070-163 (Franz Hülsbusch). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 11:00 **»Vorsicht, Hochspannung!«** Elektrotechnik für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 7,50 → *Deutsches Museum Bonn, Ahmstraße 45*
- 15:00 **»Lichtspielereien«** Vom Regenbogen bis zum Display für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 7,50 → *Deutsches Museum Bonn, Ahmstraße 45*
- 15:00 **Pippi in Taka-Tuka-Land** von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

15:00 **Hänsel und Gretel** Märchenoper nach E. Humperdinck für Kinder ab 5 Jahren. → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Köln er Braucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Frieseplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde - Der Rheingang - eine hübsche Angelegenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Josefstraße / Ecke Sandkaule*
- 14:30 **Offene Führung** → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahmstraße 45*
- 16:00 **Führung: »Mit dem Nachtwächter durch Bonn«** Dauer: ca. 2 Std. Infos: stattreisen-bonn.de. Beitrag: 9,50/7,50. → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 19:30 **Die Historische Stadtrevue (Weihnachtsspecial)** Abendveranstaltung im Günnewig Hotel Residence inkl. 3-Gänge-Menü und Begrüßungssekt. Anmeldung erforderlich. Infos: stattreisen-bonn.de. Beitrag: 54,- → *Kaisersaal des Günnewig Hotels Residence, Kaiserplatz 11*

KÖLN

20:00 **Wiener und kölsche Lieder - Ein Heurigenabend** Ein feucht-fröhlicher und geselliger Abend nach alter Tradition steht uns mit Bert Oberdorfer, als Wirt, und Musikern bevor. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

schünSS PRÄSENTIERT

17. Samstag

KONZERT

Bonn Stomp 31

Jancee Pornick Casino

KARTEN ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Unter dem Motto »Nieder mit dem Weihnachtsmann« präsentiert die 31. Ausgabe von Bonn Stomp Jancee Pornick Casino. Der Legende nach leben der amerikanische Gitarrist und Sänger Jancee Warnick und seine beiden russischen Mitstreiter Vladimir Martens (b) und Stanislav Torbotours (dr) seit der Bandgründung in Köln 1999 im Tourbus. Mit mehr als 120 Gigs pro Jahr hat sich das Trio den Ruf als eine der explosivsten Rock'n'Roll-Bands der westlichen Hemisphäre erspielt. Das mag übertrieben sein, ebenso wie die Beschreibung, dass Jancees springteufelartige Bühnenpräsenz die Virtuosität eines Brian Setzer mit der Energie eines Angus Young kreuzt. In jedem Fall sorgen Jancee Pornick Casino mit einem schrägen Mix aus Surf, Rockabilly, Country, Punk und Polka für prächtige Unterhaltung. Eröffnet wird der Abend mit Gitarre, Mundharmonika, Schellenkranz und Stompbox von dem Alleinunterhalter Slin. Nach den Konzerten legt DJ Dirty Slim wieder Schätze aus schwarzem Vinyl auf den Plattenteller.

20:00 Uhr → *Bonn, Bla*

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

► 11:00, 15:00 **2. Familienkonzert des Beethoven Orchesters Bonn** »Amahl and the Night Visitors«. Weihnachtsoper für Kinder ab 8 Jahren von Gian Carlo Menotti. Eintritt: 8,- (Erw.) 4,- (Kinder). → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 19:00 **Bonn Jazz Orchester** Das neugegründete Bonn Jazz Orchester kommt mit ganz besonderen Bigbandarrangements von Weihnachtsliedern in die Harmonie. Hauptsächlich instrumental, gelegentlich unterstützt durch Mark Daviz. Garantiert kein Schmussejazz. Eintritt: WK 15,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 19:00 **Johann Sebastian Bach** Weihnachtsoratorium Kantaten 1 und 4 bis 6. Chor der Apostelkirchengemeinde, Schülerinnen der Liebfrauentzschule, Kantorei und Orchester der Schloßkirche. Leitung: Miguel Prestia. → *Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1*

► 19:00 **Joyful, Joyful!** Der junge Jazzchor Bonnoice und der Jugend-Pop- und Tanzchor Sunday Morning singen bekannte Werke der Weihnachtsliteratur in moderner Fassung aus Pop und Jazz. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

► 19:00 **Peter Materna** Klangerlebnis Saxophon. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 19:00 **Zum Taufgut Beethovens - Zwei Mal Julian Steckel**, Violoncello und Paul Rivinius, Klavier spielen Ludwig van Beethoven - Zwölf Variationen über ein Thema aus Georg Friedrich Händels Oratorium »Judas Maccabaeus« für Klavier und Violoncello (G-Dur) Wo 45. → *Kammerrmusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn, Frongasse 20*

► 20:00 **Nordklänge** Mittelalterliche Balladen und volkstümliche Choräle aus Schweden mit Runa. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

► 18:00 **Pietro Lombardi & Sarah Engels** Eintritt: WK 27,- → *Palladium, Schanzstr. 40*

► 19:00 **Funkhaus Europa - Trafico** »Rock the Casbah« Mit Aziz Sahaoui & University of Gnawa (Marokko), Baaziz (Algerien), Amel Malthouli (Tunesien) & Akli D. (Algerien). Eintritt: WK 14,- AK 16,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **Der entkommene Aufstand** Ein Live-Konzert als begehbare Rauminstallation. → *EXPO XXI, Gladbacher Wall 5, (Hansaring/Mediapark)*

► 20:00 **Eyromon Metal**. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **Gregor Meyle - »bleib unterwegs«** Zum Abschluss seiner Tour. Eintritt: WK 18,- → *Kulturkirche Nippes, Siebachstr. 85*

► 20:00 **Howard Carpendale - »Das alles bin ich«** → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:00 **Lerne lachen ohne zu weinen** Eine Erinnerung an Kurt Tucholsky von Bert Oberdorfer und Musiker. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

► 20:00 **Paula Morelenbaum - »Bossarenova Trio«** Das Trio um Paula Morelenbaum zeigte bereits 2009 mit der SWR Big Band, was den Bossa Nova über die vergangenen 50 Jahre populär ge-

18. Sonntag

KONZERT

Beethoven Extra

Julian Steckel & Paul Rivinius



Zum Taufgut Beethovens widmen sich der junge Cellist Julian Steckel, der zu den renommiertesten Cellisten seiner Generation gehört, und der Pianist Paul Rivinius Ludwig van Beethovens »Zwölf Variationen über ein Thema aus Georg Friedrich Händels Oratorium »Judas Maccabaeus««. Gleich zwei Mal spielen die Musiker diese technisch anspruchsvollen Variationen, zunächst zu Beginn und dann noch einmal am Ende des Konzertabends. Dazwischen diskutiert der Moderator des Abends Patrick Hahn mit den beiden Musikern, wie Beethoven aus dem Thema, dem Adventslied »Tochter Zion« und der Händel'schen Vorlage, seine Variationen erarbeitet hat.

19:00 Uhr → *Bonn, Beethovenhaus, Kammerrmusiksaal*

macht hat. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

► 20:00 **Queen Kings presents: Golden Freddie Mercury Memorial Night** Zum 20. Todestag von Freddie Mercury. Eintritt: WK 26,- AK 31,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

PARTY

BONN

► 22:00 **Dark Sunday - »Hymnen an die Nacht«** EBM, Industrial, Gothic, Neofolk mit DJ Ziggy. Eintritt frei (vor Feiertagen 3,50). → *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

► 19:00 **Salsa Sunday - X Mas Special** Colour Up your Sunday - Salsa Farbmotto Party. Eintritt: 6,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

► 14:00, 19:00 **Fantasie Musical** von Vincenzo Tombaro - ist das Musical Erlebnis für Jung und Alt. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

► 16:00 **Familienstück: Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg*

► 18:00 **Alles Liebe oder was?** Ein Abend für Fortgeschrittene. Mit zwei neuen Darstellerinnen und teils neuen Szenen geht es in die nächsten Runden des Kabarettprogramms. Eintritt: 8,-/5,- → *tik theater im Keller, Rochusstraße 30*

► 18:00 **Rose und Walsh** Komödie von Neil Simon. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 18:00 **The Nightingales** Komödie mit Musik von Peter Quilter - Uraufführung mit: Leon van Leeuwenberg, Elisabeth Ebner, Naomi Priegele, Thomas Pohn, Jasper Vogt. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 19:30 **Der grosse Gatsby** nach F. Scott Fitzgerald. → *Life Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

► 20:00 **Improvisationstheater Springmaus - »Merry Christmas - Wir sind Weihnachten!«** → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann paken aus - Das Weihnachtsspezial«** Eintritt: 19,-/15,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

► 14:30, 18:30 **Disney's »Die Schöne und das Biest«** Musical. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 18:00 **Wall Street Theatre - »Simply British«** Comedy Show, schwarzer Humor und Artistik. → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

► 19:30 **Die Dreigroschenoper** Bertolt Brecht und Kurt Weill. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

► 20:30 **Weihnachtsspecial: Hildegarde Scholten »Weihnachtsehrlich«** → *Atelier Theater, Rooststr. 78*

JOTT WE DE

► 11:30 **Jupp Muhr - »Hellijs Naach. Ne Weihnachsverzäll«** Weihnachtssatire. Eintritt: 13,- → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

► 20:00 **»Crazy« Chris Kramer** Bluesiger Singer/Songwriter auf Deutsch und Englisch. Eintritt: 13,- → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

LITERATUR

BONN

► 11:30 **Lieber Weihnachtsmann - bitte nicht wie letztes Jahr...** weihnachtliches Literatur-Kaffee mit Bross / Kalkutschke. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Seiten-Sprung** Thomas Franke intertextualisiert klassische Bestseller. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

KINDER

BONN

► 11:00 **»Basteln, Bauen, Begreifen«** Kreatives Konstruieren mit Artur Fischer Tipps für Kinder von 5

bis 9 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: pauschal 7,50 → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► 11:00 **Kunst gucken und Geschenke basteln** Weihnachtsgeschenke-Bastel-Workshop für Kinder ab 6 Jahren. → *Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2*

► 11:00, 15:00 **Pippi in Taka-Tukaland** von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 14:00, 15:30 **Theaterhaus Alpenrod - Petra Schuff - »Ritter Rost feiert Weihnachten«** Ein schwingvoll inszeniertes Musical für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,50/6,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 15:00 **Das KinderKultKaffee** Gelegenheit für Kinder, Mütter und Väter, um gemeinsam einen kultigen Nachmittag zu verbringen und sich kennenzulernen. → *Kult44, Hochstadtring 41*

► 15:00 **»Vom Himmel hoch, da komm ich her ...«** Führung mit Workshop f. Kinder ab 7 J. mit Desirée Struchhold. Anmeldung unter kulturinno rheinland Tel. 02234 9921-555. Kosten: 7,- inkl. Führung und Material. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

► 16:00 **Frau Meier, die Amsel** Kindertheater ab 5 Jahren. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

► 11:00 **Aladin und die gestohlene Wunderlampe** Theater für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,-/5,- → *Arkadas Theater, Platanenstr. 32*

► 15:00 **Ein Hauch von Winterwetter** Ein heiteres Zaubermärchen von Charles Way für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

► 15:00 **Hänsel und Gretel** Märchenoper f. Kinder ab 5 J. → *Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4*

► 16:30 **Die fürchterlichen Fünf** Kindermusical nach Wolf Erlbruch für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

EXTRAS

BONN

► 11:00 **Elefantenreich - Eine Fossilwelt in Europa** Führung. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

► 11:00, 15:00 **»Exponate à la carte«** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► 11:00 **Führung durch die Dauerausstellung** »rechnen einst und heute« → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

► 11:00 **Wollpullover oder Reise in die Sonne - wie überwintern Tiere?** Themenführung für Jugendliche und Erwachsene. → *Museum König, Adenauerallee 160*

► 11:15 **Frauen im Zeichen des Sieges - Niken im Akademischen Kunstmuseum** Führung mit Birthe Semke - Abgussammlung. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

► 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*

► 14:30 **Offene Führung für Familien** → *Beethoven-Haus, Bonn, Frongasse 20*

► 15:00 **Führung durch die aktuelle Kunsausstellung** → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

► 18:00 **Die Salsa Tanzparty »Bienvenido«** Hinweis: alkoholfreie Gastronomie. Eintritt frei. → *Kultur Bistro PAUKE - Life-, Endenicher Str. 43*

HAUS DER

SPRINGMAUS

www.springmaus-theater.de

Dezember

2011

Frongasse 8 - 53121 Bonn

PREMIERE
1. - 4., 7. + 8., 11. - 16., 20. - 22. Dezember, 20 Uhr
ETIENNE & MÜLLER
Wer schenkt denn sowas?

2. Dezember, 20 Uhr, Beethovenhalle
URBAN PRIOL
TILT! - 2011

3. + 18. Dezember, 14.00 und 15.30 Uhr
THEATER ALPENROD
Ritter Rost - Für Kinder ab 3 Jahren

4. Dezember, 18 Uhr, Vieux Sinzig
TAFELSPITZEN mit Robert Kreis

5. + 6. Dezember, 20 Uhr
NICKELODEON
Christmas Dinner for two

10. Dezember, 20 Uhr
DESIMO
Wunschlos oder glücklich?

11. Dezember, 15 Uhr
BILL MOCKRIDGE
Das Beste

27. + 28. Dezember, 20 Uhr
SPRINGMAUS IMPROTHEATER
Merry Christmas

29. Dezember, 20 Uhr
MATHIAS TRETER
NachgeTRETERT - Der Jahresrückblick

31. Dezember, 17 Uhr
ANDREAS ETIENNE
Wo mir sind, is oben!

31. Dezember, 19 Uhr, Beethovenhalle
SPRINGMAUS IMPROTHEATER
SilvesterSpecial

31. Dezember, 22 Uhr
FUNK MONSTERS
70er Jahre Musik zum Abtanzen

Tickets unter: 0228 - 79 80 81
und an allen BONNETICKET - VVK - Stellen

19 Montag

KINO

BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

KÖLN

► 20:00 **Der entkommene Aufstand** Ein Live-Konzert als begehbare Rauminstallation. → **EXPO XXI, Gladbacher Wall 5, (Hansaring/Mediapark)**

► 20:30 **William Fitzsimmons** William Fitzsimmons ist Songwriter und Psychotherapeut. Seit 2005 hat er drei LPs veröffentlicht. Sie sind sorgfältig konzipiert, von Familiengeschichten, intimen Offenbarungen und mutigen Erkenntnissen geprägt und liefern einen facettenreichen Folk, der in seiner Vielfalt akustisch und schönkelllos oder auch gewaltig und elektronisch sein kann. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

► 20:00 **Vorpremiere: Konrad Beikircher & Band** bayo BONGO: Die 50er wie sie wirklich waren. Eintritt: WK 12,- → **Haus Menden, An der Alten Kirche 3, St. Augustin**

PARTY

BONN

► 22:00 **Mensa Monday** Pop mit DJ Hans. Eintritt: 3,50 → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

► 20:00 **Frau Müller muss weg** Ein Elternabend wird zum Schlachtfeld. Die Eltern versuchen Frau Müller klein zu kriegen. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

► 20:00 **Improvisationstheater Springmaus** → **Merry Christmas! – Wir sind Weihnachten!** → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** → **Fritz & Hermann** packen aus – **Das Weihnachtsspe-**

20 Dienstag

zial* Eintritt: 19,-/15,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**

► 20:00 **Der Nussknacker** Ballett-Premiere mit Tchaikowskys Meisterwerk und dem »Bolschoi Ballett« Belarus. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

► 20:00 **Erika Berger & Lilo Wanders** Liebe, Sex und andere Dramen. Eintritt: WK 26,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

► 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Tea with Cinnamon** Ein Damenabend der besonderen Art. Eintritt: 12,-/8,- → **Arkadas Theater, Platanenstr. 32**

► 20:30 **Weihnachtsspecial: Diva La Kruttke** → **The Making Of A Diva** Eine Diva glamourig aus in der Weihnachtszeit – Glamour und Comedy verschmelzen zu einer neuen Einheit: Glamody. Eintritt: 18,-/13,- → **Atelier Theater, Roonstr. 78**

KINDER

BONN

► 09:00, 11:00 **Pippi in Taka-Tukaland** von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► 10:00 **Frau Meier, die Amsel** Kindertheater ab 5 J. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

► 09:00, 11:00 **Hänsel und Gretel** Märchenoper nach E. Humperdinck für Kinder ab 5 Jahren. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

► 10:00 **Die fürchterlichen Fünf** Kinderdramatische nach Wolf Erlbruch für Kinder ab 6 Jahren. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

► 10:30 **Ein Hauch von Winterwetter** Ein heiteres Zauber Märchen von Charles Way für Kinder ab 6 Jahren. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

► 11:00 **Aladin und die gestohlene Wunderlampe** Theater für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,-/5,- → **Arkadas Theater, Platanenstr. 32**

EXTRAS

BONN

► 14:30 **Offene Führung** → **Beethoven-Haus, Bonn**

KINO

BONN

► 19:00 **Oliver Twist** F1GB/Tschechien 2005, OmU, FSK: ab 12. Regie: Roman Polanski, mit Barney Clark, Sir Ben Kingsley, Jamie Foreman u.a. Rahmenprogramm zur Ausstellung »Art And Design For All«. Eintritt: 6,-/4,-/50 → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**

► 19:30 **Bonner Kinemathek e.V.** Heute: Contagion – USA 2011 – Regie: Steven Soderbergh – mit Matt Damon, Kate Winslet, Marion Cotillard, Jude Law, Gwyneth Paltrow – OmU. Ein extrem aggressiver Virus breitet sich in Asien und den USA aus. Steven Soderberghs spannender Katastrophen-Thriller folgt einigen Einzelschicksalen und der detektivischen WHO-Arbeit. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

► 20:00 **Christmas Soul Evening** A very special night of soul & gospel music. Eintritt: WK 18,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

► 20:00 **The Blues Borthers** → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

KÖLN

► 20:00 **Der entkommene Aufstand** Ein Live-Konzert als begehbare Rauminstallation. → **EXPO XXI, Gladbacher Wall 5, (Hansaring/Mediapark)**

► 20:00 **Havok** Support: Eradication & Accuser. Eintritt: WK 12,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**

► 20:00 **Immanu** El Post-Rock aus Schweden. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

► 20:30 **Multiple Joyce Orchestra** Eine Auswahl der kreativsten Geister Kölns, vereint in einem Orchester, spielen K, Hübsch, Gratkowski und Schubert. Die Kompositionen führen zeitgenössische Notationen und improvisierte Musik zusammen. Jede Aufführung ist ein Unikat. Eintritt: 10,- AK 12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

► 21:00 **Performance** Eintritt: WK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

► 21:00 **The Vaccines** Verlegt vom 12.12. wegen eines Auftritts bei einer TV Show in England. Eintritt: WK 15,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 21:30 **Jazz-0-Rama** Heute: The moving Krippenspielers reloaded – »die Weihnachtsgeschichte, gesungen und getanzt«. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY

BONN

► 20:00 **Karaoke Nacht** → **Die Superbude, Sternbrücke 7**

► 22:00 **Girl's finest** RnB & House mit DJ Master P. Eintritt: 3,50 → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

KÖLN

► 23:00 **Wake up!** Indiepop, Alternative, Electro mit den DJs Lawinchen und Phil Harmonics. → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**

BÜHNE

BONN

► 17:00 **Hilfe, die Herdmanns** kommen von Barbara Robinson über-

20. Dienstag KONZERT

The Blues Brothers

Die Erfolgs-Show aus dem Londoner West End



Sie sorgten für die größte Massenverschrottung von Polizeiautos auf den Straßen von Chicago, und machten einer Generation von Soul- und Rhythm'n'Blues-Analphabeten klar, dass die Meters keine Maßbeinheit und Sam & Dave kein Komikerduo sind – die Rede ist natürlich von Dan Aykroyd und John Belushi, die als Jake und Elwood im Kult-Film »Blues Brothers« unsterblich wurden. Seit Jahren läuft mit großem Erfolg in Londons Theaterviertel West End eine Musical-Hommage an den Film, das legendäre sonnenbebrillte Duo in schwarzen Anzügen und die unglaublich mitreißend aufspielende Blues Brothers Band, deren damalige Besetzung sich wie ein Who Is Who des Rhythm'n'Blues las. Jetzt gastiert die kultverdächtige Show mit allen Hits wie »Everybody Needs Somebody's«, »Jailhouse Rock« und »Sweet Home Chicago« endlich auch im deutschsprachigen Raum.

20:00 Uhr → **Bonn, Brückenforum**

KINDER

BONN

► 09:00, 11:00 **Pippi in Taka-Tukaland** von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

► 10:00 **Frau Meier, die Amsel** Kindertheater ab 5 Jahren. → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► 16:00 **Begabtenförderung: Meisterzeichner** Dieser innovative Kurs richtet sich an Kinder, die gerne zeichnen und das »Handwerkzeug« von Grund auf lernen wollen. Ab 8 Jahren. Leitung: Magda Karcewska. Kosten: 3,50 Euro pro Kind/Termin. → **Kunst-museum Bonn, Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2**

KÖLN

► 09:00, 11:00 **Hänsel und Gretel** Märchenoper für Kinder ab 5 J. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

► 09:30, 11:30 **Die fürchterlichen Fünf** Kinderdramatische nach Wolf Erlbruch für Kinder ab 6 J. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

► 10:00 **Ein Hauch von Winterwetter** Ein heiteres Zauber Märchen von Charles Way für Kinder ab 6 J. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

EXTRAS

BONN

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Neues vom Alten Friedhof. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße**

► 14:30 **Offene Führung** → **Beethoven-Haus, Bonn**

► 19:00 **Premiere: S. Bonner Weihnachtsspecial** → **Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn**

► 20:00 **Öffentliche Ringvorlesung** Anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Historisches Seminar. Heute: Prof. Dr. Günther Schulz: Karl Lamprecht (1856-1915) und der Streit um eine neue Geschichtswissenschaft. → **Hörsaal II, Hauptgebäude der Universität Bonn**

21 Mittwoch

KINO

BONN

► 19:00 **The Power of the Poor (Fantan Fanga)** RMM 2009, OmU, Regie: Adama Drabo, Ladji Diakite, mit Djenebou Kone, Modibo Dily Traore, Souleymane Diakite. Rahmenprogramm zur Ausstellung Dogon. Eintritt: 6,-/4,-/50 → **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4**

► 19:45 **Sherlock Holmes: Spiel im Schatten** in der Reihe Männerschen. → **Kinopolis, Molltkestr. 7-9**

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KÖLN

► 21:30 **Filmreihe »Something Weird Cinema«** Heute: Mondo Cane, Italien 1962, Regie: Jacopetti, Prosperi und Cavara, DF. Mondo Cane stellt eine Ansammlung von Kuriositäten, Eßgewohnheiten und Schockierendem aus aller Welt dar. → **Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111**

KONZERT

BONN

► 20:00 **Michael Klevenhaus** Gälische Lieder → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► 20:00 **The Slapstickers** → **Sonic Island** → **Tour** Sie mischen Ska mit Rock, Jazz und Reggae, besondere Stärke der neun Musiker ist aber ihre Live-Performance. Eintritt: WK 13,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

► 20:00 **Der entkommene Aufstand** Ein Live-Konzert als begehbare Rauminstallation. → **EXPO XXI, Gladbacher Wall 5, (Hansaring/Mediapark)**

► 20:00 **Fotos Tom & Deniz** akustisch. Eintritt: WK 11,- AK 14,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld**

► 20:00 **reiheM: »Westcoast and Eastcoast«** experimentelle Musik von den Rändern Amerikas. Johnny Chang (Berlin): Solitary luncheon(s). Early evening church bells plus toy guitar. Concert! Manfred Weidner. Violin-Noise-Action. Violine und Fieldrecordings // Michael J. Schumacher (NYC): Mehrkanal-Audio, Laptop und Accessoires. → **Belgisches Haus Köln, Cäcilienstr. 46**

► 20:00 **Violet Radio** Soul & Funk. Special Guests: Alesha Ray, The Ow's! → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

► 21:00 **Taktlo\$ Live** → **Weihnachtsmelodien** Eintritt: 15,-. Im Anschluss Aftershow Party. Eintritt: 6,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Strasse 65/67**

PARTY

BONN

► 20:00 **Studenten Club** Soul, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. → **Die Superbude, Sternbrücke 7**

► 22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 700s, 800s & 900s Disco und die aktuellsten Partykulturen! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

► 20:00 **My Generation** → **Kantine, Neuer Landstr. 2**

► 21:00 **Ehrenfeld Calling** Electronic Beats, Minimal & Dubstep. Eintritt frei. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 22:00 **AI lo latino** salsa, Bachata & Merengue mit wechselnden DJs. → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**

19. Montag

KINDER

Frau Meier, die Amsel



Das Stück »Frau Meier, die Amsel« (für Kinder ab 4 Jahren), basierend auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Wolf Erlbruch, ist wunderbar poetisches Bilderbuchtheater mit liebevoller Clownerie und traumwandlerischen Choreografien. Tina Jücker und Claus Overkamp verzaubern mit kunstvoll überbetonten Gesten und Mienenspielen den Alltag des Wäschefaltens oder der Gartenpflege bis hin zum großen Flugfinale zwischen Wiesen und Wolken.

10:00 Uhr → **Bonn, Theater Marabu, Brotfabrik**

23 Freitag

KINO BONN

19:30 Bonner Kinemathek e.V. Heute: Dreiviertelmond - Deutschland 2010 - Regie: Christ... an Zübert - mit Elmar Wepper, Mercan Türkoglu - DF. Ein gran... elnder Taxifahrer und eine freche türkische 6-jährige. Diese so gegensätzlichen Personen lässt Regisseur und Drehbuchautor Christian Zübert in seiner schön... sehenswerten Tragikomödie aufeinander prallen. -> Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 67

KONZERT BONN

18:30 »Britische Weihnacht« Weihnachtskonzert mit Werken von Gustav Theodore Holst, Ralph Vaughan Williams, Edward Elgar, Benjamin Britten sowie weihnachtliche Märchen und Geschichten. Mit: Frans Kokkelmans - Bariton, classix - der Jugendchor, Bobbys Klassik Youth Choir, Bobbys Klassik Choir, Beethoven Orchestra Bonn, Thomas Honickel - Dirigent. Eintritt: 15,-/17,50 -> Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN

21:00 Karoshi Support: Krawallbotz / Cameron Can. Eintritt: 6,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

20:00 Mixed Up Rock bis Alternative, 80er bis Indie, SKA bis Crossover, für Rock'n'Roll bis Goies Soul. Kein Techno/House oder Schlager. -> Die Superbude, Sternortbrücke 7

22:00 Fiesta salsa Salsa-Party. Einführungskurs für Anfänger um 20h, für Fortgeschrittene um 21h (Teilnahmegebühr pro Kurs 6,-). -> Anno Tubac, Kölnstr. 47

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics. Eintritt 3,50. -> N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Hörsaal Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

23:00 Viva Club Bonn Die bekannte russische Diskothek mit gewohnter Musik, russischen DJs, Live & Getränke Specials. -> Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

24:00 Afrikanische Disco Party mit gemischter Musik und Publikum ab 30. Eintritt frei. -> Kilimandjaro, Kreuzstr. 23

KÖLN

21:00 Poplife Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

22:00 Depeche Mode Party Synthiepop, New Wave, Oldschool EBM, 80's Pop, Futurepop, Bodypop mit DJ Elvis (The Memphis). Eintritt: 8,- -> Alter Wartesaal, Johannisstr. 11

22:00 Friday Night Drive Indie, Alternative Party mit DJ Lars. -> MTC, Zülpicherstr. 10

22:00 Kantine Classics -> Kantine, Neuffer Landstr. 2

22:00 Roots & Rebel Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. -> Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22:00 Virus Hardcore, Emocore, Punkrock, Indie. Eintritt frei. -> Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22 Donnerstag

22. Donnerstag KONZERT

Götz Widmann Das Weihnachts(wunsch)-Konzert



Der »Godfather Of Liedermaching«, frisch vermählt und in seiner Wahlheimat Schweiz angekommen, gehört zu jenen Künstlern, die mit fortschreitendem Alter immer besser, reifer und vielseitiger werden. Bestes Beispiel für diese Entwicklung ist Götz Widmanns letztes Album »Ahoi«, auf dem er einen Bogen über die komplette Bandbreite menschlicher Emotionen spannte - mit Mut zu leisen Tönen, ohne die gewohnt politisch unkorrekten Lieder zum Totlachen auszusparsen. Aber bei aller Qualität der CD, auf der Bühne ist der Bonner, wie man weiß, immer noch um einiges mitreißender, authentischer und intensiver. Heute lädt er zum traditionellen Weihnachts(wunsch)-Konzert. Das Programm wird dabei von den Fans bestimmt, die vorab ihre Lieblings-Song, die sie heute live hören wollen, direkt an goetz@goetzwidmann.de schicken konnten.

20:00 Uhr -> Bonn, Harmonie

KINO BONN

06:00 Wake Up Kino Heute: Sherlock Holmes: Spiel im Schatten. In Zusammenarbeit mit bigFM. Frühstück ab 05:30 Uhr und im Anschluss den aktuellen Film-Blockbuster gibt es für 3,- im VVK. Frühkasse: 4,- -> Kinopolis, Moltkestr. 7-9

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 67

KONZERT BONN

20:00 Götz Widmann WK 13,50 -> Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 Guildo Horn & die Orthopädischen Strümpfe »20 Jahre Zärtlichkeit - Das Beste von Guildo Horn und mehr«. Eintritt: WK 20,- -> Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:30 Tom Gaebel - Cologne Christmas Special Gemeinsam mit seiner 12-köpfigen Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- -> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

PARTY BONN

20:00 Roll Over Beethoven Rokmusik und Getränkeangebote. -> Die Superbude, Sternortbrücke 7

20:00 Tango Argentino Schnupperkurs: Jeden ersten und dritten Donnerstag von 20:00 bis 20:45 Uhr. 5,- Mindestverzehr. -> Kultur Bistro PAUKE-LIFE-, Endericher Str. 43

21:00 After Weihnachtsmarktparty Pop, House, Dance, Disco, Charts für Alle ab 25. -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 Anwesenheitspflicht Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Back To The Future 80ies Flashback: 80er, NDW & Party Classic. Eintritt frei. -> Der Goldene Engel, Kesselgasse 1

22:00 Ladies Night R'n'B, Party-classics & Bumpin' House Tunes mit Dwayne Nina. -> N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Night before christmas -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

20:00 Seb Hinkel & Die Noizy Neighbors prä.s. Sonic X-mas-Circus mit Residents der Dirty Diamonds, Rock'n Read und vom Rock'n Roll Wanderzirkus. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

22:00 That sucks! Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. -> Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

22:00 Thursdays Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. -> Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld

23:00 Beatpackers HipHop, Dubstep, Breaks mit CEM. Eintritt: 6,- -> Subway, Aachener Str. 82

23:00 Dutty Thursday Hip Hop, R&B. -> Petit Prince, Hohenzollernring 90

23:00 I think I am a monster Deep House, Techno, Minimal mit Bootsmann Jónsi & Marc Hethey. Eintritt 5,- -> Rose Club, Luxemburger Str. 37

BÜHNE BONN

18:00 Jugendoper: Eloise von Karl Jenkins. -> Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel

BÜHNE BONN

19:30 Der grosse Gatsby nach F. Scott Fitzgerald. -> Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel

19:30 Familienoper: Rusalka von Antonín Dvořák. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 Die Leiden des jungen Werther nach Johann Wolfgang von Goethe. -> Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Etienne & Müller - »Wer schenkt denn so was?!« Nordmann-Pannen und andere Desaster - Die neue Weihnachtscomedy! Eintritt: WK 24,- -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Frau Müller muss weg Ein Elternabend wird zum Schlachtfeld. Die Eltern versuchen Frau Müller klein zu kriegen. -> Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann paken aus - Das Weihnachtsspezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwadlerappen mit ihrem vor- und nachweihnachtlichen Best of. Eintritt: 19,-/15,- -> Pantheon, Bundeskanzlerplatz

20:00 The chairs »Die Stühle« von Eugène Ionesco in englischer Sprache. -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 The Nightingales Komödie mit Musik von Peter Quilter - Uraufführung mit: Leon van Leeuwenberg, Elisabeth Ebner, Naemi Prielgel, Thomas Pohn, Jasper Vogt. -> Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Über Wasser Unter Gedanken Das aktuelle Stück des Jungen Ensembles Marabu, ab 14 Jahren -> Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

20:00 Caveman mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- -> Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Der Gott des Gemetzels von Yasmina Reza. -> Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

20:00 Die ImprovisaToren - »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Pounding Nails In The Floor With My Forehead von Eric Bogosian. -> ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

21. Mittwoch

KONZERT

Slapstickers Ska



Wenn die Gruppe aus Brühl in der Region aufspielt, dann ist die Hütte immer voll. Kein Wunder: Mit ihrer erfrischend locker-modernen Interpretation der langen Ska-Historie versetzen die Slapstickers selbst größte Tanzmuffel in ekstatische Dauerkonzerte. Für Anhänger gnadenlos peppiger Offbeat-Attacken in der Tradition von Hochdruck-Pop-Ska-Experten wie den Toasters und Mighty Mighty Bosstones oder Fans der britischen Two-Tone-Spezialisten Madness und Specials bieten die Slapstickers mit ihren unwiderstehlichen Ohrwürmern und glamourösen Bläsern live immer ein großes Vergnügen. Heute laden sie zu ihrem traditionellen »Christmas Special« in die Harmonie.

20:00 Uhr -> Bonn, Harmonie

LITERATUR BONN

20:00 »Grossmama packt aus« von Irene Dische. Eine freche und lebenslustige Familiengeschichte in einer szenischen Lesung mit Ursula Michelis und Maren Pfeiffer. -> Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

KINDER BONN

10:00, 15:00 Pippi in Taka-Tukaland von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

11:00, 16:00 Hänsel und Gretel Märchenoper für Kinder ab 5 J. -> Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4

EXTRAS BONN

14:30 Offene Führung -> Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00, 19:00 5. Bonner Weihnachtscircus -> Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn

20:00 Mitsingveranstaltung »Weihnachtssingen« mit Eder-der Barde. Dank seines reichhaltigen Repertoires kann er sich spontan auf den Geschmack des Publikums einstellen. Eintritt: 7,- -> Pur Natur Gesundheitszentrum, Mechenstr. 57

20:00 Tumult 61 Der Kneipenabend. -> Kult41, Hochstadentring 41

KÖLN

20:00 Bahtsitz Bedevi Die Sitcom erzählt auf eine amüsante Art und Weise die Geschichte eines Mannes, der sein Leben lang Probleme mit Frauen hat. Buch & Regie: Mustafa Sahbaz. Eintritt: 15,- -> Arkadas Theater, Platanenstr. 32

23. Freitag

BÜHNE

Totte & Bartel



Eine rauschende Ballnacht mit Gesang und Gelese präsentieren Lesebühnenautor Christian Bartel und Torsten Kühn...

20:00 Uhr -> Bonn, Euro Theater Central

- 23:00 BallroomBlitz! PunkRokkRollHitz...
23:00 Reggae Dancehall Night mit dem Soundsystem Pow Pow Movement...
23:00 Sonic Delight Indie, Rock, Electro & Garage...

BÜHNE BONN

- 18:00 Familienstück: Die Schneekönigin nach Hans Christian Andersen...
19:30 Hair Kultmusical. Buch und Texte von Gerome Ragni...

20:00 Totte & Bartel - Der Flotte Totte singt und Bartel liest vor Eine rauschende Ballnacht...

KÖLN

- 19:30 Demokratie in Abendstunden und Kein Licht Zweigeteilter Abend mit Stücken von Joseph Beuys...

24 Samstag

25 Sonntag

26 Montag

KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 67

PARTY BONN

- 22:00 Campus Clash Indie & Party classics mit DJ Helmut...
22:00 Party mit Alexander und Michael Deepe Vocal -Funky-Disco houseige Sounds...

KÖLN

- 21:00 Heiliger Abend mit Udo. -> Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
21:00 Tanz die Gans weg Große Heiligabendparty...
22:00 Christkindl-Verbrennung Mit DJ Anti-Chris...
22:00 Disco Latina Salsa, Reggaeton, Bachata...

EXTRAS BONN

- 14:00 5. Bonner Weihnachtszirkus -> Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn



KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 67

KONZERT KÖLN

21:00 Lied United Weihnachts Show Die Reihe für akustisches Liedgut. Gäste: Who is afraid of the big bad Wolf?...

PARTY BONN

- 22:00 Dark Sunday -> Neon-schwarz Electro, Wave, Industrial, Gothic, EBM mit DJ Mortar.
22:00 Oh-Tannenbaum-Tanz -> Die Weihnachtsparty Partyklassiker + aktuelle Trendmusik.

KÖLN

- 20:00 Noch eene vür dr boom ze lösche! Mit Jay Triplechair. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
22:00 Bootshaus & Elektrochemie pres. Chris Liebing Monoloc, Li-Quor & Lax, Nils Mohn, Björn Torwellen...

BÜHNE BONN

- 18:00 Familienoper: Rusalka von Antonin Dvorák. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
18:00 Lasst euch überraschen! Ein Weihnachtsstück von Sibylle Berg. -> Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg

KÖLN

- 19:00 Thriller Live Die Original-Show vom Londoner West End. -> Musical Dome, am Kölner Hbf.
19:30 Der Kirschgarten Komödie von Anton Tschchow. -> Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

KINDER KÖLN

- 15:00 Hänsel und Gretel Märchenoper für Kinder ab 5 J. -> Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4

EXTRAS BONN

- 11:00 Führung durch die Dauerausstellung »rechnen ein und heute« -> Arithmeum, Lennéstr. 2

FEHLT HIER DEINE PARTY?
Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Januar 12. Dezember '11

schnuëss Das Bonner Stadtmagazin

20:00 The Nightingales Komödie mit Musik von Peter Quilter - Uraufführung mit: Leon van Leeuwenberg, Elisabeth Ebner, Naemi Priegel, Thomas Pohn, Jasper Vogt. -> Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

- 15:00, 19:00 Thriller Live Die Original-Show vom Londoner West End. -> Musical Dome, am Kölner Hbf.
18:00 Seibel & Wohlenberg - »Jahresendabrechnung 2011« Kabarettistischer Jahresrückblick. -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. -> ARTtheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
20:00 Wir Kinder von Theben nach »Die Phönizierinnen« von Euripides. -> Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper

KINDER BONN

11:00, 15:00 Pippi in Taka-Tukaland von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 5 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 15:00 Das kleine Phantom Kinder-musiktheater von L. Wenzel für Kinder ab 4 Jahren. -> Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4
16:00 Hänsel und Gretel nach Engelbert Humperdinck: Singspiel für Kinder und Erwachsene -> Schauspielhaus, Offenbachplatz 1

EXTRAS BONN

- 14:00, 18:00 5. Bonner Weihnachtszirkus -> Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn
14:30 Offene Führung -> Beethoven-Haus, Bonngasse 20

KÖLN

- 20:00 6 and the city Ein Literatur- und Theaterprojekt über Köln. -> Schokoladenmuseum, Rheinuhafen 1a

KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 67

KONZERT KÖLN

20:00 Still Collins Große Weihnachts-Show. Eintritt: WK 16,- AK 20,- -> Kantine, Neußer Landstr. 2

PARTY BONN

- 21:00 Salsa Party -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
22:00 Mensa Monday Pop mit DJ Hans. Eintritt: 3,50 -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5
23:00 4/4 für Bonn - Blau unterm Baum Line up: Hemmi, Adriano Rosso, Waldi, Herr Deng, Spannung_Loesung. Eintritt: 5,- -> Backstage, Maximilianstr. 28,

KÖLN

- 21:00 Lunes de Bachata Bachata, Salsa und Merengue mit DJ Alex und DJ Eddy. -> Petit Prince, Hohenzollernring 90
21:00 Poplife Special Die Party zum Tanzen. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30
23:00 I Love Pop - Don't like Mondays Indie, Britpop, Elektropop, Neo-Garage, Wave mit Gast DJ Meikmalimike. -> Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE BONN

- 16:00, 20:00 Russisches Staatsballett: Schwannensee Die Gastspielreise des Russischen Staatsballetts, seit über 20 Jahren ein kultureller weihnachtlicher Höhepunkt in Bonn. -> Beethovenhalle, Wachsbleiche 17
18:00 Familienstück: Die Schneekönigin nach Hans Christian Andersen. -> Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg
18:00 Hair Kultmusical. Buch und Texte von Gerome Ragni und James Rado, Musik von Galt MacDermot. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
20:00 Das hat man nun davon Komödie von Heinz Erhardt. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Sechs Tanzstunden in sechs Wochen Komödie von Richard Alfieri. -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

- 18:00 The Nightingales Komödie mit Musik von Peter Quilter -> Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

26. Montag

PARTY

4/4 für Bonn - Blau unterm Baum

»Klubsport« das Kollektiv zur Förderung elektronischer Musik in Bonn, das sich das Ziel gesetzt hat, den Tanzraum zurückzuerobieren und mit Veranstaltungen jenseits des Mainstreams dem musikalischen Einheitsbrei entgegenzuwirken...

23:00 Uhr -> Bonn, Backstage

KINO

BONN

19:30 **Bonner Kinemathek e.V.** Heute: Fenster Zum Sommer - Deutschland 2011 - Regie: Hendrik Handloegten - mit Nina Hoss, Mark Waschke, Fritz Haberlandt, Lars Eidinger. Rätselhafte Liebesgeschichte über die Verflechtung von Schicksal und Gefühlen und die Hoffnung auf eine zweite Chance. → Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16
 → Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

20:00 **SKAnta-Klaus Ska.** → Mausefalle 33 1B, Weberstr. 41

KÖLN

19:00 **Christmas Ball Festival** Mit: Front 242, Combichrist, Hocico, The Klinik, Solitary Experiments. Aftershowparty. Eintritt: VKK 36,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
 19:30 **Santa Psychedelia** mit Hypnos 69, Sungrazer, Glowsun. Eintritt: VKK 13,- AK 17,- → Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld
 20:00 **Flesh To Bones / Mirror-mind** Alternative Rock. → MTC, Zülpicherstr. 10
 20:00 **Irie Révoltés** Die neunköpfige Combo präsentiert das aktuelle Album »Mouvement Mondial«

lebendige Musik, die sich nicht anpasst, mal gerappelt, mal gesungen, mal französisch, mal deutsch, aber immer laut. Eintritt: VKK 15,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

27. KONZERT

Wisecracker

Ska-Punk



21:00 **Wisecracker Ska-Punk.** Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:30 **Jazz-0-Rama** Heute: The Quartet Twentyfive - »Herr Held erhält heuer zwei Fahrerlaubnisse«. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

20:00 **Karaoke Nacht** → Die Superbude, Sterntorbrücke 7
 22:00 **Girl's finest RnB & House** mit DJ Master P. Eintritt: 3,50 → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

23:00 **Wake up!** Indiepop, Alternative, Electro mit den DJs Lawinenhund Kressi, Der Junge aus Berlin und Phil Harmonics. → Rose Club, Luxemburger Str. 37

BÜHNE

BONN

18:00 **Familienstück: Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg
 18:00 **Jugendoper: Eloise** von Karl Jenkins. → Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

18:00 **2. Familienkonzert des Beethoven Orchesters Bonn** Amahl und The Night Visitors → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

20:00 **Die Happy** Mischung aus Rock und Pop. Support: Greg Holden. Eintritt: VKK 19,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
 20:00 **The Colts** Rock'n Roll. → MTC, Zülpicherstr. 10

21:00 **Helen Green** Rock. Support: Vibravoid - Psychedelic. → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
 21:00 **Molotow Soda** Die Institution im deutschsprachigen Punkrock aus Bonn feiert 25-jähriges Bandjubiläum. Support: Missbrauch. Eintritt: 7,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

20:00 **Studenten Club Soul**, Funk, RnB bis Hip Hop und Rock. → Die Superbude, Sterntorbrücke 7
 22:00 **Disco- und Partykult** DJ Knörck präsentiert 70s, 80s & 90s Disco und die aktuellen Partykracher! Eintritt frei (in den Ferien und vor Feiertagen: 3,50). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

20:00 **My Generation** → Kantine, Neußer Landstr. 2
 22:00 **Al lo Latino** Salsa, Bachata & Merengue mit wechselnden DJs. → Petit Prince, Hohenzollernring 90

BÜHNE

BONN

19:00 **Premiere: Pink Punk Pantheon** - »Die traditionelle Karnevalsrevue« Die Kabarettistische Karnevalsrevue mit Rainer Pause & Norbert Alich alias »Fritz Litzmann« und »Hermann Schwaderlappen«, Tunc Denizler, Beate Bohr, der PPP-Combo und vielen anderen Mitwirkenden. Eintritt: 34,-/29,- → Pantheon, Bundeskanzlerplatz

19:30 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen. → Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg
 19:30 **Eine Familie** von Tracy Letts. → Werkstatt, Rheingasse 1
 20:00 **Das Fieber** von Wallace Shawn. → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

SPORT

BONN

19:30 **Telekom Baskets Bonn - Ratiopharm Ulm BBL.** → Telekom Dome, Basketsring 1, BN-Hardtberg

EXTRAS

BONN

14:30 **Offene Führung** → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
 15:00, 19:00 **5. Bonner Weihnachtscircus** → Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn
 20:00 **6 and the city** Ein Literatur- und Theaterprojekt über Köln. → Schokoladenmuseum, Rheinauhafen 1a

27. Dienstag

KONZERT

Bad Santa Returns 2

Thrash, Metalcore und Modern Metal



Der gute Weihnachtsmann hat ausgedient. Bad Santa ist wieder da, und das mit drei Bands aus dem harten deutschen Untergrund. Mit dabei sind Bloodspot aus Limburg, welche die Thrash Metal Fraktion im Stil von Kreator und Slayer bedienen und sich darüber hinaus auch Ausflüge in Death-Metal Bereiche erlauben. Dem Motto »harte Nacht, heilige Nacht« werden mit Sicherheit auch die Münchner Hope Dies First mit ihrem poppigen deutschsprachigen Metalcore gerecht. Komplettiert wird das Programm durch das Bielefelder Metal-Quintett Soulbound und den »Special Guest«, Leviathan, alias Wrest, ein One-Man-Black-Metal-Projekt aus San Francisco, Kalifornien. Unglaublich: Der Mann spielt alle Instrumente (g, dr, b, synthie) selbst. Wer sich nach Weihnachten also den ganzen Glühwein und Festtagsspeck aus dem Körper bangen und moshen will, ist in der Klangstation genau am richtigen Ort.

19:00 Uhr → Bonn, Klangstation

Pantheon

www.pantheon.de

0228/212521

Pantheon

Bundeskanzlerplatz, 53113 Bonn

Verkauf auch über
 BONNTICKET
 KÖLNTICKET

FLORIAN SCHROEDER

Offen für alles und nicht ganz dicht - DIE SHOW

Wie kein Zweiter sprengt Florian Schroeder die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy: respektlos, gnadenlos, lustig.

4.12.,20h



MUTTIS KINDER

Christopher Nell
 Claudia Graue
 Marcus Melzig

„Ein echter Geheimtipp für alle, die einen Mix aus A-Cappella und Kabarett mögen.“ (Hannover Zeitung)

9.12.,20h



KLAAS HEUFER-UMLAUF · JAN BÖHMERMANN

Zwei alte Hasen erzählen von früher ist eine heitere Livesexshow und Actionlesung auf Super-nasenniveau!

11.12.,20h



FATIH ÇEVİKKOLLU

FATIH unser! - Erlösung leicht gemacht

Nach seinen preisgekrönten Programmen „Fatihland“ und „Komm zu Fatih!“ kommt der Kabarettist und Prix Pantheon-Preisträger mit seinem aktuellen Kabarettprogramm ins Pantheon Theater.

14.12.,20h



TIMO WOPP

PASSION

„Weltklasse (...). Das Gesamtkunstwerk wirkt wie aus einem Guss und präsentiert einen Künstler, den man gesehen haben muss, um es zu glauben.“

(General-Anzeiger Bonn)

15.12.,20h



Weitere Pantheon-Termine im
 Veranstaltungskalender der Schnüss

29 Donnerstag

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Januar
12. Dezember '11

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- Vogt. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- KÖLN**
- 20:00 **Der Kirschgarten** Komödie von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*
- 20:00 **Seibel & Wohlenberg** - »Jahresendabrechnung 2011« Kabarettistischer Jahresrückblick. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Thriller Live** Die Original-Show vom Londoner West End. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

- KINDER**
BONN
- 14:00, 16:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- KÖLN**
- 15:00 **Ein Hauch von Winterwetter** Ein heiteres Zauber Märchen von Charles Way für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Von der Straße 4-8*

- ROSAROT**
KÖLN
- 22:00 **celebrate!** Dance-Klassiker, Mainstream, Charts und Pop & House. → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

- EXTRAS**
BONN
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Innenstadt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → *Treffpunkt: Universität/Ausgang Hofgarten, Regina-Pacis-Weg*
- 14:30 **Offene Führung** → *Beethoven-Haus, Bonnngasse 20*
- 15:00, 19:00 **5. Bonner Weihnachtszirkus** → *Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn*

28. Mittwoch **BÜHNE**

Pink Punk Pantheon

Die Session ist kurz, also schnell den Tannenbaum abgefackelt, ins Narrenkostüm gesprungen und auf zur legendären Bonner Karnevalsrevue »Pink Punk Pantheon«. Im Rheinland schon längst zum Kult avanciert, geht es bereits in die 29. Session. Mit satirischem Biss werden welt-politische und natürlich auch die rheinländischen Themen des Jahres 2011 sowie aktuelle Bonner Themen und die Vereinsinterna des FKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent gemacht. Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spaß.

19:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

KONZERT

BONN

20:00 **Molotow Soda** Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadentring 41*

KÖLN

20:00 **Daily Friday / Cosmos Paula** Indie rock. → *MITC, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Les Kitschenettes** Sixties-Pop aus der Normandie. Eintritt: 6,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Silk Rabbits** Rock, Punk, Country. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

20:00 **Roll Over Beethoven** Rockmusik und Getränkeangebote. → *Die Superbude, Stern torbrücke 7*

20:00 **Tango Argentino** Schnupperkurs: Jeden ersten und dritten Donnerstag von 20:00 bis 20:45 Uhr. 5,- Mindestverehr. → *Kultur Bistro PAUKE -LIFE-, Endericher Str. 43*

21:00 **Mädelsabend** → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Anwesenheitspflicht** Pop & Rock classics mit DJ Jörg. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Back To The Future** 80ies Flashback: 80er, NDW & Party Classics. Eintritt frei. → *Der Goldene Engel, Kesselgasse 1*

22:00 **Ladies Night** R'n'B, Partyclassics & Bumpin' House Tunes mit Dwayne Nina. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

20:00 **All About 50** Party mit viel Rock und Pop für alle um die 50. Eintritt: 8,- → *Yard Club, Neuer Landstr. 2*

22:00 **Popfiction** Mit Action! Mike & Martin Steuer. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

22:00 **That sucks!** Rock, Alternative, Electronic Beats. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

22:00 **Thursdays** Rap, Funk, Soul, Reggae & Open Mic. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

29. Donnerstag **KONZERT**

Molotow Soda Punkrock-Jubilee



Die 1986 von Ex-Mitgliedern der legendären Canal Terror gegründete Band ist eine Institution im deutschsprachigen Punkrock. Mehr noch: Molotow Soda gehören inzwischen zu den dienstältesten deutschen Punkrock-Formationen überhaupt. Zur Feier des 25-jährigen Bandjubiläums haben Sänger Tommy Koeppel, Gitarrist Volker »Vangus« Voigt, der auch bei den Dirty Deeds 79 Feder führend ist, Bassist Dominik Schetting und Schlagzeuget Arthur Hörtnner ein ganz spezielles Programm mit dem Besten an schnörkellosem Punkrock und bissigen deutschen Texten aus einem Vierteljahrhundert Molotow Soda zusammengestellt.

20:00 Uhr → *Bonn, Kult41*

23:00 **Beatpackers** HipHop, Dubstep, Breaks mit CEM. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

23:00 **Dutty Thursday** Hip Hop, R&B. → *Petit Prince, Hohenzollernring 90*

23:00 **I think I am a monster** Deep House, Techno, Minimal mit Bootsmann Jónsi & Marc Hethey. Eintritt 5,- → *Rose Club, Luxemburger Str. 37*

23:00 **Zwischendurch2** Techno Party mit Roland Casper, Hazett, Björn Torwellen, Cern, Benno und Flonow. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE

BONN

19:00 **Pink Punk Pantheon** - »Die traditionelle Karnevalsrevue« Die kabarettistische Karnevalsrevue mit Rainer Pause & Norbert Alich alias »Fritz Litzmann« und »Hermann Schwaderlappen«, Tunc Denizer, Beate Bohr, der PPP-Combo und vielen anderen Mitwirkenden. Eintritt: 34,-/29,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

19:30 **Der grosse Gatsby** nach F. Scott Fitzgerald. → *Halle Beuel, Siegburger Str. 42, BN-Beuel*

20:00 **»Antilopen«** von Henning Mankell. Regie: Reinard Ortman. Mit Maren Pfeiffer, Thomas Franke, Martin-Maria Vogel. → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Das hat man nun davon** Komödie von Heinz Erhardt. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Der Kontrabaß** von Patrick Süskind. → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Fantom Freedom** Tanz mit Karel Vanek. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Mathias Treter** - »Nachgetreter - Der Jahresrückblick« Die Highlights des Jahres satirisch aufbereitet - Alles Wissenswerte leicht verpackt, böse feixend, genau recherchiert, scharfzüngig, witzig und hochintelligent. Eintritt: VK 24,-/19,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **The Nightingales** Komödie mit Musik von Peter Quilter - Uraufführung mit: Leon van Leeuwenberg, Elisabeth Ebner, Naemi Priegel, Thomas Pohn, Jasper Vogt. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

19:30 **Der Kirschgarten** Komödie von Anton Tschechow. → *Schauspielhaus, Offenbachplatz 1*

20:00 **Agrippina - Die Kaiserin aus Köln** Römisches Hysterienspiel mit Puppen und Sandalen. → *Schlosserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper*

20:00 **Seibel & Wohlenberg** - »Jahresendabrechnung 2011« Kabarettistischer Jahresrückblick. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Thriller Live** Die Original-Show vom Londoner West End. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:30 **Freie-Geister - Mixed Art Performance** mit Bodo Woltrif (Texte) & Ralf Niesen (Gitarre): Feinsinniges & -sältiges, Wolfgang Stöcker (Dt. Staubarchiv): Gitarren-Performance, Adrienne Brehmer: Texte und Aktion »Kunst - bitte gießen!«, Chrizz B. Reuer: LiteraTrip expressiv, auf Reisen und in inneren Stimmungen & die Gruppe Point Of Illusion: »Die Zeit der Stille ist vorbei!«. Eintritt: 5,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER

BONN

14:00, 16:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

15:00 **Ein Hauch von Winterwetter** Ein heiteres Zauber Märchen von Charles Way für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Von der Straße 4-8*

EXTRAS

BONN

14:30 **Offene Führung** → *Beethoven-Haus, Bonnngasse 20*

15:00, 19:00 **5. Bonner Weihnachtszirkus** → *Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn*

30 Freitag

KINO

BONN

19:30 **Bonner Kinemathek e.V.** Heute: Cheyenne - This Must Be The Place - Italien 2011 - Regie: Paolo Sorrentino - mit Sean Penn, Frances McDormand - OmU. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 67*

KÖLN

21:30 **Filmreihe »Something Weird Cinema«** Heute: Barbarella, Frankreich 1967, Regie: Roger Vadim, In der Verfilmung des Comic-Strips von Jean-Claude Forrest bereist die Agentin Barbarella die Galaxis, um einem Wissenschaftler eine Geheimwaffe abzulassen. → *Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111*

KONZERT

KÖLN

20:00 **Alpha Academy** Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200, K.-Ehrenfeld*

20:00 **Élysée** Indie rock. → *MITC, Zülpicherstr. 10*

PARTY

BONN

20:00 **Mixed Up** Rock bis Alternative, 80er bis Indie, SKA bis Crossover, von Rock 'n' Roll bis 60ies Soul. Kein TechnoHouse oder Schlager. → *Die Superbude, Stern torbrücke 7*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics. Eintritt 3,50. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Hörsaal** Indie, Indietronics & Classics mit DJ Ottic. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

30. Freitag **BÜHNE**

AutoAuto

Vocal-Percussion-Comedy-Show



Man kann es kaum beschreiben, das ultimative musikalische Statement zum deutschen Auto-Wahn von Christian von Richtenhofen und Rolf Clausen/Leo Lazar. Es quietscht, scheppert, splittert und dröhnt in dieser Vocal-Percussion-Comedy-Show um zwei Männer und ihre Liebesbeziehung zu einem Auto. Da werden Türen rhythmisch geöffnet und zugeschlagen, das Blech wird mit bloßen Händen, mit Holzstöcken, Metallrohren sowie einer Flex bearbeitet und zum Schluss erleben die verblüfften Zuschauer zu Klängen von Tschaiakowskij »Schwanensee« gar ein zerstörerisches Vorschlaghammer-Ballett. Gesungen wird übrigens auch in der an die Fantasie der Blue Man Group erinnernden Show, die man, wie gesagt, kaum beschreiben kann, sondern einfach gesehen haben muss.

20:00 Uhr → *Köln, Musical Dome*

BÜHNE

- BONN**
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** - »Die traditionelle Karnevalsrevue« Die kabarettistische Karnevalsrevue mit Rainer Pause & Norbert Alich alias »Fritz Litzmann« und »Hermann Schwaderlappen«, Tunc Denizler, Beate Bohr, der PPP-Combo und vielen anderen Mitwirkenden. Eintritt: 34,-/29,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 19:30 **Erdbeben in London** von Mike Bartlett. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg**
- 19:30 **Hair Kultmusical**. Buch und Texte von Jerome Ragini und James Rado, Musik von Galt MacDermot. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselaegerhof 1**
- 19:30 **Open Stage** Die Offene Bühne für alle Genres von & mit Larissa Laë. → **Galerie Laë, Heisterbacherhofstr. 1**
- 20:00 »Antilopen« von Henning Mankell. Regie: Reinart Ortman. Mit Maren Pfeiffer, Thomas Franke, Martin-Maria Vogel. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
- 20:00 **Das hat man nun davon** Komödie von Heinz Erhardt. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Der Kontrabaß** von Patrick Süskind. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Jörg Knör** - »Das wars mit Stars 2011« Der parodistische Jahresrückblick. Eintritt: WK 24,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- 20:00 **The Nightingales** Komödie mit Musik von Peter Quilter - Uraufführung mit: Leon van Leeuwenberg, Elisabeth Ebner, Naemi Priegele, Thomas Pohn, Jasper Vogt. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- KÖLN**
- 20:00 **Agrippina** - Die Kaiserin aus Köln Römisches Hysterienspiel mit Puppen und Sandalen. → **Schlösserei, Krebsgasse, Rückseite Schauspielhaus/Oper**
- 20:00 **Autoauto!** → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- 20:00 **Seibel & Wohlenberg** - »Jahresendabrechnung 2011« Kabarettistischer Jahresrückblick. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- KINDER**
- BONN**
- 15:00, 18:30 **Huckleberry Finn** Nach dem Roman von Mark Twain für alle ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- KÖLN**
- 15:00 **Das kleine Phantom** Kinder-musiktheater von L. Wenzel. ab 4 Jahren. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**
- 15:00 **Ein Hauch von Winterwetter** Ein heiteres Zaubermärchen von Charles Way für Kinder ab 6 Jahren. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**
- EXTRAS**
- BONN**
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden - Bonn auf den zweiten Blick. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 7,- → **Treffpunkt: Rückseite Beethovenhalle, Wachsbleiche**
- 14:30 **Offene Führung** → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 15:00, 19:00 **5. Bonner Weihnachtscircus** → **Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn**

KINO

BONN

Programmkinos (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 67**

KONZERT

BONN

- 20:00 **Silvester In Der Harmonie** Ausgewählte Speisen, ein großes Höhenfeuerwerk, eine Cocktail-Bar und Abrocken bis zum Geht-nichtmehr. Für die Live-Performance wurden Waldemar Lezczowski von der Spitzenformation Sax in the City & Band und die amerikanische Sängerin Onita Boone, in Deutschland bekannt durch Ihre Auftritte bei den Harlem Gospel Singers, engagiert. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 21:00 **Cowboys On Dope** Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**
- 21:00 **Golden Helms Garage**. Eintritt: 6,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

- 19:00 **Silvester Après Ski Party** Hüttengaudi. Special Guest: Anna-Maria Zimmermann. → **Brückenturm, Friedrich-Brewer-Str. 17**
- 19:00 **Silvesterparty!** Eintritt: 29,- (incl. Buffet & Mitternachtssekt). Karten nur im WK. → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**
- 20:00 **Silvester** Große Silvesterparty mit DJ Marquee, Sekt um Mitternacht und Feuerwerk vor der Tür. Eintritt: 6,- → **Nyx, Vorgebirgstr. 19**
- 20:00 **Silvester: aloha 2012** Tanz auf 2 Areas, leckeres karibisches Essen, Reggae'n mit Bea & Fusion Style mit Jasmin. Area I: Salsa, Bachata, Reggaeton & Latin Tunes by DJ Salomon. Area II: R'n'B, Hip Hop, House & Party Classics by DJ Master P (Crossovers). Eintritt: WK 12,- AK 15,- (Buffet: 22,- extra). → **tanzbar, Oxfordstr. 6**
- 21:00 **Silvesterparty** → **Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41**
- 22:00 **Campus Clash** Indie & Party classics mit DJ Helmut. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h, Studenten Eintritt frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- 22:00 **Funk Monsters Funky Disco Dancing** Mit Afro-Look, Schlaghosen und funky Disco-Hits aus den 70ern zelebrieren die Funk Monsters ihre grelle Saturday Night Fever-Show. In ihrer Heimat, dem Ruhrgebiet, haben die Funk Monsters mittlerweile Kultstatus und sind ein Garant für toben-de Party-Stimmung. Eintritt: WK 22,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 22:00 **Pop-Explosion** Clubkracher aller Genres und Elektro mit den DJs Schluss und Kim. Eintritt: 3,50 (frei bis 23h). → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**
- 22:00 **Silvester 2011** Mit den heißesten Beats ins Jahr 2012. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- 22:00 **Silvester Party** Sound der 80er, 90er & Heute von Pop, Rock, Alternative bis Funk & Soul. 3 Jahre Der Goldene Engel, zum Geburtstag Spezialentrtritt von nur 5 Euro. → **Der Goldene Engel, Kesselgasse 1**
- 24:00 **Afrikanische Disco** Party mit gemischter Musik und Publikum ab 30. Eintritt: 5,- → **Kilimandjaro, Kreuzstr. 23**

31. Samstag

KONZERT

Cowboys On Dope Psycho-Countryrock



Im Grunde entstanden Cowboys On Dope nur zum Spaß, als Nebenprojekt der Kölner Band Rausch, die Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre fast groß raus gekommen wäre, wenn die Herren ihren Bandnamen nicht zu wörtlich genommen hätten. Geblieben sind drei Männer, zwei Gitarren und ein Gitarrenkoffer, spricht Sänger Peter Sarach, Gitarrist Thorsten Dohle und Schlagzeuger Wolly Düse, die mit genialen, rauen Psycho-Country-Adaptionen von Klassikern von Dylan, Reed, Young, Cash, Pop, Talking Heads, Supersuckers und Beasts Of Bourbon durch die Kneipen ziehen und dort zumeist gefeiert werden, als wären sie Superstars.

20:00 Uhr → **Köln, Blue Shell**

KÖLN

- 20:00 **The Miracle Part 2** Grosse Silvester Party auf drei Floors auf drei Etagen. Eintritt: 15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 21:00 **Bläck Fööss** - Die Silvester-party Teil XIII Wie jedes Jahr versprechen die Bläck Fööss ihrem Publikum die größte Silvesterparty der Stadt. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 21:00 **Die Große Silvesterparty** Pop, R'n'B, NDW & Party Classics. Freibier von 21-23h. Longdrinks für je 3,-. Eintritt: WK 12,- AK 17,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 21:00 **Finale 2011** Die Funkhaus Europa Silvesterparty mit Da Cruz, Shazalაკაჯო, Funkhaus Europa Soundsystem & Special Guests. Eintritt: WK 20,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 21:00 **Grosse Silvester Party** Inkl. Outdoor-Feuerwerk. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → **Kantine, Neußer Landstr. 2**
- 21:00 **Loonyland & Projekt X pres.** **Boothaus New Years Bash** Line-Up: Format:B live »Restless« Album Tour, Autoerotique, Oliver Twizt, The Crime, Maxcherry, Rock Rebel, Dave Replay, Paul Bankewitz. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → **Boothaus, Auenweg 173**
- 21:00 **Silvesterparty** Eintritt frei. → **Uderground, Vogelstanger Str. 200, K. - Ehrenfeld**
- 22:00 **Disco Latina** Salsa, Reggaeton, Bachata, Vallenato, Samba, Merengue. Am 31. natürlich mit Special!! → **Petit Prince, Hohenzollernring 90**
- 22:00 **Silvesterparty** Für Personen über 25 Jahren in gepflegter, eleganter Garderobe. → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**
- 22:00 **Sylesterparty** mit Ralph Schmitter. Eintritt: 5,- → **MTV, Zülpicherstr. 10**
- 22:00 **Tabularasa XII** Silvester mit Electronica, House und Minimal-techno mit Gabriel Ananda live, Tobias Becker, Riley Reinhold, Jo Saubier, Andy Kolwes, Alex C. Multhaupt, Con.Passion, Dirk Middeldorf, Irakli Kiziria. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**
- 22:00 **Vinyl Vibes** Rare and original late 60s and early 70s Funk, Soul, Latin & Jazz. DJS: Karsten John (Vinyl Vibes) & Bernd Maruo (Record Changer). Eintritt: WK 12,- AK 15,- (inkl. Begrüßungssekt und Feuerwerk). → **Apropo, Im Dau 17**
- 23:00 **Floorshakers Silvester Inferno** 50s, 60s Soul & Beat, Hammond Jazz, Boogaloo, Mod Sounds, Brit & IndiePop, Northern Soul mit DJ Burnz (Hammondbar), DJ Jonah (Bonn), Jonah Gold & his Silver Apples), DJ Andi asposable (Floorshakers Inferno). Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**
- 23:00 **Große Silvester-Party** Silvester-Party auf 3 floors mit Feuerwerk im Biergarten. Dance-floor-Classics, House, HipHop, WorldBeats, Reaggae, Rock. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Stadtgarten und Studio 672, Venloer Str. 40**
- 23:00 **Silberschminke** Elektro Floor: Grizzl Fizzl, Pierce, Irwin Leschet; Soul/Funk Floor: Souleil, Mr.T, tooroc. Eintritt: 10,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Strasse 65/67**
- 23:00 **Superconnected Silvester** Special British Pop und Indie mit Gast DJ Martin Heiland (Aphone) und Dj William (Superconnected) & Dj Shakermika (Superconnected). Eintritt: 10,- → **Rose Club, Luxemburger Str. 37**
- 23:30 **Same time same place!** Silvestersaule mit der Crew von Szabótage und Schikopulco von der legendären Mittanzgelegenheit. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → **Bogen 2, Hohenzollernbrücke, Nähe HBF/Breslauer Platz**
- 24:00 **Heavy Petting After Midnight** Feuerwerk und Silvester-party. Hard Pop & Pussypunk mit Kitty Atomic & Miss Stereo. → **Tsunami-Club, Im Ferkulung 9**

BÜHNE

BONN

- 15:00, 18:00 **Familienstück: Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen. → **Kammerspiele, Am Michaelshof 9, BN-Bad Godesberg**
- 15:00, 19:30 **Hair Kultmusical**. Buch und Texte von Jerome Rag-

ni und James Rado, Musik von Galt MacDermot. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselaegerhof 1**

- 16:00 **Rainer Pause & Norbert Alich** - »Das Silvesterspezial« Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit einem Jahreswechsell-Best-of. Eintritt: 25,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- 17:00 **Andreas Etienne** - »Wo mir sind, is oben« Eintritt: WK 35,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 17:30, 21:00 **Das hat man nun davon** Komödie von Heinz Erhardt. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 18:00, 21:00 **Frau Müller muss weg** Ein Elternabend wird zum Schlachtfeld. Die Eltern versuchen Frau Müller klein zu kriegen. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- 18:00, 21:00 **Silvesterspezial: Letzter Vorhang** Eine musikalische Hommage an Hildegard Knef und das Theater. Karten inklusive Sektprogramm 29,-€ → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 18:00, 21:00 **The Nightingales** Komödie mit Musik von Peter Quilter - Uraufführung mit: Leon van Leeuwenberg, Elisabeth Ebner, Naemi Priegele, Thomas Pohn, Jasper Vogt. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 18:00, 20:00 **Zu Gast bei Freunden** Politisches Kabarett mit Aydin Isik. → **Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43**
- 19:00 **Improvisationstheater Springmaus** Silvester Spezial - Der Impro-Jahresrückblick. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**
- 19:00 **Improvisationstheater Springmaus** - »Silvester-Spezial« Der Impro-Jahresrückblick. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 17**
- 20:00 **Tina Teubner** - »Aus dem Tagebuch meines Mannes« Die Texte- und Töne-Zauberin und Kleinkunstpreisträgerin 2010 mit ihrer anrührenden Mischung aus amüßigen Chansons und treffsicherem Kabarett. Eintritt: 28,- → **Pantheon, Bundeskanzlerplatz**
- KÖLN**
- 18:00 **Der Gott des Gemetzels** von Yasmina Reza. → **Schauspielhaus, Offenbachplatz 1**
- 19:00 **The Harlem Gospel Singers** Show Queen Esther Marrow's The Harlem Gospel Singers Show mit Gaststar Cassandra Steen: 20 Jahre Jubiläumstour »Life is a Morning« → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

LITERATUR

BONN

- 21:00 **Kalkutschke / Ganser lesen und performen: Unsinn-SchwachsinnTiefsinn** mit Party im Anschluss: Ab 22 Uhr kann in der KulturKneipe Brotfabrik ins neue Jahr gefeiert werden. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KINDER

BONN

- 15:00 **Huckleberry Finn** Nach dem Roman von Mark Twain für alle ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

- 11:30 **Das kleine Phantom** Kinder-musiktheater von L. Wenzel für Kinder ab 4 Jahren. → **Kammeroper Köln, Friedrich-Ebert-Str. 4**

EXTRAS

BONN

- 15:00, 21:00 **5. Bonner Weihnachtscircus** → **Platz an der Beethovenhalle, Wachsbleiche, Bonn**

Impressum

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Kleinanzeigen: - 13
Abo/Vertrieb: - 13
Geschäftsleitung: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalendar: - 16
Internet: www.schnuess.de
E-mail: redaktion@schnuess.de
tageskalendar@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Bonn
BLZ 370 501 98 · Konto-Nr. 25 684

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Claudia Harhammer (Schlussredaktion), Ulli Klinkertz (Film), Marc Oberschachtsiek & Isabelle Patt (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Volker Steinbach (Musik), Klaas Tigchelaar (DVD, Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

LEPPELT,
Königswinterer Str. 116
53227 Bonn

VERTRIEB

Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Marcus Thyse, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingeseandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzu-drucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **22.12.**
Redaktionsschluss **08.12.**
Tageskalendar **10.12.**
Anzeigenabschluss **10.12.**
Kleinanzeigenabschluss **10.12.**

Aufnahme Kleinanzeigen
nur telefonisch: Mo, Di, Do von
10:00-14:30 Uhr

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWST + Porto)

Das gefällt

Unsere Helden im Untergrund

Holger W., genannt Schnorch, ist von Beruf Spitzel. Er arbeitet seit 25 Jahren für den Verfassungsschutz und hat gleich in seinen ersten Berufsjahren zahlreiche linke Extremisten verpetzt. Rechte nicht, weil es damals ja noch keine gab. Weil neuerdings so viele Zecken ins Links-extremisten-Aussteigerprogramm einsteigen und sein Joballtag so immer mieser zu werden drohte, hat Holger eine Umschulung gemacht. Er nennt sich jetzt Trollo, trägt die Haare kurz und hat einen ganz anderen Bekanntenkreis, zu dem zum Beispiel Hugin zählt, der eigentlich Thomas heißt. Aber das verbittet er sich.

Trollo und Hugin sitzen mal wieder im *Braunen Keller* und surfen zusammen im Internet, checke Mails und trinken Bier.

HUGIN: Ey, kuck mal, was der Freki hier schreibt.

TROLLO: Wassn.

HUGIN (*liest vor*): Pass ma auf, demnächst soll nämlich ein Kind geboren werden. Die Umstände von dem Kind sind echt verdächtig: Eltern hausen im Stall, Vater Zimmermann, arbeitslos. Er sagt, er wär nicht der Vater. Die

Mutter sagt, sie wär Jungfrau.

TROLLO: Hähou.

HUGIN: Kommt noch besser, Mann. (*liest wieder vor*) Typen sagen, das Scheißbalg wär der König der Joodn.

TROLLO: Isnichwahr.

HUGIN: Was – isnichwahr, ey? Das is das Letzte, ey!

TROLLO: Klarmannisdasdasletzte, ey.

HUGIN: Joodn, hallo.

HUGIN (*wieder in der Mail lesend, zunehmend gereizt*): Der kleine Bastard. Fette Fresse, labert rum, sagt kranken Leuten, die sollen aufstehn und abhaun.

TROLLO (*argwöhnisch*): Ach.

HUGIN: Latscht angeblich über Wasser...

TROLLO (*unbehaglich*): Hömma...

HUGIN: ...hängt mit Gesocks rum, macht auf dicke Hose...

TROLLO: ...wer jetzz?

HUGIN: Das Kind, Arschloch. Hier steht, er hatte auch was mit ner Alten.

TROLLO: Das Kind?

HUGIN: Quatsch, Arschloch, der Joode.

TROLLO: Wat noch garnich geboren is?

HUGIN: Nee, am vierundzwanzigsten Dezember, steht hier...

TROLLO: Heilichabend?

HUGIN: Hä?

TROLLO: Na Heilichabend. Weihnachten.

HUGIN: Stimmt. Hähä.

TROLLO: Engel. Süßigkeiten.

HUGIN: Kennste Jesus?

TROLLO: Wie jetzz.

HUGIN: Dassn Film mit Mel Gibson, du Arsch!

TROLLO: Ah so. Bier?

HUGIN: Klar ey. Tu mir mal den Zünder rüber.

Trollo tut Hugin den Zünder rüber, geht im beim Basteln zur Hand, trinkt noch eine Menge und macht sich dann auf den Heimweg. Kurz bevor er einschläft, ruft sein Kontaktmann vom Verfassungsschutz an.

KONTAKTMANN: Und?

TROLLO: Ich habe den Eindruck, einer von den Jungs ist religiös.

KONTAKTMANN: Ah. Sonst was?

Da schnarcht Trollo aber schon. Der Kontaktmann legt auf und lächelt über seinen müden Kollegen, er weiß: Der Tag eines Berufsspitfels ist ein harter Tag. Dann macht er sich einen Kaffee und an die Arbeit, denn er muss ja noch seinen Bericht schreiben. Auch der Alltag eines Verfassungsschützers ist nicht so wie in Filmen. Er ist hart, denkt der Kontaktmann, Tag für Tag dieselbe Scheiße.

[GITTA LIST]



kaum bekannt: bis zu 60% aller schlachter, die gleichzeitig veganer sind, nehmen psychologische hilfe in anspruch.

Deutschsprachige Erstaufführung

ERDBEBEN IN LONDON

DAS STÜCK ZUR KLIMADEBATTE

von Mike Bartlett



Kammerspiele

WWW.THEATER-BONN.DE | KARTEN: 0228 77 80 22 |
THEATERKASSE@BONN.DE | AN DER ABENDKASSE



THEATER BONN

OPER SCHAUSPIEL TANZ



SCHNELLE BESCHERUNG.

Mit bis zu 128.000 Sachen.



Schnell mitmachen
und rasante Gewinne
abräumen:
unitymedia.de/highspeed


Unitymedia
Internet, Telefon & TV